LANDKREIS FULDA

Prüfungsbericht

über den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2021 der Stadt Tann (Rhön)

Inhaltsverzeichnis

1. Die Stadt im Überblick 4
2. Prüfungsauftrag 5
3. Prüfungsergebnisse 6
   3.1 Zusammenfassung der Prüfung 6
   3.2 Wesentliche Feststellungen und Prüfungsschwerpunkte 11
      3.2.1 Prüfungsfeststellungen 11
      3.2.2 Prüfungsschwerpunkte 15
   3.3 Künftige Entwicklung sowie deren Chancen und Risiken 18
   3.4 Kennzahlenanalyse 19
4. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung 22
   4.1 Gegenstand der Prüfung 22
   4.2 Art und Umfang der Prüfung 22
5. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung und Haushaltswirtschaft 25
   5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung 25
      5.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen 25
      5.1.2 Jahresabschluss einschließlich Anhang 26
      5.1.3 Rechenschaftsbericht 27
   5.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses 28
      5.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses 28
      5.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen 28
      5.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen 29
      5.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen 29
   5.3 Feststellungen und Erläuterungen zur Haushaltswirtschaft 39
      5.3.1 Allgemeine Feststellungen 39
      5.3.2 Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen 40
      5.3.3 Verpflichtungsermächtigungen 40
      5.3.4 Liquiditätskredite 40
      5.3.5 Liquiditätsreserve und Kredittilgung 40
      5.3.6 Haushaltsvermerke 41
      5.3.7 Einhaltung des Haushaltsplanes 42
      5.3.8 Plan-Ist-Vergleich 43
      5.3.9 Einhaltung des Stellenplanes 47
      5.3.10 Berichte über den Haushaltsvollzug 47
6. Bestätigungsvermerk und Schlussbemerkung 48
7. Anlagen zum Prüfungsbericht 50

Dieser Prüfungsbericht ist urheberrechtlich geschützt und besitzt lediglich internen Charakter. Jegliche externe Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der ausdrücklichen Zustimmung durch:

Landkreis Fulda
Der Kreisausschuss
Fachdienst 1400 – Revision
Wörthstraße 15, 36037 Fulda

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in den Ausführungen dieses Prüfberichtes bewusst nur die männliche Bezeichnung verwendet. Selbstverständlich sind aber trotz der Vereinfachung alle Geschlechter (männlich, weiblich, divers) ausdrücklich gemeint.

1. Die Stadt im Überblick

Stadt	Tann (Rhön)
Landkreis	Fulda
Regierungsbezirk	Kassel
Stadtteile mit Ortsbeiräten	Günthers, Habel, Hundsbach, Lahrbach, Neuschwambach, Neuswarts, Schlitzenhausen, Tann, Theobaldshof, Wendershausen
Einwohnerzahl	4.411 Einwohner (Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2022 / Stand: 31.12.2021)
Bevölkerungsstruktur	2.239 männlich 2.172 weiblich (Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2022 / Stand: 31.12.2021)
Einwohnerstruktur	Unter 15 Jahren: 568 Einwohner Zwischen 15 und 65 Jahren: 2.780 Einwohner Über 65 Jahren: 1.063 Einwohner (Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2022 / Stand: 31.12.2021)
Bürgermeister	Mario Dänner
Bedienstete im Haushaltsjahr	1,00 Beamter 27,87 Arbeitnehmer (tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2021 lt. Stellenplan 2022)
Größe des Stadtgebietes	60,45 km² (Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2022 / Stand: 31.12.2021)
Sitzverteilung Organe	Stadtverordnetenversammlung: CDU 7 Sitze, SPD 5 Sitze, FDP 5 Sitze Magistrat: Bürgermeister (parteilos) CDU 3 Sitze, SPD 2 Sitze, FDP 2 Sitze
Ausschüsse	• Haupt- und Finanzausschuss • Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Verkehr und Soziales
Verbundene Unternehmen / Beteiligungen	• Zweckverband Abfallsammlung • Lokale Nahverkehrsgesellschaft Fulda • Kommunale Informationsverarbeitung Hessen (ekom21) • Feldwege- und Grabenunterhaltungsverband Hohe Rhön • Überlandwerk Rhön GmbH
Kindertagesstätten	3 Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft
Bürgerhäuser	9 Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser
Veranlagungsregeln ***(Stand: 31.12.2021)***	Hebesatz Grundsteuer A: 360 % (Nivellierungshebesatz: 332 %) Hebesatz Grundsteuer B: 380 % (Nivellierungshebesatz: 365 %) Hebesatz Gewerbesteuer: 360 % (Nivellierungshebesatz: 357 %)
Besonderheiten	• Tourismus • Museen • Schwimmbad

2. Prüfungsauftrag

Nach den Vorschriften des § 128 Abs. 1 HGO i. V. m. § 131 Abs. 1 Nr. 1 HGO obliegt der Revision die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichts für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

der Stadt Tann (Rhön)

nachfolgend auch „Stadt“ genannt.

Grundlage der Aufstellung des Jahresabschlusses durch die Stadt sind die Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie die vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport erlassenen Hinweise zur GemHVO und ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Regelungen. Nachrangig sind die handelsrechtlichen Vorschriften zu Grunde gelegt worden.

Die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung wird in den §§ 92 bis 114 HGO geregelt. Für die Bewertung des Vermögens und der Schulden sowie die Aufstellung der Vermögensrechnung sind die Regelungen der §§ 38 bis 52 GemHVO sowie die hierzu erlassenen Hinweise zur GemHVO maßgebend.

Die Stadt ist für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie des Anhangs und des Rechenschaftsberichts nach den Vorschriften der HGO und der GemHVO verantwortlich. Hierfür sind die gesetzlichen Vorschriften des § 108 Abs. 3 HGO i. V. m. § 112 HGO und die §§ 32 ff. GemHVO heranzuziehen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 erfolgte durch die Revision unter Wesentlichkeitsgrundsätzen und unter Beachtung der Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e.V. (vgl. IDR-L-200).

Die jährliche Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt findet ihren Abschluss in der Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und der Entlastung des Gemeindevorstandes nach den Bestimmungen der §§ 113 und 114 HGO i. V. m. § 51 Nr. 9 HGO.

Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses nach § 112 HGO durch den Magistrat und dessen Prüfung durch die Revision werden die Beschlussfassungen der Stadtverordnetenversammlung vorbereitet. Damit leistet der Prüfungsbericht auch einen Beitrag für das Kontroll- und Überwachungsrecht der Stadtverordnetenversammlung (§ 50 Abs. 2 HGO), das ihr über die gesamte Verwaltung, die Geschäftsführung des Magistrats und die Verwendung der Einzahlungen und Auszahlungen beziehungsweise Erträge und Aufwendungen zusteht.

Der Jahresabschluss wurde in dem Zeitraum vom 20. Juni bis 4. Oktober 2023 (mit Unterbrechungen) vom Fachdienst Revision des Landkreises Fulda geprüft. Anschließend erfolgte die Berichterstattung.

Das Ergebnis der Abschlussprüfung ist gemäß § 128 Abs. 2 HGO in diesem Prüfungsbericht dargestellt. Dieser Prüfungsbericht wurde in Anlehnung an die Prüfungsrichtlinie IDR-L-260 („Leitlinien zur Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen“) sowie den Prüfungsstandard IDW PS 450 („Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten“) des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) erstellt.

3. Prüfungsergebnisse

3.1 Zusammenfassung der Prüfung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde ordnungsgemäß aus den Inventaren und der Buchhaltung der Stadt entwickelt. Die Vermögens- und Schuldenpositionen sind ausreichend nachgewiesen sowie richtig und vollständig erfasst.

Die Buchführung ist nach § 32 Abs. 2 GemHVO so beschaffen, dass sie einem sachverständigen Dritten innerhalb angemessener Zeit einen Überblick über die Geschäftsvorfälle und über die wirtschaftliche Lage der Stadt vermitteln kann. Die Eintragungen in den Büchern sind vollständig, richtig, zeitgerecht, geordnet und nachprüfbar vorgenommen worden.

Der Ansatz und die Bewertung erfolgten im Wesentlichen unter Beachtung der GemHVO und der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Nach § 112 Abs. 5 HGO soll der Magistrat den Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen und die Stadtverordnetenversammlung sowie die Aufsichtsbehörde unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses unterrichten. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte am 17. April 2023 und damit nicht innerhalb der gesetzlichen Frist.

In den folgenden Ausführungen werden die wesentlichen Aussagen zur Prüfung des Jahresabschlusses 2021 zusammengefasst dargestellt. Für nähere Informationen zu den einzelnen Ergebnissen wird auf die jeweiligen Erläuterungen im Prüfungsbericht verwiesen.

Haushaltswirtschaft

- Die Haushaltssatzung 2021 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 12. Februar 2021 beschlossen.

  Mit Verfügung vom 27. Mai 2021 hat die Kommunalaufsicht des Landrates des Landkreises Fulda die in der Haushaltssatzung vorgesehenen Kreditermächtigungen (1.625 TEUR), die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen (2.385 TEUR) sowie den Höchstbetrag für die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten (1.000 TEUR) ohne Auflagen genehmigt.

  Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2021 erfolgte im Amtsblatt der Stadt („Stadtanzeiger Tann (Rhön)“; Ausgabe 29/2021 vom 23. Juli 2021).

  Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2021 lag im Zeitraum vom 26. Juli bis einschließlich 3. August 2021 bei der Stadtverwaltung zur Einsichtnahme aus; in der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung ist darauf hingewiesen worden.

- Ein Stellenplan ist dem Haushaltsplan beigefügt und eingehalten worden **(Punkt 5.3.9)**.

- Für das Haushaltsjahr 2021 hat die Stadt ein Haushaltssicherungskonzept erstellt, das mit Verfügung vom 27. Mai 2021 durch die Kommunalaufsicht des Landrates des Landkreises Fulda genehmigt worden ist.

- Über den Haushaltsvollzug hat der Magistrat die Stadtverordnetenversammlung am 16. Juli 2021 und 3. Dezember 2021 unterrichtet. Regelmäßige Berichte über den Ablauf der Haushaltswirtschaft sind für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltsvollzugs durch die Stadtverordnetenversammlung unverzichtbar **(Punkt 3.2.1 Nr. 7 und Punkt 5.3.10)**.

- Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30. April 2021 ist im Haushaltsjahr die Hauptsatzung geändert worden. Mit der Änderung ist die Anzahl der Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung von bisher 3 auf 2, die Anzahl der Stadträte von bisher 4 auf 7, festgelegt worden.

- Prüfungsfeststellungen bzw. Beanstandungen zur städtischen Haushaltswirtschaft sind unter dem Punkt 3.2.1 dieses Prüfungsberichts zu entnehmen; Einzelheiten werden unter dem Punkt 5.3 dargestellt.

Vermögensrechnung

- Die Bilanzsumme beträgt 30.732 TEUR und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 180 TEUR erhöht.

- Das Anlagevermögen beläuft sich auf 29.066 TEUR. Es setzt sich aus den immateriellen Vermögensgegenständen (163 TEUR), dem Sachanlagevermögen (28.183 TEUR) sowie dem Finanzanlagevermögen (720 TEUR) zusammen.

  Die dazu korrespondierenden, investiven Sonderposten sind in Höhe von 13.091 TEUR bilanziert.

- Das Eigenkapital der Stadt erhöht sich zum 31. Dezember 2021 um 25 TEUR und beträgt insgesamt 8.201 TEUR.

- Rückstellungen (insgesamt 2.187 TEUR) sind für verschiedene Sachverhalte gebildet worden. Sie sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (Erfüllungswert). Von wesentlicher Bedeutung sind die Pensions- und Beihilferückstellungen (1.746 TEUR).

  Eine Rückstellung für den kommunalen Finanzausgleich (Kreis- und Schulumlage) gem. § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO muss die Stadt im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 in Höhe von 282 TEUR bilden.

- Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert worden. Zum 31. Dezember 2021 belaufen sich die Gesamtverbindlichkeiten auf 6.848 TEUR (davon Kreditverbindlichkeiten von 6.137 TEUR).

- Von der Stadt sind Wasserergänzungsbeiträge von insgesamt 108 TEUR unbefristet gestundet worden. Bei diesem Gesamtbetrag handelt es sich um eine Vielzahl einzelner Forderungen gegenüber unterschiedlichen Privatpersonen.

  Dieser Forderungsbestand ist jährlich im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses durch die Stadt auf seine Werthaltigkeit hin zu untersuchen und ob die Stundungsvoraussetzungen noch vorhanden sind.

- Die Vorschriften zur ordnungsgemäßen Bewertung und Bilanzierung wurden nach den bei der Prüfung gewonnen Erkenntnissen im Wesentlichen eingehalten.

  Prüfungsfeststellungen bzw. Beanstandungen zur städtischen Rechnungslegung sind unter dem Punkt 3.2.1 dieses Prüfungsberichts zu entnehmen. Nähere Einzelheiten zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses werden ab dem Punkt 5.2 dargestellt.

Ergebnisrechnung

- Das Jahresergebnis von +25 TEUR setzt sich aus einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 59 TEUR und einem Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis von 34 TEUR zusammen.

- Maßgeblich für den Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis ist eine Korrekturbuchung von 35 TEUR. Hier hat die Stadt eine Prüfungsfeststellung der Revision zum Jahresabschluss 2019 bereinigt. Einzelheiten zur genannten Prüfungsfeststellung können dem Prüfbericht zum Jahresabschluss 2019 entnommen werden.

- Die Prüfung hat ergeben, dass die Ergebnisrechnung im Wesentlichen den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Zur näheren Erläuterung verweisen wir auf **Punkt 5.2 - Ergebnisrechnung**.

Finanzrechnung

- Die Finanzrechnung schließt mit einer Steigerung der flüssigen Mittel um 456 TEUR ab, sodass sich am Ende des Haushaltsjahres 2021 ein Zahlungsmittelbestand von 775 TEUR ergibt. Die Finanzrechnung enthält alle im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen sowie alle geleisteten Auszahlungen.

- Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht die Finanzrechnung grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Ausführungen unter **Punkt 5.2 - Finanzrechnung**.

Anhang

- Der Anhang wurde dem Jahresabschluss beigefügt; die nach § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO i. V. m. § 50 GemHVO vorgeschriebenen Erläuterungen und weiteren Angaben sind im Anhang enthalten.

- Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Anhang grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften.

Rechenschaftsbericht

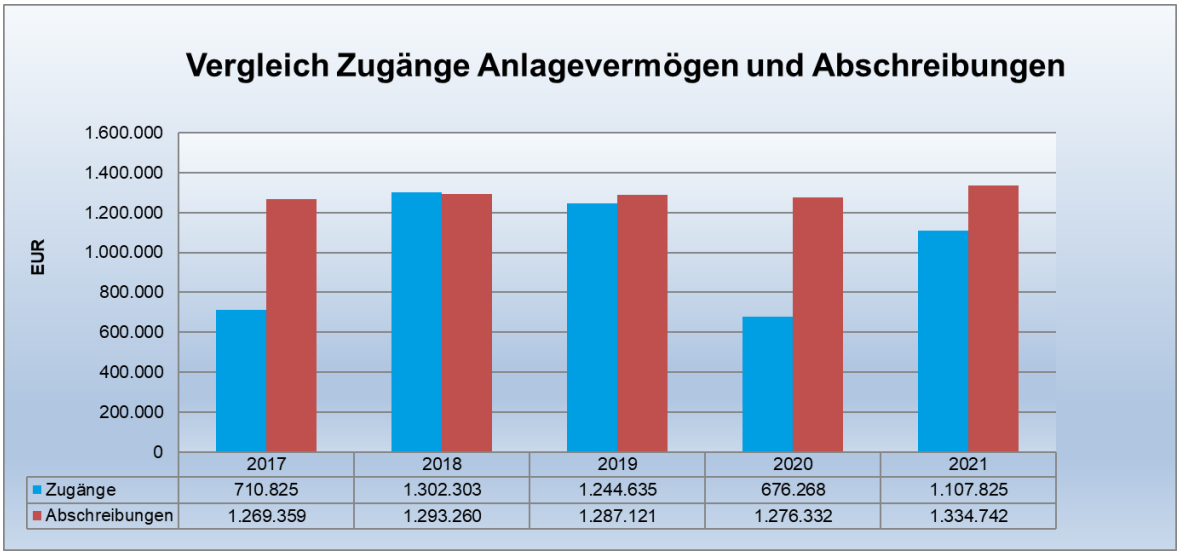
- Der Rechenschaftsbericht soll aufzeigen, ob die Stadt über die finanzwirtschaftliche Grundlage verfügt, die zur stetigen Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Dies setzt eine Prognose der mittelfristig zu erwartenden Entwicklung voraus. Der Rechenschaftsbericht hat Erläuterungs- und Informationsfunktion und soll über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses informieren und die voraussichtliche Entwicklung der Stadt darlegen. Die Stadtverordnetenversammlung soll dadurch die Möglichkeit erhalten, zukunftsbezogene Steuerungsentscheidungen treffen zu können.

- Der Rechenschaftsbericht vermittelt grundsätzlich eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt. Es wird auf den Punkt 3.2.1 (Nr. 20 bis 22) dieses Berichts verwiesen.

Schlussbetrachtung zum Jahresabschluss

- Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 entspricht im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt, bis auf die erfolgten Feststellungen **(Punkt 3.2.1)**, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt.

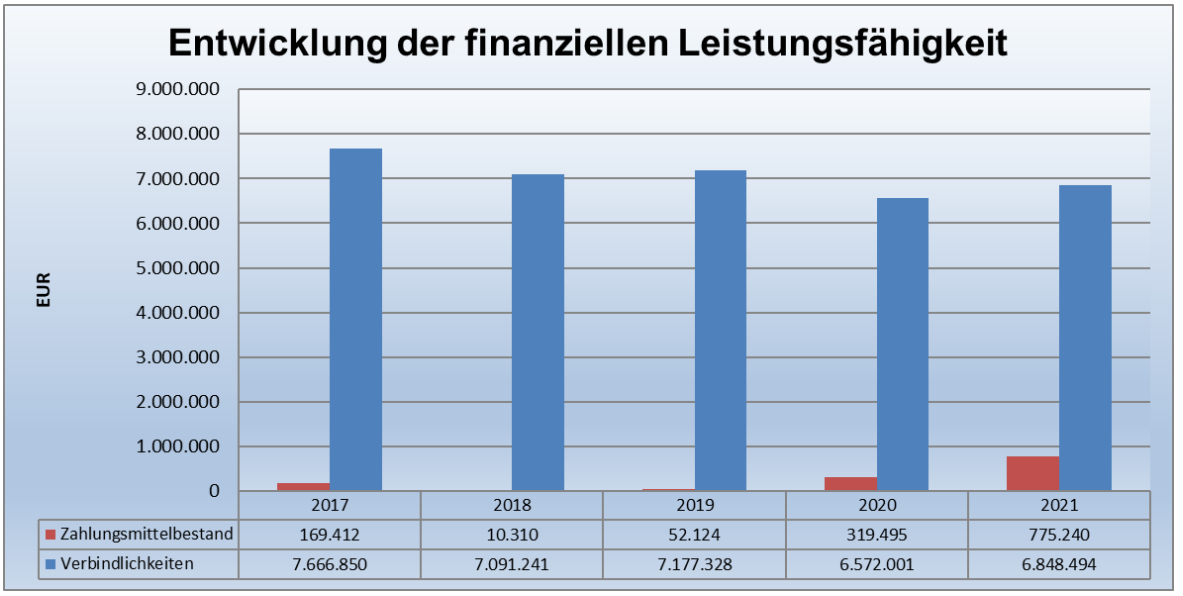
- Der Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage der Stadt stellen sich wie folgt dar:



	2017	2018	2019	2020	2021
Zugänge	710.825	1.302.303	1.244.635	676.268	1.107.825
Abschreibungen	1.269.359	1.293.260	1.287.121	1.276.332	1.334.742

Die Vermögensrechnung ist im kommunalen Bereich wesentlich vom Anlagevermögen geprägt. Das Anlagevermögen unterliegt einer Abnutzung, welche durch regelmäßige Investitionen kompensiert werden sollte.

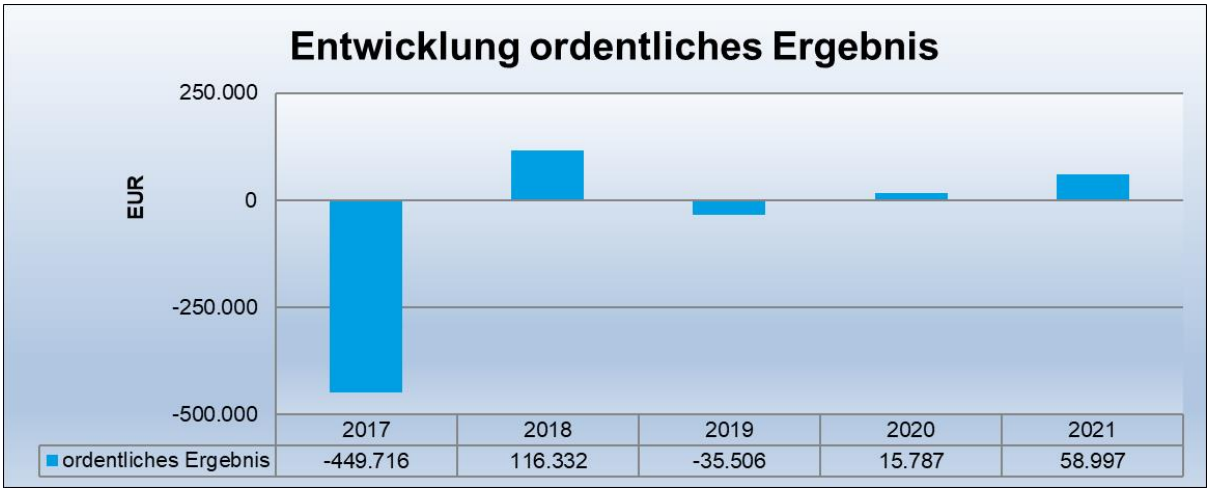
Im vorstehenden Schaubild sind die Zugänge zum Anlagevermögen im Vergleich zu den Abschreibungen dargestellt. Bei Zugängen zu Anlagen im Bau handelt es sich um Vermögensgegenstände, die noch keinem Ressourcenverbrauch unterliegen.



Die vorstehende Übersicht stellt zum jeweiligen Bilanzstichtag dem Zahlungsmittelbestand die Gesamtverbindlichkeiten gegenüber.

Die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2021 in Höhe von 6.848 TEUR teilen sich folgendermaßen auf:

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem bis zu fünf Jahren	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren
845 TEUR	2.109 TEUR	3.894 TEUR



Im obigen Schaubild wird die Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses im 5-Jahres-Vergleich dargestellt.

3.2 Wesentliche Feststellungen und Prüfungsschwerpunkte

3.2.1 Prüfungsfeststellungen

In den folgenden Ausführungen werden die wesentlichen Feststellungen zur Prüfung des Jahresabschlusses 2021 zusammengefasst dargestellt:

1. Die Haushaltssatzung 2021 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 12. Februar 2021 beschlossen.

   In diesem Zusammenhang wird auf die Vorschrift des § 97 Abs. 3 HGO hingewiesen. Hiernach soll die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. Bis zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung befand sich die Stadt in der vorläufigen Haushaltsführung.

2. In den Teilhaushalten sollen nach den örtlichen Steuerungsbedürfnissen für die wesentlichen Produkte Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden (§ 4 Abs. 2 S. 5 GemHVO). Entsprechend den Teilhaushalten sind im Jahresabschluss Teilrechnungen aufzustellen. Die Teilergebnisrechnungen sind jeweils um die tatsächlich angefallenen Beträge zu den in den Teilergebnishaushalten ausgewiesenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen (§ 48 Abs. 2 GemHVO).

   Eine Darstellung der Leistungsmengen und Kennzahlen wurde weder im Haushaltsplan noch im Jahresabschluss vorgenommen.

3. Nach § 98 Abs. 2 Nr. 3 HGO hat die Stadt unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen bei einzelnen Ansätzen oder einzelnen vorgegebenen Finanzrahmen (Budget) in einem im Verhältnis zu den gesamten Aufwendungen und Auszahlungen erheblichen Umfang geleistet werden müssen. Der Stadt wird empfohlen, den Tatbestand des „erheblichen Umfangs“ in der Haushaltssatzung zu definieren.

4. Bevor Investitionen von erheblicher Bedeutung beschlossen werden, ist gem. § 12 Abs. 1 GemHVO unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten die wirtschaftlichste Lösung zu ermitteln. Nach dem Hinweis Nr. 4 zu § 12 GemHVO sind zur eindeutigen Bestimmung von Investitionen von erheblicher Bedeutung von der Stadt betragliche Wertgrenzen entsprechend den örtlichen Verhältnissen festzulegen. Für erhebliche Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen gilt dies entsprechend.

5. Zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung ist nach § 14 GemHVO eine Kosten- und Leistungsrechnung zu führen. Zur Zeit der Prüfung bestand noch keine implementierte Kosten- und Leistungsrechnung.

6. In der Übersicht zum Haushaltsplan 2021 über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und der Rückstellungen gem. § 1 Abs. 5 GemHVO (dort auf Seite 224) ist der Sonderposten für den Gebührenausgleich nicht als Sonderrücklage darzustellen (siehe Prüfbericht zum Jahresabschluss 2019 auf Seite 17 und 18 sowie Prüfbericht zum Jahresabschluss 2020 auf Seite 7); es wird auf § 41 Abs. 7 GemHVO verwiesen.

   Darüber hinaus sind die voraussichtlichen Rückstellungen lediglich teilweise im Haushaltsplan betragsmäßig dargestellt. Es erfolgt nur der Verweis darauf, dass die Rückstellungen erst im Verlauf der Erstellung der Jahresabschlüsse ermittelt werden.

7. Die Stadtverordnetenversammlung ist gem. § 28 Abs. 1 GemHVO mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Insbesondere der zweite Bericht, der erst am 3. Dezember 2021 erfolgte, ist so zeitgerecht vorzulegen, dass die Stadtverordnetenversammlung noch Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr beschließen kann (siehe Punkt 5.3.10).

8. Von der Stadt wird die Möglichkeit der Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln gem. § 21 GemHVO genutzt. Durch fehlerhafte Auswertungen der eingesetzten Software sind die übertragenen Haushaltsermächtigungen allerdings teilweise nicht plausibel. Die Problematik soll nach Auskunft der Stadt mit der Einführung der neuen Finanzsoftware gelöst sein (siehe Punkt 5.3.7).

9. Auf Grundlage einer Stichprobe der übertragenen Haushaltsermächtigungen wird durch die Prüfung festgestellt, dass der Übertragungstatbestand in den geprüften Fällen teilweise entfallen ist (z. B. geplante Maßnahmen nicht umgesetzt u. a.). Von der Stadt ist während der Prüfungshandlungen mitgeteilt worden, dass mit dem Jahresabschluss 2022 eine Bereinigung der übertragenen Haushaltsermächtigungen erfolgt.

10. Durch die Prüfung wird festgestellt, dass auf den Haushaltspositionen 25210.61300000 und 25210.67700000 vom Jahr 2020 in das Jahr 2021 Haushaltsermächtigungen von insgesamt 4 TEUR ohne einen Haushaltsvermerk übertragen worden sind.

11. Die Werte zu den fortgeschriebenen Ansätzen der Ergebnis- und Finanzrechnung konnten während der Prüfung innerhalb eines angemessenen Zeitraumes nicht nachvollzogen werden. Von der Stadt ist hierzu mitgeteilt worden, dass mit Einführung der neuen Software eine zweifelsfreie Nachvollziehbarkeit der fortgeschriebenen Ansätze möglich sein soll (siehe Punkt 5.3.8).

12. Nach den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Stadt (siehe Seite 4 des Anhangs zum Jahresabschluss 2021) werden die Regelungen des § 59 GemHVO angewendet. Bei dieser Vorschrift handelt es sich um Sonderregelungen, die bei der erstmaligen Erfassung und Bewertung der Vermögensgegenstände und der Schulden (Eröffnungsbilanz) in Anspruch genommen werden konnten und einmalige Wahlrechte gewesen waren. Für den Jahresabschluss 2021 sind die Regelungen des § 59 GemHVO nicht anzuwenden.

13. Für unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren bei Umlagen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz aufgrund von ungewöhnlich hohen Steuereinnahmen des Haushaltsjahres sind gem. § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO Rückstellungen zu bilden. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass nach dem Hinweis Nr. 13 zu § 39 GemHVO (gültig ab dem 19. Oktober 2021) von ungewöhnlich hohen Steuererträgen auszugehen ist, wenn die Steuerkraftmesszahl nach den Planungsdaten des HFAG gegenüber den Planungsdaten des Vorjahres um mindestens 10 Prozent steigt. Hier hat die Stadt bisher einen Wert von 15 Prozent angenommen.

14. Wie auch in den Jahresabschlüssen 2019 und 2020 sind im Jahresabschluss 2021 bei den verbuchten Forderungen und Verbindlichkeiten Buchungen mit der Bezeichnung „ohne Adresse“ enthalten, so dass die Nachvollziehbarkeit der Sachverhalte im Sinne des § 32 GemHVO nicht in einem angemessenen Zeitraum möglich ist. Während der Prüfungshandlungen zum Jahresabschluss 2021 ist ein wesentlicher Fall dieser Art von der Stadt nachvollzogen und bereinigt worden. Eine vollständige Beseitigung dieser Problematik wird nach Auskunft der Finanzabteilung erst mit der Einführung der neuen Finanzsoftware zum 1. Januar 2022 erfolgen.

15. Während der Prüfung durch die Revision wurde festgestellt, dass die Umsatzsteuererklärung für das Jahr 2021 erst am 25. August 2023 erstellt worden ist. Um möglichen steuerrechtlichen Konsequenzen vorzubeugen, wird auf eine zeitnahe Erstellung hingewiesen.

16. In der Vermögensrechnung wird ein Konto 26690000 mit der Bezeichnung „INTERNES Standardverrechnungs-GK (nicht direkt bebuchen)“ geführt. Aufgrund einer Auskunft der Stadt wird mitgeteilt, dass dieses Konto bei Buchungen von der Software automatisch angesprochen wird. Aus welchem Grund dieses Konto, dass lediglich zur Verrechnung dient, in der Vermögensrechnung (Bilanz) auf der Aktivseite mit einem negativen Vorzeichen ausgewiesen ist, kann während der Prüfung nicht geklärt werden.

    In diesem Zusammenhang wird von der Finanzabteilung mitgeteilt, dass mit Einführung der neuen Finanzsoftware ein solches Konto nicht mehr in der Vermögensrechnung erscheinen soll.

17. Bereits im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 und 2019 ist festgestellt worden, dass wie auch in den Jahren zuvor auf dem Konto 26700016 (bis zum Jahr 2019 Konto 2670024) Maßnahmen der Stadt gebucht (insgesamt 21 TEUR) sind, die bereits seit mehreren Jahren fertiggestellt und mit den beteiligten Dritten nicht endabgerechnet sind (Wasserinteressensgemeinschaft Habel).

    Von der Stadt ist mitgeteilt worden, dass mit dem Jahresabschluss 2022 eine Bereinigung des betroffenen Sachverhaltes erfolgen soll.

18. Wertberichtigungen sind im Rechnungswesen Korrekturposten der Vermögensrechnung, die den Buchwert eines Vermögenspostens an seinen niedrigeren tatsächlichen Wert anpassen. Die Berechnung der Pauschal- und Einzelwertberichtigungen auf Forderungen wird von der Stadt in einer Nebenrechnung erstellt.

    Durch die Prüfung wurde festgestellt, dass mehrere Forderungen als laufendes Vollstreckungsverfahren dargestellt werden, obwohl bereits eine Realisierung erfolgt ist. Um dem Risiko einer Fehlbewertung des Forderungsbestandes vorzubeugen, wird auf eine stetige Aktualisierung der Berechnungen hingewiesen.

19. Bei dem Konto „45500000 – Steuerähnliche Abgaben“ handelt es sich um ein Verbindlichkeitenkonto. Mit dem Jahresabschluss 2021 ist dieses Konto umgeschlagen, so dass hier eine Forderung entstanden ist.

20. Nach den Regelungen des § 10 Abs. 2 KAG sind Kostenüberdeckungen, die sich am Ende eines Kalkulationszeitraumes für die Bereiche Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung ergeben, innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen, Kostenunterdeckungen sollen in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.

    Auf die Vorgaben hinsichtlich der geltenden Fünfjahresfrist wird hingewiesen.

21. Im Rechenschaftsbericht sind gem. § 51 Abs. 1 GemHVO die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern. Im Rechenschaftsbericht der Stadt sind die wesentlichen Abweichungen der Investitions- und Finanzierungstätigkeit nicht erläutert.

22. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien sollen gem. § 51 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO im Rechenschaftsbericht erfolgen. Nähere Ausführungen zu diesem Themengebiet sind im Rechenschaftsbericht nicht enthalten.

23. Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und durchgeführten Investitionen soll der Rechenschaftsbericht gem. § 51 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO darstellen. Eine solche Darstellung ist im Rechenschaftsbericht der Stadt nicht vorhanden.

24. Die Stadt hat keine Ansprechperson für Korruptionsprävention (Antikorruptionsbeauftragte/r) bestellt.

25. Nach § 35 Abs. 2 GemHVO ist in der Regel alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) durchzuführen.

    Die Stadt hat für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz und danach für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ihre Grundstücke, ihre Forderungen und Schulden, den Betrag ihres baren Geldes sowie ihre sonstigen Vermögensgegenstände genau zu verzeichnen und dabei den Wert der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden anzugeben (Inventar).

    Von der Stadt ist die Auskunft erteilt worden, dass im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 keine Inventur erfolgt ist. Als Grund sind insbesondere die beschränkten personellen bzw. zeitlichen Kapazitäten der Verwaltung genannt worden.

    Im Hinblick auf den anstehenden Softwarewechsel kommt einer exakten Erfassung des städtischen Vermögens eine gesonderte Bedeutung zu. Durch eine körperliche Bestandaufnahme (Inventur) kann sichergestellt werden, dass auch alle Vermögenswerte vollständig als Datenbestand der neuen Finanzsoftware erfasst sind. Daher erfolgt die Empfehlung, im Hinblick auf den Softwarewechsel eine Inventur durchzuführen.

3.2.2 Prüfungsschwerpunkte

Auf Grundlage der Prüfungsplanung nach den Grundsätzen des risikoorientierten Prüfungsansatzes, erster analytischer Prüfungshandlungen sowie aufgrund der Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben sich folgende Prüfungsschwerpunkte für die Jahresabschlussprüfung ergeben:

Schwerpunkt Forderungen/ Verbindlichkeiten

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 hat sich die Revision von der zutreffenden Bilanzierung der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände sowie der Verbindlichkeiten, sowohl durch analytische Prüfungshandlungen als auch durch Stichprobenprüfungen, überzeugt. Die bewusste Stichprobenauswahl erfolgt nach Gesichtspunkten der Wesentlichkeit.

Die Prüfung der Forderungen orientierte sich dabei an der Werthaltigkeit und des Bestehens der einzelnen Forderungen, die anhand von „Offenen-Posten-Listen“ und durch Befragung der entsprechenden Sachbearbeiter beurteilt worden sind. Bei prüfungsrelevanten Sachverhalten sind die begründenden Unterlagen im Rahmen von Stichproben (Belegprüfung) hierzu eingesehen worden.

Im Rahmen der Werthaltigkeitsprüfung wurde zudem geprüft, ob Gründe für Wertberichtigungen vorlagen (z.B. Insolvenz des Zahlungspflichtigen, Alter der Forderung) und diese ausreichend bei den vorgenommenen Wertkorrekturen berücksichtigt worden sind. Hierzu nimmt die Stadt sowohl Einzelwertberichtigungen als auch Pauschalwertberichtigungen vor, um Ausfallrisiken bei der Bilanzierung der Forderungen entsprechend Rechnung zu tragen. In diesem Zusammenhang wird festgestellt, dass die zur Prüfung vorgelegte Berechnung der Einzel- und Pauschalwertberichtigungen nicht aktuell gewesen ist. Um das Risiko von Fehlbewertungen des Forderungsbestandes zu vermeiden, wird auf eine stetige Aktualisierung hingewiesen.

Die „Offenen-Posten-Listen“ zeigen bei den Forderungsbeständen Buchungen ohne Basiskontierung mit der Bezeichnung „ohne Adresse“ in unterschiedlicher Höhe. Inhalt und Zusammensetzung der betroffenen Werte sind nicht ohne weiteres (während eines angemessenen Zeitraumes) möglich. Von der Stadt wurde in dieser Angelegenheit mitgeteilt, dass mit der Einführung der neuen Finanzsoftware die genannte Problematik behoben sein soll.

Zur Vorbereitung der Datenmigration des Forderungsbestandes in die neue Finanzsoftware ist seitens der Stadt die Auskunft erteilt worden, dass mit Unterstützung des Softwareanbieters der konkrete Inhalt der gebuchten Sachverhalte mit der Bezeichnung „ohne Adresse“ aufgeschlüsselt werden konnte. Auf dieser Grundlage soll eine einwandfreie Migration des Forderungsbestandes erfolgen.

Die Werthaltigkeit der Forderungen ist nach Auskunft der Stadt in Vorbereitung auf die Datenmigration im Rahmen der Einführung der neuen Finanzsoftware separat geprüft worden. Dadurch soll sichergestellt werden, dass ausschließlich werthaltige Forderungen in die neue Finanzsoftware migriert werden.

Die Prüfung der Verbindlichkeiten erfolgte anhand von analytischen Prüfungshandlungen sowie Einzelfallprüfungen. Sie orientierten sich im Wesentlichen daran, inwiefern die für die Bilanzierung relevanten Grundlagen noch gegeben sind (Bestehen der Verbindlichkeit) sowie deren Bewertung und Periodenzuordnung. Die analytischen Prüfungshandlungen wurden anhand von Offene-Posten-Listen, Saldenbestätigungen und Darlehnsauszügen vorgenommen. Bei prüfungsrelevanten Sachverhalten wurde eine Einzelfallprüfung vorgenommen und begründende Unterlagen im Rahmen der Belegprüfung hierzu eingesehen.

Die Offene-Posten-Listen wurden insbesondere auf ungewöhnliche Sachverhalte durchgesehen (z. B. Überschreitungen von Fälligkeitsterminen, ungewöhnliche Salden). Bei Auffälligkeiten wurden die Belege eingesehen.

Wie bei den Forderungen sind auch bei den Verbindlichkeiten Werte gebucht ohne Basiskontierung mit der Bezeichnung „ohne Adresse“. Um die Datenmigration der Verbindlichkeiten in die neue Finanzsoftware zu ermöglichen, erfolgten nach Auskunft der Stadt die identischen Vorbereitungsarbeiten wie im Fall des Forderungsbestandes.

Schwerpunkt IKS Prozessprüfung

Das Interne Kontrollsystem (IKS) ist eine systematische Überwachung der Einhaltung von internen Regelungen und Dienstanweisungen, um festgelegte Prozesse in der Verwaltung sicherzustellen und um fehlerhafte Arbeitsabläufe zu erkennen und zu beseitigen.

Im Rahmen der Prüfung des Internen Kontrollsystems werden wesentliche Geschäftsprozesse innerhalb der Verwaltung hinsichtlich der vorhandenen Kontrollen zur Vermeidung von Unrichtigkeiten in der Buchführung geprüft.

Dazu wird der Ablauf der Prozesse beschrieben und eine Aufbau- und Funktionsprüfung hinsichtlich der in die Prozesse implementierten Kontrollmechanismen durchgeführt. Insbesondere wird beurteilt, inwieweit die Abläufe und Prozesse den gesetzlichen Vorgaben entsprechen und die Kontrollen geeignet sind, Fehler aufzudecken beziehungsweise zu vermeiden. Dabei gilt der Grundsatz: Je zuverlässiger das IKS ist, desto geringer ist ein Fehlerrisiko.

Der Schwerpunkt der IKS-Prozessprüfung des Jahresabschlusses 2021 liegt auf den folgenden Prozessen:

- IT-Sicherheit.

IT-Sicherheit

Der IT-Security und dem Datenschutz in Unternehmen und Behörden kommt immer mehr Bedeutung zu. Einerseits ist die steigende Zahl an Cyberangriffen ein Grund dafür, andererseits trägt auch die zunehmende Digitalisierung dazu bei. Die Komplexität der Netzwerke nimmt weiter zu, digitale Systeme sind in allen Unternehmens- und Behördenbereichen im Einsatz und private Endgeräte/Fremdgeräte sind im Unternehmens- und Behördennetzwerken aktiv.

Kommunalverwaltungen sind verpflichtet, ihre IT-Systeme und Verwaltungsvorgänge durch technische und organisatorische Maßnahmen ausreichend abzusichern. Für eine effektive und effiziente Umsetzung von IT-Sicherheit können Verwaltungen auf national und international anerkannte Standards zurückgreifen. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) stellt mit dem IT-Grundschutz eine Methodik bereit, die sich besonders gut für Verwaltungen eignet. Auch wenn keine unmittelbare Verpflichtung zur Umsetzung des IT-Grundschutzes aus einer Rechtsnorm abgeleitet werden kann, ergeben sich Verpflichtungen z. B. aus datenschutzrechtlichen Anforderungen (u. a. EU-Datenschutz-Grundverordnung) und dem Grundsatz des rechtmäßigen Verwaltungshandelns (Rechtsstaatsprinzip Art. 20 Abs. 3 Grundgesetz). Darüber hinaus sind die erheblichen Investitionen der Kommunalverwaltungen in ihre IT-Ausstattungen über angemessene Sicherheitsvorkehrungen zu schützen, um hohe materielle und immaterielle Schäden (z. B. Rufschäden bzw. Vertrauensverlust) abzuwenden, die einer Kommune durch den Bruch der Vertraulichkeit, Datenmanipulation oder Nichtverfügbarkeit der IT-Unterstützung entstehen können. Die ARBEITSGRUPPE KOMMUNALE BASIS-ABSICHERUNG (AG-KOBA) hat mit Unterstützung des Deutschen Städtetags, dem Deutschen Landkreistag und dem Deutschen Städte- und

Gemeindebund einen Anforderungskatalog (IT-Grundschutz-Profil: Basis-Absicherung Kommunalverwaltung) erarbeitet. Damit kann eine adäquate Absicherung für Kommen erzielt werden, um sich nach deren Einschätzung nicht der groben Fahrlässigkeit schuldig zu machen.

Die Prüfung der IT wurde in Form eines Interviews mit dem IT-Mitarbeiter des Gemeindeverwaltungsverbandes Ulstertal in den Räumlichkeiten des Rathauses durchgeführt. Des Weiteren erfolgte eine Durchsicht von Vertragsunterlagen, Regelwerken und IT-Dokumentationen, sowie Vor-Ort-Begehungen. Die Prüfung konzentrierte sich im Wesentlichen auf ausgewählten Anforderungen aus dem kommunalen IT-Grundschutzprofil aus den Bereichen Personal und Organisation, Betrieb und Infrastruktur.

Die Stadt Tann (Rhön) hat mit der Marktgemeinde Hilders und der Gemeinde Ehrenberg eine Vereinbarung zur Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft getroffen und in diesem Zusammenhang eine gemeinsam genutzte EDV-Anlage beschafft. Diese besteht aus einer Serverlandschaft, der erforderlichen Anzahl an Arbeitsplätzen, Datensicherung und entsprechenden Netzwerkkomponenten (Hard- und Software). Die EDV-Anlage befindet sich im wirtschaftlichen Eigentum der Marktgemeinde Hilders. Räumlich untergebracht ist die EDV-Anlage ebenfalls im Gemeindezentrum Hilders.

Die Marktgemeinde Hilders stellt der Gemeinde Ehrenberg (Rhön) und der Stadt Tann (Rhön) gemäß der Vereinbarung für die Nutzung einen entsprechenden Investitionskostenzuschuss in Rechnung. Kosten für den laufenden Betrieb und Ersatzbeschaffungen werden gemäß der Vereinbarung separat abgerechnet, dabei gilt das Verursacherprinzip.

Administriert wird die EDV-Anlage von einem regionalen IT-Dienstleister sowie von einem IT-Mitarbeiter des Gemeindeverwaltungsverbands Ulstertal. Zudem bedient sich die Stadt an Fachverfahren des kommunalen Gebietsrechenzentrums ekom21. In den Bereichen Telefonie und Videokonferenzen kommen Cloud-Lösungen zum Einsatz.

Schriftliche Dienstanweisungen oder Richtlinien, die den Einsatz der IT sowie die Gewährleistung der IT-Sicherheit regeln, existieren nicht. Eine Schulung zum Thema IT-Sicherheit und Datenschutz wurde laut Interviewpartner vom Hessen CyberCompetenceCenter (Hessen 3C) für die Beschäftigten der Stadt durchgeführt. Weitere Angebote zur Sensibilisierung der Mitarbeiter sind laut den Interviewpartner in Planung.

Im Rahmen der Prüfung sind Feststellungen und Empfehlungen zu Sachverhalten getroffen worden, die zur Qualitätssteigerung im Bereich der Informationstechnik beitragen können. Diese wurden in einem gesonderten Management-Letter dem Magistrat zur Verfügung gestellt. Insbesondere empfiehlt die Revision der Stadt die Erarbeitung einer schriftlichen Dienstanweisung oder Richtlinie, die den Einsatz der IT für Beschäftigte verbindlich regelt. Hierin sollten u. a. die Organisation der IT, Nutzungshinweise, Vertretungsregelungen, Regelungen zur privaten Nutzung der IT, Regelungen zum mobilen Arbeiten sowie Vorgaben zur IT-Sicherheit definiert werden.

3.3 Künftige Entwicklung sowie deren Chancen und Risiken

Im Rechenschaftsbericht werden durch den Magistrat folgende wesentlichen Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt dargestellt:

1. Risiken in der zukünftigen Entwicklung kommunaler Erträge. Insbesondere werden rückläufige Gewerbesteuererträge erwartet, eine ähnliche Entwicklung wird auch bei anderen Ertragsarten prognostiziert. Eine Kompensierung von Ertragsverlusten sieht die Stadt als schwierig an.

2. Risiken, um für Investitionen die erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung stellen zu können. Investive Schwerpunkte sind energetische Sanierungen und Maßnahmen mit hohen Förderquoten.

3. Risiken in anstehenden Unterhaltungsarbeiten an kommunalen Straßen, Brücken und Wegen sowie notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden, die weitere Finanzmittel erfordern.

4. Risiken in der möglichen Entwicklung von steigenden Zinsen und Energiepreisen.

5. Risiken in der weiteren konjunkturellen Entwicklung; insbesondere aufgrund der Corona-Pandemie sowie des Ukraine-Konflikts.

6. Risiken in der Umsetzung des „Gute-Kita-Gesetzes“. In diesem Zusammenhang erwartet die Stadt jährliche Aufwandssteigerungen von bis zu 100 TEUR.

7. Risiken aufgrund weiterer, sich verändernder gesetzlicher Rahmenbedingungen und damit verbundener, steigender Anforderungen an die Aufgabenerfüllung. Besonders betroffen hiervon ist nach städtischer Auffassung der Wasser- und Abwasserbereich.

8. Risiken aus dem allgemeinen demografischen Wandel und damit verbunden einen zu erwartenden Bevölkerungsrückgang sowie der zunehmend alternden Bevölkerung. Eine Risikomilderung wird in den aufgenommenen Flüchtlingen gesehen.

9. Chancen als Förderschwerpunkt im Rahmen des Dorfentwicklungsprogrammes „IKEK“; hier werden Möglichkeiten in der Siedlungsentwicklung gesehen.

10. Chancen durch Synergieeffekte im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit (Gemeindeverwaltungsverband Ulstertal).

11. Chancen in der zunehmenden Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung. Die Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes wird die Prozesse weiter dynamisieren.

Zu den im Rechenschaftsbericht dargestellten Chancen und Risiken nimmt die Revision wie folgt Stellung:

Die Aussagen im Rechenschaftsbericht spiegeln im Wesentlichen die künftige Entwicklung der Stadt sowie deren Chancen und Risiken zutreffend wider.

3.4 Kennzahlenanalyse

Kennzahlen sind hochverdichtete Maßgrößen mit dem Zweck, einen möglichst schnellen und umfassenden Überblick über die wirtschaftliche Lage der Stadt zu erhalten. Eine Anwendung von Kennzahlen ist grundsätzlich sinnvoll, allerdings ist dabei das Umfeld der Kommune zu berücksichtigen (demographische, soziale und ökonomische Faktoren).

Eine Vergleichbarkeit im interkommunalen Bereich ist im Vorfeld genau zu untersuchen, insbesondere im Hinblick auf die gegebenenfalls unterschiedliche Zuordnung von Buchungsdaten oder zulässigen Abweichungen nach der GemHVO (z. B. bei Nutzungsdauern oder der Einräumung von Wahlrechten).

Ebenfalls ist bei der Anwendung von Kennzahlen im kommunalen Bereich zu berücksichtigen, dass kommunales Vermögen zum Großteil nicht veräußerbar ist und somit kein Schuldendeckungspotenzial besitzt.

Ausschlaggebend bei Interpretationen ist deshalb nicht unbedingt die Höhe der einzelnen Kennzahlen, sondern deren Verlauf im Mehrjahresvergleich.

Das folgende Kennzahlenset zeigt ausgewählte Kennzahlen zur Analyse der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage:

Berechnungsgrundlagen aus Jahresabschluss	2021	2020	2019
	EUR	EUR	EUR
Bilanzsumme	30.732.248	30.551.923	30.944.869
Anlagevermögen	29.066.195	29.380.117	30.147.160
Eigenkapital	8.201.201	8.175.827	8.192.505
Sonderposten (investiv)	13.091.415	13.521.166	13.424.696
Fremdkapital (Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Sonderposten Gebührenausgleich)	9.366.066	8.785.406	9.264.190
langfristiges Fremdkapital (Kredite über 5 Jahre ohne Liquiditätskredite, Pensions- u. Beihilferückstellungen, Rückstellungen Deponien u. Altlasten)	5.639.975	5.357.909	5.650.255
Gesamtinvestitionen (Anlagenzugänge aus Anlagenspiegel ohne Finanzanlagevermögen)	1.103.151	671.652	1.240.438
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (investiv)	806.860	779.294	815.802
Abschreibungen (ohne Finanzanlagevermögen)	1.334.742	1.276.332	1.287.121
kumulierte Abschreibungen (ohne Finanzanlagevermögen)	30.065.071	28.876.356	27.601.493
historische Anschaffungs- und Herstellungskosten (ohne Finanzanlagevermögen)	58.411.203	57.541.086	57.037.880

Kennzahlen		2021	2020	2019
		%	%	%
Eigenkapitalquote 1	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	26,69	26,76	26,47
Eigenkapitalquote 2	$\frac{\text{Eigenkapital+Sonderposten investiv}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	69,28	71,02	69,86
Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	30,48	28,76	29,94
Anlagevermögensquote	$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	94,58	96,16	97,42
Anlagendeckungsgrad 1	$\frac{\text{Eigenkapital+Sonderposten investiv}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	73,26	73,85	71,71
Anlagendeckungsgrad 2	$\frac{\text{Eigenkapital+Sonderposten+langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	92,66	92,09	90,45
Anlagenabnutzungsgrad	$\frac{\text{kumulierte Abschreibungen}}{\text{historische Anschaffungs-Herstellungskosten}} \times 100$	51,47	50,18	48,39
Reinvestitionsquote	$\frac{\text{Gesamtinvestitionen}}{\text{Abschreibungen}} \times 100$	82,65	52,62	96,37
Drittfinanzierungsquote	$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten}}{\text{Abschreibungen}} \times 100$	60,45	61,06	63,38

Die **Eigenkapitalquote 1**, die den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital angibt, beträgt 26,69 % (Vorjahr 26,76 %). Unter Berücksichtigung der eigenkapitalähnlichen Sonderposten, die im Wesentlichen die erhaltenen und nicht rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüsse für die durchgeführten Investitionen beinhalten, errechnet sich eine **Eigenkapitalquote 2** von 69,28 % (Vorjahr 71,02 %). Je höher die Eigenkapitalquote, desto geringer ist das Finanzierungsrisiko und desto höher die finanzielle Stabilität der Gemeinde.

Die **Fremdkapitalquote** der Stadt beläuft sich auf 30,48 % (Vorjahr 28,76 %). Diese Quote zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und stellt genau wie die Eigenkapitalquote den Grad der Verschuldung bzw. der finanziellen Unabhängigkeit dar. Allgemein gilt, dass es für eine Kommune umso besser ist, je geringer die Fremdkapitalquote ausfällt.

Auf das Verhältnis von Anlagevermögen zu Gesamtvermögen stellt die **Anlagevermögensquote** (auch Anlagenintensität) ab. Sie gibt Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil des langfristig in der Kommune gebundenen Anlagevermögens am gesamten Vermögen ist. Eine hohe Anlagenintensität ist für Kommunen typisch, da die Vermögenslage meist durch ein hohes Infrastrukturvermögen geprägt ist. Andererseits lässt eine hohe Anlagenintensität auch auf hohe fixe Kosten (insbesondere Abschreibungen, Instandhaltungen) schließen. Die Anlagevermögensquote beträgt 94,58 % (Vorjahr 96,16 %).

Die **Anlagendeckungsgrade 1 und 2** zeigen an, wie das Anlagevermögen durch das Kapital finanziert ist. Das Anlagevermögen soll langfristig zur Verfügung stehen. Es handelt sich um langfristig gebundenes Vermögen, das ebenso langfristig finanziert sein soll. Die Anlagendeckung durch Eigenkapital und Sonderposten (Anlagendeckungsgrad 1) sollte mindestens 100 % betragen. Unter weiterer Berücksichtigung des langfristigen Fremdkapitals (Anlagendeckungsgrad 2) sollte eine Anlagendeckung von über 100 % angestrebt werden. Für die Stadt errechnet sich ein Anlagendeckungsgrad 1 von 73,26 % (Vorjahr 73,85 %) und ein Anlagendeckungsgrad 2 von 92,66 % (Vorjahr 92,09 %).

Der **Anlagenabnutzungsgrad** der Stadt beläuft sich auf 51,47 % (Vorjahr 50,18 %) und zeigt, zu wie viel Prozent das Anlagevermögen bereits abgeschrieben ist. Je höher der Anlagenabnutzungsgrad ist, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass zeitnah notwendige Ersatzinvestitionen anfallen. Folglich bedeutet ein niedriger Anlagenabnutzungsgrad, dass die Stadt mit einem neuwertigen Anlagevermögen arbeitet. Daraus lässt sich, auch i. V. m. der Reinvestitionsquote, der zukünftige Investitionsbedarf bzw. der Investitionsstau ableiten.

Bei der **Reinvestitionsquote** wird auf das Verhältnis von Gesamtinvestitionen ins Anlagevermögen (ohne Finanzanlagevermögen) zu den bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen (ohne Finanzanlagevermögen) im Haushaltsjahr abgestellt. Sie beschreibt, in welchem Umfang die gesamten Investitionen im Haushaltsjahr den Wertverlust durch Abschreibungen ausgleichen. Liegt die Reinvestitionsquote bei über 100 %, so hat sich das Anlagevermögen durch Neuinvestitionen erhöht, bei unter 100 % kommt es zu einem Substanzverzehr kommunalen Vermögens. Die Reinvestitionsquote der Stadt beträgt 82,65 % (Vorjahr 52,62 %).

Das Verhältnis der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zu den Aufwendungen für Abschreibungen (**Drittfinanzierungsquote**) zeigt auf, inwieweit die Abschreibungen des immateriellen Vermögens und des Sachanlagevermögens durch die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten gedeckt werden. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten decken aktuell zu 60,45 % (Vorjahr 61,06 %) die Aufwendungen für Abschreibungen der Stadt.

Für die Ergebnisrechnung ergeben sich folgende, wichtige Kennzahlen:

Personalaufwandsquote:
Im Jahr 2021 haben die Aufwendungen für das Personal (einschließlich Versorgungsaufwendungen) der Stadt 1.813 TEUR betragen. Im Verhältnis zum Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) von 9.251 TEUR entspricht dies einer Personalaufwandsquote von 19,60 %.

Jahr	2021	2020	2019	2018	2017
Personalaufwandsquote	19,60 %	21,32 %	21,36 %	22,44 %	21,11 %

Umlagequote:
Die Umlageverpflichtungen sind mit 3.227 TEUR ein wesentlicher Aufwand der Stadt. Bezogen auf die gesamten ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) von 9.251 TEUR ergibt sich eine Umlagequote von 34,88 %.

Jahr	2021	2020	2019	2018	2017
Umlagequote	34,88 %	32,65 %	31,02 %	29,30 %	31,21 %

Steuerquote:
Im Haushaltsjahr 2021 belaufen sich die Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen auf 3.921 TEUR. Im Verhältnis zum Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (ohne Finanzerträge) von 9.347 TEUR ergibt sich hieraus eine Steuerquote von 41,95 %.

Jahr	2021	2020	2019	2018	2017
Steuerquote	41,95 %	37,27 %	37,31 %	35,59 %	38,70 %

Zuwendungsquote:
Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (2.674 TEUR) machen im Haushaltsjahr 2021, bezogen auf den Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (ohne Finanzerträge) von 9.347 TEUR, insgesamt 28,61 % (Zuwendungsquote) aus.

Jahr	2021	2020	2019	2018	2017
Zuwendungsquote	28,61 %	33,39 %	31,40 %	28,59 %	26,13 %

4. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

4.1 Gegenstand der Prüfung

Erstellung, Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts liegen in der Verantwortung des Magistrats der Stadt.

Aufgabe der Revision ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Dazu hat die Revision den Haushaltsplan, die Buchführung, die Anlagen, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Vermögensrechnung sowie dem Anhang und den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 der Stadt geprüft. Der Jahresabschluss wurde im Wesentlichen unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der HGO beziehungsweise GemHVO aufgestellt.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss, Anhang und den Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss, Anhang und Rechenschaftsbericht betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung.

4.2 Art und Umfang der Prüfung

Gem. § 128 Abs. 1 HGO hat die Revision den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin geprüft, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
3. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
5. der Jahresabschluss nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellt,
6. der Rechenschaftsbericht nach § 112 Abs. 3 HGO eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Kommune vermittelt.

Die Prüfung beinhaltet die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses sowie des Anhangs und des Rechenschaftsberichts.

Die Revision hat die Prüfung nach § 128 HGO sowie dem risikoorientierten Prüfungsansatz unter Beachtung der Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen (IDR-L-200) vorgenommen.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Dem risikoorientierten Prüfungsansatz folgend, hat die Revision eine am Risiko der Stadt ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von ersten analytischen Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und des Risikomanagements erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Stadt Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt. Dabei werden die Prozesse von kommunalen Abläufen und die damit verbundenen Risiken mit analysiert und die Schwerpunkte der Prüfung bestimmt.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung, der Angaben im Jahresabschluss und dem Rechenschaftsbericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze, der wesentlichen Einschätzungen des Magistrats und des Kämmerers sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses, des Anhangs und des Rechenschaftsberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Rechenschaftsberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie im Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene, einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Auswahl durch den Prüfer bzw. zum Teil auf mathematisch-statistischen Verfahren.

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz der Mitarbeiter wurden im Hinblick auf diese Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Insbesondere wurden folgende Prüfungshandlungen durchgeführt beziehungsweise folgende Prüfungsergebnisse und Arbeiten Dritter verwendet:

- Die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände wurde auf Grundlage der vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport bekannt gegebenen Abschreibungstabelle unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse erstellt. Die Revision hat sich davon überzeugt, dass die Bestimmung der Nutzungsdauer so vorgenommen wurde, dass eine Stetigkeit für künftige Festlegungen von Abschreibungen gewährleistet wird.
- Neben Kontoauszügen und Saldenmitteilungen wurden Saldenbestätigungen von Kreditinstituten eingeholt.
- Die Rückstellungen wurden durch Befragung von Mitarbeitern auf Vollständigkeit untersucht. Die zutreffende Ermittlung der Rückstellungshöhe wurde durch eine stichprobenhafte Prüfung der Berechnungen und eine kritische Beurteilung der vorgenommenen Schätzungen geprüft.

- Zur Prüfung der Pensionsrückstellungen lag der Revision ein versicherungsmathematisches Gutachten der Beamtenversorgungskasse Kassel vor. Aufgrund der Einschätzung der Qualifikation des Sachverständigen sowie der Beurteilung von Art und Umfang von dessen Tätigkeit hat sich die Revision bei der Prüfung auf dessen Arbeitsergebnisse gestützt. Neben der Berechnung gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO unter Anwendung des Teilwertverfahrens (§ 6 a Abs. 3 Einkommensteuergesetz) mit einem Rechnungszinsfuß von 6 % wurde eine Vergleichsberechnung unter Zugrundelegung des von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebenen Abzinsungssatzes nach § 253 Abs. 2 S. 2 HGB (zum 31. Dezember 2021: 1,87 %) vorgelegt.
- Im Rahmen der Prüfung der Ergebnisrechnung wurde mit mathematisch-statistischen Methoden eine Stichprobe gezogen und geprüft. Darüber hinaus wurde eine kritische Durchsicht vorgenommen und bei auffälligen Posten stichprobenhaft Belege eingesehen. Insbesondere wurden die außerordentlichen Geschäftsvorfälle geprüft.
- Die Prüfung der Forderungen orientierte sich an der Werthaltigkeit der einzelnen Forderungen, die anhand von Offenen-Posten-Listen beurteilt wurden.
- Bei prüfungsrelevanten Sachverhalten wurden Verträge und andere begründende Unterlagen eingesehen.
- Die Finanzrechnung wurde auf Plausibilität und in Abstimmung mit der Vermögensrechnung geprüft. Insbesondere wurde ein Abgleich zu den flüssigen Mitteln vorgenommen.
- Die Prüfung der Haushaltswirtschaft umfasste die Ordnungsmäßigkeit.

Die Revision ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

Ausgangspunkt der Prüfung war der durch die Revision geprüfte und unter dem Datum vom 23. November 2022 mit dem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die verantwortlichen Mitarbeiter erteilt. Der Magistrat hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts am 4. September 2023 schriftlich bestätigt.

5. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung und Haushaltswirtschaft

5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

5.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Der auf Grundlage des kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) nach Muster 12 zu § 33 Abs. 4 GemHVO erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan gewährleistet nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes.

Die Geschäftsvorfälle sind nach den uns vorgelegten Unterlagen vollständig, fortlaufend und zeitgerecht in der Finanzbuchhaltung erfasst. Die Belege sind ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich, nach Produkten sortiert, abgelegt. Die Zahlen aus der Vorjahresbilanz sind richtig im Berichtsjahr vorgetragen worden. Die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sind aus der Buchführung zutreffend entwickelt und vom Magistrat aufgestellt worden.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung. Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Kapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

In Abweichung von den durch in Muster 11 zu § 4 Abs. 2 GemHVO vorgeschriebenen 16 Produktbereichen hat der Magistrat in Anlehnung an den vom Statistischen Bundesamt für Kommunen angewendeten Kontenrahmen folgende Produktbereiche festgelegt:

- 1 Zentrale Verwaltung,
- 2 Schule und Kultur,
- 3 Soziales und Jugend,
- 4 Gesundheit und Sport,
- 5 Gestaltung der Umwelt und
- 6 Zentrale Finanzleistungen.

Eine Auswertung nach § 4 Abs. 2 GemHVO ist sichergestellt.

Die Prüfung hat ergeben, dass die vom Magistrat getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen im Wesentlichen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Die Nebenbuchhaltungen sind direkt mit der Hauptbuchhaltung verknüpft.

Eine Datensicherung erfolgt regelmäßig und ein Passwortschutz für die Buchhaltung besteht.

Die Stadt nutzt bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2021 für die doppische Buchführung die Softwarelösung CIP-Kommunal/KD der Firma mps solutions gmbh, Koblenz, in der Version 4.2.10, Update 3 vom 7. Januar 2022. Für die eingesetzte Software liegt zum Zeitpunkt der Prüfung kein gültiges Zertifikat vor. Das letzte gültige Zertifikat der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH vom 1. Februar 2021 lautet auf die Version 4.2.9 und ist gültig bis zum 30. April 2023.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Stadt ab dem Haushaltsjahr 2022 den Softwareanbieter wechselt und zur doppischen Buchführung die Softwarelösung Infoma, Version newsystem 7 der Firma Axians Infoma GmbH, einsetzt.

Eine Programmprüfung seitens der Revision nach § 131 HGO ist mit der Novellierung der HGO im Jahr 2021 entfallen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf § 33 Abs. 5 Nr. 1 GemHVO.

Folgende Module kommen dabei zur Anwendung:

- HKR / Finanzwesen (mit Haushaltswesen, Debitoren-/ Kreditorenbuchhaltung, Steuern und Abgaben sowie Kasse),
- Anlagenbuchhaltung,
- Kosten- und Leistungsrechnung (dieses Modul ist zwar lizensiert, wird aber zum Zeitpunkt der Prüfung nicht genutzt.) sowie
- Schnittstelle zu dem Personalabrechnungsprogramm LOGA.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach den Feststellungen der Revision im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht.

Ergänzend zur Jahresabschlussprüfung erfolgt nach § 131 Abs. 1 Nr. 2 HGO die laufende Prüfung der Kassenvorgänge und Belege zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses. Kassenprüfungen nach § 131 Abs. 1 Nr. 3 HGO i. V. m. § 27 GemKVO sind am 19. März und am 30. September 2021 durchgeführt worden.

Weitere ergänzende Prüfungen (z. B. Personalprüfungen, Vergabeprüfungen) wurden für das Haushaltsjahr 2021 nicht vorgenommen.

5.1.2 Jahresabschluss einschließlich Anhang

Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet. Für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung sowie ihre Teilrechnungen (6 Produktbereiche) wurden ordnungsgemäß erstellt.

Der Anhang enthält gem. § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO i. V. m. § 50 GemHVO die notwendigen Erläuterungen der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Stadt angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Die Revision kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht. Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf geben eine zutreffende Beurteilung der Lage der Stadt wieder.

5.1.3 Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht ist ein wichtiges Instrument, das den Leser konkret über die Ereignisse und Besonderheiten des Haushaltsjahres der Stadt und die sich daraus ergebenden Chancen und Risiken informieren soll. Ihm kommt eine erweiterte Erläuterungs-, Informations- und Rechenschaftsfunktion zu. Neben den Pflichtangaben nach § 51 Abs. 1 GemHVO sollen im Rechenschaftsbericht weitere Angaben gemacht werden, wie z. B. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung sowie bedeutsame Entwicklungen oder Tendenzen des Haushaltsjahres (§ 51 Abs. 2 GemHVO). Die Stadtverordnetenversammlung soll dadurch die Möglichkeit erhalten, zukunftsbezogen Steuerungsentscheidungen treffen zu können.

Der vom Magistrat aufgestellte und bestätigte Rechenschaftsbericht ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Der Rechenschaftsbericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen, bis auf die unter dem Punkt 3.2.1 Nr. 20 bis 22 getroffenen Feststellungen, im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht

- teilweise Stellung nimmt zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage der Stadt unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der Aufgabenerfüllung,
- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht,
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt,
- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung im Wesentlichen darstellt,
- die nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen nur bedingt enthält.

Der Revision sind keine nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

5.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

5.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Nach Überzeugung der Revision vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung grundsätzlich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune.

5.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die folgenden wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die im Haushaltsjahr ausgeübten Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte und die nachfolgenden wesentlichen wertbestimmenden Faktoren (Einfluss von wertbestimmenden Parametern auf die wesentlichen Bewertungsgrundlagen sowie die Annahmen und Ausübung von Ermessensentscheidungen) sind im Hinblick auf die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses besonders zu erwähnen:

- Die Erfassung der Anlagenzugänge in 2021 erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Zinsen für Fremdkapital sind in diesen nicht berücksichtigt. Für die Abschreibungsdauer wurde gem. § 43 Abs. 1 GemHVO die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Orientierung an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer bzw. an der steuerlichen Abschreibungstabelle festgelegt. Als Abschreibungsmethode findet lediglich die lineare Abschreibung Anwendung.
- Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert (Niederstwertprinzip) angesetzt. Im Haushaltsjahr 2021 belaufen sich die Einzelwertberichtigungen auf Forderungen auf 55 TEUR. Zusätzlich werden Pauschalwertberichtigungen von 9 TEUR gebildet.
- Den flüssigen Mitteln wurden Bar- und Buchgeldbestände zum 31. Dezember 2021 zu Grunde gelegt.
- Erhaltene Investitionszuweisungen wurden als Sonderposten passiviert und der bezuschussten Anlage mit der gleichen Nutzungsdauer zugeordnet.
- Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Für Pensions- und Beihilferückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt.

  Eine Rückstellung für den kommunalen Finanzausgleich (Kreis- und Schulumlage) gem. § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO wurde im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 gebildet.

  Rückstellungen für Lebensarbeitszeit gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO waren nicht zu bilden.

  Insgesamt wurden die Rückstellungen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 durch Zuführung, Inanspruchnahme und Auflösung fortgeschrieben.
- Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.

Für weitergehende Erläuterungen zu den Bewertungsgrundlagen wird auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss verwiesen.

5.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Folgende Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich im Vergleich zum Vorjahr ergeben:

- Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs sind gem. § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO Rückstellungen zu bilden, wenn ungewöhnlich hohe Steuererträge des laufenden Haushaltsjahres in folgenden Jahren zu ungewöhnlich hohen Umlagezahlungen führen. Ab dem Jahresabschluss 2021 ist nach dem Hinweis Nr. 13 zu § 39 GemHVO von ungewöhnlich hohen Steuererträgen auszugehen, wenn die Steuerkraftmesszahl nach den Planungsdaten des HFAG gegenüber den Planungsdaten des Vorjahres um mindestens 10 Prozent steigt. Die Stadt hat ihre Berechnungen für die Rückstellungen der Kreis- und Schulumlage auf dieses Schema umgestellt.

5.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung gegenüber dem Vorjahr unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten dargestellt. Daher kann die Darstellung (Form) der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung von den Mustern der GemHVO abweichen und es kann aufgrund des Ausweises in vollen Eurobeträgen zu Rundungsdifferenzen kommen.

Vermögensrechnung - AKTIVA

Vermögensübersicht	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung
	EUR	%	EUR	%	EUR
Vermögensstruktur					
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	163.317	0,5	129.936	0,4	33.381
Sachanlagevermögen	28.182.815	91,7	28.534.793	93,4	-351.978
Finanzanlagevermögen	720.063	2,3	715.388	2,3	4.675
	29.066.195	**94,6**	**29.380.117**	**96,2**	**-313.922**
Umlaufvermögen					
Vorräte / fertige und unfertige Erzeugnisse	0	0,0	0	0,0	0
Forderungen aus Zuweisungen	302.263	1,0	305.382	1,0	-3.119
Forderungen aus Steuern	401.645	1,3	329.163	1,1	72.482
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.830	0,2	69.203	0,2	-12.373
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	14.964	0,0	8	0,0	14.956
Sonstige Vermögensgegenstände	88.395	0,3	104.805	0,3	-16.410
Flüssige Mittel	775.240	2,5	319.495	1,0	455.744
	1.639.338	**5,3**	**1.128.056**	**3,7**	**511.281**
Rechnungsabgrenzungsposten	**26.716**	**0,1**	**43.750**	**0,1**	**-17.035**
	30.732.248	**100,0**	**30.551.923**	**100,0**	**180.324**

Insgesamt hat sich die Bilanzsumme der Stadt im Vergleich zum Vorjahr um 180 TEUR erhöht. Die Veränderungen resultieren im Wesentlichen aus den nachfolgend erläuterten Sachverhalten. Dabei haben sich im Sachanlagevermögen sowie bei den flüssigen Mitteln die größten Veränderungen ergeben.

Das Sachanlagevermögen hat sich im Vorjahresvergleich um 352 TEUR gemindert. Den Zugängen von insgesamt 1.035 TEUR stehen die Abgänge zu Restbuchwerten (73 TEUR) sowie die Abschreibungen (1.314 TEUR) gegenüber.

Als wesentliche Investitionen des Haushaltsjahres 2021 sind zu nennen:

- Beschaffung eines Fahrzeuges für die Feuerwehr Tann (289 TEUR),
- Feldwegebau in den Stadteilen Neuswarts (202 TEUR) sowie Lahrbach/Hundsbach (168 TEUR),
- Straßenerneuerung in Meerswinden (73 TEUR).

Das Finanzanlagevermögen der Stadt zeigt nahezu keine Veränderung und beträgt am Ende des Haushaltsjahres 720 TEUR. Wesentlicher Posteninhalt sind hier die Beteiligungen mit insgesamt 658 TEUR, bei denen die Beteiligung am Überlandwerk Rhön mit 587 TEUR den größten Anteil hat.

Die städtischen Forderungen belaufen sich in der Summe auf 864 TEUR (einschließlich der sonstigen Vermögensgegenstände) und erhöhen sich zum Vorjahr insgesamt betrachtet um 56 TEUR. Von wesentlicher Bedeutung sind hier die Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen (402 TEUR). Bei den Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, die mit 302 TEUR bilanziert sind (davon 264 TEUR Forderungen gegenüber dem Land), zeigen sich zum Vorjahr kaum Veränderungen

Beim Forderungsbestand muss beachtet werden, dass die Bewertung der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag vorzunehmen (Stichtagsprinzip) ist. Durch die Stichtagsbetrachtung unterliegen die Forderungen allgemeinen Schwankungen, je nach Fälligkeit.

Die flüssigen Mittel haben sich im Vorjahresvergleich um 456 TEUR erhöht und zeigen einen Gesamtbestand von 775 TEUR, der aus mehreren Giro- und Sparkonten der Stadt besteht. Näheres zu den liquiden Mitteln kann den folgenden Ausführungen zur Finanzrechnung entnommen werden.

Vermögensrechnung – PASSIVA

Kapital	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung
	EUR	%	EUR	%	EUR
Kapitalstruktur					
Eigenkapital					
Netto-Position	8.123.891	26,4	8.123.891	26,6	0
Ergebnisrücklagen	71.655	0,2	104.120	0,3	-32.466
Sonderrücklagen	0	0,0	0	0,0	0
Ergebnisvortrag	-19.719	-0,1	-35.506	-0,1	15.787
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	25.374	0,1	-16.678	-0,1	42.052
	8.201.201	**26,7**	**8.175.827**	**26,8**	**25.374**
Sonderposten					
Zuweisungen und Zuschüsse	8.921.269	29,0	9.143.607	29,9	-222.338
Investitionsbeiträge	4.170.146	13,6	4.377.559	14,3	-207.413
Sonderposten für den Gebührenausgleich	330.484	1,1	344.883	1,1	-14.398
Sonstige Sonderposten	0	0,0	0	0,0	0
	13.421.899	**43,7**	**13.866.049**	**45,4**	**-444.150**
Rückstellungen					
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	1.746.251	5,7	1.728.106	5,7	18.145
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen	282.300	0,9	0	0,0	282.300
Sonstige Rückstellungen	158.477	0,5	140.416	0,5	18.060
	2.187.028	**7,1**	**1.868.522**	**6,1**	**318.505**
Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	6.136.663	20,0	5.778.372	18,9	358.290
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,0	0	0,0	0
Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung	0	0,0	0	0,0	0
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	98.645	0,3	77.844	0,3	20.801
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	163.829	0,5	123.403	0,4	40.426
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähn. Abg.	-54.456	-0,2	-3.153	0,0	-51.302
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	503.814	1,6	595.535	1,9	-91.721
	6.848.494	**22,3**	**6.572.001**	**21,5**	**276.493**
Rechnungsabgrenzungsposten	**73.626**	**0,2**	**69.524**	**0,2**	**4.102**
	30.732.248	**100,0**	**30.551.923**	**100,0**	**180.324**

Das Eigenkapitel der Stadt wird von der Netto-Position dominiert. Diese beläuft sich auf 8.124 TEUR und hat sich im Vorjahresvergleich nicht verändert.

Die investiven Sonderposten (ohne Sonderposten Gebührenausgleich) mindern sich zum Vorjahr um 430 TEUR auf insgesamt 13.091 TEUR. Hier haben sich die Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen um 222 TEUR, die Investitionsbeiträge um 208 TEUR reduziert.

Insgesamt stehen den Zugängen zu den investiven Sonderposten (ohne Sonderposten Gebührenausgleich) von 378 TEUR, ertragswirksame Auflösungen von 807 TEUR sowie Abgänge von 1 TEUR gegenüber. Bei den Zugängen sind drei Landeszuweisungen für den städtischen Feldwegebau (insgesamt 167 TEUR) sowie die Investitionspauschale des Landes Hessen (70 TEUR) von maßgeblicher Bedeutung.

Der Sonderposten für den Gebührenausgleich zeigt zum Vorjahr eine Minderung um 14 TEUR. Diese Bilanzposition resultiert aus den gebührenrechtlichen Kalkulationsergebnissen für die Bereiche der Wasserversorgung sowie der Abwasserbeseitigung.

Bei den Rückstellungen ergibt sich im Vorjahresvergleich eine Steigerung um 319 TEUR auf 2.187 TEUR. Wesentliche Ursache hierfür sind die Rückstellungen für Umlageverpflichtungen. Diese werden im Jahresabschluss 2021 in Höhe von 282 TEUR aufgrund einer vorgegebenen Berechnungssystematik gebildet.

An Rückstellungen für Pensions- und Beihilferückstellungen sind insgesamt 1.746 TEUR in der Vermögensrechnung ausgewiesen. Diese werden gem. § 41 Abs. 6 GemHVO mit einem Zinssatz von 6 % (Pensionsrückstellungen) bzw. 5,5 % (Beihilferückstellungen) gebildet. Unter Zugrundelegung des von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebenen Abzinsungssatzes nach § 253 Abs. 2 S. 2 HGB (zum 31. Dezember 2021: 1,87 %) würden sich höhere Pensions- und Beihilfeverpflichtungen ergeben. Ein entsprechender Hinweis auf den höheren Rückstellungswert findet sich im Anhang zum Jahresabschluss 2021.

Sowohl bei den Pensions- und Beihilferückstellungen als auch den Rückstellungen für Umlageverpflichtungen handelt es sich um Pflichtrückstellungen nach § 39 GemHVO.

An Verbindlichkeiten weist die Vermögensrechnung einen Gesamtbetrag von 6.848 TEUR aus. Von maßgeblicher Bedeutung sind hier die Kreditverbindlichkeiten, die mit 6.137 TEUR bilanziert sind und eine Steigerung zum Vorjahr um 358 TEUR aufweisen. Im Haushaltsjahr ist es zu einer Kreditaufnahme von 797 TEUR gekommen, die für unterschiedliche investive Maßnahmen benötigt wird (insbesondere in den Bereichen der Verkehrsinfrastruktur sowie der Stadtentwicklung). Der genannten Kreditaufnahme stehen nach der Finanzrechnung Auszahlungen für Kredittilgungen von insgesamt 536 TEUR gegenüber. Daher ist es im Jahr 2021 zu einer Netto-Neuverschuldung gekommen.

Eine weitere wesentliche Bilanzposition als Teil der sonstigen Verbindlichkeiten ist der städtische Eigenbeitrag gegenüber dem Sondervermögen der Hessenkasse (426 TEUR).

Zum Jahresende bestehen keine Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung (Liquiditätskredite).

Die Bewertung der Schulden ist zum Abschlussstichtag vorzunehmen (Stichtagsprinzip). Durch die Stichtagsbetrachtung unterliegen die Verbindlichkeiten grundsätzlich allgemeinen Schwankungen, je nach Fälligkeit.

Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung
	EUR	%	EUR	%	EUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	125.821	1,3	79.904	0,9	45.917
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.247.530	13,3	1.217.930	14,2	29.601
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	139.862	1,5	79.205	0,9	60.657
Bestandsveränd. und aktivierte Eigenleistungen	0	0,0	0	0,0	0
Erträge aus Steuern und Abgaben	3.920.700	41,9	3.207.207	37,3	713.493
Erträge aus Transferleistungen	110.769	1,2	100.737	1,2	10.032
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.673.960	28,6	2.873.646	33,4	-199.686
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	929.244	9,9	868.671	10,1	60.573
Sonstige ordentliche Erträge	198.971	2,1	178.241	2,1	20.730
Ordentliche Erträge	**9.346.858**	**100,0**	**8.605.541**	**100,0**	**741.317**
Personalaufwendungen	1.611.373	17,4	1.516.242	17,8	95.131
Versorgungsaufwendungen	201.855	2,2	302.747	3,5	-100.892
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.982.506	21,4	1.705.351	20,0	277.155
Abschreibungen / Wertberichtigungen	1.357.052	14,7	1.331.183	15,6	25.869
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	862.696	9,3	881.492	10,3	-18.796
Steueraufwendungen/ Umlageverpflichtungen	3.226.867	34,9	2.784.945	32,6	441.922
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.657	0,1	8.491	0,1	166
Ordentliche Aufwendungen	**9.251.006**	**100,0**	**8.530.452**	**100,0**	**720.554**
Verwaltungsergebnis	**95.852**		**75.089**		**20.763**
Finanzerträge	34.970		20.923		14.047
Finanzaufwendungen	71.826		80.225		-8.399
Finanzergebnis	**-36.855**		**-59.302**		**22.446**
Ordentliches Ergebnis	**58.997**		**15.787**		**43.210**
Außerordentliche Erträge	21.221		632		20.589
Außerordentliche Aufwendungen	54.844		33.098		21.746
Außerordentliches Ergebnis	**-33.623**		**-32.466**		**-1.158**
Jahresergebnis	**25.374**		**-16.678**		**42.052**

Die Ergebnisrechnung weist für das Haushaltsjahr 2021 ein Jahresergebnis von +25 TEUR aus, das im Vergleich zum Vorjahr um 42 TEUR besser ausgefallen ist. Das Jahresergebnis setzt sich dabei aus einem ordentlichen Jahresüberschuss von 59 TEUR und einem außerordentlichen Jahresfehlbetrag von 34 TEUR zusammen.

Den ordentlichen Erträgen von 9.347 TEUR stehen ordentliche Aufwendungen von 9.251 TEUR gegenüber; das Finanzergebnis beläuft sich auf -37 TEUR. Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Entwicklung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandsarten:

Entwicklung wesentlicher Ertragsarten	2021	2020	2019	2018	2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Schlüsselzuweisungen	2.294.681	2.487.400	2.362.565	2.058.333	1.881.118
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.730.658	1.468.283	1.540.546	1.444.707	1.474.777
Gewerbesteuer	1.439.102	994.390	919.862	757.636	794.710
öffentlich-rechtliche Benutzungegebühren	1.085.428	1.055.715	1.157.916	1.190.786	1.173.679
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	929.244	868.671	846.111	795.134	776.289
	7.479.113	6.874.459	6.827.000	6.246.596	6.100.572

Entwicklung wesentlicher Aufwandsarten	2021	2020	2019	2018	2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Personalaufwendungen	1.611.373	1.516.242	1.556.663	1.604.339	1.462.351
Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen	1.982.506	1.705.351	1.866.526	1.790.336	1.799.610
Abschreibungen	1.357.052	1.331.183	1.326.533	1.298.535	1.280.316
Steueraufwendungen/ Umlageverpflichtungen	3.226.867	2.784.945	2.640.667	2.326.704	2.475.693
	8.177.798	**7.337.722**	**7.390.389**	**7.019.915**	**7.017.969**

Ein Großteil der ordentlichen Aufwendungen (9.251 TEUR) betrifft die Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen von 3.227 TEUR; davon entfallen auf die Kreisumlage, auf die Schulumlage, auf die Gewerbesteuerumlage und auf die Heimatumlage (siehe folgende Tabelle):

Entwicklung der wesentlichen Umlageverpflichtungen	2021	2020	2019	2018	2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kreisumlage	1.836.671	1.650.554	1.546.710	1.423.632	1.484.003
Schulumlage	1.051.459	944.871	885.424	722.246	780.937
Gewerbesteuerumlage	138.394	92.163	160.192	141.708	153.149
Heimatumlage	86.002	57.272	0	0	0
Verbandsumlage	84.457	0	0	0	0
Summe wesentlicher Umlageverpflichtungen	**3.196.983**	**2.744.860**	**2.592.326**	**2.287.586**	**2.418.089**

Hinweis: Von den Kommunen in Hessen wird seit dem 1. Januar 2020 eine Heimatumlage erhoben.

Die nachstehende Tabelle zeigt ausgewählte Aufwendungen der Sach- und Dienstleistungen:

Entwicklung ausgewählter Positionen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2021	2020	2019	2018	2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Instandhaltungsaufwand	519.174	458.035	606.432	590.627	432.860
Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	176.677	142.629	127.622	129.489	109.203
Strom	156.415	152.756	149.877	151.707	166.180
Wasser und Abwasser	154.730	172.745	185.506	188.473	189.916
Materialaufwand	147.012	142.233	122.358	106.320	121.758
Fremdleistungen einschl. Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten	146.394	112.614	92.135	76.786	62.098
	1.300.402	**1.181.011**	**1.283.931**	**1.243.402**	**1.082.016**

Der außerordentliche Jahresfehlbetrag von 34 TEUR ist im Wesentlichen durch eine Korrekturbuchung aufgrund einer Feststellung der Revision zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 entstanden. Nähere Einzelheiten zur damaligen Feststellung können dem Prüfbericht zum Jahresabschluss 2019 entnommen werden. Im Ergebnis stehen den außerordentlichen Erträgen von 21 EUR außerordentliche Aufwendungen von insgesamt 55 TEUR (einschließlich Korrektur) gegenüber.

Ergebnisse der einzelnen Hauptproduktbereiche

Produktbereich	Ordentl. Ergebnis	Außer-ordentl. Ergebnis	Jahres-ergebnis (vor ILV)	Jahres-ergebnis (nach ILV)	Jahres-ergebnis fortg. Ansatz
1 - Zentrale Verwaltung	-1.315.295	-8.065	-1.323.360	-1.174.072	-1.227.489
2 - Schule und Kultur	-123.820	0	-123.820	-154.279	-142.710
3 - Soziales und Jugend	-617.735	0	-617.735	-662.456	-730.883
4 - Gesundheit und Sport	-144.158	0	-144.158	-105.900	-140.065
5 - Gestaltung der Umwelt	-952.040	-26.262	-978.301	-1.075.538	-1.121.470
6 - Zentrale Finanzleistungen	3.212.045	704	3.212.748	3.197.619	3.229.680
[in EUR]	**58.997**	**-33.623**	**25.374**	**25.374**	**-132.937**

Die vorstehende Übersicht zeigt, welche Hauptproduktbereiche wesentlich zum Jahresergebnis beitragen und damit steuerungsrelevant sind. Nach § 4 Abs. 1 GemHVO sind in den Teilhaushalten die Produktbereiche, die Produktgruppen und die Produkte darzustellen. Nach § 48 Abs. 1 GemHVO soll aus den Teilrechnungen deutlich werden, inwieweit das tatsächliche Ergebnis vom Planansatz abweicht.

Abweichend von den durch § 4 Abs. 2 GemHVO (Muster 11) vorgeschriebenen 16 Produktbereichen, hat die Stadt die in der Tabelle dargestellten Bereiche festgelegt. Eine Auswertung nach § 4 Abs. 2 GemHVO ist durch die Software sichergestellt.

Die produktorientierte Darstellung der haushaltswirtschaftlichen Vorgänge erfordert eine Darlegung, welche Ziele die Gemeinde mit den Produkten und Dienstleistungen erreichen will. Ziele werden dabei insbesondere konkretisiert durch den Zielinhalt (die Zielbeschreibung), den Zielhorizont (bis wann soll das Ziel realisiert werden) und die Zielvorschrift (gewünschtes Ausmaß des Zielinhaltes). Mit der Bestimmung von Zielen ist auch eine Kontrolle der Zielerreichung verbunden.

Für diesen Zweck sollen in den Teilhaushalten nach den örtlichen Steuerungsbedürfnissen für die wesentlichen Produkte Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden (§ 4 Abs. 2 S. 5 i. V. m. § 48 Abs. 2 GemHVO). Die Stadt hat weder im Haushaltsplan noch im Jahresabschluss eine entsprechende Darstellung vorgenommen.

Die Stadt hat für jedes Produkt im Haushaltsplan Produktbeschreibungen mit Angaben zur verantwortlichen Organisationseinheit bzw. der Personen, eine Beschreibung der Verwaltungsleistungen, Ziele, Zielgruppen und Auftragsgrundlagen erstellt. Eine systematische Analyse der produktbezogenen Ziele auf der Grundlage von Kennzahlen wird im Jahresabschluss nicht vorgenommen.

Die angeführte Tabelle gibt einen Überblick darüber, mit welchem Jahresergebnis die einzelnen Produktbereiche zum Gesamtergebnis der Stadt von +25 TEUR beitragen. Hauptsächlich sind das die Hauptproduktbereiche

- 1 - Zentrale Verwaltung,
- 3 - Soziales und Jugend,
- 5 - Gestaltung der Umwelt und
- 6 - Zentrale Finanzleistungen.

Im Hauptptproduktbereich 1 sind die Produkte der inneren Verwaltung, die im Wesentlichen interne Leistungen erbringen, zusammengefasst. Insbesondere die Produkte „11110 Gemeindeorgane und Repräsentationen „(Jahresergebnis nach iLV -348 TEUR), „11130 Finanzverwaltung“ (Jahresergebnis nach iLV – 156 TEUR), „11150 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, weitere zentrale Dienste (Jahresergebnis nach iLV -225 TEUR) sowie das Produkt „11160 Bauhof“ tragen wesentlich zum Ergebnis bei.

Das Produkt „11160 – Bauhof“ schließt mit einem Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung von -205 TEUR ab. In diesem Produkt werden Erlöse aus interner Leistungsverrechnung von 143 TEUR (darin enthalten sind Erträge aus interner Leistungsverrechnung für Personalkosten von 142 TEUR) und Kosten von 39 TEUR verrechnet. Das Ergebnis der internen Leistungsverrechnung des Bauhofes beträgt danach 104TEUR, sodass sich der Jahresfehlbetrag auf 100 TEUR reduziert.

Ebenfalls ist im Hauptproduktbereich 1 (Produktbereich Sicherheit und Ordnung) auf das Produkt „12610 – Brandschutz“ zu verweisen, welches einen Jahresfehlbetrag von 206 TEUR ausweist. Wesentliche Positionen sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (123 TEUR) sowie die Abschreibungen (105 TEUR).

Im Produktbereich „2 – Schule und Kultur“ sind unter dem Produkt „25210 - Nichtwissenschaftliche Museen, Ausstellungen, etc.“ die städtischen Museen enthalten. Hier stehen den ordentlichen Erträgen von 37 TEUR (davon 19 TEUR Benutzungsgebühren und 14 TEUR Erträge aus der Auflösung von Sonderposten) ordentliche Aufwendungen von insgesamt 135 TEUR gegenüber.

Der Hauptproduktbereich 3 enthält das Produkt „36510 – Fremde Tageseinrichtungen für Kinder“ mit einem Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen von -627 TEUR. In diesem Produkt werden die Erträge und Aufwendungen für die im Stadtgebiet betriebenen drei Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft dargestellt. Die Stadt betreibt selbst keine eigenen Tageseinrichtungen für Kinder. Wesentliche Positionen sind hierbei die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (290 TEUR) sowie demgegenüber die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (824 TEUR).

Im Hauptproduktbereich „4 - Gesundheit und Sport“ ist das Produkt „42420 - Schwimmbad“ erfasst. Das Schwimmbad schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 99 TEUR nach interner Leistungsverrechnung ab (Jahresfehlbetrag vor interner Leistungsverrechnung 142 TEUR). Wesentliche Aufwandspositionen für den Bereich des Schwimmbades sind:

- Personalaufwendungen (98 TEUR),
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (54 TEUR),
- Abschreibungen (34 TEUR).

Im Hauptproduktbereich 5 weist das Produkt „51110 - Aufgaben im Rahmen der Orts- und Regionalplanung“ ein Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen von -265 TEUR aus. Maßgeblich verantwortlich hierfür sind die Personalaufwendungen von 214 TEUR. Das Jahresergebnis der internen Leistungsbeziehungen beläuft sich auf +217 TEUR und ergibt sich nahezu ausschließlich aus Erträgen aus der Verrechnung von Personalkosten. Dadurch verbleibt bei diesem Produkt ein Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen von -47 TEUR.

Das Produkt „57510 - Fremdenverkehrsangelegenheiten“ schließt mit einem Jahresfehlbetrag nach internen Leistungsbeziehungen von 79 TEUR ab. Den ordentlichen Erträgen von 43 TEUR stehen bei diesem Produkt insbesondere Personalaufwendungen von 82 TEUR sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 44 TEUR gegenüber. Die gesamten, ordentlichen Aufwendungen zu diesem Produkt belaufen sich auf 131 TEUR.

Der Hauptproduktbereich „6 – Zentrale Finanzleistungen“ erwirtschaftet einen Jahresüberschuss von 3.198 TEUR. Diesem Produktbereich sind die

- Steuererträge und -aufwendungen,
- die erhaltenen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie allgemeine Umlagen und

- die Finanzerträge/–aufwendungen

zugeordnet. Wesentlich trägt das Ergebnis des Produktes „61110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ mit einem Überschuss in Höhe von 3.255 TEUR zu dem positiven Jahresergebnis des Hauptproduktbereichs bei. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, die Gewerbesteuer sowie die Schlüsselzuweisungen stellen hier die bedeutendsten Erträge dar. Nach Abzug der Umlageverpflichtungen stehen sie als allgemeine Deckungsmittel für den Haushalt zur Verfügung.

Finanzrechnung

Finanzrechnung	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR	Veränderung EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.358.323	7.737.490	620.832
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.453.604	7.256.292	197.312
Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	**904.719**	**481.198**	**423.520**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	436.172	809.762	-373.589
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.146.547	656.443	490.104
Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	**-710.375**	**153.318**	**-863.693**
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	797.000	35.000	762.000
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	535.611	420.235	115.376
Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	**261.389**	**-385.235**	**646.624**
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	545.395	502.258	43.137
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	545.384	484.168	61.216
Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	**11**	**18.090**	**-18.079**
Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres	**455.744**	**267.372**	**188.373**
Zahlungsmittelbestand am Anfang des HH-Jahres	319.495	52.124	
Zahlungsmittelbestand am Ende des HH-Jahres	**775.240**	**319.495**	**455.744**

Die Finanzrechnung enthält alle Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres und dient der Darstellung der Finanzkraft der Stadt. Sie stellt die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln innerhalb des Haushaltsjahres dar.

Die Finanzrechnung zeigt die Möglichkeit zur Finanzierung von Investitionen und entspricht einer Kapitalflussrechnung (Cash-Flow). Es sind alle bei der Wahrnehmung der Aufgaben der Stadt anfallenden Zahlungsströme erfasst und in den Cashflows für die Bereiche der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit gesondert dargestellt. Daneben werden haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge nachgewiesen.

Nach der vorgelegten Finanzrechnung ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 905 TEUR, während aus der Investitionstätigkeit mit -710 TEUR ein Zahlungsmittelbedarf resultiert.

Der Mittelabfluss für die städtischen Investitionen (1.147 TEUR) beruht insbesondere auf den Auszahlungen für Baumaßnahmen (571 TEUR; davon 533 TEUR für Tiefbaumaßnahmen) sowie den Auszahlungen in das sonstige Sachanlagevermögen (561 TEUR).

Aufgrund einer Kreditaufnahme von 797 TEUR ergibt sich, unter Berücksichtigung der Kredittilgungen von 536 TEUR, aus der Finanzierungstätigkeit ein Zahlungsmittelüberschuss von 261 TEUR.

Der Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres beträgt 775 TEUR.

5.3 Feststellungen und Erläuterungen zur Haushaltswirtschaft

5.3.1 Allgemeine Feststellungen

Im Rahmen der Prüfung und der Berichterstattung über die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ist eine Feststellung zu treffen, ob diese den geltenden gesetzlichen Vorschriften entspricht. Dabei ist insbesondere darauf einzugehen, ob die haushaltswirtschaftliche Lage geeignet ist, eine nachhaltige (stetige) Aufgabenerfüllung sicherzustellen. In die Prüfung mit einbezogen wurden die Vorschriften zu den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen, den Grundsätzen der Einnahmebeschaffung, der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan. Darüber hinaus sind ortsrechtliche Bestimmungen zu beachten.

Die Daten der Haushaltssatzung stellen sich wie folgt dar:

im Ergebnishaushalt	Haushalt EUR
im ordentlichen Ergebnis	**2.963**
Gesamtbetrag der Erträge	9.208.594
Gesamtbetrag der Aufwendungen	9.205.631
im außerordentlichen Ergebnis	**30.000**
Gesamtbetrag der Erträge	30.000
Gesamtbetrag der Aufwendungen	0
Jahresüberschuss	**32.963**
im Finanzhaushalt	
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	488.741
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.385.850
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	4.011.200
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.625.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	535.680
Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres	**-47.289**
Kreditermächtigungen	
	1.625.000
Verpflichtungsermächtigungen	
	2.385.000
Höchstbetrag der Liquiditätskredite	
	1.000.000
Hebesätze in %	
Grundsteuer A/B, Gewerbesteuer	**360/380/360**

Die Haushaltssatzung 2021 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 12. Februar 2021 beschlossen. Die Kommunalaufsicht des Landrates des Landkreises Fulda hat mit Verfügung vom 27. Mai 2021 die in der Haushaltssatzung vorgesehenen Kreditaufnahmen (1.625 TEUR), die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen (2.385 TEUR) sowie die Liquiditätskredite (1.000 TEUR) genehmigt (§ 97a HGO).

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2021 erfolgte im Amtsblatt der Stadt („Stadtanzeiger Tann (Rhön), Ausgabe Nr. 29 vom 23. Juli 2021). Anschließend lag sie in der Zeit vom 26. Juli bis 3. August 2021 öffentlich aus.

Die Stadt hat eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 101 HGO mit der Haushaltssatzung vorgelegt.

Eine Nachtragshaushaltssatzung wurde nicht beschlossen.

Für das Haushaltsjahr 2021 hat die Stadt ein Haushaltssicherungskonzept nach § 92a HGO erstellt. Mit Verfügung vom 27. Mai 2021 erfolgte die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes durch die Kommunalaufsicht des Landrates des Landkreises Fulda.

5.3.2 Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen

In der Haushaltssatzung 2021 wurden Kreditermächtigungen zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von 1.625 TEUR veranschlagt. Laut Finanzrechnung wurde im Haushaltsjahr 2021 ein Kredit in Höhe von 797 TEUR aufgenommen. Für diese Kreditaufnahme konnte eine Haushaltsermächtigung aus dem Jahr 2019 in Anspruch genommen werden.

5.3.3 Verpflichtungsermächtigungen

Nach § 102 Abs. 1 HGO dürfen Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen unbeschadet des § 102 Abs. 5 HGO nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt. Damit schafft der Gesetzgeber die Möglichkeit, investive Verpflichtungen einzugehen, die erst in folgenden Haushaltsjahren zu Auszahlungen führen.

In der Haushaltssatzung 2021 wurden Verpflichtungsermächtigungen gem. § 102 HGO in Höhe von 2.385 TEUR veranschlagt.

5.3.4 Liquiditätskredite

Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wurden in § 4 der Haushaltssatzung in Höhe von 1.000 TEUR veranschlagt. Nach § 105 Abs. 1 HGO sollen vorhandene Liquiditätskredite bis spätestens zum Ende des Haushaltsjahres zurückgeführt werden.

In der Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2021 sind keine Liquiditätskredite ausgewiesen. Daher ist die Vorgabe des § 105 Abs. 1 HGO erfüllt worden.

5.3.5 Liquiditätsreserve und Kredittilgung

Nach § 106 Abs. 1 HGO hat die Stadt ihre stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Hierzu soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen (Liquiditätsreserve).

Laut Verfügung der Kommunalaufsicht vom 27. Mai 2021 wurde die Vorgabe zur Bildung einer Liquiditätsreserve erfüllt.

Nach § 92 Abs. 6 Nr. 2 HGO i. V. m. § 3 Abs. 2 GemHVO soll der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten (ohne Sondertilgungen und Umschuldungen; abzüglich Tilgungsleistungen Dritter) sowie an das Sondervermögen "Hessenkasse" geleistet werden können. Die ordentliche Tilgung der Kredite sowie die Auszahlungen an das Sondervermögen „Hessenkasse“ konnten im Haushaltsjahr 2021 vollständig aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden.

Vergleich Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit mit ordentlichen Auszahlungen zur Tilgung von Krediten 2021 (§ 3 Abs. 2 GemHVO)	Jahresabschluss EUR
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	904.719
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	535.611
davon Tilgungsleistungen Dritter	15.989
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten nach Abzug von Tilgungsleistungen Dritter	519.622

5.3.6 Haushaltsvermerke

Zweckbindung

Im Haushaltsplan kann gem. § 19 Abs. 2 GemHVO festgelegt werden, dass bestimmte zahlungswirksame Mehrerträge bestimmte Ansätze für Aufwendungen erhöhen oder bestimmte zahlungswirksame Mindererträge bestimmte Ansätze für Aufwendungen vermindern.

Ausgenommen von dieser Regelung sind zahlungswirksame Mehrerträge aus Steuern in Höhe des nicht zur Deckung überplanmäßiger Umlageverpflichtungen gebundenen Betrags und zahlungswirksame Mehrerträge aus allgemeinen Zuweisungen und Umlagen.

Von der Stadt werden die Regelungen des § 19 Abs. 2 GemHVO genutzt und auf den Seiten 29 und 30 des Haushaltsplanes für das Jahr 2021 entsprechende Haushaltsvermerke angebracht. Die von der Stadt in diesem Zusammenhang festgelegten Konten können dem Haushaltsplan in einer Tabelle entnommen werden.

Deckungsfähigkeit

Für den Haushaltsplan 2021 wurden sechs Teilhaushalte auf Hauptproduktbereichsebene gebildet. Jeder Teilhaushalt besteht aus einem Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt. Die ausgewiesenen Teilhaushalte bilden jeweils ein Budget gem. § 4 GemHVO.

Hinsichtlich der gegenseitigen Deckung von zahlungswirksamen Aufwendungen gelten die Regelungen des § 20 GemHVO, wonach zahlungswirksame Aufwendungen innerhalb eines Budgets deckungsfähig sind, wenn nichts Anderes im Haushalt erklärt wird. Dies gilt sinngemäß auch für die veranschlagten Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen.

Die Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen, die in einem Budget veranschlagt sind, können gem. § 20 Abs. 2 GemHVO mit Ansätzen für zahlungswirksame Aufwendungen eines anderen Budgets für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn ein sachlicher Zusammenhang besteht. Dies gilt für zahlungsunwirksame Aufwendungen entsprechend.

Die Stadt hat in ihrem Haushalt auf Seite 29 erklärt, dass von diesen Regelungen die Fraktionsmittel sowie die Verfügungsmittel ausgenommen sind.

Darüber hinaus erklärt die Stadt, dass zahlungsunwirksame Aufwendungen nicht zu Gunsten von zahlungswirksamen Aufwendungen deckungsfähig sind. Zahlungsunwirksame Aufwendungen, die in einem Budget veranschlagt sind, werden mit Ansätzen für zahlungsunwirksame Aufwendungen eines anderen Budgets für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt, wenn ein sachlicher Zusammenhang besteht.

Die Ansätze der in dem Budget veranschlagten Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen sind gegenseitig deckungsfähig.

Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets sind zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets einseitig deckungsfähig.

Übertragbarkeit

Die Ansätze für Aufwendungen eines Budgets können gem. § 21 Abs. 1 GemHVO ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar. Entsprechend dem Hinweis Nr. 2 zu § 21 Abs. 1 GemHVO wird die Übertragbarkeit durch einen Haushaltsvermerk angeordnet. Bei einem Haushaltsvermerk handelt es sich gem. § 17 Abs. 1 Ziffer 8 GemHVO um eine besondere Bestimmung im Haushaltsplan.

Für Ansätze im Zusammenhang mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gelten die Vorgaben des § 21 Abs. 2 GemHVO, durch die eine Übertragbarkeit kraft Verordnungsregelung bereits gegeben ist.

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Stadt enthält zu einzelnen Produktsachkonten Übertragungsvermerke. Die jeweiligen Vermerke können auf den Seiten 30 und 31 des Haushaltsplanes für das Jahr 2021 entnommen werden.

5.3.7 Einhaltung des Haushaltsplanes

Übertragung von Haushaltsermächtigungen

Eine EDV-Auswertung über die in das Haushaltsjahr 2021 übertragenen Haushaltsermächtigungen wurde von der Stadt zur Prüfung vorgelegt. Zusätzlich wurde eine Auswertung über die in das Jahr 2022 übertragbaren Haushaltsermächtigungen erstellt.

Allerdings werden die Übertragungen in den Auswertungen der Software fehlerhaft abgebildet. Die Problematik der Prüfung und Nachvollziehbarkeit der übertragenen Haushaltsermächtigungen wird nach Auskunft der Stadt voraussichtlich mit der Einführung der neuen Finanzsoftware zum 1. Januar 2022 gelöst werden. In diesem Zusammenhang wird auf die Feststellungen im Prüfbericht zur Prüfung des Jahresabschlusses 2020 (Punkt 3.1, 5.3.7 und 5.3.9) verwiesen.

Unbeschadet von der genannten Problematik erfolgte eine stichprobenartige Prüfung der investiven übertragenen Haushaltsermächtigungen sowie der übertragenen Ansätze für Aufwendungen. In diesem Zusammenhang ist von der Stadt die Auskunft erteilt worden, dass die übertragenen Haushaltsermächtigungen noch einmal überprüft und bereinigt werden (siehe Punkt 3.2.1 Nr. 9 und 10). Insbesondere im Hinblick auf den anstehenden Softwarewechsel kommt eine exakte Bereinigung der übertragenen Haushaltsermächtigungen eine besondere Bedeutung zu, um fehlerhafte Übertragungen von Haushaltsermächtigungen nicht in das neue EDV-System zu übernehmen.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen beziehungsweise Auszahlungen sind gem. § 100 Abs. 1 HGO nur zulässig, wenn sie

- unvorhergesehen und
- unabweisbar sind und
- die Deckung gewährleistet ist.

Ist zum Zeitpunkt der Beschlussfassung der Haushaltssatzung bereits bekannt, dass eine Aufwendung oder Auszahlung entstehen wird, ist diese nicht unvorhersehbar. Unabweisbarkeit liegt nur dann vor, wenn eine über- oder außerplanmäßige Aufwendung beziehungsweise Auszahlung aufgrund vorliegender rechtlicher oder faktischer Zwänge weder sachlich noch zeitlich eine andere Handlungsalternative für die Stadt darstellt. Das heißt, dass die Aufwendung beziehungsweise Auszahlung für die Weiterführung einer kommunalen Aufgabe zwingend erforderlich ist. Die Deckung ist nur dann gewährleistet, wenn ein konkreter Deckungsvorschlag unterbreitet wird (z.B. durch Mehrerträge oder Mehreinzahlungen).

Hinsichtlich der Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 100 HGO hat die Stadt keine Regelungen getroffen.

Die über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 282 TEUR im Haushaltsjahr 2021 wurden durch die Stadtverordnetenversammlung oder den Magistrat beschlossen. Sofern ein Magistratsbeschluss erfolgte, wurde in diesen Fällen die Stadtverordnetenversammlung informiert. Die entsprechenden Protokolle lagen zur Prüfung vor.

5.3.8 Plan-Ist-Vergleich

Den Werten der Ergebnisrechnung sind gem. § 46 Abs. 2 GemHVO die fortgeschriebenen Planansätze des Ergebnishaushaltes gegenüberzustellen. Dies gilt gem. § 47 Abs. 4 GemHVO ebenfalls für die Posten der Finanzrechnung.

Fortgeschriebene Planansätze sind zunächst die Planwerte des Ergebnis-/Finanzhaushalts unter Berücksichtigung möglicher Veränderungen durch einen Nachtragshaushaltsplan gem. § 98 HGO.

Ferner führen beschlossene über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen gem. § 100 HGO zu einer Fortschreibung von Haushaltsansätzen.

Auch die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit gem. §§ 19, 20 GemHVO hat Veränderungen bei den ursprünglichen Haushaltsansätzen und damit eine Fortschreibung der Planwerte zur Folge.

Ebenfalls Bestandteil des fortgeschriebenen Ansatzes sind die übertragenen Budgetansätze (Budgetreste) gem. § 21 GemHVO. Hierbei handelt es sich um veranschlagte Aufwendungen bzw. Auszahlungen, die bis zum Ende eines Haushaltsjahres nicht bzw. nicht vollständig beansprucht worden sind und bei denen der noch verfügbare Teil im Folgenden bzw. in folgenden Haushaltsjahren benötigt wird.

Ein übertragener Budgetrest hat zur Folge, dass neben dem Planwert im Grundhaushalt eine weitere Ermächtigung aus den Vorjahren zusätzlich beansprucht werden kann. Daher sind die Budgetreste gem. § 21 GemHVO wie eine Fortschreibung anzusehen, die aus dem Haushaltsvollzug resultiert.

Die folgende Übersicht zeigt, wie der fortgeschriebene Ansatz zu bilden ist:

	Haushaltsansatz lt. Haushaltsplan	
+/-	Veränderungen durch Nachtragshaushaltsplan	§ 98 HGO, § 8 Abs. 1 GemHVO
+/-	Veränderungen durch über-/ außerplanmäßig bewilligte Aufwendungen/ Auszahlungen	§ 100 Abs. 1 HGO
+/-	Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen Deckungsfähigkeit	§ 19 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 1 GemHVO
+/-	Veränderungen durch Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit	§ 20 Abs. 6 GemHVO
+	Erhöhung durch vorgetragene Haushaltsermächtigungen aus dem Vorjahr	§ 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO, § 21 GemHVO
=	**Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres**	

Ein Plan-Ist-Vergleich, wie in den Regelungen der §§ 46, 47 und 48 GemHVO vorgesehen, ist nur dann sachgerecht möglich, wenn die fortgeschriebenen Ansätze alle Komponenten enthalten und die verfügbaren Ermächtigungen vollständig den Ist-Ergebnissen des Jahresabschlusses gegenübergestellt sind.

Im Rahmen der Prüfung konnten die fortgeschriebenen Ansätze der Stadt nicht nachvollzogen werden. In diesem Zusammenhang wird von der Stadt die Auskunft erteilt, dass eine exakte Nachvollziehbarkeit erst mit Einführung der neuen Software gewährleistet werden kann.

Ergebnishaushalt (EUR)	Haushalts-ansatz	Fortge-schriebener Ansatz	Ergebnis des HH-Jahres	Vergleich fortg. Ansatz ./. Ergebnis
ordentliche Erträge	9.187.594	9.257.462	9.346.858	89.396
ordentliche Aufwendungen	9.108.131	9.343.899	9.251.006	-92.893
Verwaltungsergebnis	79.463	-86.437	95.852	182.289
Finanzergebnis	-76.500	-76.500	-36.855	39.645
ordentliches Ergebnis	2.963	-162.937	58.997	221.934
außerordentliches Ergebnis	30.000	30.000	-33.623	-63.623
Überschuss / Fehlbedarf des HH-Jahres	**32.963**	**-132.937**	**25.374**	**158.311**

Dem geplanten Jahresfehlbedarf von 133 TEUR im fortgeschriebenen Ansatz steht ein tatsächliches Jahresergebnis von +25 TEUR gegenüber. Maßgeblich verantwortlich für diese Abweichung sind um 89 TEUR höhere ordentliche Erträge sowie um 93 TEUR geringere ordentliche Aufwendungen, als im fortgeschriebenen Ansatz veranschlagt sind.

Folgende Positionen haben einen wesentlichen Einfluss:

- bei den ordentlichen Erträgen:
  - Steuern und steuerähnliche Erträge mit einem Mehrertrag von 450 TEUR, (fortgeschriebener Ansatz: 3.471 TEUR; Ergebnis: 3.921 TEUR)
  - Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen mit einem Minderertrag von 225 TEUR
    (fortgeschriebener Ansatz: 2.899 TEUR; Ergebnis: 2.674 TEUR)

- Bei den ordentlichen Aufwendungen:
  - Personalaufwand mit einem Minderaufwand von 266 TEUR,
    (fortgeschriebener Ansatz: 1.877 TEUR; Ergebnis: 1.611 TEUR)
  - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit einem Minderaufwand von 97 TEUR,
    (fortgeschriebener Ansatz: 2.080 TEUR; Ergebnis: 1.983 TEUR)
  - Steueraufwendungen mit einem Mehraufwand von 312 TEUR
    (fortgeschriebener Ansatz: 2.915 TEUR; Ergebnis: 3.227 TEUR).

Bei den ordentlichen Erträgen ist insbesondere die Gewerbesteuer um 364 TEUR höher ausgefallen, als in den Planungen des fortgeschriebenen Ansatzes vorgesehen. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist um 83 TEUR höher, als im fortgeschriebenen Ansatz geplant. Dagegen ist es bei den sonstigen Zuweisungen des Landes zu keinen Erträgen gekommen (nach dem fortgeschriebenen Ansatz waren 200 TEUR geplant).

Der Personalaufwand zeigt bei den Entgelten für geleistete Arbeitszeit im Vergleich zu den Planungen des fortgeschriebenen Ansatzes einen um 181 TEUR geringeren Aufwand. Bei den Sach- und Dienstleistungsaufwendungen sind die Gebäudeinstandhaltungen um 94 TEUR niedriger, als im fortgeschriebenen Ansatz veranschlagt. Dagegen sind die Aufwendungen für Prüfung, Beratung und Rechtsschutz um 51 TEUR höher als geplant. Der angestiegene Steueraufwand resultiert hauptsächlich aus Zuführungen zu den Rückstellungen aus Umlageverpflichtungen (Kreisumlage: +180 TEUR; Schulumlage: +103 TEUR).

Finanzhaushalt (EUR)	Haushalts-ansatz	Fortgeschrie-bener Ansatz	Ergebnis des HH-Jahres	Vergleich Ergebnis ./. Grundhaushalt
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	488.741	322.841	904.719	415.978
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-1.625.350	-1.665.350	-710.375	914.975
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	1.089.320	1.089.320	261.389	-827.931
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	0	11	11
Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf des HH-Jahres	**-47.289**	**-253.189**	**455.744**	**503.033**

Ein Plan-Ist-Vergleich, wie in den Regelungen der §§ 46, 47 und 48 GemHVO vorgesehen, ist nur dann sachgerecht möglich, wenn die fortgeschriebenen Ansätze alle Komponenten enthalten und die verfügbaren Ermächtigungen vollständig den Ist-Ergebnissen des Jahresabschlusses gegenübergestellt sind. Hierzu wird auf die vorhergehenden Ausführungen verwiesen. Im Fall des Finanzhaushaltes muss durch die Prüfung festgestellt werden, dass die fortgeschriebenen Ansätze aufgrund wesentlicher Unplausibilitäten einen Plan-Ist-Vergleich nicht zulassen. Von der Stadt wird die Auskunft erteilt, dass mit Einführung der neuen Software eine exakte Nachvollziehbarkeit der fortgeschriebenen Ansätze möglich sein wird. Vor diesem Hintergrund erfolgt der Plan-Ist-Vergleich im Fall des Finanzhaushaltes zwischen den Werten des Grundhaushaltes und den Ergebnissen des Jahresabschlusses 2021.

Im Vergleich zum Grundhaushalt ist das Jahresergebnis um 503 TEUR besser ausgefallen. Insbesondere der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit kann im Vergleich zum Grundhaushalt um 416 TEUR gesteigert werden. Das Defizit beim Zahlungsmittelfluss aus der Investitionstätigkeit kann im Ergebnis um 915 TEUR gemindert werden.

Im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit können die Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen im Vergleich zu den Planungen im Grundhaushalt um 353 TEUR gesteigert werden. Dagegen sind die Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen um 167 TEUR geringer, als im Grundhaushalt veranschlagt. Die Personalauszahlungen fallen, entgegen den Planungen zum Grundhaushalt, um 269 TEUR, die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen um 151 TEUR, niedriger aus. Bei den Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse ist im Ergebnis eine Steigerung zum Grundhaushalt um 72 TEUR angefallen.

Im Rahmen der Investitionstätigkeit sind die Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen im Vergleich zum Planwert des Grundhaushaltes um 1.995 TEUR geringer. Bei den Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit zeigen sich zu den Planungen des Grundhaushaltes die folgenden Abweichungen:

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden mit einer Minderauszahlung von 237 TEUR
  (Grundhaushalt: 237 TEUR; Ergebnis: 10 TEUR)
- Auszahlungen für Baumaßnahmen mit einer Minderauszahlung von 2.718 TEUR
  (Grundhaushalt: 3.289 TEUR; Ergebnis: 571 TEUR)
- Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen mit einer Mehrauszahlung von 81 TEUR
  (Grundhaushalt: 480 TEUR; Ergebnis: 561 TEUR)

An Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten waren im Grundhaushalt insgesamt 1.625 TEUR veranschlagt. Im Ergebnis ist es zu einer Einzahlung aus Kreditaufnahmen in Höhe von 797 TEUR gekommen. Dieser stehen Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten in Höhe von 536 TEUR gegenüber, die den Planungen des Grundhaushaltes entsprechen.

5.3.9 Einhaltung des Stellenplanes

Wie aus der nachstehenden Aufstellung zur Entwicklung des Stellenplanes zu entnehmen ist, hat sich die Anzahl der Planstellen (Beamte und Arbeitnehmer) im Jahr 2021 gegenüber dem Jahr 2020 um 0,5 Stellen verringert.

Im Stellenplan werden die Planstellen und die tatsächlich besetzten Stellen zum 30. Juni mit ihrem tatsächlichen Anteil an der wöchentlichen Arbeitszeit einer Vollzeitkraft (Vollzeitäquivalent) ausgewiesen.

Zum 30. Juni 2021 waren tatsächlich 28,87 Stellen besetzt. Die Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen ist zum Vorjahr um 0,5 höher.

	2021			2020		
	Plan	Ist	Abweichung	Plan	Ist	Abweichung
Beamte	1,00	1,00	0,00	2,00	1,00	-1,00
Arbeitnehmer	28,87	27,87	-1,00	28,37	27,37	-1,00
Summe	**29,87**	**28,87**	**-1,00**	**30,37**	**28,37**	**-2,00**

Insgesamt ist der Stellenplan eingehalten.

5.3.10 Berichte über den Haushaltsvollzug

Nach § 28 GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung im Verlauf des Haushaltsjahres mehrmals über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltsvollzuges durch die Stadtverordnetenversammlung sind regelmäßige Berichte unverzichtbar, da diese eine wichtige Informationsgrundlage sind und als Entscheidungsgrundlage dienen.

Die Stadt hat diese Berichte im Haushaltsjahr 2021 vorgenommen (Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung am 16. Juli 2021 und am 3. Dezember 2021).

Die Berichte sind nach dem Hinweis Nr. 2 zu § 28 GemHVO so zeitgerecht vorzulegen, dass die Stadtverordnetenversammlung noch Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr beschließen kann und in diesem Haushaltsjahr auch die beabsichtigten Wirkungen entfalten können (siehe hierzu auch die Ausführungen unter Punkt 3.2.1 Nr. 7 dieses Berichts).

6. Bestätigungsvermerk und Schlussbemerkung

Die Revision hat den Jahresabschluss - bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, erläutert durch den Rechenschaftsbericht und ergänzt um die vorgeschriebenen Anlagen (§ 112 HGO) - der Stadt für das Haushaltsjahr 2021 geprüft.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses (§ 128 HGO) ist festzustellen, ob

- der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anlagen förmlich und inhaltlich den Vorschriften entspricht (§ 128 Abs. 1 Nr. 4 bis 6 HGO),
- die Haushaltswirtschaft ordnungsgemäß erfolgte (§ 128 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 HGO).

Die Revision hat den Jahresabschluss und die Haushaltswirtschaft risikoorientiert, unter Beachtung der Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen, geprüft.

Im Rahmen der Prüfung wurde die Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems miteinbezogen sowie die Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss auf der Basis von analytischen Prüfungshandlungen und Stichproben durchgeführt.

Folgende Schwerpunkte wurden dabei gesetzt:

- Eigenkapital und Sonderposten,
- Forderungen und Verbindlichkeiten.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Bei der Prüfung hat sich die Revision an den Leitlinien und Hinweisen des Instituts der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e.V. (IDR) orientiert.

Die Revision ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses ergab, dass

- Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung nach den Vorschriften der HGO, GemHVO sowie der GemKVO und den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt und ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonstigen erforderlichen Aufzeichnungen der Stadt hergeleitet wurden,
- die Vermögenswerte, mit Ausnahme der unter Punkt 3.2 genannten Feststellungen, ausreichend nachgewiesen sowie richtig und vollständig erfasst sind,
- Rechenschaftsbericht sowie Anhang und die weiteren Anlagen, mit Ausnahme der unter Punkt 3.2.1 genannten Feststellungen, den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen,
- die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind.

Daraus ergibt sich folgender

Uneingeschränkter kommunaler Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss

Nach der Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, mit Ausnahme der unter Punkt 3.2 genannten Feststellungen, stimmt der Jahresabschluss mit der Buchführung überein, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt und stellt die wirtschaftliche Lage sowie die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ergab, dass

- der Haushaltsplan, mit Ausnahme der unter Punkt 3.2 genannten Feststellungen, eingehalten wurde,
- die Rechnungsbeträge, mit Ausnahme der unter Punkt 3.2 genannten Feststellungen, sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung, mit Ausnahme der unter Punkt 3.2 genannten Feststellungen, nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.

Daraus ergibt sich folgender

Uneingeschränkter kommunaler Bestätigungsvermerk für die Haushaltswirtschaft

Nach der Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, mit Ausnahme der unter Punkt 3.2 genannten Feststellungen, entspricht die Haushaltswirtschaft insgesamt den geltenden Vorschriften. Verstöße gegen die Gebote der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit wurden im Rahmen der durchgeführten Prüfungen nicht festgestellt. Nachfolgende Feststellung zur Haushaltswirtschaft ist jedoch von wesentlicher Bedeutung:

Die Werte zu den fortgeschriebenen Ansätzen der Ergebnis- und Finanzrechnung konnten während der Prüfung innerhalb eines angemessenen Zeitraumes nicht nachvollzogen werden; eine rechnerische Nachprüfung der ausgewiesenen Werte war nicht möglich. Eine Bereinigung der Problematik soll mit Einführung der neuen Software erfolgen.

Fulda, den 24. Oktober 2023

Fachdienst Revision
des Landkreises Fulda

(Siegel)

gez. Förster

Förster
Leiterin FD Revision

gez. Leibold

Leibold
Prüfer

7. Anlagen zum Prüfungsbericht

7.1 Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

7.2 Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2021

7.3 Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

7.4 Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

7.5 Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

7.6 Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

7.7 Anhang für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

7.8 Vollständigkeitserklärung

7.1 Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Magistrat der Stadt Tann (Rhön)
Marktplatz 9, 36142 Tann (Rhön)
Tel. 06682 9611-0
Fax 06682 9611-50
www.tann-rhoen.de

RECHENSCHAFTSBERICHT

zum Jahresabschluss 2021 der Stadt Tann (Rhön)

Inhalt

Vorbemerkungen 2
Lage der Stadt Tann (Rhön) 2
Ergebnisentwicklung 2
Entwicklung der Ertragspositionen im Haushaltsjahr 2021 2
Entwicklung der Aufwandspositionen im Haushaltsjahr 2021 4
Außerordentliches Ergebnis 6
Gebührenhaushalte 18
Vermögensentwicklung 18
AKTIVSEITE 18
PASSIVSEITE 19
Finanzentwicklung 20
Jahresabschluss 2021 20
Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen 23
Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres 23
Ausblick über die zukünftige Entwicklung 23
Haushaltsjahre ab 2021 23
Risikofaktoren 24
Zinsrisiko 25
Konjunkturrisiko 25
Demografischer Wandel 25
Gesetzliche Auflagen 25
Chancen 25

Vorbemerkungen

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stadt Tann (Rhön) unter dem Gesichtspunkt der stetigen Aufgabenerfüllung so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Außerdem soll auch dargestellt werden:

- Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- Zu erwartende Risiken von besonderer Bedeutung
- Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen

Lage der Stadt Tann (Rhön)

Die Haushaltssatzung der Stadt Tann (Rhön) 2021 wurde am 11.12.2020 eingebracht und am 12.02.2021 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht erfolgte am 27.05.2021.

Ergebnisentwicklung

Das Haushaltsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 25 TEUR ab.

Entwicklung der Ertragspositionen im Haushaltsjahr 2021

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte liegen mit 126 TEUR um 7 TEUR über den Planansätzen von 118 TEUR.

Der Hauptgrund für die Überschreitung des Planansatzes liegt im Bereich des Tourismuses. Die Verkaufserlöse der Waren des Tourismus (Souvenirs, Postkarten, etc.) wurde umgegliedert und wird nun korrekt dargestellt. Im Bereich des Schwimmbades wurde die geplanten Eintrittsgelder nicht erreicht.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind um 33 TEUR unter den Planansätzen von 1.281 TEUR geblieben.

Folgende Produkte sind hiervon maßgeblich wie folgt betroffen:

25210	Eintrittsgelder Museen	Ertragsminderung	15.500 EUR
53310	Wasserversorgung	Ertragsminderung	2.400 EUR
53810	Abwasserbeseitigung	Ertragsminderung	9.300 EUR

Die Kostenersatzleistungen und -erstattungen liegen mit 140 TEUR um 35 TEUR unter den Planansätzen.

Folgende Produkte sind hiervon maßgeblich wie folgt betroffen:

11120	Innere Verwaltungsangelegenheiten	Ertragsminderung	47.500 EUR
12110	Statistik Wahlen	Ertragssteigerung	1.900 EUR
12230	Melde- und Personenstandswesen	Ertragssteigerung	34.900 EUR
53310	Wasserversorgung	Ertragsminderung	22.000 EUR
57510	Fremdenverkehrsangelegenheiten	Ertragssteigerung	1.000 EUR

Die Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen sind mit 3.921 TEUR um 450 TEUR höher ausgefallen als die Planansätze.

Hier sind bei Produkt 61110 folgende wesentliche Veränderungen zu nennen:

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	Ertragssteigerung	82.700 EUR
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Ertragssteigerung	8.400 EUR
Gewerbesteuer	Ertragssteigerung	364.100 EUR
Grundsteuer B	Ertragssteigerung	4.500 EUR
Fremdenverkehrsabgabe	Ertragsminderung	9.400 EUR

Die Erträge aus Transferleistungen haben mit 111 TEUR den Planansatz um 9 TEUR unterschritten.

Hier sind die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz verbucht.

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke liegen mit 225 TEUR unter den Planansätzen.

Folgende Produkte sind hiervon maßgeblich wie folgt betroffen:

31510	Soziale Einrichtung	Ertragssteigerung	4.000 EUR
36510	Fremde Tageseinr. f. Kinder	Ertragssteigerung	44.000 EUR
51110	Aufgaben im Rahmen Orts- und Regionalplanung	Ertragsminderung	26.700 EUR
55510	Land- und Forstwirtschaft	Ertragssteigerung	11.700 EUR
61110	Steuern, allgemeine Zuweisungen	Ertragsminderung	200.300 EUR

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind um 12 TEUR niedriger als geplant.

Dies ist auf die nicht Aktivierung mehrerer Baumaßnahmen zurückzuführen ist, die zum 31.12.2021 noch nicht fertig gestellt waren.

Die sonstigen ordentlichen Erträge liegen mit 54 TEUR unter den Ansätzen.

Folgende Produkte sind hiervon maßgeblich wie folgt betroffen:

11110	Gemeindeorgane und Repräsentationen	Ertragsminderung	13.100 EUR
11140	Liegenschaftswesen, Gebäudemanagement	Ertragsminderung	7.500 EUR

12210	Allgemeine Sicherheit, Ordnung und Dienstleistungen	Ertragsminderung	7.600 EUR
25210	Nichtwissenschaftliche Mussen	Ertragssteigerung	500 EUR
35110	Sonstige soziale Hilfe und Leistungen	Ertragsminderung	3.000 EUR
36210	Allgemeine Förderung von jungen Menschen	Ertragsminderung	4.000 EUR
36510	Fremde Tageseinr. f. Kinder	Ertragsminderung	2.900 EUR
54510	Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung	Ertragssteigerung	700 EUR
57310	Gemeinschaftshäuser	Ertragsminderung	9.200 EUR
57510	Fremdenverkehrsangelegenheiten	Ertragsminderung	16.900 EUR
61110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Ertragssteigerung	5.800 EUR

Erträge aus Schadensersatzleistungen belaufen sich auf 20.800 EUR. Hierfür sind keine Planansätze bei den einzelnen Produkten vorhanden.

Entwicklung der Aufwandspositionen im Haushaltsjahr 2021

Die Personalaufwendungen waren um 265 TEUR niedriger als der Planansatz.

Folgende Produkte sind hiervon maßgeblich wie folgt betroffen:

11110	Gemeindeorgane	Mehraufwendungen	9.100 EUR
11120	Innere Verwaltungsangelegenheiten	Minderaufwendungen	3.100 EUR
11130	Finanzverwaltung	Mehraufwendungen	1.800 EUR
11150	Einrichtung für die gesamte Verwaltung, weitere zentrale Dienste	Minderaufwendungen	5.100 EUR
11160	Bauhof	Minderaufwendungen	70.000 EUR
12210	Allgemeine Sicherheit, Ordnung und Dienstleistungen	Mehraufwendungen	4.200 EUR
12230	Melde- und Personenstandwesen	Minderaufwendungen	8.600 EUR
25210	Nichtwissens. Museen	Minderaufwendungen	18.800 EUR
36510	Fremde Tageseinr. f. Kinder	Minderaufwendungen	3.800 EUR
42420	Schwimmbad	Minderaufwendungen	17.600 EUR
51110	Aufgaben im Rahmen der Orts- und Regionalplanung	Minderaufwendungen	65.800 EUR
53310	Wasserversorgung	Minderaufwendungen	31.300 EUR
53810	Abwasserbeseitigung	Minderaufwendungen	11.200 EUR
54510	Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung	Mehraufwendungen	7.200 EUR
55110	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Minderaufwendungen	2.400 EUR
55510	Land- und Forstwirtschaft	Mehraufwendungen	1.400 EUR
57110	Wirtschaftsförderung	Minderaufwendungen	43.800 EUR
57310	Gemeinschaftshäuser	Mehraufwendungen	1.100 EUR

57510	Fremdenverkehrsangelegenheiten	Minderaufwendungen	8.900 EUR

Das Ergebnis für Versorgungsaufwendungen schließt mit 202 TEUR ab und liegt somit um 14 TEUR über den Planansätzen.

Die Umlage für die Versorgungsaufwendungen der Beamten liegt mit 5.200 EUR über dem Planansatz. Die Zuführungen an Pensions- und Beihilferückstellungen haben den Planansatz um 9.000 überstiegen. Die Überschreitung resultiert aus der Anpassung der Sterbetafel, die für die Berechnung der Rückstellung maßgeblich ist.

Bei den Sach- und Dienstleistungen sind Minderaufwendungen in Höhe von 98 TEUR zu verzeichnen.

Dieser Betrag ergibt sich aus einer Vielzahl von Einzelkonten, bei denen sich sowohl Einsparungen als auch Überschreitungen ergeben. Hiervon sind alle Produkte betroffen, insbesondere für Instandhaltungsmaßnahmen von Gebäuden und Außenanlagen sowie bei Aufwendungen für Prüfung, Beratung, Rechtschutz. Die höchste Abweichung in diesem Bereich ist auf dem Konto Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch zu verzeichnen. Bei deutlichen Veränderungen werden die Erläuterungen unter dem Produktergebnis dargestellt.

Bei den Abschreibungen wird der Planansatz um 67 TEUR unterschritten.

Für Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen mussten 10 TEUR mehr aufgewendet werden.

Wesentlichster Punkt war der geplante Zuschuss in Höhe von 804 TEUR an den Kindergartenbetreiber. Diese wurde mit 19 TEUR überschritten.

Die Steueraufwendungen einschließlich der Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen lagen um 312 TEUR über den Planansätzen.

Hauptgrund für die deutliche Überschreitung war die Verpflichtung zur Rückstellung für Kreis- und Schulumlage in Höhe von 282 TEUR. Diese Rückstellung musste im Jahr 2021 erstmals geplant. Des Weiteren wurden höhere Umlagen im Bereich Heimat- und Gewerbesteuerumlage fällig. Diese Umlage richten sich nach den echten Aufkommen im Bereich der Gewerbesteuer.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen haben mit 9 TEUR die Planansätze erreicht.

Hier finden sich die Grundsteuer und Kfz-Steuer wieder.

Die Finanzerträge waren um 14 TEUR höher als geplant.

Höhere Erträge im Bereich der Säumniszuschläge sowie Verzinsung von Steuernachforderungen haben zu dieser Überschreitung geführt.

Die Zinsen und anderen Finanzaufwendungen sind um 26 TEUR niedriger als geplant.

Durch geringere Nutzung von Liquiditätskrediten mussten weniger Bankzinsen gezahlt werden.

Außerordentliches Ergebnis

Das Außerordentliche Ergebnis mit einem Verlust in Höhe von 34 TEUR liegt mit 64 TEUR unter den Planansätzen. Hauptgründe für die deutliche Abweichung zum Planansatz sind die nicht getätigten Verkäufe von Anlagevermögen, da das Ersatzanlagegut nicht geliefert wurde sowie eine Korrektur eines fehlerhaften Anlagenabganges aus dem Jahr 2019.

Entwicklung der Produkte im Haushaltsjahr 2021

Die Produkte haben sich im Haushaltsjahr 2021 wie folgt entwickelt

Produkt 11110 Gemeindeorgane und Repräsentationen

Haushaltsergebnis	- 355.251 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 379.317 Euro
Abweichung	-24.066 Euro

Das Produkt 11110 hat sich im Haushaltsjahr 2021 deutlich zur Haushaltsplanung verschlechtert. Folgende Themen haben dazu geführt:

- Bei der Auflösung von Rückstellungen für Pension konnten deutlich niedrigere Werte aufgelöst werden (-13.100 EUR)
- Die Personalaufwendungen sind 8.200 EUR höher ausgefallen. Der Grund war die neu geforderte Rückstellungspflicht für vorhandene Resturlaubstage für Beamte.
- Die Rückstellungen für Pensionen sind leicht höher ausgefallen (-6.000 EUR)
- Im Bereich der Sachaufwendungen wurde gegenüber dem Plan 3.700 EUR nicht verwendet.

Produkt 11120 Innere Verwaltungsangelegenheiten

Haushaltsergebnis	- 74.840 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 73.958 Euro
Abweichung	882 Euro

Das Produkt 11120 hat sich im Haushaltsjahr 2021 wie in der Haushaltsplanung geplant entwickelt.

Produkt 11130 Finanzverwaltung

Haushaltsergebnis	- 253.241 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 241.433 Euro
Abweichung	11.808 Euro

Das Produkt 11130 hat sich im Haushaltsjahr 2021 leicht zur Haushaltsplanung verbessert. Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die Aufwendungen für Personal sowie Sach- und Dienstleistungsaufwendungen haben sich in Summe wie geplant entwickelt.
- Die Höhe der Abschreibungen wurde noch unterschritten (4.700 EUR). Da die Software des neuen Finanzwesens erst ab 2022 abgeschrieben und nicht wie geplant bereits in 2021.

- Die Finanzerträge aus Säumniszuschlägen und Zinsen sind um 6.000 EUR höher ausgefallen.

Produkt 11140 Liegenschaftswesen, Gebäudemanagement

Haushaltsergebnis	132.651 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	114.195 Euro
Abweichung	-18.455 Euro

Das Produkt 11140 hat sich im Haushaltsjahr 2021 deutlich zur Haushaltsplanung verschlechtert. Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die privatrechtlichen Leistungsentgelte sind 3.800 EUR niedriger ausgefallen. In diesem Bereich werden die Miet- und Pachteinnahmen abgebildet.
- Die sonstigen ordentlichen Erträge sind 7.500 EUR niedriger. In diesem Bereich werden die Konzessionsabgabe und die Nebenkostenabrechnungen dargestellt.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden mit 10.000 EUR überschritten. Die höchsten Überschreitungen resultieren aus der Sanierung von Fenstern in einem Gebäude und aus den Verkaufsprovisionen für Grundstücke. Diesen stehen jedoch Verkaufserträgen im außerordentlichen Bereich entgegen.

Produkt 11150 Einrichtung für die gesamte Verwaltung

Haushaltsergebnis	- 183.338 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 187.206 Euro
Abweichung	- 3.868 Euro

Das Produkt 11150 hat sich im Haushaltsjahr 2021 deutlich zur Haushaltsplanung verbessert. Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden mit 16.300 EUR unterschritten. Im Bereich der Instandhaltung wurden in Aufwendungen von 18.800 EUR nicht verausgabt. Die Aufwendungen für Heizöl wurden um 2.000 EUR überrschritten. Die Aufwendungen für Büromaterial lagen mit 2.800 EUR über den Planungen. Alle weiteren Veränderungen liegen jeweils unter 1.000 EUR.
- Die Personalaufwendungen sind im Vergleich zum Plan um 5.100 EUR niedriger ausgefallen.
- Die Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen waren im Haushalt 2021 nicht berücksichtigt. Nach Überprüfung der Buchungssystematik wurde hier die Verbandsumlage des Gemeindeverwaltungsverband Ulstertal in Höhe von 26.500 EUR verbucht

Produkt 11160 Bauhof

Haushaltsergebnis	- 293.314 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 205.291 Euro
Abweichung	- 88.023 Euro

Das Produkt 11160 hat sich im Haushaltsjahr 2021 deutlich zur Haushaltsplanung verbessert. Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die Personalaufwendungen waren durch Krankheitsfälle um -70.000 EUR deutlich niedriger.

- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden mit -6.900 EUR unterschritten. Die größte Unterschreitung erfolgte im Bereich der Fort- und Weiterbildung mit -3.000 EUR.
- Die Abschreibungen für den neuen Bauhof LKW waren geplant. Die Lieferung erfolgte jedoch im Jahr 2022 somit sind im Jahr 2021 noch keine neuen Abschreibungen entstanden (12.000 EUR).

Produkt 12110 Statistik und Wahlen

Haushaltsergebnis	- 8.100 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 12.862 Euro
Abweichung	- 4.762 Euro

Das Produkt 12110 hat sich im Haushaltsjahr 2021 zur Haushaltsplanung deutlich verschlechtert. Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecken lagen mit 1.900 EUR über Plan. Die Zuweisung vom Bund resultiert aus der Zuweisung wegen Mehraufwand im Rahmen der Wahl durch die Corona-Pandemie.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lagen mit 6.600 EUR über der Planung. Die größte Steigerung resultiert aus den Mehraufwendungen für Büromaterial sowie für die Aufwandsentschädigungen der Wahlhelfer im Rahmen der Kommunalwahlen.

Produkt 12210 Allgemeine Sicherheit, Ordnung und Dienstleistung

Haushaltsergebnis	- 43.966 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 63.243 Euro
Abweichung	- 19.277 Euro

Das Produkt 12210 hat sich im Haushaltsjahr 2021 zur Haushaltsplanung deutlich verschlechtert. Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte lagen mit 4.800 EUR über Plan.
- Die Versorgungsaufwendungen lagen mit 8.200 EUR über Plan. Durch Veränderungen in den Berechnungstabellen haben sich die Rückstellungen für die Beihilfen deutlich erhöht.
- Die Personalaufwendungen waren um 4.200 EUR höher als geplant.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lagen mit 3.400 EUR über Plan. Hauptgrund waren der Mehraufwand (4.200 EUR) im Bereich der sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Gebühren Ordnungsbehördenbezirk). In den anderen Haushaltsstellen konnten teilweise Aufwendungen eingespart werden.

Produkt 12230 Melde- und Personenstandswesen

Haushaltsergebnis	- 104.450 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 66.364 Euro
Abweichung	- 38.086 Euro

Das Produkt 12230 hat sich im Haushaltsjahr 2021 deutlich zur Haushaltsplanung verbessert. Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die Kostenersatzleistungen von Zweckverbänden war um 34.900 EUR höher als geplant. Dies ist Berechnung der Personalkosten des Standesamtspersonal des Gemeindeverwaltungsverbandes Ulstertal.
- Die Personalaufwendungen lagen um -8.600 EUR unter der Planung. Grund für diesen Rückgang ist ein Krankheitsfall.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lagen mit -5.400 EUR unter Plan. Die größte Abweichung ist im Bereich der Fremdinstandhaltung -1.700 zu finden.
- Die Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen wurde mit 11.700 EUR überschritten. Die Umlage des Gemeindeverwaltungsverbandes Ulstertal war um 11.700 EUR höher als geplant.

Produkt 12610 Brandschutz

Haushaltsergebnis	- 242.539 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 188.866 Euro
Abweichung	- 53.673 Euro

Das Produkt 12610 hat sich im Haushaltsjahr 2021 deutlich besser entwickelt.

Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen lagen mit 9.900 EUR unter der Planung. Grund hierfür war die verspätete Lieferung eines Feuerwehrfahrzeuges und die daraus verspätete Zuteilung des Investitionszuschusses für dieses Fahrzeug
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lagen mit -41.500 EUR niedriger als geplant. Die Einsparungen resultieren aus den deutlich geringeren Übungsmöglichkeiten der Feuerwehrkameraden. Da durch Corona kaum Übungen und Schulungen durchgeführt werden konnten. Dies führt dazu, dass in fast allen Bereichen geringere Aufwendungen entstanden sind, z. B. weniger Stromkosten, weniger Wasserverbrauch, geringere Materialaufwendungen. Des Weiteren wurde von der Revision mitgeteilt, dass der Löschwasseranteil an der Wasserversorgung (21.000 EUR) nicht verbucht werden soll.
- Die Abschreibungen waren auch deutlich geringer (-9.300 EUR) da auch Investitionen nur bedingt getätigt wurden. Da teilweise die Verfügbarkeiten für bestimmte Geräte und Artikel nicht gegeben war.

Produkt 12710 Rettungsdienst

Haushaltsergebnis	0 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	0 Euro
Abweichung	0 Euro

Das Produkt 12710 hat sich im Haushaltsjahr 2021 gemäß Planung entwickelt.

Produkt 12810 Katastrophenschutz

Haushaltsergebnis	0 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	0 Euro
Abweichung	0 Euro

Das Produkt 12810 hat sich im Haushaltsjahr 2021 gemäß Planung entwickelt.

Produkt 25210 Nichtwissenschaftliche Museen, Ausstellungen, etc.

Haushaltsergebnis	- 81.799 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 97.611 Euro
Abweichung	15.812 Euro

Das Produkt 2510 hat sich im Haushaltsjahr 2021 schlechter entwickelt.

Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die Erträge im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte waren um 15.500 EUR niedriger als geplant. Durch Corona waren weniger Besucher in den Museen zu verzeichnen.
- Die Personalaufwendungen waren um -18.800 EUR niedriger als geplant. Es konnten durch die Schließung aufgelaufene Überstunden abgebaut werden.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen waren um -17.600 EUR höher als geplant. Hauptgründe sind höhere Instandhaltungskosten der Gebäude.

Produkt 26210 Musikpflege

Haushaltsergebnis	- 2.500 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 0 Euro
Abweichung	- 2.500 Euro

Das Produkt 26210 hat sich im Haushaltsjahr 2021 besser entwickelt. Durch die Corona-Pandemie wurden geplante Auftritte der ortsansässigen Vereine nicht durchgeführt und somit mussten die vereinbarten Gagen nicht gezahlt werden.

Produkt 27110 Volkshochschulen

Haushaltsergebnis	0 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	0 Euro
Abweichung	0 Euro

Das Produkt 27110 hat sich im Haushaltsjahr 2021 laut Plan entwickelt.

Produkt 27210 Büchereien

Haushaltsergebnis	- 3.995 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 3.916 Euro
Abweichung	-79 Euro

Das Produkt 27110 hat sich im Haushaltsjahr 2021 gemäß Plan entwickelt.

Produkt 28110 Heimatpflege, kulturelle Aktivitäten und Veranstaltungen

Haushaltsergebnis	- 19.095 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 17.500 Euro
Abweichung	- 1.594 Euro

Das Produkt 28110 hat sich im Haushaltsjahr 2021 leicht besser entwickelt. Die Gründe hierfür liegen im Bereich der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen. Die Ansätze wurden teilweise nicht komplett verausgabt.

Produkt 29110 Förderung von Kirchengemeinden und sonst. Religionsgem.

Haushaltsergebnis	- 4.670 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 4.793 Euro
Abweichung	- 123 Euro

Das Produkt 29110 hat sich im Haushaltsjahr 2021 gemäß Planung entwickelt.

Produkt 31510 Soziale Einrichtungen

Haushaltsergebnis	9.001 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	16.297 Euro
Abweichung	7.296 Euro

Das Produkt 31510 hat sich im Haushaltsjahr 2021 deutlich besser entwickelt.

Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen waren um 4.000 EUR höher als geplant. Es handelt hierbei um einen Zuschuss für einen Badumbau.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen waren um 2.400 EUR niedriger als geplant. Im Rahmen der Instandhaltung waren geringere Mittel nötig.

Produkt 35110 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Haushaltsergebnis	- 14.220 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 7.523 Euro
Abweichung	-6.697 Euro

Das Produkt 35110 hat sich im Haushaltsjahr 2021 deutlich besser entwickelt.

Der Grund für die Verbesserung resultiert aus dem Ausfall der Altenfahrt durch die Corona-Pandemie. Die hat Auswirkungen auf die Erträge (Eigenanteil Teilnehmer) sowie auf die Aufwendungen (Fahrtkosten Bus, etc.).

Produkt 36210 Allgemeine Förderung von jungen Menschen

Haushaltsergebnis	1.000 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	0 Euro
Abweichung	1.000 Euro

Das Produkt 36210 hat sich im Haushaltsjahr 2021 schlechter entwickelt.

Die Verschlechterung resultiert aus dem Ausfall der Ferien-Aktiv-Woche für die Kinder in den Sommerferien. Durch Corona konnte die Ferien-Aktiv-Woche nicht durchgeführt werden.

Produkt 36310 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Haushaltsergebnis	- 20 Euro

Ordentliches Jahresergebnis	- 20 Euro
Abweichung	0 Euro

Das Produkt 36310 hat sich im Haushaltsjahr 2021 gemäß Planung entwickelt.

Produkt 36510 Fremde Tageseinrichtungen für Kinder

Haushaltsergebnis	- 654.539 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 612.301 Euro
Abweichung	-42.238 Euro

Das Produkt 36510 hat sich im Haushaltsjahr 2021 besser entwickelt.

Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die Erträge aus Zuschüssen und Zuweisungen für laufende Zwecke waren um -44.000 EUR höher als geplant. Grund hierfür waren Zuweisungen im Rahmen der Schließungen durch Corona.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind um 17.900 EUR niedriger als geplant. Es wurden nicht alle geplanten Instandhaltungen durchgeführt.
- Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sind um -19.200 EUR höher als geplant. Durch die Erhöhung der Betreuungszeiten im Rahmen der Einführung des neuen Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch mussten mehr Personalstunden bereitgestellt werden.

Produkt 36610 Einrichtungen der Jugendarbeit

Haushaltsergebnis	- 16.684 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 14.189 Euro
Abweichung	-2.495 Euro

Das Produkt 36610 hat sich im Haushaltsjahr 2021 besser entwickelt.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten einige Tätigkeiten im Bereich der Jugendarbeit nicht stattfinden und somit wurden nicht alle geplanten Aufwendungen verausgabt.

Produkt 42110 Förderung des Sports

Haushaltsergebnis	- 1.700 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 725 Euro
Abweichung	975 Euro

Das Produkt 42110 hat sich im Haushaltsjahr 2021 besser entwickelt.

Im Jahr 2021 wurden nicht weniger Anträge von Vereinen für Zuschüsse zu Investitionen gestellt.

Produkt 42410 Kommunale Sportstätten

Haushaltsergebnis	- 2.009 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 1.420 Euro

Abweichung	589 Euro

Das Produkt 42410 hat sich im Haushaltsjahr 2021 leicht besser zur Planung entwickelt. Die geplanten Ansätz zur Instandhaltung wurden nicht komplett verausgabt.

Produkt 42420 Schwimmbad

Haushaltsergebnis	- 162.779 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 142.013 Euro
Abweichung	-20.766 Euro

Das Produkt 42420 hat sich im Haushaltsjahr 2021 besser entwickelt.

Durch die coronabedingte Einschränkungen wurden zwar deutlich weniger Erträge aus Eintrittsgelder (-17.800 EUR) generiert jedoch wurden auch die Aufwendungen für den Betrieb des Schwimmbades soweit möglich eingespart. Aufgrund dessen hat sich das Defizit um knapp 20.800 EUR verbessert.

Produkt 51110 Aufgaben im Rahmen der Orts- und Regionalplanung

Haushaltsergebnis	- 302.305 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 264.518 Euro
Abweichung	-37.787 Euro

Das Produkt 51110 hat sich im Haushaltsjahr 2021 besser entwickelt.

Im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen wurden 26.700 EUR weniger vereinnahmt.

Durch Veränderungen im Personal wurden 65.800 EUR weniger Personalaufwendungen verursacht.

Produkt 52110 Bau- und Grundstücksordnung

Haushaltsergebnis	- 34.630 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 19.279 Euro
Abweichung	- 15.351 Euro

Das Produkt 52110 hat sich im Haushaltsjahr 2021 besser entwickelt.

Die zentrale Auftragsvergabestelle des Landkreises Fulda konnte nicht wie geplant im Jahr 2021 seinen Betrieb aufnehmen, somit mussten keine Zuschüsse an den Landkreis Fulda gezahlt werden.

Produkt 52310 Denkmalschutz und -pflege

Haushaltsergebnis	- 41.769 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 34.823 Euro
Abweichung	- 6.946 Euro

Das Produkt 52310 hat sich im Haushaltsjahr 2021 besser entwickelt.

Die Ausgaben für die Instandhaltung von Denkmälern waren um -3.600 EUR niedriger als geplant. Des Weiteren wurden geringere Kosten für Wasser und Abwasser verursacht (-2.200 EUR)

Produkt 53310 Wasserversorgung

Haushaltsergebnis	72.791 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	52.961 Euro
Abweichung	19.830 Euro

Das Produkt 53310 hat sich im Haushaltsjahr 2021 schlechter entwickelt.

Die ordentlichen Erträge waren um 25.600 niedriger als geplant. Die Aufwendungen in Sach- und Dienstleistungen waren um 46.800 EUR höher als geplant. Diese Überschreitungen konnten durch die Bereiche Personalaufwendungen und Abschreibungen verringert werden, dass sich das Ergebnis nur um 19.830 verschlechtert hat.

Produkt 53710 Abfallwirtschaft

Haushaltsergebnis	35.300 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	36.842 Euro
Abweichung	- 1.542 Euro

Das Produkt 53710 hat sich im Haushaltsjahr 2021 besser entwickelt.

Die Ausgaben im Bereich Sach- und Dienstleistungen sind um -1.500 EUR niedriger ausgefallen.

Produkt 53810 Abwasserbeseitigung

Haushaltsergebnis	167.156 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	169.205 Euro
Abweichung	2.049 Euro

Das Produkt 53810 hat sich im Haushaltsjahr 2021 besser entwickelt.

Die Einnahmen im Bereich öffentliche Leistungsentgelte waren zwar um 9.300 Euro niedriger als geplant. Es wurden -11.200 Euro weniger Personalaufwendungen verbucht. Die Aufwendungen im Bereich Sach- und Dienstleistungen sind um 33.600 Euro gestiegen. Im Bereich Abschreibungen wurden -26.700 Euro weniger Aufwendungen verbucht. Die Aufwendungen für die Abwasserabgabe lagen mit 8.000 EUR unter dem geplanten Ansatz.

Produkt 54110 Gemeindestraßen, Wege und Plätze

Haushaltsergebnis	- 220.327 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 263.673 Euro
Abweichung	- 43.346 Euro

Das Produkt 54110 hat sich im Haushaltsjahr 2021 deutlich schlechter entwickelt.

Die Aufwendungen für die Instandhaltung des Infrastrukturvermögens wurden 8.000 EUR mehr verausgabt. Die Abschreibungen lagen mit 11.400 EUR über der Planung. Der Grund hierfür liegt in der Aktivierung einiger fertiggestellter Projekte. Die Erträge aus der Auflösung

von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen haben Ansatz um 7.800 EUR überschritten.

Produkt 54510 Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung

Haushaltsergebnis	- 234.071 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 248.649 Euro
Abweichung	-14.578 Euro

Das Produkt 54510 hat sich im Haushaltsjahr 2021 schlechter entwickelt.

Durch den strengeren Winter wurden höhere Aufwendungen im Bereich Personalaufwendungen wie auch für Reparaturen und Fremddienstleistungen verursacht.

Produkt 54610 Parkeinrichtungen

Haushaltsergebnis	4.051 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	-207 Euro
Abweichung	- 4.258 Euro

Das Produkt 54610 hat sich im Haushaltsjahr 2021 deutlich schlechter entwickelt.

Die Veränderung resultiert aus geringeren Einnahmen für öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (hier Parkgebühren) und aus niedrigeren Aufwendungen im Bereich der Abschreibungen. Im Jahr 2021 wurde diese Anschaffung von neuen Parkscheinautomaten durch Stadtverordnetenbeschluss für nicht notwendig erklärt.

Produkt 54710 ÖPNV

Haushaltsergebnis	- 17.819 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 17.697 Euro
Abweichung	122 Euro

Das Produkt 54710 hat sich im Haushaltsjahr 2021 hat sich wie geplant entwickelt.

Produkt 55110 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Haushaltsergebnis	- 8.669 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 6.373 Euro
Abweichung	- 2.296 Euro

Das Produkt 55110 hat sich im Haushaltsjahr 2021 besser entwickelt.

Die Veränderung resultiert aus geringeren Kosten im Bereich der Personalaufwendung in Höhe von 2.400 EUR.

Produkt 55210 Öffentliches Gewässer, wasserbauliche Anlagen

Haushaltsergebnis	- 15.514 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 18.312 Euro
Abweichung	- 2.798 Euro

Das Produkt 55210 hat sich im Haushaltsjahr 2021 schlechter entwickelt.

Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen waren -1.700 EUR niedriger als geplant.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung waren -2.100 EUR niedriger als geplant. Grund hierfür waren nicht benötigte Mittel für Instandhaltung.
- Die Abschreibungen waren um -3.600 EUR höher als geplant. Grund für die Erhöhung der Abschreibung ist die Aktivierung von fertiggestellten Maßnahmen im Jahr 2021.

Produkt 55310 Friedhofs- und Bestattungswesen

Haushaltsergebnis	- 19.839 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 14.728 Euro
Abweichung	5.111 Euro

Das Produkt 55310 hat sich im Haushaltsjahr 2021 besser entwickelt.

Die Erträge konnten annähernd nach Plan erwirtschaftet werden. Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden 4.600 EUR weniger verausgabt.

Produkt 55510 Land- und Forstwirtschaft

Haushaltsergebnis	- 142.834 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 82.833 Euro
Abweichung	-60.001 Euro

Das Produkt 55510 hat sich im Haushaltsjahr 2021 deutlich besser entwickelt.

Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten (hier: Holzverkäufe) haben sich deutlich besser entwickelt (+29.600 EUR)
- Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke sind mit 11.800 EUR überschritten. Hier wurde eine nicht geplante Bundesförderung eingenommen.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind mit 15.500 EUR unterschritten. Geplante Wiederaufforstungsarbeiten wurden noch nicht durchgeführt, da erst die Bewilligung von Fördermitteln abgewartet werden muss.

Produkt 56110 Umweltschutzmaßnahmen

Haushaltsergebnis	- 14.300 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 19.599 Euro
Abweichung	-5.299 Euro

Das Produkt 56110 hat sich im Haushaltsjahr 2021 schlechter entwickelt.

Folgende Themen haben dazu geführt:

- Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke wurden mit -14.200 EUR unterschritten. Die Förderung für Wasserrahmenrichtlinie hat sich für das Jahr 2021 verringert.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich um 8.900 EUR verringert. Die Kosten haben sich verringert, da von Seiten des Landes Hessen ein Wasserschutzgebiet nicht mehr betreut werden muss.

Produkt 57110 Wirtschaftsförderung

Haushaltsergebnis	- 24.990 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 17.443 Euro
Abweichung	- 7.547 Euro

Das Produkt 57110 hat sich im Haushaltsjahr 2021 besser entwickelt.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind nicht wie geplant angefallen. Die geplanten Aufwendungen für Entwicklungskosten (14.000 EUR) wurden nicht verausgabt.

Produkt 57310 Gemeinschaftshäuser

Haushaltsergebnis	- 141.519 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 149.205 Euro
Abweichung	- 7.686 Euro

Das Produkt 57310 hat sich im Haushaltsjahr 2021 schlechter entwickelt.

Im Bereich der Erträge sind durch Corona die Ansätze für Benutzungsgebühren sowie die Nebenkosten zu den Benutzungsgebühren um 14.800 EUR zu den Planansätzen gesunken. Die Personalaufwendungen waren um 1.100 EUR höher als geplant.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen waren um -10.000 EUR niedriger als geplant.

Im Bereich der Abschreibungen wurden die Planung um 2.100 EUR überschritten. Grund hierfür war die Aktivierung des DGH Habel im Zuge des Jahresabschlusses 2019. Die in der Haushaltsplanung 2021 noch nicht korrekt berücksichtigt war.

Produkt 57330 Sonstige öffentliche Einrichtungen

Haushaltsergebnis	- 1.279 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 774 Euro
Abweichung	- 505 Euro

Das Produkt 57330 hat sich im Haushaltsjahr 2021 besser entwickelt.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden nicht komplett verausgabt.

Produkt 57510 Fremdverkehrsangelegenheiten

Haushaltsergebnis	- 87.679 Euro
Ordentliches Jahresergebnis	- 88.265 Euro
Abweichung	- 586 Euro

Das Produkt 57510 hat sich im Haushaltsjahr 2021 hat annähernd laut Planung entwickelt.

Durch Corona wurden im Jahr 2021 nur wenige Führungen und Schlenderweinproben durchgeführt werden. Dadurch wurden 22.500 EUR weniger ordentliche Erträge erwirtschaftet. Im Bereich der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen wurden dadurch -15.900 EUR weniger Kosten verursacht. Durch diese Themen wurden auch 8.900 EUR weniger Personalaufwendungen verursacht.

Produkt	**61110**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen & Umlagen**
Haushaltsergebnis		3.322.600 Euro
Ordentliches Jahresergebnis		3.264.388 Euro
Abweichung		- 58.212 Euro

Das Produkt 61110 hat sich im Haushaltsjahr 2021 schlechter entwickelt.

Im Bereich der Steuern und steuerähnlichen Erträge wurden 459.600 Euro mehr eingenommen. Die Gewerbesteuer haben den Ansatz mit 364.100 EUR übertroffen. Im Bereich der Einkommenssteueranteile waren auch 82.700 EUR als geplant. Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke konnte eine sonstige Zuweisung vom Land in Höhe von 200.000 EUR noch nicht generiert werden Im Bereich der Aufwendungen wurden durch die höheren Einnahmen auch höhere Umlagen fällig. Hier wurden 318.500 Euro mehr Umlagen fällig. Davon wurden 282.300 EUR in eine Rückstellung für Kreis- und Schulumlage verbucht. Es wurden Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von 14.900 Euro vorgenommen.

Produkt	**61210**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**
Haushaltsergebnis		- 76.894 Euro
Ordentliches Jahresergebnis		- 52.344 Euro
Abweichung		-24.550 Euro

Das Produkt 61210 hat sich im Haushaltsjahr 2021 besser entwickelt.

Durch geringere Finanzaufwendungen wurde dieses Ergebnis verbessert.

Gebührenhaushalte

Grundsätzlich werden die Gebühren von der Stadt Tann (Rhön) kostendeckend kalkuliert.

Vermögensentwicklung

Die Posten der Bilanz werden wie folgt erläutert:

AKTIVSEITE

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen hat sich im Jahr 2021 zum Vorjahr um 314 TEUR reduziert.

Den Investitionen in Höhe von 1.107 TEUR stehen lt. Anlagenspiegel planmäßige Abschreibungen in Höhe von 1.335 TEUR und Anlageabgänge in Höhe von 233 TEUR gegenüber.

Die Finanzanlagen haben sich Vergleich zum Vorjahr um 5 TEUR erhöht. Eine Erhöhung in Höhe von 5 TEUR ist bei der Pflichtzuführung zur Versorgungsrücklage der KVK zu verzeichnen.

Umlaufvermögen

Veränderungen bei Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Steuern, steuerähnliche Abgaben, Lieferungen und Leistungen sowie bei sonstigen Vermögensgegenstände ergeben eine Erhöhung in Höhe von 511 TEUR auf 1.639 TEUR.

Die Bestände auf den Girokonten haben sich um 456 TEUR auf 775 TEUR erhöht und sind in der Position Flüssige Mittel dargestellt; sie wurden mit den Saldenbestätigungen der Banken abgestimmt. In diesem Zusammenhang wird auf die direkte Finanzrechnung verwiesen.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten hat sich um 17 TEUR reduziert. Dieser Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der Entwicklung bei den Ansparraten für Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds.

PASSIVSEITE

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich im Vergleich zu 2021 um 25 TEUR auf 8.201 TEUR erhöht.

Die Eigenkapitalquote hat sich von 26,76% auf 26,69 % verringert.

Sonderposten

Die Sonderposten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Beiträgen haben sich um 444 TEUR reduziert. Die Auflösung erfolgt analog zur Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Rückstellungen

Die Erhöhung in Höhe von 318 TEUR betrifft im Wesentlichen die Veränderungen bei den Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage die im Jahr 2021 erstmals gebildet werden musste. Des Weiteren wurden Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen gebildet. Hier wird auf die Berechnung der KVK verwiesen.

Verbindlichkeiten

Die Veränderung in Höhe von 358 TEUR bei den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen ergibt sich aus Darlehensaufnahmen und den planmäßigen Tilgungen.

Verbindlichkeiten aus der Inanspruchnahme des Kassenkredits bestanden zum Jahresende nicht.

Die Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen betreffen im Wesentlichen die Abrechnungen der Kindergärten mit dem Kirchenkreisamt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich um 41 TEUR verringert. Hier sind Rechnungen für Lieferungen und Leistungen aus dem Jahr 2021 enthalten, deren Zahlungen erst im Jahr 2022 zur Auszahlung kamen.

Rechnungsabgrenzungsposten

Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten, die im wesentlichen Friedhofsgebühren beinhalten, ergibt sich eine Erhöhung um 4 TEUR.

Finanzentwicklung

Der Finanzmittelbestand hat sich in 2021 um 456 TEUR auf 775 TEUR gegenüber dem Bestand der Vorjahresbilanz von 319 TEUR verbessert. Die Veränderung des Finanzmittelbestandes ergibt sich dabei aus den nachfolgend dargestellten Finanzmittelflüssen.

Finanzmittelfluss	Plan 2021 TEUR	Ergebnis 2021 TEUR
– aus laufender Verwaltungstätigkeit	322	904
– aus der Investitionstätigkeit	-1.665	-710
– aus der Finanzierungstätigkeit	1.090	261
– aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	0
Finanzmittelfehlbetrag / -überschuss	***-254***	***455***

Entwicklung Zahlungsmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit

Haushaltsergebnis	322.841 Euro
Jahresergebnis	904.718 Euro
Abweichung	581.878 Euro

Die Zahlungsmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit haben sich gegenüber der Haushaltsplanung deutlich besser entwickelt. Folgende Themen haben dazu geführt:

1. Privatrechtliche Leistungsentgelte sind niedriger ausgefallen, da die Eintrittsgelder des Schwimmbades seit dem Jahr 2021 nicht erreicht wurden.
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind zurückgegangen. Hauptpunkt sind die Benutzungsgebühren in den Bereichen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Gemeinschaftshäuser.
3. Kostenersatzleistungen und –erstattungen sind unterschritten worden. In diesem Bereich werden die Erstattungen von Bund, Land, Landkreis und GVV Ulstertal dargestellt.
4. Steuern und steuerähnliche Erträge haben sich zur Planung deutlich besser entwickelt. Hauptgrund sind die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer.
5. Einzahlungen aus Transferleistungen haben die Planung leicht unterschritten. Die Zuteilung von Seiten des Landes Hessen sind geringer ausgefallen als geplant.
6. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sind deutlich geringer ausgefallen. Grund für diese Abweichung ist der noch nicht eingegangene Zuschuss für die Gründung des GVV Ulstertal. Das Land Hessen fördert dieses Projekt mit einer Summe von 200 TEUR.
7. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen haben sich besser entwickelt. Es konnten mehr Säumniszuschläge sowie Zinsen für Steuernachzahlungen berechnet werden.
8. Sonstige ordentliche Einzahlungen haben sich schlechter entwickelt. Ein Grund dafür war eine geringere Konzessionsabgabe und niedrigere Einnahmen im Bereich der touristischen Führungen.
9. Personalauszahlungen sind durch Krankheitsfälle und spätere Stellenbesetzung niedriger ausgefallen.
10. Versorgungsauszahlungen sind geringer ausgefallen. Die Rückstellungspflichten haben sich anders als geplant entwickelt.
11. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen sind niedriger als geplant angefallen. Die Überschreitungen werden durch Einsparungen in diesem Bereich mehr als ausgeglichen.

12. Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse waren niedriger wie geplant. Die größte Verringerung ergibt sich in dem Bereich an die übrigen Empfänger. Hinter dieser Summe stecken die Zahlungen an den GVV Ulstertal sowie an den Kirchenkreis für die Kindergärten.
13. Auszahlungen für Steuern sind höher wie geplant. Der Grund hierfür resultiert aus den deutlich höheren Erträgen im Bereich der Gewerbesteuer. Da für die Mehreinnahmen der Gewerbesteuer auch Umlagen gezahlt werden müssen.
14. Zinsen und zinsähnliche Auszahlungen sind aufgrund der niedrigen Marktzinsen gesunken. Zusätzlich bestanden kaum noch Liquiditätskredite.
15. Die sonstigen ordentlichen Auszahlungen haben sich nach Plan entwickelt.

Entwicklung Zahlungsmittel aus Investitionstätigkeit

Haushaltsergebnis	- 1.665.350 Euro
Jahresergebnis	- 710.375 Euro
Abweichung	- 954.975 Euro

Die Zahlungsmittel aus Investitionstätigkeit haben sich gegenüber der Haushaltsplanung deutlich besser entwickelt. Folgende Themen haben dazu geführt:

1. Die Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen sind deutlich geringer ausgefallen. Die größte Abweichung ist im Bereich der Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land. Der Grund ist das Baumaßnahmen die zu dieser Investitionszuweisung führen noch nicht begonnen oder fertiggestellt wurden und somit eine Zuweisungsanforderung nicht möglich war.
2. Die Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen resultieren aus Verkäufen von Grundstücken. Diese waren im Haushaltsplan nicht in der Höhe geplant
3. Bei den Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden war geplant Grundstücke für den Wohnungsbau zu erwerben. Dies ist im Jahr 2021 nicht erfolgt.
4. Bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen haben wir deutliche Unterschreitungen. Im Bereich Tiefbau wurden einige Bauprojekte noch nicht begonnen. Die Ansätze werden auf das Folgejahr übertragen.
5. Bei den Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen sind höher ausgefallen. Es wurden zu den vorhanden Mitteln im Haushaltsjahr 2021 noch Haushaltsreste verausgabt.

Entwicklung Zahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit

Haushaltsergebnis	1.089.320 Euro
Jahresergebnis	261.389 Euro
Abweichung	827.931 Euro

Die Zahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit haben sich gegenüber der Haushaltsplanung besser entwickelt. Folgende Themen haben dazu geführt:

1. Die Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten sind geringer ausgefallen. Es wurden im Jahr 2021 Kreditermächtigungen aus Vorjahren aufgenommen. Die Kreditermächtigung für das Jahr 2021 wurde ins Folgejahr übertragen.
2. Die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten sind im Jahr 2021 wie geplant durchgeführt worden.

Verlauf der Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Verlauf der Investitionstätigkeit

Gemäß § 51 Absatz 2 Nr. 4 soll der Rechenschaftsbericht die wesentlichen Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen dokumentieren. Investitionen sind Auszahlungen für die Veränderung des Anlagevermögens; Investitionsförderungsmaßnahmen sind Zuweisungen, Zuschüsse und Darlehen für Investitionen Dritter und für Investitionen der Vermögen mit Sonderrechnung. Investive Zahlungsmittelbewegungen (Sonderposten) und Erlöse aus Vermögensveräußerungen sind ebenfalls im Finanzhaushalt darzustellen.

Bezeichnung	Fortg. Planansatz einschl. ÜPL/APL und Ermächtigung 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Differenz (= Plan – Ist)
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.392.043	436.172	1.955.871
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 4.057.393	- 1.146.547	- 2.910.846
Ergebnis aus Investitionstätigkeit	**-1.665.350**	**-710.375**	**-954.975**

Verlauf der Finanzierungstätigkeit

Kredite dürfen nur für Investitionen und nur im Finanzhaushalt aufgenommen werden (vgl. § 103 Abs. 1 Satz 1 HGO). Kreditaufnahmen sind nur zulässig, wenn keine anderen vorrangig einzusetzenden Mittel zur Verfügung stehen, oder eine andere als die Kreditfinanzierung unwirtschaftlich wäre (vgl. § 93 Abs. 3 HGO).

Bezeichnung	Fortg. Planansatz einschl. ÜPL/APL und Ermächtigung 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Differenz (= Plan – Ist)
Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten	1.625.000	797.000	828.000
Auszahlungen aus Tilgungen von Krediten	-535.680	-535.611	69
Ergebnis aus Finanzierungtätigkeit	**1.089.320**	**261.389**	**827.931**

Die Kreditermächtigung aus dem Jahr 2019 in Höhe von 960.000 Euro wurde im Jahr 2021 in Anspruch genommen.

Jahresabschluss 2021

Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen

Erneuerung Wasserleitstellenrechner	ca. 23 TEUR
Neues Spielgerät Spielplatz Tann	ca. 16 TEUR
Niedrigseilgarten Schwimmbad Tann	ca. 5 TEUR
Röhrenrutsche Museumsdorf	ca. 6 TEUR
Energetische Maßnahmen im Kindergarten Tann	ca. 18 TEUR
Lautsprecher- und Lichtanlage DGH Wendershausen	ca. 20 TEUR
Erneuerung Küche Kindergarten Tann	ca. 30 TEUR
Feldwegbau Neuswarts	ca. 202 TEUR
Feldwegbau Lahrbach/Hundsbach	ca. 158 TEUR
Beschaffung Feuerwehrfahrzeug LF20	ca. 320 TEUR
Sanierung DGH Theobaldshof	ca. 25 TEUR
Straßenerneuerung Meerswinden bis K31	ca. 73 TEUR
Einbau einer UV-Anlage im DRS Wiesenber	ca. 18 TEUR
Erneuerung Straße An der Ecke Günthers	ca. 26 TEUR

Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres

Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres haben sich nicht ergeben.

Ausblick über die zukünftige Entwicklung

Haushaltsjahre ab 2022

In den künftigen Jahren (Investitionsprogramm bis einschließlich 2023) steht die Stadt Tann (Rhön) vor weiteren großen Herausforderungen und muss Finanzmittel für erforderliche Investitionen bereitstellen. Die Schwerpunkte bei den Maßnahmen liegt im Bereich der Energetischen Sanierung und in Maßnahmen die mit hohen Förderquoten ausgestattet sind. Nachstehend sind stichpunktartig die wesentlichen Investitionen dargestellt:

Bauplanung neues Feuerwehrgerätehaus Tann	6.000 TEUR
Neukonzeptionierung Tanner Museen	1.680 TEUR
Energetische Sanierung Museen	250 TEUR
Energetische Sanierung soziale Einrichtungen	250 TEUR
Sanierung Verbindungsstraße Hundsbach/K34	300 TEUR

Ankauf Grundstücke für den Wohnungsbau	200 TEUR
Neubau Sandfang und Zulaufgruppe Kläranlage Günthers	520 TEUR
Sanierung Friedhofsmauer Tann	600 TEUR
Radwegebau Ulstertal	1.333 TEUR

Darüber hinaus stehen dringende Unterhaltungsarbeiten an gemeindlichen Straßen, Brücken und Wegen sowie dringende Unterhaltungsaufwendungen an den städtischen Gebäuden und Einrichtungen an, die weitere Finanzmittel erfordern. Seit 2020 ist die Stadt Tann (Rhön) im Förderprogramm Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK). Im Rahmen dieses Förderprogramms sollen viele Projekte vorangetrieben werden. Laut dem Zeit-/Kosten-/Finanzierungsplan sollen Projekte mit einem Gesamtvolumen von zirka 7.500.000 Euro d umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Projekte sollen auch Langzeitthemen wie die Rhönhalle Tann geprüft und entwickelt werden.

Risikofaktoren

Grundsätzlich ist es das Ziel der Stadt Tann (Rhön), zukünftige Haushaltsdefizite zu vermeiden.

Durch Corona und den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine steht auch die Stadt Tann (Rhön) vor neuen, unvorhersehbaren Herausforderungen und Fragestellungen. Diese betreffen nicht nur das Haushaltsjahr 2021, sondern auch zukünftige Haushaltsjahre. Die Entwicklung der Zinsen wie auch die Energiepreise werden auf den städtischen Haushalt deutliche Auswirkungen haben. Aus heutiger Sicht ist von stark steigenden Preisen in allen Bereichen auszugehen. Durch die hohe Inflation werden derzeit alle Materialen und Dienstleistungen deutlich teurer.

Auch die neuen Vorgaben im Rahmen des „Gute-Kita-Gesetz“ führen jedes Jahr zu Aufwandssteigerung von bis zu 100.000 Euro. Sollte in den nächsten Jahren der gesetzliche Anspruch auf Ganztagesbetreuung verabschiedet werden. So werden auch diese Aufwendungen noch deutlich steigen.

Im Zuge dieser negativen Auswirkungen bleibt abzuwarten, inwieweit finanzielle Förderprogramme von Bund und Land die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen minimieren können. Zumindest für das Jahr 2021 kann man anführen, dass die Stadt Tann (Rhön) trotz aller Widrigkeiten gute steuerliche Einnahmen hatte, um die Herausforderungen aus Corona auszugleichen.

Für die Zukunft sind jedoch Einnahmeverluste der Kommunen mehr als wahrscheinlich. Wenn auch die Gewerbesteuereinnahmen der Stadt Tann (Rhön) im Jahr 2022 und 2023 noch sehr stabil waren, werden sich diese in zukünftigen Haushaltsjahren vermutlich reduzieren. Ähnlich kann es sich im Bereich der anderen Einnahmearten aus Steuerumlagen verhalten. Aus eigener Kraft und durch reine Ausgabenreduzierung könnten diese Verluste nicht kompensiert werden, sodass die Stadt Tann (Rhön) hierbei auf externe Hilfe durch kommunale Hilfspakete angewiesen wäre.

Zum jetzigen Zeitpunkt überwiegen aber die Risiken. Daher wird es gerade in den Haushaltsjahren 2022 und 2023 darauf ankommen, dass durch eine sparsame und sorgsame Haushaltsführung möglichst kein Haushaltsdefizit erwirtschaftet wird. Für den Haushalt 2023 mussten jedoch schon die Hebesätze im Bereich der Grund- und Gewerbesteuer erhöht werden, um einen ausgeglichenen Haushalt bei der Kommunalaufsicht einzureichen.

Selbstverständlich spielen auch die weiteren Risiken, gerade mit Blick auf die Auswirkungen der Pandemie und der Inflation weiterhin eine große Rolle. Diese sollen im Folgenden unter Bezugnahme auf die Pandemie und der Inflation betrachtet werden:

Zinsrisiko

Die Zinsen haben sich seit 2021 bis September 2023 deutlich verteuert. Kredite wir vor 1-2 Jahren mit Zinsen nahe der 0,0 % Linie sind nicht mehr möglich. Auslaufende Zinsfestschreibungen sowie Neukredite können nun nicht mehr mit Niedrigszinsen verlängert. Die Zinspolitik wird den städtischen Haushalt deutlich mehr belasten als die letzten Jahre.

Da alle Investitionsmaßnahmen der Stadt Tann (Rhön) nicht aus eigener Kraft finanziert werden können, sondern über Investitionskredite, werden die ansteigenden Zinsen eine Ergebnisverschlechterung herbeiführen.

Konjunkturrisiko

Wie oben erwähnt wird die Corona-Pandemie und die Energiekrise durch den Krieg in der Ukraine dazu führen, dass sich die Einnahmensituation der Kommunen verschlechtert, insofern es nicht gelingt, diese wirksam zu bekämpfen und eine schnelle Erholung der Konjunktur eintritt.
Hierzu in der derzeitigen Situation eine realistische Prognose abzugeben, ist aber unmöglich. Nach dem Prinzip der Vorsicht, sollte sich aber auch die Stadt Tann (Rhön) auf ein eher negatives Szenario einstellen.

Demografischer Wandel

Das demografische Risiko kann zukünftig dadurch abgemildert werden, dass Flüchtlinge seitens der Stadt Tann (Rhön) aufgenommen werden. Dies bezieht sich sowohl auf Flüchtlinge, die in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht sind, als auch auf Flüchtlinge, die eine dauerhafte Bleibeperspektive haben und langfristig in Tann (Rhön) leben möchten. Gleichzeitig kann man beobachten, dass kaum freie Mietwohnungen vorhanden sind. Aktuell ist festzustellen, dass durch die Veränderung der Zinssätze, die Baubranche unter Auftragsrückgängen leidet. Dies wird sich auch in den nächsten Jahren so fortsetzen.

Die Stadt Tann (Rhön) wurde im Jahr 2021 als Förderschwerpunkt im Rahmen des Dorfentwicklungsprogrammes „IKEK“ anerkannt. Dadurch können mit erheblichen Fördermitteln in den nächsten Jahren dringend erforderliche Investitionen in die städtische Infrastruktur erfolgen. Auch private Investitionen sind im Bereich der Wohngebäude förderfähig. Dieses Programm bietet daher enorme Möglichkeiten, um die Siedlungsentwicklung durch Innenentwicklung zu stärken und negativen, demografischen Entwicklungstendenzen entgegen zu wirken.

Gesetzliche Auflagen

Gerade im Wasser- und Abwasserbereich sieht sich die Stadt Tann (Rhön) mit ständig zunehmenden Auflagen konfrontiert. Diese haben regelmäßig enorme finanzielle Belastungen zur Folge, die nur schwer aufgefangen werden können. Aber auch im Verwaltungsbereich ist es immer wieder eine Herausforderung, die zunehmende Bürokratisierung mit dem gleichen Personalstock zu bewältigen. Die Anforderungen an die Verwaltung nehmen kontinuierlich zu und der Fachkräftemangel wird auch in diesem Bereich spürbar.

Chancen

Neben der Dorfentwicklung sieht die Stadt Tann (Rhön) sehr gute Entwicklungschancen durch die zunehmende Digitalisierung der Verwaltung sowie die Interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen des Gemeindeverwaltungsverbandes Ulstertal.
Kurzfristig werden gemeinsame Investitionen in Digitalisierungsprojekte erfolgen. So z.B. in ein gemeinsames Dokumentenmanagementsystem, Digitalisiertes Bauamt oder Digitales Rechnungswesen.
Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit werden nach und nach alle Prozesse in den nächsten Jahren digitalisiert.
Die Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes wird diesen Prozess noch dynamisieren. Bereits jetzt können viele Dienstleistungen durch den Bürger digital in Anspruch genommen werden.
Gleichzeitig bietet die Zusammenarbeit im GVV Ulstertal mit einem seit dem 01.01.2021 gestarteten gemeinsamen Standesamt Ulstertal weitere Synergiepotentiale.
Ab Anfang des Jahres 2023 erfolgt die Personalverwaltung im GVV gemeinsam und spätestens ab dem Jahr 2025 soll die Finanzverwaltung vereinheitlicht sein.

Tann (Rhön), 06.09.2023

Dä er
Bürgermeister

7.2 Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2021

Vermögensrechnung (Bilanz) 2021

Gemeinde: 00 TANN (RHÖN)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
1	2	3	4
Aktiva			
1	Anlagevermögen	29.066.194,73	29.380.116,95
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	163.316,98	129.935,98
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	28.454,00	33.870,00
	02300000 Ähnliche Rechte und Werte	*9.064,00*	*11.378,00*
	02400000 Lizenzen, DV-Software	*19.390,00*	*22.492,00*
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	134.862,98	96.065,98
	03520000 Geleistete Investitionszuschüsse an Gemeinden (GV)	*41.887,00*	*41.524,00*
	03530000 Geleistete Investitionszuschüsse an Zweckverbände und dergl.	*4.992,98*	*4.992,98*
	03570000 Geleistete Investitionszuschüsse an private Unternehmen	*42.000,00*	*0,00*
	03580000 Geleistete Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	*45.983,00*	*49.549,00*
1.2	Sachanlagen	28.182.814,93	28.534.792,87
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	4.416.182,95	4.483.942,60
	05000000 Unbebaute Grundstücke	*898.414,35*	*964.922,90*
	05010000 Aufbau Gewässerflächen	*146,86*	*146,86*
	05100000 Bebaute Grundstücke - mit eigenen Bauten -	*3.373.868,26*	*3.375.119,36*
	05110000 Bebaute Grundstücke - fremden Bauten -	*132.685,15*	*132.685,15*
	05200000 Grundstücksgleiche Rechte	*11.068,33*	*11.068,33*
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	5.519.517,00	5.602.224,00
	05310000 Kindergärten, -tagesstätten und -horte, Jugend- und Freizeiteinrichtungen	*973.051,00*	*926.404,00*
	05330000 Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	*121.677,00*	*131.078,00*
	05350000 Theater, Bürgerhäuser, Büchereien / Bibliotheken	*1.535.690,00*	*1.585.695,00*
	05360000 Brand- und Katastropheneinrichtungen	*1.149.415,00*	*1.174.218,00*
	05370000 Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	*41.721,00*	*42.767,00*
	05390000 Sonstige Betriebsgebäude	*122.890,00*	*126.052,00*
	05400000 Verwaltungsgebäude	*1.020.167,00*	*1.037.290,00*
	05500000 andere Bauten	*841,00*	*0,00*
	05600000 Grundstückseinrichtungen	*192.796,00*	*209.751,00*
	05900000 Wohngebäude	*361.269,00*	*368.969,00*
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	15.919.119,66	16.072.908,66
	06130000 Gemeindestraßen, Straßen innerhalb von Ortsdurchfahrgrenzen	*1.668.914,00*	*1.502.910,00*
	06140000 Wege, Plätze	*982.136,00*	*741.223,00*
	06190000 Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	*796.688,88*	*797.101,88*
	06210000 Kulturgüter	*1.022.549,00*	*1.055.670,00*
	06240000 Friedhofsanlagen	*33.105,00*	*38.179,00*
	06491000 Sonstige Gewässerbauten	*256.043,00*	*273.077,00*
	06560000 Kanalisation	*5.677.210,00*	*5.966.921,00*
	06570000 Kläranlagen	*595.323,00*	*645.099,00*
	06580000 Nutzwasseranlagen	*4.105.948,00*	*4.270.796,00*
	06590000 sonstige öffentliche Ver- und Entsorgungseinrichtungen	*28.492,00*	*29.221,00*
	06600000 Wald (Grundstück)	*497.968,50*	*497.968,50*
	06610000 Wald (Aufwuchs)	*254.742,28*	*254.742,28*
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	696.681,00	333.746,00
	07000000 Anlagen der Energieversorgung und Betriebstechnik	*323.247,00*	*122.443,00*
	07300000 Anlagen für Wärme, Kälte und chemische Prozesse	*175.895,00*	*30.901,00*
	07400000 Anlagen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz	*2.025,00*	*2.273,00*

Vermögensrechnung (Bilanz) 2021

Gemeinde: 00 TANN (RHÖN)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
1	2	3	4
Aktiva			
	07450000 Maschinen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz	*31.709,00*	*36.001,00*
	07700000 Sonstige Anlagen	*157.163,00*	*133.930,00*
	07750000 Sonstige Maschinen und Geräte und Reserveteile	*6.642,00*	*8.198,00*
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.179.609,00	749.188,00
	08000000 Werkstätteneinrichtungen und -geräte	*2.938,00*	*6.214,00*
	08000900 Werkstätteneinrichtungen und -geräte, Konjunkturprogramm	*1,00*	*1,00*
	08010000 Werkzeuge, Werksgeräte und Modelle, Prüf- und Messmittel	*102.398,00*	*107.198,00*
	08020000 Lager- und Transporteinrichtungen	*1.669,00*	*1.875,00*
	08090000 Sonstige Andere Anlagen	*2.636,00*	*3.371,00*
	08100000 Fuhrpark	*761.686,00*	*357.984,00*
	08400000 Sonstige Betriebsausstattung	*207.127,00*	*178.675,00*
	08400990 Sonstige Betriebsausstattung (Konjunkturprogramm)	*3,00*	*3,00*
	08500000 Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und	*71.009,00*	*80.501,00*
	08600000 Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	*30.142,00*	*13.366,00*
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	451.705,32	1.292.783,61
	09510000 Anlagen im Bau - Hochbau	*101.275,13*	*166.398,03*
	09530000 Anlagen im Bau - Sonstige Baumaßnahmen	*0,00*	*171.564,75*
	09620000 Infrastrukturanlagen im Bau - Tiefbau	*338.270,35*	*725.753,11*
	09630000 Infrastrukturanlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	*12.159,84*	*229.067,72*
1.3	Finanzanlagen	720.062,82	715.388,10
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	657.644,17	657.644,17
	13500001 Abfallzweckverband	*1,00*	*1,00*
	13500002 Feldwege- und Grabenunterhaltungsverband	*37.716,85*	*37.716,85*
	13900001 Beteiligung LNG	*33.287,52*	*33.287,52*
	13900002 Beteiligung ÜW Rhön	*586.637,80*	*586.637,80*
	13900003 Beteiligung Ekom 21	*1,00*	*1,00*
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	62.218,65	57.543,93
	15040001 Fond KVK kommunale Versorgungskassen	*62.218,65*	*57.543,93*
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	200,00	200,00
	16000001 Genossenschaftsanteile VR-Bank NordRhön	*200,00*	*200,00*
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	1.639.337,53	1.128.056,27
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	864.097,69	808.560,91
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	302.263,35	305.382,04
	22110000 Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen das Land	*0,00*	*25.185,97*
	22120000 Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen Gemeinden (GV)	*26.565,50*	*0,00*
	22140000 Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	*4.000,00*	*0,00*
	22180000 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen gegen sonstige Bereiche	*24,00*	*3.727,00*
	22510000 Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen das Land	*177.804,81*	*187.388,30*

Vermögensrechnung (Bilanz) 2021

Gemeinde: 00 TANN (RHÖN)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
1	2	3	4
Aktiva			
	22511000 Forderung aus Investitionszuweisungen gegen das Land (KIP 2018)	*85.469,04*	*88.634,56*
	22520000 Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen Gemeinden (GV)	*8.400,00*	*0,00*
	22700000 Forderungen aus Transferleistungen	*361,46*	*807,67*
	22940000 Wertberichtigungen zu Transferleistungen	*-361,46*	*-361,46*
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	401.644,89	329.162,70
	23000000 Forderungen aus Steuern	*207.781,05*	*121.717,29*
	23400000 Forderungen aus Gebühren	*90.936,17*	*75.642,54*
	23400002 Abgrenzung zum Vorjahr	*-4.486,61*	*2.639,50*
	23600000 Forderungen aus Beiträgen	*202.380,39*	*232.296,68*
	23800000 Sonstige Forderungen aus Abgaben	*5.349,00*	*2.766,00*
	23900000 Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	*-62.620,60*	*-67.134,89*
	23910990 Abzinsung gestundete Forderungen	*-37.694,51*	*-38.764,42*
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.830,22	69.203,10
	24010000 Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland) der Investitionstätigkeit	*0,00*	*204,75*
	24020000 Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland) der laufenden Verwaltungstäti	*56.830,22*	*68.998,35*
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	14.963,79	7,58
	25830000 Sonstige Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, die der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind	*14.963,79*	*7,58*
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	88.395,44	104.805,49
	26200000 Sonstige Umsatzsteuer-Forderungen	*0,00*	*20.991,25*
	26620000 Forderungen aus Versicherungsschäden	*4.192,31*	*712,98*
	26640000 Sonstige Forderungen - Rechnungsabgrenzung	*0,00*	*19.208,94*
	26690000 INTERNES Standardforderungs-GK (nicht direkt bebuchen)	*-7.254,55*	*-1.586,44*
	26700010 Sonstige Vorschüsse	*501,33*	*66.167,77*
	26700016 WI Habel - LK Fulda	*20.842,06*	*20.842,06*
	26700017 RW-Kanal Günthers/K31	*161,84*	*161,84*
	26700018 Wasser-Hausanschlüsse	*38.307,46*	*1.797,18*
	26700019 Abwasser-Hausanschlüsse	*8.404,93*	*3.050,37*
	26700020 Regenwasser-Hausanschlüsse	*33,58*	*33,58*
	26790000 Forderung aus VV-Konten	*0,00*	*11.931,37*
	26790003 Forderungen aus DLG Konto Sonstige Vorschüsse - 26700010	*15.515,29*	*-45.291,93*
	26790010 Forderungen aus DLG Konto Abrechnung Müllgebühren - 48610006	*1.968,08*	*5.018,06*
	26790011 Forderungen aus DLG Konto Ehrengaben für Altengeburtstage und Ehej - 48610007	*225,00*	*350,00*
	26900000 Andere sonstige Vermögensgegenstände	*6.727,16*	*2.860,96*
	26990000 Wertberichtigung sonstige Vermögensgegenstände	*-1.229,05*	*-1.442,50*
2.4	Flüssige Mittel	775.239,84	319.495,36
	28001300 Giro 2002485 VR-Bank NordRhön	*236.623,00*	*116.274,99*
	28002000 -Giro 13001058 Sparkasse Fulda	*520.166,63*	*197.764,64*
	28002400 -Giro 30843 Sparkasse Fulda	*16.849,03*	*3.857,56*
	28800000 Barkasse	*1.401,18*	*1.398,17*
	28810000 Nebenkassen	*200,00*	*200,00*
3	Rechnungsabgrenzungsposten	26.715,53	43.750,13
	29000000 Aktive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen	*-60,47*	*905,36*
	29020000 aktiver RAP Beamtenbezüge	*0,00*	*7.919,77*

Vermögensrechnung (Bilanz) 2021

Gemeinde: 00 TANN (RHÖN)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
1	2	3	4
Aktiva			
	29800015 ARAP Ansparraten Darlehen FwGH Wendershausen: 7910940043	*55,00*	*212,00*
	29800016 ARAP Ansparraten Darlehen Umbau Rathaus: 7500008965	*1.413,00*	*2.495,00*
	29800017 ARAP Ansparraten Darlehen Schwimmbad: 7500012105	*2.079,00*	*3.235,00*
	29800018 ARAP Ansparraten Darlehen FwGH Unterrückersbach: 7500015820	*1.266,00*	*1.817,00*
	29800019 ARAP Ansparraten Darlehen Ufernmauern An der Weid: 7500015818	*1.266,00*	*1.817,00*
	29800020 ARAP Ansparraten Darlehen Schwimmbad: 7500025141	*3.703,00*	*4.830,00*
	29800021 ARAP Ansparraten Darlehen Rad-/Gehweg Tann-Günthers: 7500019644	*1.817,00*	*2.469,00*
	29800022 ARAP Ansparraten Darlehen Hochbehälter Schlitzenhausen: 7500048549	*9.106,00*	*10.830,00*
	29800023 ARAP Ansparraten Darlehen Tanklöschfahrzeug: 7500048553	*6.071,00*	*7.220,00*
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	Summe Aktiva	30.732.247,79	30.551.923,35

Vermögensrechnung (Bilanz) 2021

Gemeinde: 00 TANN (RHÖN)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
5	6	7	8
Passiva			
1	Eigenkapital	8.201.200,70	8.175.827,11
1.1	Netto-Position	8.123.891,17	8.123.891,17
	30000099 Netto-Position	*8.123.891,17*	*8.123.891,17*
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen und Stiftungskapital	71.654,87	104.120,40
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	71.654,87	104.120,40
	32600000 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	*71.654,87*	*104.120,40*
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3	Ergebnisverwendung	5.654,66	-52.184,46
1.3.1	Ergebnisvortrag	-19.718,93	-35.506,21
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-19.718,93	-35.506,21
	33101000 ordentliches Ergebnis Haushaltsjahr...	*-19.718,93*	*-35.506,21*
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	25.373,59	-16.678,25
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	58.996,94	15.787,28
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-33.623,35	-32.465,53
2	Sonderposten	13.421.899,20	13.866.048,96
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	13.091.414,79	13.521.166,17
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	8.800.388,44	9.032.098,44
	36210000 Sonderposten aus pauschalen Investitionszuweisungen vom Land	*344.917,00*	*345.309,00*
	36400000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Bund	*629.753,00*	*694.315,00*
	36400990 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Bund	*46.532,00*	*49.855,00*
	36410000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Land	*7.310.534,74*	*7.467.609,74*
	36410990 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Land	*97.913,00*	*111.464,00*
	36420000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden (GV)	*345.342,70*	*335.419,70*
	36440000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen vom sonstigen öffentlichen B	*25.396,00*	*28.126,00*
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	120.880,65	111.508,65
	36170000 Sonderposten aus Zuschüssen von privaten Unternehmen	*5.428,00*	*8.543,00*
	36180000 Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	*108.552,65*	*102.963,65*
	36380000 Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	*2,00*	*2,00*
	36580000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuschüssen für Investitionen vom übrigen Bereich	*6.898,00*	*0,00*
2.1.3	Investitionsbeiträge	4.170.145,70	4.377.559,08
	36600000 Sonderposten aus Beiträgen	*4.055.995,31*	*4.263.221,89*
	36602000 Sonderposten aus Investitionsbeiträgen Trittplatten Friedhöfe	*6.067,00*	*6.253,80*
	36603000 Sonderposten aus Beiträgen Wasserergänzungsbeitrag	*108.083,39*	*108.083,39*
2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich	330.484,41	344.882,79
	36900001 Ausgleichsrücklage Wasserversorgung	*152.937,41*	*93.289,03*
	36900002 Ausgleichsrücklage Abwasserbeseitigung	*117.337,00*	*161.598,56*
	36900003 Ausgleichsrücklage Abwasser Niederschlagswasser	*60.210,00*	*89.995,20*
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3	Rückstellungen	2.187.027,51	1.868.522,46
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.746.251,00	1.728.106,00

Vermögensrechnung (Bilanz) 2021

Gemeinde: 00 TANN (RHÖN)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
5	6	7	8
Passiva			
	37000001 Beihilfe für Pensions-RSt Herchenhan	*282.288,00*	*293.087,00*
	37000003 Versorgungsleist. für Pensions-RSt Meysner	*644.531,00*	*641.042,00*
	37010001 Beihilfe für Pensions-RSt Kirchner	*400.740,00*	*401.055,00*
	37010003 Versorgungsleist. für Pensions-RSt Dänner	*126.520,00*	*107.733,00*
	37200001 Beihilfe für Pensions-RSt. Herchenhan	*59.815,00*	*60.999,00*
	37200003 Beihilfeverpfl. für Pensions-RSt. Meysner	*74.648,00*	*72.813,00*
	37300001 Beihilfe für Pensions-RSt. Kirchner	*136.533,00*	*133.730,00*
	37300003 Beihilfe für Pensions-RSt Dänner	*21.176,00*	*17.647,00*
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	282.300,00	0,00
	38700000 Rückstellungen für Kreisumlage	*179.500,00*	*0,00*
	38710000 Rückstellungen für Schulumlage	*102.800,00*	*0,00*
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	158.476,51	140.416,46
	39900000 Rückstellungen für Urlaubs- und Zeitguthaben	*102.878,06*	*95.111,48*
	39940000 Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	*49.670,00*	*39.490,00*
	39990000 andere sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	*5.928,45*	*5.814,98*
4	Verbindlichkeiten	6.848.494,18	6.572.000,80
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.136.662,67	5.778.372,37
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	580.053,32	652.201,67
	42073011 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten - Laufzeit mehr als 5 Jahre (Umschuldung DGHYP auf Sparkasse Kommunalkredit)	*76.875,00*	*89.175,00*
	42073020 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten - Laufzeit mehr als 5 Jahre (DZ HYP Umschuldung 2008)	*77.916,32*	*84.999,68*
	42073050 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten - Laufzeit mehr als 5 Jahre (VR-Bank)	*65.394,24*	*69.114,47*
	42073070 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten - Laufzeit mehr als 5 Jahre (Sparkasse Kredit 2002)	*85.713,92*	*92.856,80*
	42073080 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten - Laufzeit mehr als 5 Jahre (DZ HYP Umschuldung 2008)	*11.111,36*	*13.889,12*
	42073090 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten - Laufzeit mehr als 5 Jahre (DZ HYP 2006)	*83.333,16*	*99.999,84*
	42073100 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten - Laufzeit mehr als 5 Jahre (Sparkasse Haushalt 2007)	*40.273,00*	*45.829,00*
	42073111 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten - Laufzeit mehr als 5 Jahre (DZ HYP Haushalt 2008)	*139.436,32*	*156.337,76*
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	5.556.609,35	5.126.170,70
	42003020 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Bund - Laufzeit mehr als 5 Jahre (KfW 2	*29.128,00*	*37.464,00*
	42003030 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Bund - Laufzeit mehr als 5 Jahre (KfW 2	*66.648,00*	*83.316,00*
	42003040 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Bund - Laufzeit mehr als 5 Jahre (KfW 2	*66.144,00*	*79.382,00*
	42003050 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Bund - Laufzeit mehr als 5 Jahre (KfW 2	*52.936,00*	*61.760,00*

Vermögensrechnung (Bilanz) 2021

Gemeinde: 00 TANN (RHÖN)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
5	6	7	8
Passiva			
	42003060 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Bund - Laufzeit mehr als 5 Jahre (KfW 2	*82.340,00*	*94.106,00*
	42003070 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Bund - Laufzeit mehr als 5 Jahre (KfW 2	*47.044,00*	*52.928,00*
	42003080 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Bund - Laufzeit mehr als 5 Jahre (KfW 2	*89.448,00*	*99.392,00*
	42003090 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Bund - Laufzeit mehr als 5 Jahre (KfW 2	*269.392,00*	*296.336,00*
	42003100 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Bund - Laufzeit mehr als 5 Jahre (KfW 2	*292.025,00*	*306.101,00*
	42003110 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Bund - Laufzeit mehr als 5 Jahre (KfW 2	*172.489,00*	*186.021,00*
	42003120 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Bund - Laufzeit mehr als 5 Jahre (KfW 2	*131.752,00*	*141.168,00*
	42003130 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Bund - Laufzeit mehr als 5 Jahre (KfW 2	*313.232,00*	*334.116,00*
	42003140 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Bund - Laufzeit mehr als 5 Jahre - Abwasserbeseitigung	*564.850,00*	*592.074,00*
	42003150 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Bund - Laufzeit mehr als 5 Jahre	*587.404,00*	*610.000,00*
	42003160 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Bund - Laufzeit mehr als 5 Jahre	*357.748,00*	*371.000,00*
	42003170 KFW - Haushalt 2018	*460.525,00*	*492.105,00*
	42003171 KFW - Haushalt 2019	*797.000,00*	*0,00*
	42013020 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land - Laufzeit mehr als 5 Jahre (Seniorenwohnheim Landesbaudarlehen)	*227.669,49*	*232.436,05*
	42013040 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land - Laufzeit mehr als 5 Jahre (FWGH_Wendershausen)	*5.112,90*	*10.225,82*
	42013060 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land - Laufzeit mehr als 5 Jahre (Umbau Rathaus)	*46.016,21*	*61.354,97*
	42013070 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land - Laufzeit mehr als 5 Jahre (Ufermauern Weid)	*25.000,00*	*30.000,00*
	42013080 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land - Laufzeit mehr als 5 Jahre (Freiba	*51.129,14*	*63.911,44*
	42013090 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land - Laufzeit mehr als 5 Jahre (FWGH_Neuschwambach)	*25.000,00*	*30.000,00*
	42013100 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land - Laufzeit mehr als 5 Jahre (Rad-/Gehweg Tann - Günthers)	*30.000,00*	*35.000,00*
	42013110 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land - Laufzeit mehr als 5 Jahre (Freiba	*52.500,00*	*60.000,00*
	42013120 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land - Laufzeit mehr als 5 Jahre (Naturkundemuseum)	*22.500,00*	*25.000,00*
	42013130 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land - Laufzeit mehr als 5 Jahre (Kindergarten Schlizenhausen)	*75.000,00*	*82.500,00*
	42013140 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land - Laufzeit mehr als 5 Jahre (Löschfahrzeug)	*55.000,00*	*60.000,00*
	42013150 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land - Laufzeit mehr als 5 Jahre (Bau_HB_Schlitzenhausen u.a.)	*82.500,00*	*90.000,00*
	42013170 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land, Wärmedämmung Kindergarten Kalkofen (Konjunkturprogramm)	*6.175,00*	*6.500,00*
	42013171 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land, Erneuerung Sanitäre Anlagen Kiga Kalkofen (Konjunkturprogramm)	*9.962,26*	*10.486,60*
	42013172 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen beim Land, Straßenbau Meerswinden - Neuswarts (Konjunkturprogramm)	*66.379,96*	*70.066,63*
	42013173 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen beim Land, Straßenbau Ober-/Unterrückersbach (Konjunkturprogramm)	*36.733,37*	*38.666,70*

Vermögensrechnung (Bilanz) 2021

Gemeinde: 00 TANN (RHÖN)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
5	6	7	8
Passiva			
	42013174 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen beim Land, Straßenbau Schwarzenborn - Nüsterrasen (Konjunkturprogramm)	*42.116,74*	*44.333,40*
	42013175 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen beim Land, Straßenbau Hundsbacher Weg (Konjunkturprogramm)	*34.255,10*	*36.058,00*
	42013176 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen beim Land, Tragkraftspritzen (Konjunkturprogr	*18.317,96*	*19.335,63*
	42013178 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen beim Land, Einrichtung Atemschutzwerkstatt (Konjunkturprogramm)	*5.999,92*	*6.333,26*
	42013181 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land	*800,00*	*900,00*
	42013182 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land, Verbindungsstraße Schweidhof (Konjunkturprogramm)	*106.836,30*	*110.793,20*
	42013183 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land Energetische Sanierung KIGA Tann (KIP 2019)	*12.465,00*	*13.850,00*
	42013184 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land Beleuchtung Naturmuseum (KIP 2	*1.035,00*	*1.150,00*
	42013185 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land Energetische Sanierung DGH Günthers (KIP 2019)	*9.900,00*	*11.000,00*
	42013186 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land Energetische Sanierung DGH Lahrbach(KIP 2019)	*8.100,00*	*9.000,00*
	42013200 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land - Laufzeit 1 bis 5 Jahre (C-Darlehe	*120.000,00*	*130.000,00*
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	98.645,05	77.844,16
	43020000 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Gemeinden (GV)	*13.791,99*	*15.962,36*
	43030000 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Zweckverbände und dergl.	*0,00*	*4.992,98*
	43080000 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber übrigen Bereichen	*84.853,06*	*56.888,82*
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	163.828,76	123.402,97
	44010000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Inland) der Investitionstätigkeit	*2.184,81*	*54.832,72*
	44020000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Inland) der laufenden Verwaltungstätigkeit	*158.553,14*	*60.574,93*
	44021000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Inland) der laufenden Verwaltungstätigkeit	*3.090,81*	*7.928,49*
	44520000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Ausland) der laufenden Verwaltungstätigkeit	*0,00*	*66,83*
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	-54.455,89	-3.153,49
	45500000 Steuerähnliche Abgaben	*-54.455,89*	*-3.153,49*
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen eine Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	503.813,59	595.534,79
	48090000 Umsatzsteuerzahllast	*3.275,71*	*0,00*
	48300000 sonstige Steuerverbindlichkeiten	*-1.424,75*	*772,21*
	48310000 sonstige Steuerverbindlichkeiten	*259,50*	*-1,02*
	48400000 Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	*472,56*	*805,66*
	48410000 Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	*0,00*	*1.747,37*
	48510000 Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern	*5.465,15*	*17.535,60*
	48690000 Verbindlichkeiten aus VV-Konten	*9,70*	*-4.717,83*
	48690003 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Sonstige Vorschüsse - 26700010	*3.476,55*	*9.311,93*

Vermögensrechnung (Bilanz) 2021

Gemeinde: 00 TANN (RHÖN)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
5	6	7	8
Passiva			
	48690006 Verbindlichkeiten aus DLG Konto sonstige Steuerverbindlichkeiten - 48300000	*0,00*	*14.389,48*
	48690010 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Abrechnung Müllgebühren - 48610006	*19.840,24*	*-59,71*
	48690013 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Sonstige durchlaufende Posten - 48610012	*31.758,23*	*157,50*
	48690018 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Kaution Internetauftritt - 48620002	*450,00*	*550,00*
	48690020 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Sonstige Verbindlichkeiten, die nicht de - 48930000	*0,00*	*6.392,13*
	48690027 Verbindlichkeiten aus DLG Konto Wasser-Hausanschlüsse 26700018	*0,00*	*4.717,83*
	48910000 Sonstige Verbindlichkeiten, die der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	*1.500,00*	*1.500,00*
	48920000 Sonstige Verbindlichkeiten - Rechnungsabgrenzung	*0,00*	*4.660,12*
	48930000 Sonstige Verbindlichkeiten, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	*12.808,43*	*2.234,86*
	48931000 Sonstige Verbindlichkeiten, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	*47,27*	*13,66*
	48940000 Eigenbeitrag Hessenkasse	*425.875,00*	*535.525,00*
5	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**73.626,20**	**69.524,02**
	49000000 Passive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen	*395,04*	*1.001,04*
	49000010 Passive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen, Friedhöfe	*73.113,66*	*67.335,48*
	49100000 Passive Rechnungsabgrenzung aus Zuweisungen und Zuschüssen	*117,50*	*1.187,50*
	Summe Passiva	**30.732.247,79**	**30.551.923,35**

**** Ende der Liste "Vermögensrechnung (Bilanz)" ****

Der Magistrat

Tann / 06.09.2023

Ort / Datum

(Unterschrift)

7.3 Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Ergebnisrechnung 2021

Gemeinde: 00 TANN (RHÖN)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2021	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2021	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.904,46	118.340,00	125.821,26	-7.481,26
		50020000 Eintrittsgelder	*0,00*	*35.000,00*	*17.204,21*	*17.795,79*
		50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räume	*56.493,90*	*63.980,00*	*61.265,45*	*2.714,55*
		50030001 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen (16%)	*5.384,40*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
		50050000 Umsatzerlöse aus der sonstigen Nutzung von Vermögen und Rechten	*2.969,81*	*6.000,00*	*4.322,85*	*1.677,15*
		50600000 Umsatzerlöse aus Handelswaren	*7.398,45*	*6.000,00*	*35.585,91*	*-29.585,91*
		50900000 sonstige Umsatzerlöse	*7.657,90*	*7.360,00*	*7.442,84*	*-82,84*
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.217.929,61	1.280.780,00	1.247.530,22	33.249,78
		51000000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	*36.524,19*	*38.050,00*	*37.629,70*	*420,30*
		51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	*1.055.715,35*	*1.121.450,00*	*1.085.427,58*	*36.022,42*
		51100001 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren (16%)	*849,24*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
		51101000 Benutzungsgebühren Weinkeller etc.	*792,00*	*500,00*	*670,00*	*-170,00*
		51104000 Benutzungsgebühren Segways	*500,00*	*500,00*	*0,00*	*500,00*
		51105000 Benutzungsgebühren	*99.400,00*	*96.000,00*	*95.850,00*	*150,00*
		51110000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren - Friedhofsgebühren	*2.410,82*	*2.280,00*	*2.531,82*	*-251,82*
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	*21.738,01*	*22.000,00*	*25.421,12*	*-3.421,12*
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	79.204,88	174.650,00	139.861,92	34.788,08
		54800000 Kostenerstattungen vom Bund	*401,55*	*3.700,00*	*5.225,24*	*-1.525,24*
		54810000 Kostenerstattungen vom Land	*2.280,80*	*2.450,00*	*2.214,80*	*235,20*
		54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	*4.001,02*	*3.250,00*	*3.170,68*	*79,32*
		54830000 Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dgl.	*39.867,46*	*136.550,00*	*123.799,46*	*12.750,54*
		54870000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	*0,00*	*400,00*	*0,00*	*400,00*
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	*1.771,76*	*2.400,00*	*105,00*	*2.295,00*
		54900000 andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	*30.871,75*	*25.900,00*	*5.346,74*	*20.553,26*
		54900001 andere Kostenersatzleistungen (5%)	*10,54*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.207.206,57	3.470.500,00	3.920.699,81	-450.199,81
		55000000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	*1.468.282,60*	*1.648.000,00*	*1.730.657,79*	*-82.657,79*
		55040000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	*218.287,77*	*214.000,00*	*222.400,42*	*-8.400,42*
		55510000 Grundsteuer A	*61.907,03*	*63.000,00*	*62.156,75*	*843,25*
		55520000 Grundsteuer B	*423.107,64*	*422.000,00*	*426.504,85*	*-4.504,85*
		55530000 Gewerbesteuer	*994.390,07*	*1.075.000,00*	*1.439.102,00*	*-364.102,00*
		55591200 Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer	*408,96*	*500,00*	*0,00*	*500,00*
		55592000 Hundesteuer	*23.016,50*	*23.000,00*	*24.275,50*	*-1.275,50*
		55911000 Fremdenverkehrsabgaben	*17.806,00*	*25.000,00*	*15.602,50*	*9.397,50*
6	547	Erträge aus Transferleistungen	100.737,01	120.000,00	110.769,39	9.230,61
		54770000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	*100.737,01*	*120.000,00*	*110.769,39*	*9.230,61*
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.873.646,48	2.899.101,74	2.673.960,01	225.141,73
		54010100 Schlüsselzuweisungen	*2.487.400,00*	*2.295.000,00*	*2.294.681,00*	*319,00*

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2021	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2021	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		54103000 sonstige Zuweisungen des Landes	*0,00*	*200.000,00*	*0,00*	*200.000,00*
		54103900 andere sonstige Zuweisungen des Landes	*94.316,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
		54108000 sonstige Zuweisungen von privaten Unternehmen	*0,00*	*975,00*	*975,00*	*0,00*
		54109000 sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	*250,00*	*1.000,00*	*360,00*	*640,00*
		54200000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	*0,00*	*0,00*	*14.200,00*	*-14.200,00*
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*256.513,06*	*322.116,74*	*305.485,51*	*16.631,23*
		54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*11.511,18*	*71.330,00*	*48.370,50*	*22.959,50*
		54240000 Zuweisung für lfd. Zwecke gesetzl. Sozialversicherung	*0,00*	*0,00*	*4.000,00*	*-4.000,00*
		54270000 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	*0,00*	*0,00*	*300,00*	*-300,00*
		54280000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	*23.656,24*	*7.240,00*	*5.588,00*	*1.652,00*
		54301000 Schuldendiensthilfen vom Land	*0,00*	*1.440,00*	*0,00*	*1.440,00*
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	868.671,00	941.141,00	929.244,47	11.896,53
		54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	*554.261,49*	*572.159,00*	*571.526,24*	*632,76*
		54610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	*10.488,50*	*14.060,00*	*11.481,34*	*2.578,66*
		54620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	*214.543,57*	*232.472,00*	*223.852,51*	*8.619,49*
		54630000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Gebührenausgleich	*89.377,44*	*122.450,00*	*122.384,38*	*65,62*
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	178.241,10	252.949,29	198.970,90	53.978,39
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	*25.059,00*	*24.600,00*	*25.560,05*	*-960,05*
		53000001 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung (16%)	*3.000,00*	*0,00*	*942,41*	*-942,41*
		53020000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energien und Abfällen	*1.893,44*	*1.500,00*	*1.630,75*	*-130,75*
		53030000 Nebenerlöse aus Veranstaltungen	*0,00*	*10.000,00*	*0,00*	*10.000,00*
		53091000 Konzessionsabgaben	*109.653,39*	*120.000,00*	*113.363,09*	*6.636,91*
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	*7.840,81*	*14.515,00*	*2.170,59*	*12.344,41*
		53300000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	*11.041,60*	*20.099,29*	*20.819,03*	*-719,74*
		53800000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Pensionsrückstellungen	*6.494,00*	*26.792,00*	*11.114,00*	*15.678,00*
		53800010 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Beihilferückstellungen	*873,00*	*6.143,00*	*1.184,00*	*4.959,00*
		53800050 Erträge aus der Herabsetzung der Einzelwertberichtigung	*7.340,06*	*0,00*	*11.792,52*	*-11.792,52*
		53920000 Erträge aus der Eigenbeteiligung für Wahlleistungen aktive Beamte	*226,80*	*250,00*	*226,80*	*23,20*
		53920010 Erträge aus der Eigenbeteiligung von Wahlleistungen Versorgungsempfänger	*226,80*	*250,00*	*226,80*	*23,20*
		53990000 andere sonstige betriebliche Erträge	*3.317,70*	*15.800,00*	*3.508,86*	*12.291,14*
		53995000 Sonstige Erträge Schlenderweinprobe	*1.274,50*	*13.000,00*	*6.432,00*	*6.568,00*
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	8.605.541,11	9.257.462,03	9.346.857,98	-89.395,95
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-1.516.241,88	-1.876.700,00	-1.611.372,57	-265.327,43
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	*-1.003.456,34*	*-1.246.600,00*	*-1.065.361,67*	*-181.238,33*

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2021	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2021	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		62210000 Entgelte für andere Zeiten Arbeitnehmer	*-60.291,54*	*-73.250,00*	*-66.005,68*	*-7.244,32*
		62500000 Sachbezüge	*-2.183,70*	*-2.080,00*	*-3.259,56*	*1.179,56*
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	*-105.448,69*	*-97.400,00*	*-105.564,48*	*8.164,48*
		63210000 Dienst-, Amtsbezüge für andere Zeiten Beamte	*-5.182,70*	*-4.700,00*	*-4.869,03*	*169,03*
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	*-215.405,45*	*-279.220,00*	*-236.942,24*	*-42.277,76*
		64200000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	*-22.805,82*	*-19.750,00*	*-20.858,18*	*1.108,18*
		64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	*-83.844,75*	*-130.700,00*	*-90.708,76*	*-39.991,24*
		64900000 Beihilfen	*-11.873,52*	*-12.100,00*	*-8.404,24*	*-3.695,76*
		65010000 Aufwendungen für Personaleinstellungen	*-1.634,11*	*0,00*	*-3.862,84*	*3.862,84*
		65130000 Aufwendungen für übernommene Fahrtkosten von Beschäftigt	*0,00*	*-700,00*	*0,00*	*-700,00*
		65600000 Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	*-495,92*	*-1.500,00*	*-1.374,85*	*-125,15*
		65900000 übrige sonstige Personalaufwendungen	*-3.619,34*	*-8.700,00*	*-4.161,04*	*-4.538,96*
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-302.747,44	-187.635,00	-201.855,25	14.220,25
		64410000 Beihilfen an Versorgungsempfänger	*-7.525,92*	*-10.200,00*	*-13.403,82*	*3.203,82*
		64500000 Aufwendungen Versorgungskassen für Beamte	*-133.753,52*	*-156.000,00*	*-158.008,43*	*2.008,43*
		64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	*-143.542,00*	*-18.787,00*	*-22.276,00*	*3.489,00*
		64610000 Zuführung zu Beihilferückstellungen	*-17.926,00*	*-2.648,00*	*-8.167,00*	*5.519,00*
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.705.351,24	-2.080.081,29	-1.982.506,07	-97.575,22
		60000000 Rohstoffe/Material/Vorprodukte/Fremdbauteile	*0,00*	*-3.500,00*	*0,00*	*-3.500,00*
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	*-3.546,15*	*-8.750,00*	*-12.313,68*	*3.563,68*
		60200000 Hilfsstoffe	*-22.045,57*	*-26.150,00*	*-30.575,78*	*4.425,78*
		60302000 Betriebsstoffe, Verbrauchswerkzeuge	*-12.279,83*	*-45.400,00*	*-50.397,81*	*4.997,81*
		60510000 Strom	*-152.755,95*	*-165.150,00*	*-156.414,91*	*-8.735,09*
		60530000 Fernwärme	*-2.528,37*	*-3.500,00*	*-2.573,18*	*-926,82*
		60540000 Heizöl und Gas	*-51.835,10*	*-54.500,00*	*-60.778,83*	*6.278,83*
		60550000 Treibstoffe	*-14.985,25*	*-21.100,00*	*-22.914,54*	*1.814,54*
		60560000 Wasser und Abwasser	*-73.344,62*	*-97.320,00*	*-58.879,79*	*-38.440,21*
		60570000 Abwasser	*-99.400,00*	*-96.000,00*	*-95.850,00*	*-150,00*
		60600000 Materialaufwand für Gebäude, Außenanlagen und techn. Anla	*-55.660,90*	*-47.000,00*	*-31.912,23*	*-15.087,77*
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	*-16.239,32*	*-20.100,00*	*-24.078,96*	*3.978,96*
		60640000 Materialaufwand für Fahrzeuge	*-2.471,14*	*-5.100,00*	*-2.728,57*	*-2.371,43*
		60650000 Materialaufwand für Straßen, Wegen, Plätze u.ä.	*-19.462,20*	*-15.700,00*	*-27.274,02*	*11.574,02*
		60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	*-20.689,80*	*-29.100,00*	*-17.167,09*	*-11.932,91*
		60890000 sonstiger Materialaufwand	*-23.970,63*	*-20.100,00*	*-26.083,87*	*5.983,87*
		60895000 Sonstiger Materialaufwand Schlenderweinprobe	*-192,76*	*-7.500,00*	*-5.453,43*	*-2.046,57*
		61000000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistunge	*-20.560,22*	*-25.000,00*	*-21.509,32*	*-3.490,68*
		61100000 Fremdleistungen für die Auftragsgewinnung	*-8.000,00*	*0,00*	*-2.000,00*	*2.000,00*

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2021	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2021	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		61200000 Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten durch Drit	*-39.451,42*	*-125.600,00*	*-80.846,07*	*-44.753,93*
		61300000 Aufwandsentschädigungen	*-2.862,71*	*-4.125,00*	*-6.774,96*	*2.649,96*
		61310000 Aufwandsentschädigungen und sonstige Fremdleistungen	*-31.845,93*	*-35.700,00*	*-30.168,58*	*-5.531,42*
		61390000 sonstige weitere Fremdleistungen	*-12.756,53*	*-15.500,00*	*-11.870,32*	*-3.629,68*
		61600000 Instandhaltung von Gebäuden, Außenanlagen und technischen Anlagen	*-191.127,47*	*-331.057,08*	*-236.758,12*	*-94.298,96*
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	*-30.028,06*	*-49.150,00*	*-33.830,24*	*-15.319,76*
		61640000 Instandhaltung von Kfz	*-22.215,79*	*-27.369,21*	*-27.190,95*	*-178,26*
		61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	*-181.471,24*	*-199.000,00*	*-192.820,99*	*-6.179,01*
		61690000 sonstige Fremdinstandhaltung	*-33.192,05*	*-61.600,00*	*-28.574,06*	*-33.025,94*
		61700000 sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	*-142.629,24*	*-155.750,00*	*-176.677,19*	*20.927,19*
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	*-8.475,40*	*-8.860,00*	*-9.398,08*	*538,08*
		67100000 Leasing	*-7.889,56*	*-8.000,00*	*-6.047,08*	*-1.952,92*
		67200000 Lizenzen und Konzessionen	*-6.806,40*	*-8.200,00*	*-5.318,89*	*-2.881,11*
		67300000 Gebühren	*-20.300,00*	*-14.200,00*	*-18.770,40*	*4.570,40*
		67400000 Leiharbeitskräfte (soweit nicht unter Hkto. 613)	*0,00*	*0,00*	*-6.651,43*	*6.651,43*
		67500000 Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffun	*-3.169,74*	*-3.300,00*	*-3.748,83*	*448,83*
		67700000 Aufwendungen für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	*-51.743,17*	*-25.200,00*	*-76.342,40*	*51.142,40*
		67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	*0,00*	*-3.000,00*	*-3.758,49*	*758,49*
		67800000 Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dgl.	*-22.446,85*	*-24.000,00*	*-23.387,65*	*-612,35*
		67900000 sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Bsp.: Softwarepflege)	*-45.207,39*	*-81.000,00*	*-61.643,65*	*-19.356,35*
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	*-7.478,97*	*-8.500,00*	*-6.651,86*	*-1.848,14*
		68200000 Porto und Versandkosten	*-11.248,32*	*-12.950,00*	*-14.742,56*	*1.792,56*
		68320000 Telefonkosten, Datenübertragungskosten	*-21.425,94*	*-28.600,00*	*-25.318,22*	*-3.281,78*
		68500000 Reisekosten	*-1.510,36*	*-4.050,00*	*-886,45*	*-3.163,55*
		68600000 Aufwendungen für Verfügungsmittel Bürgermeister	*-819,97*	*-1.300,00*	*-1.297,82*	*-2,18*
		68601000 Aufwendungen für Verfügungsmittel Stadtverordnetenvorstehe	*0,00*	*-100,00*	*0,00*	*-100,00*
		68620000 Aufwendungen für Bewirtung (Repräsentation)	*-1.970,43*	*-4.200,00*	*-4.839,17*	*639,17*
		68690000 Aufwendungen für Repräsentation	*-4.381,04*	*-5.950,00*	*-5.375,61*	*-574,39*
		68700000 Werbung	*-16.883,80*	*-16.500,00*	*-13.558,00*	*-2.942,00*
		68800000 Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	*-8.126,30*	*-29.600,00*	*-15.418,15*	*-14.181,85*
		68900000 sonstige Aufwendungen für Kommunikation	*-9.438,48*	*-7.315,00*	*-9.387,25*	*2.072,25*
		69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	*-27.545,65*	*-27.205,00*	*-27.643,25*	*438,25*
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	*-17.167,40*	*-18.550,00*	*-17.306,74*	*-1.243,26*
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	*-30.055,61*	*-31.350,00*	*-30.768,67*	*-581,33*
		69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	*-11.847,80*	*-12.130,00*	*-11.841,93*	*-288,07*
		69700000 Einstellungen in sonstige Sonderposten	*-71.864,41*	*0,00*	*-107.986,00*	*107.986,00*

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2021	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2021	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		69930000 übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	*-10.000,00*	*-200,00*	*0,00*	*-200,00*
	(697)	davon: Einstellungen in Sonderposten	-71.864,41	0,00	-107.986,00	107.986,00
		69700000 Einstellungen in sonstige Sonderposten	*-71.864,41*	*0,00*	*-107.986,00*	*107.986,00*
14	66	Abschreibungen	-1.331.183,16	-1.423.699,00	-1.357.052,35	-66.646,65
		66110000 Abschreibungen auf Konzessionen und andere Schutzrechte	*-193,00*	*-9.830,00*	*-2.314,00*	*-7.516,00*
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	*-4.262,00*	*-7.970,00*	*-5.370,61*	*-2.599,39*
		66190000 sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	*-4.338,03*	*-1.458,00*	*-13.207,15*	*11.749,15*
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	*-1.096.914,35*	*-1.143.515,00*	*-1.102.643,44*	*-40.871,56*
		66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	*-49.161,26*	*-52.970,00*	*-59.313,19*	*6.343,19*
		66410000 Abschreibungen auf andere Anlagen	*-19.508,63*	*-18.085,00*	*-19.782,61*	*1.697,61*
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	*-18.926,36*	*-21.195,00*	*-21.618,73*	*423,73*
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	*-43.708,00*	*-69.260,00*	*-65.641,70*	*-3.618,30*
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	*-24.137,01*	*-74.831,00*	*-33.775,90*	*-41.055,10*
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	*-15.183,60*	*-24.585,00*	*-11.074,74*	*-13.510,26*
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	*-16.086,50*	*0,00*	*-16.101,96*	*16.101,96*
		66730000 Pauschalwertberichtungen	*-38.764,42*	*0,00*	*-6.208,32*	*6.208,32*
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-881.492,01	-852.343,74	-862.695,65	10.351,91
		71220000 Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	*-16.320,36*	*-20.000,00*	*-17.568,74*	*-2.431,26*
		71230000 Zuweisungen für laufende Zwecke an Zweckverbände und der	*-59.122,66*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
		71250000 Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	*0,00*	*-15.200,00*	*-14.977,00*	*-223,00*
		71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	*-802.848,99*	*-813.543,74*	*-826.621,32*	*13.077,58*
		71720000 sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	*-3.200,00*	*-3.000,00*	*-3.528,59*	*528,59*
		71770000 sonstige Erstattungen an private Unternehmen	*0,00*	*-500,00*	*0,00*	*-500,00*
		71780000 sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	*0,00*	*-100,00*	*0,00*	*-100,00*
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-2.784.945,36	-2.914.600,00	-3.226.866,91	312.266,91
		73531200 Heimatumlage	*-57.272,46*	*-66.000,00*	*-86.001,86*	*20.001,86*
		73532000 Zinsdienstumlage	*-4.832,00*	*-5.000,00*	*-1.102,00*	*-3.898,00*
		73541000 Kreisumlage	*-1.650.554,00*	*-1.657.000,00*	*-1.657.171,00*	*171,00*
		73541100 Rückstellung Kreisumlage	*0,00*	*0,00*	*-179.500,00*	*179.500,00*
		73542000 Schulumlage	*-944.871,00*	*-949.000,00*	*-948.659,00*	*-341,00*
		73542100 Rückstellung Schulumlage	*0,00*	*0,00*	*-102.800,00*	*102.800,00*
		73544000 Verbandsumlage	*0,00*	*-95.300,00*	*-84.457,38*	*-10.842,62*
		73600000 Aufwendungen aus steuerähnlichen Abgaben	*-1.637,83*	*-1.800,00*	*-1.788,68*	*-11,32*
		73631000 Abwasserabgabe	*-33.615,49*	*-35.000,00*	*-26.993,20*	*-8.006,80*
		73801000 Gewerbesteuerumlage	*-92.162,58*	*-105.500,00*	*-138.393,79*	*32.893,79*
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.490,93	-8.840,00	-8.656,80	-183,20

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2021	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2021	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		70200000 Grundsteuer	*-7.056,43*	*-7.220,00*	*-6.784,88*	*-435,12*
		70300000 Kfz-Steuer	*-1.434,50*	*-1.620,00*	*-1.871,92*	*251,92*
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-8.530.452,02	-9.343.899,03	-9.251.005,60	-92.893,43
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	75.089,09	-86.437,00	95.852,38	-182.289,38
21	56,57	Finanzerträge	20.922,86	21.000,00	34.970,29	-13.970,29
		56300000 Erträge aus Beteiligungen an nicht verbundenen Unternehmen, mit denen Verträge über Gewinngemeinschaft, Gewinnabführung oder Teilgewinnabführung bestehen	*14.968,00*	*15.000,00*	*14.963,79*	*36,21*
		57600000 Säumniszuschläge und Mahngebühren	*4.359,86*	*5.000,00*	*11.082,50*	*-6.082,50*
		57630000 Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstattungen	*1.595,00*	*1.000,00*	*8.924,00*	*-7.924,00*
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-80.224,67	-97.500,00	-71.825,73	-25.674,27
		77100000 Bankzinsen	*-68.954,67*	*-85.000,00*	*-62.324,73*	*-22.675,27*
		77110000 Zinsaufwand - Altfälle, Auflösung Anspardarlehen	*-9.510,00*	*0,00*	*-8.149,00*	*8.149,00*
		77300000 Auflösung Ansparraten Investitionfondsdarlehen	*0,00*	*-11.000,00*	*0,00*	*-11.000,00*
		77900000 sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	*-1.760,00*	*-1.500,00*	*-1.352,00*	*-148,00*
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-59.301,81	-76.500,00	-36.855,44	-39.644,56
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	8.626.463,97	9.278.462,03	9.381.828,27	-103.366,24
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	-8.610.676,69	-9.441.399,03	-9.322.831,33	-118.567,70
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	15.787,28	-162.937,00	58.996,94	-221.933,94
27	59	Außerordentliche Erträge	632,20	30.000,00	21.220,80	8.779,20
		59100000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	*632,20*	*0,00*	*19.983,44*	*-19.983,44*
		59120000 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	*0,00*	*30.000,00*	*0,00*	*30.000,00*
		59890000 sonstige periodenfremde Erträge	*0,00*	*0,00*	*1.237,36*	*-1.237,36*
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	-33.097,73	0,00	-54.844,15	54.844,15
		79410000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	*-33.097,73*	*0,00*	*-19.514,31*	*19.514,31*
		79700000 periodenfremde Aufwendungen	*0,00*	*0,00*	*-35.329,84*	*35.329,84*
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	-32.465,53	30.000,00	-33.623,35	63.623,35
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-16.678,25	-132.937,00	25.373,59	-158.310,59
		Nachrichtlich:				
	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	698.197,00	756.467,00	775.896,00	-19.429,00
		95000010 Erträge aus interner Leistungsverrechnung Personalkosten	*681.740,00*	*740.190,00*	*757.375,00*	*-17.185,00*
		95000020 Erträge aus interner Leistungsverrechnung Sachkosten	*16.457,00*	*16.277,00*	*18.521,00*	*-2.244,00*
	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-698.197,00	-756.467,00	-775.896,00	19.429,00
		96000010 Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung Personalko	*-681.740,00*	*-740.190,00*	*-757.375,00*	*17.185,00*
		96000020 Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung (Sachkoste	*-16.457,00*	*-16.277,00*	*-18.521,00*	*2.244,00*
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehung	0,00	0,00	0,00	0,00

**** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ****

7.4 Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Teilergebnisrechnung 2021

Gemeinde: 00 TANN (RHÖN)

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1		Ordentliche Erträge				
2	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.206,38	25.700,00	21.919,35	3.780,65
		50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räume	*20.088,18*	*21.700,00*	*19.897,61*	*1.802,39*
		50050000 Umsatzerlöse aus der sonstigen Nutzung von Vermögen und Rechten	*1.118,20*	*4.000,00*	*2.021,74*	*1.978,26*
3	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.302,20	61.000,00	65.510,00	-4.510,00
		51000000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	*34.564,19*	*36.500,00*	*35.192,70*	*1.307,30*
		51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	*0,00*	*2.500,00*	*4.896,18*	*-2.396,18*
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	*21.738,01*	*22.000,00*	*25.421,12*	*-3.421,12*
4	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.940,40	103.650,00	91.691,55	11.958,45
		54800000 Kostenerstattungen vom Bund	*0,00*	*3.300,00*	*4.823,69*	*-1.523,69*
		54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	*0,00*	*250,00*	*592,92*	*-342,92*
		54830000 Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dgl.	*0,00*	*98.050,00*	*85.384,54*	*12.665,46*
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	*330,00*	*1.850,00*	*0,00*	*1.850,00*
		54900000 andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	*1.610,40*	*200,00*	*890,40*	*-690,40*
5	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	22.633,78	2.040,00	4.700,00	-2.660,00
		54109000 sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	*250,00*	*1.000,00*	*360,00*	*640,00*
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*4.636,04*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
		54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*0,00*	*0,00*	*3.300,00*	*-3.300,00*
		54280000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	*17.747,74*	*1.040,00*	*1.040,00*	*0,00*
9	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	44.488,72	59.985,00	45.327,00	14.658,00
		54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	*38.073,22*	*50.900,00*	*38.296,00*	*12.604,00*
		54610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	*6.415,50*	*9.085,00*	*7.031,00*	*2.054,00*
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	120.417,67	161.607,21	131.496,57	30.110,64
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	*160,42*	*1.000,00*	*174,94*	*825,06*
		53020000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energien und Abfällen	*511,22*	*700,00*	*295,23*	*404,77*
		53091000 Konzessionsabgaben	*109.653,39*	*120.000,00*	*113.363,09*	*6.636,91*
		53300000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	*1.798,09*	*4.472,21*	*4.469,21*	*3,00*
		53800000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Pensionsrückstellungen	*6.494,00*	*26.792,00*	*11.114,00*	*15.678,00*
		53800010 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Beihilferückstellungen	*873,00*	*6.143,00*	*1.184,00*	*4.959,00*
		53920000 Erträge aus der Eigenbeteiligung für Wahlleistungen aktive Beamte	*226,80*	*250,00*	*226,80*	*23,20*
		53920010 Erträge aus der Eigenbeteiligung von Wahlleistungen Versorgungsempfänger	*226,80*	*250,00*	*226,80*	*23,20*

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2021	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2021	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		53990000 andere sonstige betriebliche Erträge	*473,95*	*2.000,00*	*442,50*	*1.557,50*
11	=	Summe der ordentlichen Erträge	266.989,15	413.982,21	360.644,47	53.337,74
12		Ordentliche Aufwendungen				
13	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-735.980,66	-878.110,00	-806.453,75	-71.656,25
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	*-431.108,56*	*-527.300,00*	*-482.927,24*	*-44.372,76*
		62210000 Entgelte für andere Zeiten Arbeitnehmer	*-27.591,09*	*-32.500,00*	*-30.726,69*	*-1.773,31*
		62500000 Sachbezüge	*-295,80*	*-660,00*	*-472,75*	*-187,25*
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	*-105.448,69*	*-97.400,00*	*-105.564,48*	*8.164,48*
		63210000 Dienst-, Amtsbezüge für andere Zeiten Beamte	*-5.182,70*	*-4.700,00*	*-4.869,03*	*169,03*
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	*-93.450,40*	*-118.600,00*	*-108.485,61*	*-10.114,39*
		64200000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	*-18.603,76*	*-18.050,00*	*-18.078,68*	*28,68*
		64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	*-37.007,02*	*-55.900,00*	*-39.538,12*	*-16.361,88*
		64900000 Beihilfen	*-11.873,52*	*-12.100,00*	*-8.404,24*	*-3.695,76*
		65010000 Aufwendungen für Personaleinstellungen	*-1.634,11*	*0,00*	*-2.376,34*	*2.376,34*
		65130000 Aufwendungen für übernommene Fahrtkosten von Beschäftigt	*0,00*	*-700,00*	*0,00*	*-700,00*
		65600000 Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	*-495,92*	*-1.500,00*	*-1.374,85*	*-125,15*
		65900000 übrige sonstige Personalaufwendungen	*-3.289,09*	*-8.700,00*	*-3.635,72*	*-5.064,28*
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	-302.747,44	-187.635,00	-201.855,25	14.220,25
		64410000 Beihilfen an Versorgungsempfänger	*-7.525,92*	*-10.200,00*	*-13.403,82*	*3.203,82*
		64500000 Aufwendungen Versorgungskassen für Beamte	*-133.753,52*	*-156.000,00*	*-158.008,43*	*2.008,43*
		64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	*-143.542,00*	*-18.787,00*	*-22.276,00*	*3.489,00*
		64610000 Zuführung zu Beihilferückstellungen	*-17.926,00*	*-2.648,00*	*-8.167,00*	*5.519,00*
15	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-433.090,75	-502.179,21	-437.084,32	-65.094,89
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	*-3.221,06*	*-7.100,00*	*-11.484,23*	*4.384,23*
		60200000 Hilfsstoffe	*-815,11*	*-700,00*	*-1.681,22*	*981,22*
		60302000 Betriebsstoffe, Verbrauchswerkzeuge	*-180,30*	*-400,00*	*-558,36*	*158,36*
		60510000 Strom	*-11.151,35*	*-13.300,00*	*-12.282,34*	*-1.017,66*
		60530000 Fernwärme	*-1.390,60*	*-1.500,00*	*-1.170,80*	*-329,20*
		60540000 Heizöl und Gas	*-17.455,88*	*-20.500,00*	*-22.555,11*	*2.055,11*
		60550000 Treibstoffe	*-9.142,21*	*-11.800,00*	*-12.632,48*	*832,48*
		60560000 Wasser und Abwasser	*-24.070,48*	*-29.900,00*	*-5.737,09*	*-24.162,91*
		60600000 Materialaufwand für Gebäude, Außenanlagen und techn. Anla	*-15.394,35*	*-4.350,00*	*-1.814,40*	*-2.535,60*
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	*-8.665,88*	*-9.300,00*	*-7.760,24*	*-1.539,76*
		60640000 Materialaufwand für Fahrzeuge	*-2.410,76*	*-3.300,00*	*-2.728,57*	*-571,43*

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	*-18.887,45*	*-27.100,00*	*-14.946,59*	*-12.153,41*
		60890000 sonstiger Materialaufwand	*-7.918,63*	*-2.650,00*	*-3.890,12*	*1.240,12*
		61000000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistunge	*-13.477,72*	*-14.000,00*	*-14.792,36*	*792,36*
		61100000 Fremdleistungen für die Auftragsgewinnung	*-8.000,00*	*0,00*	*-2.000,00*	*2.000,00*
		61310000 Aufwandsentschädigungen und sonstige Fremdleistungen	*-31.845,93*	*-35.700,00*	*-30.168,58*	*-5.531,42*
		61600000 Instandhaltung von Gebäuden, Außenanlagen und technischen Anlagen	*-19.210,03*	*-22.450,00*	*-32.930,70*	*10.480,70*
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	*-17.390,07*	*-32.450,00*	*-20.310,31*	*-12.139,69*
		61640000 Instandhaltung von Kfz	*-12.440,19*	*-14.869,21*	*-12.228,59*	*-2.640,62*
		61690000 sonstige Fremdinstandhaltung	*-23.945,30*	*-40.000,00*	*-20.386,70*	*-19.613,30*
		61700000 sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	*-6.930,20*	*-8.200,00*	*-10.894,82*	*2.694,82*
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	*-2.884,45*	*-3.800,00*	*-3.326,49*	*-473,51*
		67100000 Leasing	*-2.381,56*	*-2.500,00*	*-2.449,08*	*-50,92*
		67200000 Lizenzen und Konzessionen	*-664,10*	*-3.300,00*	*-1.665,59*	*-1.634,41*
		67300000 Gebühren	*-20.300,00*	*-14.000,00*	*-15.140,00*	*1.140,00*
		67500000 Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffun	*-3.081,93*	*-3.200,00*	*-3.469,71*	*269,71*
		67700000 Aufwendungen für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	*-17.795,37*	*-11.300,00*	*-15.424,57*	*4.124,57*
		67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	*0,00*	*0,00*	*-759,69*	*759,69*
		67800000 Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dgl.	*-22.446,85*	*-24.000,00*	*-23.387,65*	*-612,35*
		67900000 sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Bsp.: Softwarepflege)	*-25.576,10*	*-34.000,00*	*-31.268,70*	*-2.731,30*
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	*-7.251,77*	*-8.000,00*	*-5.959,56*	*-2.040,44*
		68200000 Porto und Versandkosten	*-10.728,84*	*-11.350,00*	*-13.728,57*	*2.378,57*
		68320000 Telefonkosten, Datenübertragungskosten	*-8.904,90*	*-9.000,00*	*-9.615,89*	*615,89*
		68500000 Reisekosten	*-843,63*	*-2.450,00*	*-577,15*	*-1.872,85*
		68600000 Aufwendungen für Verfügungsmittel Bürgermeister	*-819,97*	*-1.300,00*	*-1.297,82*	*-2,18*
		68601000 Aufwendungen für Verfügungsmittel Stadtverordnetenvorstehe	*0,00*	*-100,00*	*0,00*	*-100,00*
		68620000 Aufwendungen für Bewirtung (Repräsentation)	*-877,27*	*-3.600,00*	*-3.360,72*	*-239,28*
		68690000 Aufwendungen für Repräsentation	*-3.639,40*	*-4.450,00*	*-4.473,55*	*23,55*
		68800000 Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	*-3.789,70*	*-17.600,00*	*-10.270,20*	*-7.329,80*
		68900000 sonstige Aufwendungen für Kommunikation	*-848,28*	*-1.070,00*	*-428,53*	*-641,47*
		69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	*-6.672,78*	*-6.600,00*	*-6.889,22*	*289,22*
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	*-13.825,16*	*-14.450,00*	*-14.322,17*	*-127,83*
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	*-16.411,37*	*-16.900,00*	*-16.938,71*	*38,71*
		69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	*-9.403,82*	*-9.640,00*	*-9.377,14*	*-262,86*
16	66	Abschreibungen	-127.566,76	-186.919,00	-151.748,54	-35.170,46
		66110000 Abschreibungen auf Konzessionen und andere Schutzrechte	*0,00*	*-8.400,00*	*0,00*	*-8.400,00*
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	*0,00*	*-250,00*	*-1.108,61*	*858,61*

Teilergebnisrechnung 2021

Gemeinde: 00 TANN (RHÖN)

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		66190000 sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	*-1.628,00*	*-708,00*	*-1.628,00*	*920,00*
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	*-52.102,67*	*-51.730,00*	*-51.193,00*	*-537,00*
		66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	*-2.856,45*	*-2.850,00*	*-3.136,00*	*286,00*
		66410000 Abschreibungen auf andere Anlagen	*-5.833,85*	*-5.030,00*	*-5.624,00*	*594,00*
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	*-3.209,85*	*-3.465,00*	*-3.366,25*	*-98,75*
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	*-37.167,00*	*-62.715,00*	*-59.100,70*	*-3.614,30*
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	*-13.738,24*	*-35.071,00*	*-16.768,20*	*-18.302,80*
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	*-9.340,50*	*-16.700,00*	*-8.585,69*	*-8.114,31*
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	*-1.690,20*	*0,00*	*-1.238,09*	*1.238,09*
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-9.191,40	-10.677,00	-8.618,36	-2.058,64
		71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	*-9.191,40*	*-10.677,00*	*-8.618,36*	*-2.058,64*
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-1.637,83	-77.100,00	-78.854,16	1.754,16
		73544000 Verbandsumlage	*0,00*	*-75.300,00*	*-77.065,48*	*1.765,48*
		73600000 Aufwendungen aus steuerähnlichen Abgaben	*-1.637,83*	*-1.800,00*	*-1.788,68*	*-11,32*
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.431,72	-2.750,00	-2.407,16	-342,84
		70200000 Grundsteuer	*-1.455,08*	*-1.600,00*	*-1.167,23*	*-432,77*
		70300000 Kfz-Steuer	*-976,64*	*-1.150,00*	*-1.239,93*	*89,93*
21	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-1.612.646,56	-1.845.370,21	-1.687.021,54	-158.348,67
22	=	Verwaltungsergebnis	-1.345.657,41	-1.431.388,00	-1.326.377,07	-105.010,93
23	56,57	Finanzerträge	4.359,86	5.000,00	11.082,50	-6.082,50
		57600000 Säumniszuschläge und Mahngebühren	*4.359,86*	*5.000,00*	*11.082,50*	*-6.082,50*
24	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	Finanzergebnis	4.359,86	5.000,00	11.082,50	-6.082,50
26	=	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.341.297,55	-1.426.388,00	-1.315.294,57	-111.093,43
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	30.000,00	11.448,00	18.552,00
		59100000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	*0,00*	*0,00*	*11.448,00*	*-11.448,00*
		59120000 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	*0,00*	*30.000,00*	*0,00*	*30.000,00*
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	-32.857,73	0,00	-19.513,31	19.513,31
		79410000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	*-32.857,73*	*0,00*	*-19.513,31*	*19.513,31*
29	=	Außerordentliches Ergebnis	-32.857,73	30.000,00	-8.065,31	38.065,31
30	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.374.155,28	-1.396.388,00	-1.323.359,88	-73.028,12
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	363.868,00	426.944,00	404.518,00	22.426,00
		95000010 Erträge aus interner Leistungsverrechnung Personalkosten	*347.411,00*	*410.667,00*	*385.997,00*	*24.670,00*
		95000020 Erträge aus interner Leistungsverrechnung Sachkosten	*16.457,00*	*16.277,00*	*18.521,00*	*-2.244,00*
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-225.054,00	-258.045,00	-255.230,00	-2.815,00
		96000010 Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung Personalko	*-225.054,00*	*-258.045,00*	*-255.230,00*	*-2.815,00*

Teilergebnisrechnung 2021

Gemeinde: 00 TANN (RHÖN)

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2021	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2021	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
33	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	138.814,00	168.899,00	149.288,00	19.611,00
34	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.235.341,28	-1.227.489,00	-1.174.071,88	-53.417,12

Teilergebnisrechnung 2021

Gemeinde: 00 TANN (RHÖN)

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1		Ordentliche Erträge				
2	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	33,00	800,00	0,00	800,00
		50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räume	*0,00*	*600,00*	*0,00*	*600,00*
		50900000 sonstige Umsatzerlöse	*33,00*	*200,00*	*0,00*	*200,00*
3	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.113,60	35.500,00	20.020,80	15.479,20
		51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	*18.321,60*	*35.000,00*	*19.350,80*	*15.649,20*
		51101000 Benutzungsgebühren Weinkeller etc.	*792,00*	*500,00*	*670,00*	*-170,00*
4	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	650,00	0,00	650,00
		54810000 Kostenerstattungen vom Land	*0,00*	*150,00*	*0,00*	*150,00*
		54900000 andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	*0,00*	*500,00*	*0,00*	*500,00*
5	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.052,00	1.075,00	1.035,00	40,00
		54108000 sonstige Zuweisungen von privaten Unternehmen	*0,00*	*975,00*	*975,00*	*0,00*
		54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*0,00*	*100,00*	*0,00*	*100,00*
		54280000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	*1.052,00*	*0,00*	*60,00*	*-60,00*
9	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	17.688,00	17.950,00	17.076,58	873,42
		54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	*16.919,00*	*17.150,00*	*16.229,00*	*921,00*
		54610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	*769,00*	*800,00*	*847,58*	*-47,58*
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	90,00	1.801,00	1.662,00	139,00
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	*0,00*	*100,00*	*0,00*	*100,00*
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	*0,00*	*500,00*	*0,00*	*500,00*
		53300000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	*0,00*	*1,00*	*0,00*	*1,00*
		53990000 andere sonstige betriebliche Erträge	*90,00*	*1.200,00*	*1.662,00*	*-462,00*
11	=	Summe der ordentlichen Erträge	37.976,60	57.776,00	39.794,38	17.981,62
12		Ordentliche Aufwendungen				
13	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-47.200,01	-52.970,00	-34.419,20	-18.550,80
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	*-34.213,95*	*-37.900,00*	*-23.819,35*	*-14.080,65*
		62210000 Entgelte für andere Zeiten Arbeitnehmer	*-2.160,89*	*-2.100,00*	*-2.233,98*	*133,98*
		62500000 Sachbezüge	*-664,43*	*-470,00*	*-703,88*	*233,88*
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	*-7.421,50*	*-8.500,00*	*-5.228,42*	*-3.271,58*
		64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	*-2.739,24*	*-4.000,00*	*-2.433,57*	*-1.566,43*

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-68.839,99	-72.720,00	-87.429,80	14.709,80
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	*0,00*	*-200,00*	*-115,65*	*-84,35*
		60510000 Strom	*-4.472,34*	*-4.800,00*	*-3.663,31*	*-1.136,69*
		60540000 Heizöl und Gas	*-8.213,97*	*-8.000,00*	*-8.568,86*	*568,86*
		60560000 Wasser und Abwasser	*-884,35*	*-1.600,00*	*-1.662,25*	*62,25*
		60600000 Materialaufwand für Gebäude, Außenanlagen und techn. Anla	*-1.251,57*	*-5.200,00*	*-434,65*	*-4.765,35*
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	*-962,74*	*-650,00*	*-1.365,81*	*715,81*
		60890000 sonstiger Materialaufwand	*-5.292,46*	*-5.000,00*	*-5.325,54*	*325,54*
		61300000 Aufwandsentschädigungen	*-2.760,96*	*-4.125,00*	*-6.728,96*	*2.603,96*
		61600000 Instandhaltung von Gebäuden, Außenanlagen und technischen Anlagen	*-23.626,95*	*-14.150,00*	*-25.985,74*	*11.835,74*
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	*-20,00*	*-2.400,00*	*-3.376,08*	*976,08*
		61690000 sonstige Fremdinstandhaltung	*0,00*	*-200,00*	*0,00*	*-200,00*
		61700000 sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	*-9.324,00*	*-10.500,00*	*-10.713,87*	*213,87*
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	*-165,30*	*-200,00*	*-135,65*	*-64,35*
		67700000 Aufwendungen für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	*0,00*	*0,00*	*-5.481,85*	*5.481,85*
		67900000 sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Bsp.: Softwarepflege)	*-3.999,13*	*-6.800,00*	*-6.060,29*	*-739,71*
		68320000 Telefonkosten, Datenübertragungskosten	*-2.175,84*	*-2.600,00*	*-2.259,10*	*-340,90*
		68500000 Reisekosten	*0,00*	*-100,00*	*0,00*	*-100,00*
		68620000 Aufwendungen für Bewirtung (Repräsentation)	*-107,08*	*-300,00*	*-70,55*	*-229,45*
		68700000 Werbung	*-1.390,92*	*-1.000,00*	*-1.071,16*	*71,16*
		68900000 sonstige Aufwendungen für Kommunikation	*-569,96*	*-1.000,00*	*-597,05*	*-402,95*
		69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	*-3.511,42*	*-3.465,00*	*-3.595,33*	*130,33*
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	*0,00*	*-200,00*	*-107,10*	*-92,90*
		69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	*-111,00*	*-130,00*	*-111,00*	*-19,00*
		69930000 übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	*0,00*	*-100,00*	*0,00*	*-100,00*
16	66	Abschreibungen	-40.694,31	-38.845,00	-38.040,45	-804,55
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	*-2.168,00*	*-2.170,00*	*-2.168,00*	*-2,00*
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	*-31.556,00*	*-33.000,00*	*-30.679,00*	*-2.321,00*
		66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	*-1.331,82*	*0,00*	*-1.898,45*	*1.898,45*
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	*-2.742,00*	*-3.275,00*	*-2.742,00*	*-533,00*
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	*-2.896,49*	*-400,00*	*-553,00*	*153,00*
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-2.500,00	-5.300,00	-3.725,00	-1.575,00
		71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	*-2.500,00*	*-5.300,00*	*-3.725,00*	*-1.575,00*
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur

19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-159.234,31	-169.835,00	-163.614,45	-6.220,55
22	=	Verwaltungsergebnis	-121.257,71	-112.059,00	-123.820,07	11.761,07
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
26	=	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-121.257,71	-112.059,00	-123.820,07	11.761,07
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	=	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
30	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-121.257,71	-112.059,00	-123.820,07	11.761,07
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	3.552,00	7.756,00	5.455,00	2.301,00
		95000010 Erträge aus interner Leistungsverrechnung Personalkosten	*3.552,00*	*7.756,00*	*5.455,00*	*2.301,00*
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-31.407,00	-38.407,00	-35.914,00	-2.493,00
		96000010 Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung Personalko	*-31.407,00*	*-38.407,00*	*-35.914,00*	*-2.493,00*
33	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-27.855,00	-30.651,00	-30.459,00	-192,00
34	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-149.112,71	-142.710,00	-154.279,07	11.569,07

Teilergebnisrechnung 2021

Gemeinde: 00 TANN (RHÖN)

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1		Ordentliche Erträge				
2	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.291,32	30.000,00	29.869,04	130,96
		50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räume	*30.291,32*	*30.000,00*	*29.869,04*	*130,96*
3	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
4	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.065,00	0,00	0,00	0,00
		54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	*1.065,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
5	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	226.123,45	246.516,74	294.392,94	-47.876,20
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*222.392,27*	*243.966,74*	*271.592,94*	*-27.626,20*
		54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*3.731,18*	*2.550,00*	*18.800,00*	*-16.250,00*
		54240000 Zuweisung für lfd. Zwecke gesetzl. Sozialversicherung	*0,00*	*0,00*	*4.000,00*	*-4.000,00*
9	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	24.016,00	28.670,00	25.479,25	3.190,75
		54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	*23.297,00*	*27.235,00*	*24.794,25*	*2.440,75*
		54610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	*719,00*	*1.435,00*	*685,00*	*750,00*
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	27.210,91	44.318,77	35.222,02	9.096,75
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	*22.078,22*	*20.000,00*	*20.840,09*	*-840,09*
		53020000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energien und Abfällen	*242,22*	*300,00*	*106,52*	*193,48*
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	*2.043,53*	*2.000,00*	*2.095,64*	*-95,64*
		53300000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	*746,94*	*11.418,77*	*11.417,77*	*1,00*
		53990000 andere sonstige betriebliche Erträge	*2.100,00*	*10.600,00*	*762,00*	*9.838,00*
11	=	Summe der ordentlichen Erträge	308.706,68	349.505,51	384.963,25	-35.457,74
12		Ordentliche Aufwendungen				
13	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-4.206,82	-5.950,00	-1.996,46	-3.953,54
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	*-2.835,56*	*-3.800,00*	*-1.285,95*	*-2.514,05*
		62210000 Entgelte für andere Zeiten Arbeitnehmer	*-289,78*	*-300,00*	*-77,86*	*-222,14*
		62500000 Sachbezüge	*0,00*	*-200,00*	*-114,26*	*-85,74*
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	*-833,33*	*-1.200,00*	*-379,29*	*-820,71*
		64200000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	*0,00*	*-50,00*	*0,00*	*-50,00*
		64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	*-248,15*	*-400,00*	*-139,10*	*-260,90*
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.948,38	-150.255,77	-120.535,94	-29.719,83

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		60510000 Strom	*-2.610,71*	*-1.650,00*	*-2.021,36*	*371,36*
		60540000 Heizöl und Gas	*-7.523,63*	*-9.500,00*	*-9.444,44*	*-55,56*
		60550000 Treibstoffe	*-131,47*	*-450,00*	*-235,55*	*-214,45*
		60560000 Wasser und Abwasser	*-2.270,02*	*-3.050,00*	*-2.943,07*	*-106,93*
		60600000 Materialaufwand für Gebäude, Außenanlagen und techn. Anla	*-4.032,49*	*-4.600,00*	*-2.828,08*	*-1.771,92*
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	*-8,20*	*-200,00*	*-87,35*	*-112,65*
		60890000 sonstiger Materialaufwand	*-121,04*	*-700,00*	*-4.364,71*	*3.664,71*
		61000000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistunge	*-616,04*	*-4.300,00*	*-250,50*	*-4.049,50*
		61600000 Instandhaltung von Gebäuden, Außenanlagen und technischen Anlagen	*-25.921,53*	*-99.865,77*	*-79.711,82*	*-20.153,95*
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	*-96,34*	*-200,00*	*-82,23*	*-117,77*
		61700000 sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	*-11.071,03*	*-12.100,00*	*-11.133,12*	*-966,88*
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	*-279,46*	*-450,00*	*-290,01*	*-159,99*
		67700000 Aufwendungen für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	*-514,08*	*-1.200,00*	*-947,24*	*-252,76*
		67900000 sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Bsp.: Softwarepflege)	*-2.819,20*	*-8.000,00*	*-2.279,42*	*-5.720,58*
		68620000 Aufwendungen für Bewirtung (Repräsentation)	*-119,10*	*-50,00*	*0,00*	*-50,00*
		68900000 sonstige Aufwendungen für Kommunikation	*-69,96*	*-100,00*	*-71,41*	*-28,59*
		69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	*-3.704,08*	*-3.800,00*	*-3.805,63*	*5,63*
		69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	*-40,00*	*-40,00*	*-40,00*	*0,00*
16	66	Abschreibungen	-43.698,02	-51.820,00	-48.180,96	-3.639,04
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	*-39.106,57*	*-43.820,00*	*-40.554,96*	*-3.265,04*
		66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	*0,00*	*0,00*	*-1.450,30*	*1.450,30*
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	*-4.591,45*	*-4.250,00*	*-5.546,70*	*1.296,70*
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	*0,00*	*-1.550,00*	*0,00*	*-1.550,00*
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	*0,00*	*-2.200,00*	*-629,00*	*-1.571,00*
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-798.460,15	-816.066,74	-831.121,70	15.054,96
		71220000 Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	*-16.320,36*	*-20.000,00*	*-17.568,74*	*-2.431,26*
		71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	*-782.139,79*	*-796.066,74*	*-813.552,96*	*17.486,22*
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-863,60	-875,00	-863,60	-11,40
		70200000 Grundsteuer	*-863,60*	*-875,00*	*-863,60*	*-11,40*
21	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-909.176,97	-1.024.967,51	-1.002.698,66	-22.268,85
22	=	Verwaltungsergebnis	-600.470,29	-675.462,00	-617.735,41	-57.726,59
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021

Gemeinde: 00 TANN (RHÖN)

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2021	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2021	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
26	=	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-600.470,29	-675.462,00	-617.735,41	-57.726,59
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	-240,00	0,00	0,00	0,00
		79410000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	*-240,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
29	=	Außerordentliches Ergebnis	-240,00	0,00	0,00	0,00
30	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-600.710,29	-675.462,00	-617.735,41	-57.726,59
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-47.450,00	-55.421,00	-44.721,00	-10.700,00
		96000010 Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung Personalko	*-47.450,00*	*-55.421,00*	*-44.721,00*	*-10.700,00*
33	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-47.450,00	-55.421,00	-44.721,00	-10.700,00
34	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-648.160,29	-730.883,00	-662.456,41	-68.426,59

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1		Ordentliche Erträge				
2	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	35.160,00	17.330,11	17.829,89
		50020000 Eintrittsgelder	*0,00*	*35.000,00*	*17.204,21*	*17.795,79*
		50900000 sonstige Umsatzerlöse	*0,00*	*160,00*	*125,90*	*34,10*
3	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
4	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	281,76	550,00	105,00	445,00
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	*281,76*	*550,00*	*105,00*	*445,00*
5	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.188,19	21.000,00	21.506,00	-506,00
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*-591,81*	*3.500,00*	*0,00*	*3.500,00*
		54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*7.780,00*	*16.000,00*	*21.506,00*	*-5.506,00*
		54280000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	*0,00*	*1.500,00*	*0,00*	*1.500,00*
9	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.193,00	5.900,00	4.193,00	1.707,00
		54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	*2.087,00*	*3.650,00*	*2.087,00*	*1.563,00*
		54610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	*2.106,00*	*2.250,00*	*2.106,00*	*144,00*
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2,00	0,00	2,00
		53300000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	*0,00*	*2,00*	*0,00*	*2,00*
11	=	Summe der ordentlichen Erträge	11.662,95	62.612,00	43.134,11	19.477,89
12		Ordentliche Aufwendungen				
13	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-71.436,89	-115.500,00	-97.874,70	-17.625,30
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	*-53.827,71*	*-84.100,00*	*-70.505,11*	*-13.594,89*
		62210000 Entgelte für andere Zeiten Arbeitnehmer	*-2.846,72*	*-4.800,00*	*-5.179,22*	*379,22*
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	*-10.087,36*	*-18.000,00*	*-15.899,77*	*-2.100,23*
		64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	*-4.365,13*	*-8.600,00*	*-6.006,95*	*-2.593,05*
		65900000 übrige sonstige Personalaufwendungen	*-309,97*	*0,00*	*-283,65*	*283,65*
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.448,83	-75.010,00	-54.010,12	-20.999,88
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	*0,00*	*-200,00*	*0,00*	*-200,00*
		60200000 Hilfsstoffe	*-1.412,42*	*-4.500,00*	*-5.140,70*	*640,70*
		60510000 Strom	*-2.909,46*	*-8.000,00*	*-6.719,69*	*-1.280,31*
		60550000 Treibstoffe	*-128,69*	*-150,00*	*-101,48*	*-48,52*

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2021	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2021	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		60560000 Wasser und Abwasser	*-7.387,92*	*-19.000,00*	*-8.116,42*	*-10.883,58*
		60600000 Materialaufwand für Gebäude, Außenanlagen und techn. Anla	*-2.154,07*	*-8.400,00*	*-6.147,47*	*-2.252,53*
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	*-79,54*	*-500,00*	*-1.742,80*	*1.242,80*
		60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	*-515,21*	*-1.000,00*	*-813,12*	*-186,88*
		60890000 sonstiger Materialaufwand	*-421,96*	*-1.000,00*	*-2.763,72*	*1.763,72*
		61600000 Instandhaltung von Gebäuden, Außenanlagen und technischen Anlagen	*-1.360,62*	*-13.000,00*	*-5.976,17*	*-7.023,83*
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	*-704,01*	*-2.400,00*	*-1.956,29*	*-443,71*
		61690000 sonstige Fremdinstandhaltung	*0,00*	*-100,00*	*0,00*	*-100,00*
		61700000 sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	*-2.024,44*	*-10.000,00*	*-7.354,99*	*-2.645,01*
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	*-92,79*	*-140,00*	*-92,79*	*-47,21*
		67700000 Aufwendungen für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	*0,00*	*-700,00*	*-1.989,70*	*1.289,70*
		67900000 sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Bsp.: Softwarepflege)	*-182,00*	*-350,00*	*-198,00*	*-152,00*
		68320000 Telefonkosten, Datenübertragungskosten	*-508,40*	*-1.000,00*	*-530,09*	*-469,91*
		68500000 Reisekosten	*-486,88*	*-600,00*	*-72,63*	*-527,37*
		68800000 Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	*-655,00*	*-2.500,00*	*-2.884,95*	*384,95*
		68900000 sonstige Aufwendungen für Kommunikation	*-69,96*	*-70,00*	*-59,17*	*-10,83*
		69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	*-679,39*	*-700,00*	*-673,87*	*-26,13*
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	*-676,07*	*-700,00*	*-676,07*	*-23,93*
16	66	Abschreibungen	-34.022,41	-36.950,00	-34.561,27	-2.388,73
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	*-14.670,00*	*-14.680,00*	*-14.750,60*	*70,60*
		66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	*-15.657,86*	*-17.000,00*	*-16.086,82*	*-913,18*
		66410000 Abschreibungen auf andere Anlagen	*-155,58*	*-270,00*	*-272,00*	*2,00*
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	*-2.530,00*	*-2.550,00*	*-2.618,78*	*68,78*
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	*-665,00*	*-665,00*	*-665,00*	*0,00*
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	*-343,97*	*-1.785,00*	*-168,07*	*-1.616,93*
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-2.217,80	-1.500,00	-725,00	-775,00
		71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	*-2.217,80*	*-1.500,00*	*-725,00*	*-775,00*
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-121,03	-140,00	-121,03	-18,97
		70200000 Grundsteuer	*-121,03*	*-140,00*	*-121,03*	*-18,97*
21	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-130.246,96	-229.100,00	-187.292,12	-41.807,88
22	=	Verwaltungsergebnis	-118.584,01	-166.488,00	-144.158,01	-22.329,99
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
26	=	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-118.584,01	-166.488,00	-144.158,01	-22.329,99

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2021	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2021	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	=	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
30	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-118.584,01	-166.488,00	-144.158,01	-22.329,99
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	34.273,00	36.125,00	50.106,00	-13.981,00
		95000010 Erträge aus interner Leistungsverrechnung Personalkosten	*34.273,00*	*36.125,00*	*50.106,00*	*-13.981,00*
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-9.868,00	-9.702,00	-11.848,00	2.146,00
		96000010 Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung Personalko	*-9.868,00*	*-9.702,00*	*-11.848,00*	*2.146,00*
33	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	24.405,00	26.423,00	38.258,00	-11.835,00
34	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-94.179,01	-140.065,00	-105.900,01	-34.164,99

Teilergebnisrechnung 2021

Gemeinde: 00 TANN (RHÖN)

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2021	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2021	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1		Ordentliche Erträge				
2	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.373,76	26.680,00	56.702,76	-30.022,76
		50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räume	*6.114,40*	*11.680,00*	*11.498,80*	*181,20*
		50030001 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen (16%)	*5.384,40*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
		50050000 Umsatzerlöse aus der sonstigen Nutzung von Vermögen und Rechten	*1.851,61*	*2.000,00*	*2.301,11*	*-301,11*
		50600000 Umsatzerlöse aus Handelswaren	*7.398,45*	*6.000,00*	*35.585,91*	*-29.585,91*
		50900000 sonstige Umsatzerlöse	*7.624,90*	*7.000,00*	*7.316,94*	*-316,94*
3	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.142.513,81	1.184.280,00	1.161.999,42	22.280,58
		51000000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	*1.960,00*	*1.550,00*	*2.437,00*	*-887,00*
		51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	*1.037.393,75*	*1.083.950,00*	*1.061.180,60*	*22.769,40*
		51100001 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren (16%)	*849,24*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
		51104000 Benutzungsgebühren Segways	*500,00*	*500,00*	*0,00*	*500,00*
		51105000 Benutzungsgebühren	*99.400,00*	*96.000,00*	*95.850,00*	*150,00*
		51110000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren - Friedhofsgebühren	*2.410,82*	*2.280,00*	*2.531,82*	*-251,82*
4	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	75.917,72	69.800,00	48.065,37	21.734,63
		54800000 Kostenerstattungen vom Bund	*401,55*	*400,00*	*401,55*	*-1,55*
		54810000 Kostenerstattungen vom Land	*2.280,80*	*2.300,00*	*2.214,80*	*85,20*
		54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	*2.936,02*	*3.000,00*	*2.577,76*	*422,24*
		54830000 Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dgl.	*39.867,46*	*38.500,00*	*38.414,92*	*85,08*
		54870000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	*0,00*	*400,00*	*0,00*	*400,00*
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	*1.160,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
		54900000 andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	*29.261,35*	*25.200,00*	*4.456,34*	*20.743,66*
		54900001 andere Kostenersatzleistungen (5%)	*10,54*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
5	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	17.806,00	25.000,00	15.602,50	9.397,50
		55911000 Fremdenverkehrsabgaben	*17.806,00*	*25.000,00*	*15.602,50*	*9.397,50*
7	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	34.933,06	132.030,00	57.645,07	74.384,93
		54200000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	*0,00*	*0,00*	*14.200,00*	*-14.200,00*
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*30.076,56*	*74.650,00*	*33.892,57*	*40.757,43*
		54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*0,00*	*52.680,00*	*4.764,50*	*47.915,50*
		54270000 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	*0,00*	*0,00*	*300,00*	*-300,00*
		54280000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	*4.856,50*	*4.700,00*	*4.488,00*	*212,00*
9	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	707.310,28	760.870,00	763.610,64	-2.740,64
		54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	*402.910,27*	*405.458,00*	*416.561,99*	*-11.103,99*
		54610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	*479,00*	*490,00*	*811,76*	*-321,76*

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		54620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	*214.543,57*	*232.472,00*	*223.852,51*	*8.619,49*
		54630000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Gebührenausgleich	*89.377,44*	*122.450,00*	*122.384,38*	*65,62*
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	23.182,46	45.220,31	18.797,79	26.422,52
		53000000 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	*2.820,36*	*3.500,00*	*4.545,02*	*-1.045,02*
		53000001 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung (16%)	*3.000,00*	*0,00*	*942,41*	*-942,41*
		53020000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energien und Abfällen	*1.140,00*	*500,00*	*1.229,00*	*-729,00*
		53030000 Nebenerlöse aus Veranstaltungen	*0,00*	*10.000,00*	*0,00*	*10.000,00*
		53099000 andere sonstige Nebenerlöse	*5.797,28*	*12.015,00*	*74,95*	*11.940,05*
		53300000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	*8.496,57*	*4.205,31*	*4.932,05*	*-726,74*
		53990000 andere sonstige betriebliche Erträge	*653,75*	*2.000,00*	*642,36*	*1.357,64*
		53995000 Sonstige Erträge Schlenderweinprobe	*1.274,50*	*13.000,00*	*6.432,00*	*6.568,00*
11	=	Summe der ordentlichen Erträge	2.030.037,09	2.243.880,31	2.122.423,55	121.456,76
12		Ordentliche Aufwendungen				
13	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-657.417,50	-824.170,00	-670.628,46	-153.541,54
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	*-481.470,56*	*-593.500,00*	*-486.824,02*	*-106.675,98*
		62210000 Entgelte für andere Zeiten Arbeitnehmer	*-27.403,06*	*-33.550,00*	*-27.787,93*	*-5.762,07*
		62500000 Sachbezüge	*-1.223,47*	*-750,00*	*-1.968,67*	*1.218,67*
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	*-103.612,86*	*-132.920,00*	*-106.949,15*	*-25.970,85*
		64200000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	*-4.202,06*	*-1.650,00*	*-2.779,50*	*1.129,50*
		64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	*-39.485,21*	*-61.800,00*	*-42.591,02*	*-19.208,98*
		65010000 Aufwendungen für Personaleinstellungen	*0,00*	*0,00*	*-1.486,50*	*1.486,50*
		65900000 übrige sonstige Personalaufwendungen	*-20,28*	*0,00*	*-241,67*	*241,67*
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.119.023,29	-1.279.916,31	-1.283.445,89	3.529,58
		60000000 Rohstoffe/Material/Vorprodukte/Fremdbauteile	*0,00*	*-3.500,00*	*0,00*	*-3.500,00*
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	*-325,09*	*-1.250,00*	*-713,80*	*-536,20*
		60200000 Hilfsstoffe	*-19.818,04*	*-20.950,00*	*-23.753,86*	*2.803,86*
		60302000 Betriebsstoffe, Verbrauchswerkzeuge	*-12.099,53*	*-45.000,00*	*-49.839,45*	*4.839,45*
		60510000 Strom	*-131.612,09*	*-137.400,00*	*-131.728,21*	*-5.671,79*
		60530000 Fernwärme	*-1.137,77*	*-2.000,00*	*-1.402,38*	*-597,62*
		60540000 Heizöl und Gas	*-18.641,62*	*-16.500,00*	*-20.210,42*	*3.710,42*
		60550000 Treibstoffe	*-5.582,88*	*-8.700,00*	*-9.945,03*	*1.245,03*
		60560000 Wasser und Abwasser	*-38.731,85*	*-43.770,00*	*-40.420,96*	*-3.349,04*
		60570000 Abwasser	*-99.400,00*	*-96.000,00*	*-95.850,00*	*-150,00*
		60600000 Materialaufwand für Gebäude, Außenanlagen und techn. Anla	*-32.828,42*	*-24.450,00*	*-20.687,63*	*-3.762,37*

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2021	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2021	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	*-6.522,96*	*-9.450,00*	*-13.122,76*	*3.672,76*
		60640000 Materialaufwand für Fahrzeuge	*-60,38*	*-1.800,00*	*0,00*	*-1.800,00*
		60650000 Materialaufwand für Straßen, Wegen, Plätze u.ä.	*-19.462,20*	*-15.700,00*	*-27.274,02*	*11.574,02*
		60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	*-1.287,14*	*-1.000,00*	*-1.407,38*	*407,38*
		60890000 sonstiger Materialaufwand	*-10.216,54*	*-10.750,00*	*-9.739,78*	*-1.010,22*
		60895000 Sonstiger Materialaufwand Schlenderweinprobe	*-192,76*	*-7.500,00*	*-5.453,43*	*-2.046,57*
		61000000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistunge	*-6.466,46*	*-6.700,00*	*-6.466,46*	*-233,54*
		61200000 Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten durch Drit	*-39.451,42*	*-125.600,00*	*-80.846,07*	*-44.753,93*
		61300000 Aufwandsentschädigungen	*-101,75*	*0,00*	*-46,00*	*46,00*
		61390000 sonstige weitere Fremdleistungen	*-12.756,53*	*-15.500,00*	*-11.870,32*	*-3.629,68*
		61600000 Instandhaltung von Gebäuden, Außenanlagen und technischen Anlagen	*-121.008,34*	*-181.591,31*	*-92.153,69*	*-89.437,62*
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	*-11.817,64*	*-11.700,00*	*-8.105,33*	*-3.594,67*
		61640000 Instandhaltung von Kfz	*-9.775,60*	*-12.500,00*	*-14.962,36*	*2.462,36*
		61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	*-181.471,24*	*-199.000,00*	*-192.820,99*	*-6.179,01*
		61690000 sonstige Fremdinstandhaltung	*-9.246,75*	*-21.300,00*	*-8.187,36*	*-13.112,64*
		61700000 sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	*-113.279,57*	*-114.950,00*	*-136.580,39*	*21.630,39*
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	*-5.053,40*	*-4.270,00*	*-5.553,14*	*1.283,14*
		67100000 Leasing	*-5.508,00*	*-5.500,00*	*-3.598,00*	*-1.902,00*
		67200000 Lizenzen und Konzessionen	*-6.142,30*	*-4.900,00*	*-3.653,30*	*-1.246,70*
		67300000 Gebühren	*0,00*	*-200,00*	*-3.630,40*	*3.430,40*
		67400000 Leiharbeitskräfte (soweit nicht unter Hkto. 613)	*0,00*	*0,00*	*-6.651,43*	*6.651,43*
		67500000 Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffun	*-87,81*	*-100,00*	*-279,12*	*179,12*
		67700000 Aufwendungen für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	*-33.433,72*	*-12.000,00*	*-52.499,04*	*40.499,04*
		67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	*0,00*	*-3.000,00*	*-2.998,80*	*-1,20*
		67900000 sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Bsp.: Softwarepflege)	*-12.630,96*	*-31.850,00*	*-21.837,24*	*-10.012,76*
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	*-227,20*	*-500,00*	*-692,30*	*192,30*
		68200000 Porto und Versandkosten	*-519,48*	*-1.600,00*	*-1.013,99*	*-586,01*
		68320000 Telefonkosten, Datenübertragungskosten	*-9.836,80*	*-16.000,00*	*-12.913,14*	*-3.086,86*
		68500000 Reisekosten	*-179,85*	*-900,00*	*-236,67*	*-663,33*
		68620000 Aufwendungen für Bewirtung (Repräsentation)	*-866,98*	*-250,00*	*-1.407,90*	*1.157,90*
		68690000 Aufwendungen für Repräsentation	*-741,64*	*-1.500,00*	*-902,06*	*-597,94*
		68700000 Werbung	*-15.492,88*	*-15.500,00*	*-12.486,84*	*-3.013,16*
		68800000 Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	*-3.681,60*	*-9.500,00*	*-2.263,00*	*-7.237,00*
		68900000 sonstige Aufwendungen für Kommunikation	*-7.880,32*	*-5.075,00*	*-8.231,09*	*3.156,09*
		69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	*-12.977,98*	*-12.640,00*	*-12.679,20*	*39,20*

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	*-3.342,24*	*-4.100,00*	*-2.984,57*	*-1.115,43*
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	*-12.968,17*	*-13.550,00*	*-13.046,79*	*-503,21*
		69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	*-2.292,98*	*-2.320,00*	*-2.313,79*	*-6,21*
		69700000 Einstellungen in sonstige Sonderposten	*-71.864,41*	*0,00*	*-107.986,00*	*107.986,00*
		69930000 übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	*-10.000,00*	*-100,00*	*0,00*	*-100,00*
16	66	Abschreibungen	-1.033.113,27	-1.109.165,00	-1.069.624,93	-39.540,07
		66110000 Abschreibungen auf Konzessionen und andere Schutzrechte	*-193,00*	*-1.430,00*	*-2.314,00*	*884,00*
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	*-2.094,00*	*-5.550,00*	*-2.094,00*	*-3.456,00*
		66190000 sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	*-2.710,03*	*-750,00*	*-11.579,15*	*10.829,15*
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	*-959.479,11*	*-1.000.285,00*	*-965.465,88*	*-34.819,12*
		66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	*-29.315,13*	*-33.120,00*	*-36.741,62*	*3.621,62*
		66410000 Abschreibungen auf andere Anlagen	*-13.519,20*	*-12.785,00*	*-13.886,61*	*1.101,61*
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	*-8.595,06*	*-10.930,00*	*-10.087,00*	*-843,00*
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	*-5.876,00*	*-5.880,00*	*-5.876,00*	*-4,00*
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	*-7.656,77*	*-34.935,00*	*-14.265,70*	*-20.669,30*
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	*-2.602,64*	*-3.500,00*	*-1.138,98*	*-2.361,02*
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	*-1.072,33*	*0,00*	*-6.175,99*	*6.175,99*
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-10.000,00	-18.800,00	-18.505,59	-294,41
		71250000 Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	*0,00*	*-15.200,00*	*-14.977,00*	*-223,00*
		71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	*-6.800,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
		71720000 sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	*-3.200,00*	*-3.000,00*	*-3.528,59*	*528,59*
		71770000 sonstige Erstattungen an private Unternehmen	*0,00*	*-500,00*	*0,00*	*-500,00*
		71780000 sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	*0,00*	*-100,00*	*0,00*	*-100,00*
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-33.615,49	-35.000,00	-26.993,20	-8.006,80
		73631000 Abwasserabgabe	*-33.615,49*	*-35.000,00*	*-26.993,20*	*-8.006,80*
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.074,58	-5.075,00	-5.265,01	190,01
		70200000 Grundsteuer	*-4.616,72*	*-4.605,00*	*-4.633,02*	*28,02*
		70300000 Kfz-Steuer	*-457,86*	*-470,00*	*-631,99*	*161,99*
21	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-2.858.244,13	-3.272.126,31	-3.074.463,08	-197.663,23
22	=	Verwaltungsergebnis	-828.207,04	-1.028.246,00	-952.039,53	-76.206,47
23	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
26	=	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-828.207,04	-1.028.246,00	-952.039,53	-76.206,47
27	59	Außerordentliche Erträge	632,20	0,00	9.069,27	-9.069,27
		59100000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	*632,20*	*0,00*	*8.535,44*	*-8.535,44*

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
		59890000 sonstige periodenfremde Erträge	*0,00*	*0,00*	*533,83*	*-533,83*
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-35.330,84	35.330,84
		79410000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	*0,00*	*0,00*	*-1,00*	*1,00*
		79700000 periodenfremde Aufwendungen	*0,00*	*0,00*	*-35.329,84*	*35.329,84*
29	=	Außerordentliches Ergebnis	632,20	0,00	-26.261,57	26.261,57
30	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-827.574,84	-1.028.246,00	-978.301,10	-49.944,90
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	296.504,00	285.642,00	315.817,00	-30.175,00
		95000010 Erträge aus interner Leistungsverrechnung Personalkosten	*296.504,00*	*285.642,00*	*315.817,00*	*-30.175,00*
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-369.303,00	-378.866,00	-413.054,00	34.188,00
		96000010 Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung Personalko	*-352.846,00*	*-362.589,00*	*-394.533,00*	*31.944,00*
		96000020 Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung (Sachkoste	*-16.457,00*	*-16.277,00*	*-18.521,00*	*2.244,00*
33	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-72.799,00	-93.224,00	-97.237,00	4.013,00
34	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-900.373,84	-1.121.470,00	-1.075.538,10	-45.931,90

Teilergebnisrechnung 2021

Gemeinde: 00 TANN (RHÖN)

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1		Ordentliche Erträge				
2	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
4	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.189.400,57	3.445.500,00	3.905.097,31	-459.597,31
		55000000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	*1.468.282,60*	*1.648.000,00*	*1.730.657,79*	*-82.657,79*
		55040000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	*218.287,77*	*214.000,00*	*222.400,42*	*-8.400,42*
		55510000 Grundsteuer A	*61.907,03*	*63.000,00*	*62.156,75*	*843,25*
		55520000 Grundsteuer B	*423.107,64*	*422.000,00*	*426.504,85*	*-4.504,85*
		55530000 Gewerbesteuer	*994.390,07*	*1.075.000,00*	*1.439.102,00*	*-364.102,00*
		55591200 Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer	*408,96*	*500,00*	*0,00*	*500,00*
		55592000 Hundesteuer	*23.016,50*	*23.000,00*	*24.275,50*	*-1.275,50*
7	547	Erträge aus Transferleistungen	100.737,01	120.000,00	110.769,39	9.230,61
		54770000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	*100.737,01*	*120.000,00*	*110.769,39*	*9.230,61*
8	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.581.716,00	2.496.440,00	2.294.681,00	201.759,00
		54010100 Schlüsselzuweisungen	*2.487.400,00*	*2.295.000,00*	*2.294.681,00*	*319,00*
		54103000 sonstige Zuweisungen des Landes	*0,00*	*200.000,00*	*0,00*	*200.000,00*
		54103900 andere sonstige Zuweisungen des Landes	*94.316,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
		54301000 Schuldendiensthilfen vom Land	*0,00*	*1.440,00*	*0,00*	*1.440,00*
9	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	70.975,00	67.766,00	73.558,00	-5.792,00
		54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	*70.975,00*	*67.766,00*	*73.558,00*	*-5.792,00*
10	53	Sonstige ordentliche Erträge	7.340,06	0,00	11.792,52	-11.792,52
		53800050 Erträge aus der Herabsetzung der Einzelwertberichtigung	*7.340,06*	*0,00*	*11.792,52*	*-11.792,52*
11	=	Summe der ordentlichen Erträge	5.950.168,64	6.129.706,00	6.395.898,22	-266.192,22
12		Ordentliche Aufwendungen				
13	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	66	Abschreibungen	-52.088,39	0,00	-14.896,20	14.896,20
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	*-13.323,97*	*0,00*	*-8.687,88*	*8.687,88*
		66730000 Pauschalwertberichtungen	*-38.764,42*	*0,00*	*-6.208,32*	*6.208,32*
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-59.122,66	0,00	0,00	0,00
		71230000 Zuweisungen für laufende Zwecke an Zweckverbände und der	*-59.122,66*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
18	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-2.749.692,04	-2.802.500,00	-3.121.019,55	318.519,55

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen

		73531200 Heimatumlage	*-57.272,46*	*-66.000,00*	*-86.001,86*	*20.001,86*
		73532000 Zinsdienstumlage	*-4.832,00*	*-5.000,00*	*-1.102,00*	*-3.898,00*
		73541000 Kreisumlage	*-1.650.554,00*	*-1.657.000,00*	*-1.657.171,00*	*171,00*
		73541100 Rückstellung Kreisumlage	*0,00*	*0,00*	*-179.500,00*	*179.500,00*
		73542000 Schulumlage	*-944.871,00*	*-949.000,00*	*-948.659,00*	*-341,00*
		73542100 Rückstellung Schulumlage	*0,00*	*0,00*	*-102.800,00*	*102.800,00*
		73544000 Verbandsumlage	*0,00*	*-20.000,00*	*-7.391,90*	*-12.608,10*
		73801000 Gewerbesteuerumlage	*-92.162,58*	*-105.500,00*	*-138.393,79*	*32.893,79*
19	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-2.860.903,09	-2.802.500,00	-3.135.915,75	333.415,75
22	=	Verwaltungsergebnis	3.089.265,55	3.327.206,00	3.259.982,47	67.223,53
23	56,57	Finanzerträge	16.563,00	16.000,00	23.887,79	-7.887,79
		56300000 Erträge aus Beteiligungen an nicht verbundenen Unternehmen, mit denen Verträge über Gewinngemeinschaft, Gewinnabführung oder Teilgewinnabführung bestehen	*14.968,00*	*15.000,00*	*14.963,79*	*36,21*
		57630000 Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstattungen	*1.595,00*	*1.000,00*	*8.924,00*	*-7.924,00*
24	77	Finanzaufwendungen	-80.224,67	-97.500,00	-71.825,73	-25.674,27
		77100000 Bankzinsen	*-68.954,67*	*-85.000,00*	*-62.324,73*	*-22.675,27*
		77110000 Zinsaufwand - Altfälle, Auflösung Anspardarlehen	*-9.510,00*	*0,00*	*-8.149,00*	*8.149,00*
		77300000 Auflösung Ansparraten Investitionfondsdarlehen	*0,00*	*-11.000,00*	*0,00*	*-11.000,00*
		77900000 sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	*-1.760,00*	*-1.500,00*	*-1.352,00*	*-148,00*
25	=	Finanzergebnis	-63.661,67	-81.500,00	-47.937,94	-33.562,06
26	=	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	3.025.603,88	3.245.706,00	3.212.044,53	33.661,47
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	703,53	-703,53
		59890000 sonstige periodenfremde Erträge	*0,00*	*0,00*	*703,53*	*-703,53*
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	=	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	703,53	-703,53
30	=	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	3.025.603,88	3.245.706,00	3.212.748,06	32.957,94
31	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-15.115,00	-16.026,00	-15.129,00	-897,00
		96000010 Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung Personalko	*-15.115,00*	*-16.026,00*	*-15.129,00*	*-897,00*
33	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-15.115,00	-16.026,00	-15.129,00	-897,00
34	=	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.010.488,88	3.229.680,00	3.197.619,06	32.060,94

**** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ****

7.5 Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Finanzrechnung 2021

Gemeinde: 00 TANN (RHÖN)

Nr.		Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres	Ergebnis des Haus-haltsjahres	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres
			2020	2021	2021	(Sp. 4 ./. Sp. 5)
1		2	3	4	5	6
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.894,86	118.340,00	125.727,95	-7.387,95
		81032100 Einzahlungen aus Eintrittsgeldern	*0,00*	*35.000,00*	*17.204,21*	*17.795,79*
		81041100 Einzahlungen aus Mieten und Pachten	*62.250,74*	*63.980,00*	*61.262,87*	*2.717,13*
		81042100 Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	*14.678,35*	*13.360,00*	*43.383,18*	*-30.023,18*
		81046100 Einzahlungen aus sonstigen privatrechtlichen Entgelten	*2.965,77*	*6.000,00*	*3.877,69*	*2.122,31*
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.187.395,42	1.284.500,00	1.270.382,99	14.117,01
		81131100 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren	*36.445,94*	*38.050,00*	*37.025,45*	*1.024,55*
		81132100 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	*1.128.156,47*	*1.218.450,00*	*1.193.701,42*	*24.748,58*
		81132110 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren - Friedhofsgebühren	*1.020,00*	*6.000,00*	*14.790,00*	*-8.790,00*
		81156100 Einzahlungen aus Buß- und Verwarngeldern	*21.773,01*	*22.000,00*	*24.866,12*	*-2.866,12*
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	88.056,03	174.650,00	148.643,03	26.006,97
		81248000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Bund	*401,55*	*3.700,00*	*1.860,15*	*1.839,85*
		81248100 Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Land	*2.280,80*	*2.450,00*	*2.214,80*	*235,20*
		81248200 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	*3.852,19*	*3.250,00*	*3.528,94*	*-278,94*
		81248300 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergl.	*39.867,46*	*136.550,00*	*123.014,92*	*13.535,08*
		81248700 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von privaten Unternehm	*0,00*	*400,00*	*0,00*	*400,00*
		81248800 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	*41.654,03*	*28.300,00*	*18.024,22*	*10.275,78*
4	814	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.208.156,99	3.470.500,00	3.823.706,72	-353.206,72
		81401100 Grundsteuer A	*62.023,05*	*63.000,00*	*62.921,09*	*78,91*
		81401200 Grundsteuer B	*420.212,96*	*422.000,00*	*427.015,62*	*-5.015,62*
		81401300 Gewerbesteuer	*947.958,37*	*1.075.000,00*	*1.423.479,05*	*-348.479,05*
		81402100 Gemeindeanteil Einkommenssteuer	*1.516.551,05*	*1.648.000,00*	*1.654.361,56*	*-6.361,56*
		81402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	*217.960,01*	*214.000,00*	*218.252,63*	*-4.252,63*
		81403100 Vergnügungssteuer	*511,20*	*500,00*	*51,12*	*448,88*
		81403200 Hundesteuer	*22.585,35*	*23.000,00*	*24.051,15*	*-1.051,15*
		81404100 Fremdenverkehrsabgabe	*20.355,00*	*25.000,00*	*13.574,50*	*11.425,50*
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	100.737,01	120.000,00	110.769,39	9.230,61
		81505100 Leistungen nach dem Familienleistungsgesetz	*100.737,01*	*120.000,00*	*110.769,39*	*9.230,61*
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlag	2.882.727,86	2.899.101,74	2.682.549,52	216.552,22
		81611100 Schlüsselzuweisungen	*2.487.400,00*	*2.295.000,00*	*2.294.681,00*	*319,00*
		81613100 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	*94.316,00*	*200.000,00*	*0,00*	*200.000,00*
		81613700 Sonstige allgemeine Zuweisungen von privaten Unternehmen	*1.250,00*	*975,00*	*975,00*	*0,00*
		81613800 Sonstige allgemeine Zuweisungen von übrigen Bereichen	*250,00*	*1.000,00*	*360,00*	*640,00*
		81614000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	*0,00*	*0,00*	*14.200,00*	*-14.200,00*
		81614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*242.446,12*	*322.116,74*	*338.276,34*	*-16.159,60*
		81614200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	*32.680,00*	*71.330,00*	*25.536,18*	*45.793,82*
		81614700 Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	*0,00*	*0,00*	*300,00*	*-300,00*
		81614800 Zuweisungen für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	*24.385,74*	*7.240,00*	*8.221,00*	*-981,00*
		81623100 Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen vom Land	*0,00*	*1.440,00*	*0,00*	*1.440,00*

Nr.		Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres	Ergebnis des Haus-haltsjahres	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres
			2020	2021	2021	(Sp. 4 ./. Sp. 5)
1		2	3	4	5	6
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	19.343,54	21.000,00	30.282,34	-9.282,34
		81756200 Besondere Finanzeinzahlungen (Säumniszuschläge, Mahngebühren etc.)	*3.297,12*	*5.000,00*	*5.774,34*	*-774,34*
		81765100 Einzahlungen aus Gewinnanteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	*14.960,42*	*15.000,00*	*14.968,00*	*32,00*
		81769100 Sonstige Finanzeinzahlungen	*1.086,00*	*1.000,00*	*9.540,00*	*-8.540,00*
8	813,828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	171.178,36	220.014,29	166.260,59	53.753,70
		81332100 Sonstige Einzahlungen aus Veranstaltungen und beitragsähnliche Entgelte	*112,00*	*10.000,00*	*0,00*	*10.000,00*
		81341100 Sonstige Einzahlungen aus Mieten und Pachten	*27.667,52*	*24.600,00*	*26.278,17*	*-1.678,17*
		81342100 Sonstige Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	*1.866,34*	*1.500,00*	*1.766,45*	*-266,45*
		81346100 Sonstige Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelte	*33.927,48*	*63.414,29*	*29.153,98*	*34.260,31*
		81351100 Sonstige Einzahlungen aus Konzessionsabgaben	*107.151,42*	*120.000,00*	*108.608,39*	*11.391,61*
		81359100 Einzahlungen aus der Eigenbeteiligung für Wahlleistungen gemäß § 6 a HBeihVO	*453,60*	*500,00*	*453,60*	*46,40*
9	=	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8	7.737.490,07	8.308.106,03	8.358.322,53	-50.216,50
10	830	Personalauszahlungen	-1.508.866,81	-1.876.700,00	-1.608.004,24	-268.695,76
		83001100 Dienstauszahlungen und dergl. für Beamte	*-107.420,84*	*-102.100,00*	*-95.763,50*	*-6.336,50*
		83001200 Dienstauszahlungen und dergl. für tariflich Beschäftigte	*-1.064.475,59*	*-1.321.930,00*	*-1.141.816,20*	*-180.113,80*
		83002200 Beiträge an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	*-83.363,41*	*-130.700,00*	*-91.190,10*	*-39.509,90*
		83003200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	*-215.764,77*	*-279.220,00*	*-238.455,05*	*-40.764,95*
		83004100 Auszahlungen für Beihilfen und Unterstützungsleistungen	*-11.873,52*	*-12.100,00*	*-8.404,24*	*-3.695,76*
		83041100 Sonstige Personalauszahlungen	*-5.276,18*	*-10.900,00*	*-9.876,21*	*-1.023,79*
		83044100 Beiträge zu Unfallversicherung und Berufsgenossenschaft	*-20.692,50*	*-19.750,00*	*-22.498,94*	*2.748,94*
11	831	Versorgungsauszahlungen	-142.283,35	-166.200,00	-160.357,34	-5.842,66
		83102100 Umlagen und Beiträge an Versorgungskassen für Beamte	*-134.757,43*	*-156.000,00*	*-146.953,52*	*-9.046,48*
		83114100 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfä	*-7.525,92*	*-10.200,00*	*-13.403,82*	*3.203,82*
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.726.332,88	-2.080.081,29	-1.780.687,27	-299.394,02
		83221100 Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	*-281.648,32*	*-447.307,08*	*-329.819,32*	*-117.487,76*
		83222100 Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	*-248.926,95*	*-214.700,00*	*-220.444,61*	*5.744,61*
		83223100 Auszahlungen für Mieten und Pachten	*-14.592,94*	*-17.060,00*	*-15.041,81*	*-2.018,19*
		83223200 Auszahlungen für Leasing	*-7.889,56*	*-8.000,00*	*-6.047,08*	*-1.952,92*
		83224100 Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	*-594.910,59*	*-641.225,00*	*-603.312,68*	*-37.912,32*
		83225100 Auszahlungen für die Haltung von Kraftfahrzeugen	*-38.819,68*	*-53.569,21*	*-50.536,40*	*-3.032,81*
		83226100 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	*-29.492,82*	*-58.700,00*	*-28.172,58*	*-30.527,42*
		83227100 Auszahlungen aus betrieblichen Aufwendungen	*-36.994,68*	*-42.830,00*	*-37.320,67*	*-5.509,33*
		83228100 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	*-48.553,84*	*-75.050,00*	*-59.157,78*	*-15.892,22*
		83229100 Auszahlungen für Dienstleistungen	*-120.324,99*	*-227.700,00*	*-122.019,00*	*-105.681,00*

Nr.		Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres	Ergebnis des Haus-haltsjahres	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres
			2020	2021	2021	(Sp. 4 ./. Sp. 5)
1		2	3	4	5	6
		83242100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Beschäftigte	*-51.663,10*	*-63.825,00*	*-64.230,61*	*405,61*
		83242900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*-61.162,02*	*-81.100,00*	*-54.944,01*	*-26.155,99*
		83242910 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Verfügungsmittel)	*-998,25*	*-1.300,00*	*-1.421,14*	*121,14*
		83243100 Geschäftsauszahlungen	*-139.961,76*	*-94.515,00*	*-136.414,38*	*41.899,38*
		83244000 Auszahlungen aus betrieblicher Steuer, Versicherungen, Schadensfällen	*-47.235,34*	*-49.900,00*	*-48.076,32*	*-1.823,68*
		83259100 Auszahlungen für Kapitalbeschafffung	*-3.158,04*	*-3.300,00*	*-3.728,88*	*428,88*
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.006.299,11	-852.343,74	-836.901,78	-15.441,96
		83431200 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	*-18.902,50*	*-20.000,00*	*-19.739,11*	*-260,89*
		83431300 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände und dergl.	*-59.122,66*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
		83431500 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	*0,00*	*-15.200,00*	*-14.977,00*	*-223,00*
		83431800 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	*-924.383,95*	*-813.543,74*	*-798.657,08*	*-14.886,66*
		83445200 Auszahlungen für Kostenerstattungen an Gemeinden (GV)	*-3.200,00*	*-3.000,00*	*-3.528,59*	*528,59*
		83445700 Auszahlungen für Kostenerstattungen an private Unternehmen	*-690,00*	*-500,00*	*0,00*	*-500,00*
		83445800 Auszahlungen für Kostenerstattungen an übrige Bereiche	*0,00*	*-100,00*	*0,00*	*-100,00*
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-2.793.273,93	-2.914.600,00	-2.995.869,31	81.269,31
		83531100 Auszahlungen aus steuerähnlichen Abgaben an Land	*-41.489,14*	*-35.000,00*	*-26.993,20*	*-8.006,80*
		83534100 Auszahlungen aus Gewerbesteuerumlage	*-91.471,03*	*-105.500,00*	*-168.257,73*	*62.757,73*
		83537100 Auszahlungen für steuerähnliche Umlagen an das Land	*-63.238,33*	*-71.000,00*	*-105.588,16*	*34.588,16*
		83537200 Auszahlungen für steuerähnliche Umlagen an Gemeinden (GV	*-2.595.425,00*	*-2.701.300,00*	*-2.693.279,34*	*-8.020,66*
		83539100 Sonstige Auszahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	*-1.650,43*	*-1.800,00*	*-1.750,88*	*-49,12*
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-70.714,67	-86.500,00	-63.676,73	-22.823,27
		83651700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	*-68.954,67*	*-85.000,00*	*-62.324,73*	*-22.675,27*
		83659900 Sonstige Finanzauszahlungen	*-1.760,00*	*-1.500,00*	*-1.352,00*	*-148,00*
17	837,848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-8.520,91	-8.840,00	-8.107,36	-732,64
		83724100 Sonstige Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	*-7.056,43*	*-7.220,00*	*-6.784,88*	*-435,12*
		83744100 Sonstige Auszahlungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	*-1.464,48*	*-1.620,00*	*-1.322,48*	*-297,52*
18	=	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-7.256.291,66	-7.985.265,03	-7.453.604,03	-531.661,00
19	=	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)	481.198,41	322.841,00	904.718,50	-581.877,50
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	700.191,12	2.362.043,45	360.729,85	2.001.313,60

Nr.		Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres	Ergebnis des Haus-haltsjahres	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres
			2020	2021	2021	(Sp. 4 ./. Sp. 5)
1		2	3	4	5	6
		82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	*435.353,90*	*2.217.500,00*	*277.334,25*	*1.940.165,75*
		82081200 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden (G	*45.000,00*	*138.350,00*	*17.000,00*	*121.350,00*
		82081800 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereic	*30.502,83*	*6.193,45*	*22.809,34*	*-16.615,89*
		82088100 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	*189.334,39*	*0,00*	*43.586,26*	*-43.586,26*
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagenvermögens	109.570,59	30.000,00	75.442,59	-45.442,59
		82282100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	*104.175,59*	*0,00*	*60.062,59*	*-60.062,59*
		82283000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenstän	*0,00*	*30.000,00*	*0,00*	*30.000,00*
		82283100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410€	*5.395,00*	*0,00*	*15.380,00*	*-15.380,00*
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	809.761,71	2.392.043,45	436.172,44	1.955.871,01
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-16.083,07	-237.000,00	-10.075,50	-226.924,50
		84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäude	*-16.083,07*	*-237.000,00*	*-10.075,50*	*-226.924,50*
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-342.415,91	-3.329.000,00	-571.186,05	-2.757.813,95
		84285100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	*-119.186,41*	*-1.575.000,00*	*-11.042,01*	*-1.563.957,99*
		84285200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*-204.490,11*	*-1.694.000,00*	*-532.640,43*	*-1.161.359,57*
		84285300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	*-18.739,39*	*-60.000,00*	*-27.503,61*	*-32.496,39*
26	843,840	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-293.328,69	-486.393,45	-560.610,71	74.217,26
		84081300 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an Zweckverbände und dergl.	*0,00*	*-60.000,00*	*-4.992,98*	*-55.007,02*
		84081700 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an private Personen	*0,00*	*0,00*	*-42.000,00*	*42.000,00*
		84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410,- €	*-281.614,51*	*-372.893,45*	*-497.926,81*	*125.033,36*
		84383200 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 410,- €	*-11.714,18*	*-53.500,00*	*-15.690,92*	*-37.809,08*
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4.615,58	-5.000,00	-4.674,72	-325,28
		84484640 Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalmarktpapieren vom sonstigen öffentlichen Bereich	*-4.615,58*	*-5.000,00*	*-4.674,72*	*-325,28*
28	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-656.443,25	-4.057.393,45	-1.146.546,98	-2.910.846,47
29	=	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)	153.318,46	-1.665.350,00	-710.374,54	-954.975,46
30	=	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	634.516,87	-1.342.509,00	194.343,96	-1.536.852,96
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	35.000,00	1.625.000,00	797.000,00	828.000,00
		82692000 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen beim Bund	*0,00*	*1.625.000,00*	*797.000,00*	*828.000,00*
		82692100 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen beim Land	*35.000,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-420.234,94	-535.680,00	-535.610,69	-69,31

		84692000 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten beim B	*-194.631,00*	*-254.195,00*	*-254.164,00*	*-31,00*
		84692100 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten beim L	*-150.930,73*	*-209.315,00*	*-209.298,34*	*-16,66*
		84692700 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	*-74.673,21*	*-72.170,00*	*-72.148,35*	*-21,65*
33	=	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. 32)	-385.234,94	1.089.320,00	261.389,31	827.930,69
34	=	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	249.281,93	-253.189,00	455.733,27	-708.922,27
35	829	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	502.257,73	0,00	545.395,21	-545.395,21
		82900000 Einzahlungen aus durchlaufenden Posten	*482.790,77*	*0,00*	*518.831,52*	*-518.831,52*
		82901000 Einzahlungen aus Umsatzsteuerrückerstattungen	*19.466,96*	*0,00*	*26.563,69*	*-26.563,69*
36	849	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-484.168,00	0,00	-545.384,00	545.384,00
		84900100 Auszahlungen für anrechenbare Vorsteuer	*-46.492,43*	*0,00*	*-58.809,76*	*58.809,76*
		84900200 Auszahlungen für sonstige durchlaufende Posten	*-434.597,83*	*0,00*	*-483.598,06*	*483.598,06*
		84901000 Auszahlungen aus Umsatzsteuerabführung	*-3.077,74*	*0,00*	*-2.976,18*	*2.976,18*
37	=	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35./. Nr. 36)	18.089,73	0,00	11,21	-11,21
38		Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	52.123,70	319.495,00	319.495,36	-0,36
		28001300 Giro 2002485 VR-Bank NordRhön	*9.419,81*	*0,00*	*116.274,99*	*-116.274,99*
		28002000 -Giro 13001058 Sparkasse Fulda	*38.319,77*	*0,00*	*197.764,64*	*-197.764,64*
		28002400 -Giro 30843 Sparkasse Fulda	*1.922,23*	*0,00*	*3.857,56*	*-3.857,56*
		28800000 Barkasse	*2.261,89*	*0,00*	*1.398,17*	*-1.398,17*
		28810000 Nebenkassen	*200,00*	*0,00*	*200,00*	*-200,00*
		<Diverse>	*0,00*	*319.495,00*	*0,00*	*319.495,00*
39	=	Veränderung des Bestandes aus Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	267.371,66	-253.189,00	455.744,48	-708.933,48
40	=	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	319.495,36	66.306,00	775.239,84	-708.933,84

**** Ende der Liste "Finanzrechnung" ****

7.6 Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Teilfinanzrechnung 2021

Gemeinde: 00 TANN (RHÖN)

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.563,82	25.700,00	21.916,77	3.783,23
	81041100 Einzahlungen aus Mieten und Pachten	*20.445,62*	*21.700,00*	*19.895,03*	*1.804,97*
	81046100 Einzahlungen aus sonstigen privatrechtlichen Entgelten	*1.118,20*	*4.000,00*	*2.021,74*	*1.978,26*
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.563,05	61.000,00	65.027,75	-4.027,75
	81131100 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren	*34.635,94*	*36.500,00*	*35.265,45*	*1.234,55*
	81132100 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	*2.154,10*	*2.500,00*	*4.896,18*	*-2.396,18*
	81156100 Einzahlungen aus Buß- und Verwarngeldern	*21.773,01*	*22.000,00*	*24.866,12*	*-2.866,12*
3.	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.882,41	103.650,00	87.541,92	16.108,08
	81248000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Bund	*0,00*	*3.300,00*	*1.458,60*	*1.841,40*
	81248200 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	*0,00*	*250,00*	*592,92*	*-342,92*
	81248300 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergl.	*0,00*	*98.050,00*	*84.600,00*	*13.450,00*
	81248800 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	*3.882,41*	*2.050,00*	*890,40*	*1.159,60*
4.	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlag	20.133,78	2.040,00	3.900,00	-1.860,00
	81613800 Sonstige allgemeine Zuweisungen von übrigen Bereichen	*250,00*	*1.000,00*	*360,00*	*640,00*
	81614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*4.636,04*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
	81614800 Zuweisungen für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	*15.247,74*	*1.040,00*	*3.540,00*	*-2.500,00*
7.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.297,12	5.000,00	5.774,34	-774,34
	81756200 Besondere Finanzeinzahlungen (Säumniszuschläge, Mahngebühren etc.)	*3.297,12*	*5.000,00*	*5.774,34*	*-774,34*
8.	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	111.027,51	128.672,21	114.461,70	14.210,51
	81341100 Sonstige Einzahlungen aus Mieten und Pachten	*287,92*	*1.000,00*	*192,77*	*807,23*
	81342100 Sonstige Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	*511,22*	*700,00*	*295,23*	*404,77*
	81346100 Sonstige Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelte	*2.623,35*	*6.472,21*	*4.911,71*	*1.560,50*
	81351100 Sonstige Einzahlungen aus Konzessionsabgaben	*107.151,42*	*120.000,00*	*108.608,39*	*11.391,61*
	81359100 Einzahlungen aus der Eigenbeteiligung für Wahlleistungen gemäß § 6 a HBeihVO	*453,60*	*500,00*	*453,60*	*46,40*
9.	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 8)	218.467,69	326.062,21	298.622,48	27.439,73
10.	Personalauszahlungen	-738.460,03	-878.110,00	-791.384,13	-86.725,87
	83001100 Dienstauszahlungen und dergl. für Beamte	*-110.673,33*	*-102.100,00*	*-103.683,27*	*1.583,27*
	83001200 Dienstauszahlungen und dergl. für tariflich Beschäftigte	*-461.258,96*	*-560.460,00*	*-507.339,12*	*-53.120,88*
	83002200 Beiträge an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	*-37.007,02*	*-55.900,00*	*-39.538,12*	*-16.361,88*
	83003200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	*-94.163,67*	*-118.600,00*	*-106.483,37*	*-12.116,63*
	83004100 Auszahlungen für Beihilfen und Unterstützungsleistungen	*-11.873,52*	*-12.100,00*	*-8.404,24*	*-3.695,76*
	83041100 Sonstige Personalauszahlungen	*-4.879,77*	*-10.900,00*	*-7.864,39*	*-3.035,61*
	83044100 Beiträge zu Unfallversicherung und Berufsgenossenschaft	*-18.603,76*	*-18.050,00*	*-18.071,62*	*21,62*

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
11.	Versorgungsauszahlungen	-142.283,35	-166.200,00	-160.357,34	-5.842,66
	83102100 Umlagen und Beiträge an Versorgungskassen für Beamte	*-134.757,43*	*-156.000,00*	*-146.953,52*	*-9.046,48*
	83114100 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfä	*-7.525,92*	*-10.200,00*	*-13.403,82*	*3.203,82*
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-420.421,72	-502.179,21	-431.347,27	-70.831,94
	83221100 Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	*-46.870,82*	*-68.550,00*	*-77.460,13*	*8.910,13*
	83223100 Auszahlungen für Mieten und Pachten	*-3.622,34*	*-7.100,00*	*-4.354,35*	*-2.745,65*
	83223200 Auszahlungen für Leasing	*-2.381,56*	*-2.500,00*	*-2.449,08*	*-50,92*
	83224100 Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	*-96.941,68*	*-96.650,00*	*-76.086,47*	*-20.563,53*
	83225100 Auszahlungen für die Haltung von Kraftfahrzeugen	*-23.513,27*	*-29.969,21*	*-26.201,73*	*-3.767,48*
	83226100 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	*-23.120,97*	*-44.700,00*	*-20.861,03*	*-23.838,97*
	83227100 Auszahlungen aus betrieblichen Aufwendungen	*-15.206,92*	*-20.140,00*	*-17.775,46*	*-2.364,54*
	83228100 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	*-995,41*	*-1.100,00*	*-2.239,58*	*1.139,58*
	83229100 Auszahlungen für Dienstleistungen	*-44.334,36*	*-54.000,00*	*-39.116,04*	*-14.883,96*
	83242100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Beschäftigte	*-48.800,39*	*-59.700,00*	*-57.545,65*	*-2.154,35*
	83242900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*-25.607,64*	*-34.100,00*	*-27.096,08*	*-7.003,92*
	83242910 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Verfügungsmittel)	*-998,25*	*-1.300,00*	*-1.421,14*	*121,14*
	83243100 Geschäftsauszahlungen	*-54.712,07*	*-47.820,00*	*-43.954,73*	*-3.865,27*
	83244000 Auszahlungen aus betrieblicher Steuer, Versicherungen, Schadensfällen	*-30.236,53*	*-31.350,00*	*-31.335,79*	*-14,21*
	83259100 Auszahlungen für Kapitalbeschafffung	*-3.079,51*	*-3.200,00*	*-3.450,01*	*250,01*
13.	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-9.100,40	-10.677,00	-8.420,06	-2.256,94
	83431800 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	*-9.100,40*	*-10.677,00*	*-8.420,06*	*-2.256,94*
15.	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-1.650,43	-77.100,00	-78.816,36	1.716,36
	83537200 Auszahlungen für steuerähnliche Umlagen an Gemeinden (GV	*0,00*	*-75.300,00*	*-77.065,48*	*1.765,48*
	83539100 Sonstige Auszahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	*-1.650,43*	*-1.800,00*	*-1.750,88*	*-49,12*
16.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-2.479,08	-2.750,00	-2.049,23	-700,77
	83724100 Sonstige Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	*-1.455,08*	*-1.600,00*	*-1.167,23*	*-432,77*
	83744100 Sonstige Auszahlungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	*-1.024,00*	*-1.150,00*	*-882,00*	*-268,00*
18.	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 10 bis 17)	-1.314.395,01	-1.637.016,21	-1.472.374,39	-164.641,82
19.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 ./. Position 18)	-1.095.927,32	-1.310.954,00	-1.173.751,91	-137.202,09

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

20.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	18.264,46	567.500,00	0,00	567.500,00
	82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	*7.577,96*	*545.000,00*	*0,00*	*545.000,00*
	82081200 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden (G	*3.000,00*	*22.500,00*	*0,00*	*22.500,00*
	82081800 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereic	*7.686,50*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
21.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	104.175,59	30.000,00	62.994,59	-32.994,59
	82282100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	*104.175,59*	*0,00*	*48.394,59*	*-48.394,59*
	82283000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenstän	*0,00*	*30.000,00*	*0,00*	*30.000,00*
	82283100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410€	*0,00*	*0,00*	*14.600,00*	*-14.600,00*
22.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 20 bis 22)	122.440,05	597.500,00	62.994,59	534.505,41
24.	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	-2.116,71	-5.000,00	-827,82	-4.172,18
	84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäude	*-2.116,71*	*-5.000,00*	*-827,82*	*-4.172,18*
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.403,67	-750.000,00	0,00	-750.000,00
	84285100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	*-7.542,55*	*-750.000,00*	*0,00*	*-750.000,00*
	84285200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*-2.861,12*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
26.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-156.139,02	-194.400,00	-335.312,46	140.912,46
	84081300 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an Zweckverbände und dergl.	*0,00*	*-60.000,00*	*-4.992,98*	*-55.007,02*
	84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410,- €	*-148.722,71*	*-124.200,00*	*-317.976,61*	*193.776,61*
	84383200 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 410,- €	*-7.416,31*	*-10.200,00*	*-12.342,87*	*2.142,87*
27.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 24 bis 27	-168.659,40	-949.400,00	-336.140,28	-613.259,72
29.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 ./. Position 28)	-46.219,35	-351.900,00	-273.145,69	-78.754,31
30.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33.	Einzahlungen aus fremden Mitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
34.	Auszahlungen aus fremden Mitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Positionen 33./. Position 34)	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe der Positionen 19, 29, 32 und 35)	-1.142.146,67	-1.662.854,00	-1.446.897,60	-215.956,40
37.	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
38.	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 und Position 37)	-1.142.146,67	-1.662.854,00	-1.446.897,60	-215.956,40

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	33,00	800,00	0,00	800,00
	81041100 Einzahlungen aus Mieten und Pachten	*0,00*	*600,00*	*0,00*	*600,00*
	81042100 Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	*33,00*	*200,00*	*0,00*	*200,00*
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.339,80	35.500,00	19.582,20	15.917,80
	81132100 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	*19.339,80*	*35.500,00*	*19.582,20*	*15.917,80*
3.	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	650,00	0,00	650,00
	81248100 Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Land	*0,00*	*150,00*	*0,00*	*150,00*
	81248800 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	*0,00*	*500,00*	*0,00*	*500,00*
4.	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlag	1.000,00	1.075,00	1.087,00	-12,00
	81613700 Sonstige allgemeine Zuweisungen von privaten Unternehmen	*0,00*	*975,00*	*975,00*	*0,00*
	81614200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	*0,00*	*100,00*	*0,00*	*100,00*
	81614800 Zuweisungen für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	*1.000,00*	*0,00*	*112,00*	*-112,00*
7.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	90,00	1.801,00	1.549,50	251,50
	81341100 Sonstige Einzahlungen aus Mieten und Pachten	*0,00*	*100,00*	*0,00*	*100,00*
	81346100 Sonstige Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelte	*90,00*	*1.701,00*	*1.549,50*	*151,50*
9.	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 8)	20.462,80	39.826,00	22.218,70	17.607,30
10.	Personalauszahlungen	-46.805,64	-52.970,00	-38.530,08	-14.439,92
	83001200 Dienstauszahlungen und dergl. für tariflich Beschäftigte	*-36.739,53*	*-40.470,00*	*-29.923,88*	*-10.546,12*
	83002200 Beiträge an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	*-2.739,24*	*-4.000,00*	*-2.433,57*	*-1.566,43*
	83003200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	*-7.326,87*	*-8.500,00*	*-6.172,63*	*-2.327,37*
11.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.226,71	-72.720,00	-85.631,87	12.911,87
	83221100 Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	*-23.363,11*	*-22.400,00*	*-28.412,90*	*6.012,90*
	83223100 Auszahlungen für Mieten und Pachten	*-66,12*	*-200,00*	*-234,83*	*34,83*
	83224100 Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	*-30.557,30*	*-33.365,00*	*-33.867,07*	*502,07*
	83227100 Auszahlungen aus betrieblichen Aufwendungen	*-1.609,00*	*-1.530,00*	*-1.232,71*	*-297,29*
	83229100 Auszahlungen für Dienstleistungen	*0,00*	*-200,00*	*0,00*	*-200,00*
	83242100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Beschäftigte	*-2.760,96*	*-4.125,00*	*-6.638,96*	*2.513,96*
	83242900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*-3.898,06*	*-6.800,00*	*-6.460,29*	*-339,71*
	83243100 Geschäftsauszahlungen	*-2.972,16*	*-3.900,00*	*-8.678,01*	*4.778,01*
	83244000 Auszahlungen aus betrieblicher Steuer, Versicherungen, Schadensfällen	*0,00*	*-200,00*	*-107,10*	*-92,90*
13.	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
14.	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-2.500,00	-5.300,00	-3.725,00	-1.575,00
	83431800 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	*-2.500,00*	*-5.300,00*	*-3.725,00*	*-1.575,00*
15.	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 10 bis 17)	-114.532,35	-130.990,00	-127.886,95	-3.103,05
19.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 ./. Position 18)	-94.069,55	-91.164,00	-105.668,25	14.504,25
20.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	10.350,00	231.193,45	23.977,58	207.215,87
	82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	*10.350,00*	*225.000,00*	*0,00*	*225.000,00*
	82081200 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden (G	*0,00*	*0,00*	*17.000,00*	*-17.000,00*
	82081800 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereic	*0,00*	*6.193,45*	*6.977,58*	*-784,13*
21.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 20 bis 22)	10.350,00	231.193,45	23.977,58	207.215,87
24.	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.823,60	-290.000,00	0,00	-290.000,00
	84285100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	*0,00*	*-250.000,00*	*0,00*	*-250.000,00*
	84285300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	*-1.823,60*	*-40.000,00*	*0,00*	*-40.000,00*
26.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.072,89	-6.593,45	-6.746,45	153,00
	84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410,- €	*-668,00*	*-6.193,45*	*-6.193,45*	*0,00*
	84383200 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 410,- €	*-404,89*	*-400,00*	*-553,00*	*153,00*
27.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 24 bis 27	-2.896,49	-296.593,45	-6.746,45	-289.847,00
29.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 ./. Position 28)	7.453,51	-65.400,00	17.231,13	-82.631,13
30.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33.	Einzahlungen aus fremden Mitteln	0,00	0,00	0,00	0,00

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
34.	Auszahlungen aus fremden Mitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Positionen 33./. Position 34)	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe der Positionen 19, 29, 32 und 35)	-86.616,04	-156.564,00	-88.437,12	-68.126,88
37.	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
38.	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 und Position 37)	-86.616,04	-156.564,00	-88.437,12	-68.126,88

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.306,32	30.000,00	29.869,04	130,96
	81041100 Einzahlungen aus Mieten und Pachten	*30.306,32*	*30.000,00*	*29.869,04*	*130,96*
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.761,80	0,00	0,00	0,00
	81248200 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	*3.761,80*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
4.	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlag	224.068,80	246.516,74	298.547,59	-52.030,85
	81614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*199.168,80*	*243.966,74*	*294.816,41*	*-50.849,67*
	81614200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	*24.900,00*	*2.550,00*	*3.731,18*	*-1.181,18*
7.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	25.297,29	44.318,77	35.436,24	8.882,53
	81341100 Sonstige Einzahlungen aus Mieten und Pachten	*20.769,64*	*20.000,00*	*20.340,67*	*-340,67*
	81342100 Sonstige Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	*215,12*	*300,00*	*242,22*	*57,78*
	81346100 Sonstige Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelte	*4.312,53*	*24.018,77*	*14.853,35*	*9.165,42*
9.	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 8)	283.434,21	320.835,51	363.852,87	-43.017,36
10.	Personalauszahlungen	-4.206,82	-5.950,00	-1.957,02	-3.992,98
	83001200 Dienstauszahlungen und dergl. für tariflich Beschäftigte	*-3.125,34*	*-4.300,00*	*-1.438,63*	*-2.861,37*
	83002200 Beiträge an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	*-248,15*	*-400,00*	*-139,10*	*-260,90*
	83003200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	*-833,33*	*-1.200,00*	*-379,29*	*-820,71*
	83044100 Beiträge zu Unfallversicherung und Berufsgenossenschaft	*0,00*	*-50,00*	*0,00*	*-50,00*
11.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-57.337,40	-150.255,77	-104.131,86	-46.123,91
	83221100 Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	*-27.262,36*	*-104.865,77*	*-75.754,51*	*-29.111,26*
	83223100 Auszahlungen für Mieten und Pachten	*-147,22*	*-450,00*	*-422,25*	*-27,75*
	83224100 Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	*-26.005,58*	*-30.800,00*	*-23.722,37*	*-7.077,63*
	83225100 Auszahlungen für die Haltung von Kraftfahrzeugen	*-131,47*	*-450,00*	*-235,55*	*-214,45*
	83227100 Auszahlungen aus betrieblichen Aufwendungen	*-159,10*	*-90,00*	*-40,00*	*-50,00*
	83229100 Auszahlungen für Dienstleistungen	*-637,04*	*-4.300,00*	*-250,50*	*-4.049,50*
	83242900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*-2.410,59*	*-8.000,00*	*-2.688,03*	*-5.311,97*
	83243100 Geschäftsauszahlungen	*-584,04*	*-1.300,00*	*-1.018,65*	*-281,35*
13.	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-922.211,07	-816.066,74	-805.043,33	-11.023,41
	83431200 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	*-18.902,50*	*-20.000,00*	*-19.739,11*	*-260,89*

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	83431800 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	*-903.308,57*	*-796.066,74*	*-785.304,22*	*-10.762,52*
15.	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-863,60	-875,00	-863,60	-11,40
	83724100 Sonstige Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	*-863,60*	*-875,00*	*-863,60*	*-11,40*
18.	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 10 bis 17)	-984.618,89	-973.147,51	-911.995,81	-61.151,70
19.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 ./. Position 18)	-701.184,68	-652.312,00	-548.142,94	-104.169,06
20.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	144.784,00	283.850,00	24.534,25	259.315,75
	82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	*144.784,00*	*276.500,00*	*24.534,25*	*251.965,75*
	82081200 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden (G	*0,00*	*7.350,00*	*0,00*	*7.350,00*
21.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 20 bis 22)	144.784,00	283.850,00	24.534,25	259.315,75
24.	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	-25,11	0,00	0,00	0,00
	84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäude	*-25,11*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.119,85	-280.000,00	0,00	-280.000,00
	84285100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	*-6.119,85*	*-280.000,00*	*0,00*	*-280.000,00*
26.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-30.983,74	-81.200,00	-85.693,88	4.493,88
	84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410,- €	*-30.983,74*	*-81.000,00*	*-85.064,88*	*4.064,88*
	84383200 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 410,- €	*0,00*	*-200,00*	*-629,00*	*429,00*
27.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 24 bis 27	-37.128,70	-361.200,00	-85.693,88	-275.506,12
29.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 ./. Position 28)	107.655,30	-77.350,00	-61.159,63	-16.190,37
30.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33.	Einzahlungen aus fremden Mitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
34.	Auszahlungen aus fremden Mitteln	0,00	0,00	0,00	0,00

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
35.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Positionen 33./. Position 34)	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe der Positionen 19, 29, 32 und 35)	-593.529,38	-729.662,00	-609.302,57	-120.359,43
37.	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
38.	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 und Position 37)	-593.529,38	-729.662,00	-609.302,57	-120.359,43

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	35.160,00	17.330,11	17.829,89
	81032100 Einzahlungen aus Eintrittsgeldern	*0,00*	*35.000,00*	*17.204,21*	*17.795,79*
	81042100 Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	*0,00*	*160,00*	*125,90*	*34,10*
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	240,39	550,00	386,76	163,24
	81248800 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	*240,39*	*550,00*	*386,76*	*163,24*
4.	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlag	10.370,19	21.000,00	21.506,00	-506,00
	81614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*-591,81*	*3.500,00*	*0,00*	*3.500,00*
	81614200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	*7.780,00*	*16.000,00*	*21.506,00*	*-5.506,00*
	81614800 Zuweisungen für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	*3.182,00*	*1.500,00*	*0,00*	*1.500,00*
7.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	0,00	2,00	0,00	2,00
	81346100 Sonstige Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelte	*0,00*	*2,00*	*0,00*	*2,00*
9.	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 8)	10.610,58	56.712,00	39.222,87	17.489,13
10.	Personalauszahlungen	-79.903,59	-115.500,00	-95.872,55	-19.627,45
	83001200 Dienstauszahlungen und dergl. für tariflich Beschäftigte	*-63.187,28*	*-88.900,00*	*-74.144,22*	*-14.755,78*
	83002200 Beiträge an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	*-4.365,13*	*-8.600,00*	*-6.006,95*	*-2.593,05*
	83003200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	*-12.041,21*	*-18.000,00*	*-15.437,73*	*-2.562,27*
	83041100 Sonstige Personalauszahlungen	*-309,97*	*0,00*	*-283,65*	*283,65*
11.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.283,84	-75.010,00	-39.936,03	-35.073,97
	83221100 Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	*-4.298,24*	*-24.300,00*	*-15.822,73*	*-8.477,27*
	83223100 Auszahlungen für Mieten und Pachten	*-35,79*	*-140,00*	*-149,79*	*9,79*
	83224100 Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	*-15.665,38*	*-38.700,00*	*-11.634,03*	*-27.065,97*
	83225100 Auszahlungen für die Haltung von Kraftfahrzeugen	*-118,22*	*-150,00*	*-111,95*	*-38,05*
	83226100 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	*-1.227,11*	*-3.500,00*	*-3.641,17*	*141,17*
	83227100 Auszahlungen aus betrieblichen Aufwendungen	*-503,68*	*-600,00*	*-72,63*	*-527,37*
	83228100 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	*-1.412,42*	*-4.500,00*	*-5.140,70*	*640,70*
	83229100 Auszahlungen für Dienstleistungen	*0,00*	*-100,00*	*0,00*	*-100,00*
	83242900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*-546,62*	*-350,00*	*-108,00*	*-242,00*
	83243100 Geschäftsauszahlungen	*-3.800,31*	*-1.970,00*	*-2.578,96*	*608,96*
	83244000 Auszahlungen aus betrieblicher Steuer, Versicherungen, Schadensfällen	*-676,07*	*-700,00*	*-676,07*	*-23,93*
13.	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
14.	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-2.674,98	-1.500,00	-1.207,80	-292,20
	83431800 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	*-2.674,98*	*-1.500,00*	*-1.207,80*	*-292,20*
15.	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-121,03	-140,00	-121,03	-18,97
	83724100 Sonstige Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	*-121,03*	*-140,00*	*-121,03*	*-18,97*
18.	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 10 bis 17)	-110.983,44	-192.150,00	-137.137,41	-55.012,59
19.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 ./. Position 18)	-100.372,86	-135.438,00	-97.914,54	-37.523,46
20.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 20 bis 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-4.870,41	-500,00	-9.371,27	8.871,27
	84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410,- €	*-4.526,44*	*0,00*	*-8.344,20*	*8.344,20*
	84383200 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 410,- €	*-343,97*	*-500,00*	*-1.027,07*	*527,07*
27.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 24 bis 27	-4.870,41	-500,00	-9.371,27	8.871,27
29.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 ./. Position 28)	-4.870,41	-500,00	-9.371,27	8.871,27
30.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33.	Einzahlungen aus fremden Mitteln	3.792,27	0,00	8.816,45	-8.816,45
	82900000 Einzahlungen aus durchlaufenden Posten	*45,67*	*0,00*	*1.256,21*	*-1.256,21*
	82901000 Einzahlungen aus Umsatzsteuerrückerstattungen	*3.746,60*	*0,00*	*7.560,24*	*-7.560,24*
34.	Auszahlungen aus fremden Mitteln	-3.923,33	0,00	-8.757,64	8.757,64
	84900100 Auszahlungen für anrechenbare Vorsteuer	*-3.923,33*	*0,00*	*-8.222,66*	*8.222,66*
	84901000 Auszahlungen aus Umsatzsteuerabführung	*0,00*	*0,00*	*-534,98*	*534,98*

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
35.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Positionen 33./. Position 34)	-131,06	0,00	58,81	-58,81
36.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe der Positionen 19, 29, 32 und 35)	-105.374,33	-135.938,00	-107.227,00	-28.711,00
37.	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
38.	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 und Position 37)	-105.374,33	-135.938,00	-107.227,00	-28.711,00

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.991,72	26.680,00	56.612,03	-29.932,03
	81041100 Einzahlungen aus Mieten und Pachten	*11.498,80*	*11.680,00*	*11.498,80*	*181,20*
	81042100 Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	*14.645,35*	*13.000,00*	*43.257,28*	*-30.257,28*
	81046100 Einzahlungen aus sonstigen privatrechtlichen Entgelten	*1.847,57*	*2.000,00*	*1.855,95*	*144,05*
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.109.492,57	1.188.000,00	1.185.773,04	2.226,96
	81131100 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren	*1.810,00*	*1.550,00*	*1.760,00*	*-210,00*
	81132100 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	*1.106.662,57*	*1.180.450,00*	*1.169.223,04*	*11.226,96*
	81132110 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren - Friedhofsgebühren	*1.020,00*	*6.000,00*	*14.790,00*	*-8.790,00*
3.	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	80.171,43	69.800,00	60.714,35	9.085,65
	81248000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Bund	*401,55*	*400,00*	*401,55*	*-1,55*
	81248100 Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Land	*2.280,80*	*2.300,00*	*2.214,80*	*85,20*
	81248200 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	*90,39*	*3.000,00*	*2.936,02*	*63,98*
	81248300 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergl.	*39.867,46*	*38.500,00*	*38.414,92*	*85,08*
	81248700 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von privaten Unternehm	*0,00*	*400,00*	*0,00*	*400,00*
	81248800 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	*37.531,23*	*25.200,00*	*16.747,06*	*8.452,94*
4.	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	20.355,00	25.000,00	13.574,50	11.425,50
	81404100 Fremdenverkehrsabgabe	*20.355,00*	*25.000,00*	*13.574,50*	*11.425,50*
5.	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlag	45.439,09	132.030,00	62.124,40	69.905,60
	81613700 Sonstige allgemeine Zuweisungen von privaten Unternehmen	*1.250,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
	81614000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	*0,00*	*0,00*	*14.200,00*	*-14.200,00*
	81614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*39.233,09*	*74.650,00*	*42.756,40*	*31.893,60*
	81614200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	*0,00*	*52.680,00*	*299,00*	*52.381,00*
	81614700 Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	*0,00*	*0,00*	*300,00*	*-300,00*
	81614800 Zuweisungen für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	*4.956,00*	*4.700,00*	*4.569,00*	*131,00*
7.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	34.763,56	45.220,31	14.813,15	30.407,16
	81332100 Sonstige Einzahlungen aus Veranstaltungen und beitragsähnliche Entgelte	*112,00*	*10.000,00*	*0,00*	*10.000,00*
	81341100 Sonstige Einzahlungen aus Mieten und Pachten	*6.609,96*	*3.500,00*	*5.744,73*	*-2.244,73*
	81342100 Sonstige Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	*1.140,00*	*500,00*	*1.229,00*	*-729,00*
	81346100 Sonstige Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelte	*26.901,60*	*31.220,31*	*7.839,42*	*23.380,89*
9.	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 8)	1.318.213,37	1.486.730,31	1.393.611,47	93.118,84
10.	Personalauszahlungen	-642.743,22	-824.170,00	-688.180,23	-135.989,77
	83001200 Dienstauszahlungen und dergl. für tariflich Beschäftigte	*-500.164,48*	*-627.800,00*	*-528.970,35*	*-98.829,65*
	83002200 Beiträge an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	*-39.003,87*	*-61.800,00*	*-43.072,36*	*-18.727,64*
	83003200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	*-101.399,69*	*-132.920,00*	*-109.982,03*	*-22.937,97*

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	83041100 Sonstige Personalauszahlungen	*-86,44*	*0,00*	*-1.728,17*	*1.728,17*
	83044100 Beiträge zu Unfallversicherung und Berufsgenossenschaft	*-2.088,74*	*-1.650,00*	*-4.427,32*	*2.777,32*
11.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.155.063,21	-1.279.916,31	-1.119.640,24	-160.276,07
	83221100 Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	*-179.853,79*	*-227.191,31*	*-132.369,05*	*-94.822,26*
	83222100 Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	*-248.926,95*	*-214.700,00*	*-220.444,61*	*5.744,61*
	83223100 Auszahlungen für Mieten und Pachten	*-10.721,47*	*-9.170,00*	*-9.880,59*	*710,59*
	83223200 Auszahlungen für Leasing	*-5.508,00*	*-5.500,00*	*-3.598,00*	*-1.902,00*
	83224100 Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	*-425.740,65*	*-441.710,00*	*-458.002,74*	*16.292,74*
	83225100 Auszahlungen für die Haltung von Kraftfahrzeugen	*-15.056,72*	*-23.000,00*	*-23.987,17*	*987,17*
	83226100 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	*-5.144,74*	*-10.500,00*	*-3.670,38*	*-6.829,62*
	83227100 Auszahlungen aus betrieblichen Aufwendungen	*-19.515,98*	*-20.470,00*	*-18.199,87*	*-2.270,13*
	83228100 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	*-46.146,01*	*-69.450,00*	*-51.777,50*	*-17.672,50*
	83229100 Auszahlungen für Dienstleistungen	*-75.353,59*	*-169.100,00*	*-82.652,46*	*-86.447,54*
	83242100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Beschäftigte	*-101,75*	*0,00*	*-46,00*	*46,00*
	83242900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*-28.699,11*	*-31.850,00*	*-18.591,61*	*-13.258,39*
	83243100 Geschäftsauszahlungen	*-77.893,18*	*-39.525,00*	*-80.184,03*	*40.659,03*
	83244000 Auszahlungen aus betrieblicher Steuer, Versicherungen, Schadensfällen	*-16.322,74*	*-17.650,00*	*-15.957,36*	*-1.692,64*
	83259100 Auszahlungen für Kapitalbeschafffung	*-78,53*	*-100,00*	*-278,87*	*178,87*
13.	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-10.690,00	-18.800,00	-18.505,59	-294,41
	83431500 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	*0,00*	*-15.200,00*	*-14.977,00*	*-223,00*
	83431800 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	*-6.800,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
	83445200 Auszahlungen für Kostenerstattungen an Gemeinden (GV)	*-3.200,00*	*-3.000,00*	*-3.528,59*	*528,59*
	83445700 Auszahlungen für Kostenerstattungen an private Unternehmen	*-690,00*	*-500,00*	*0,00*	*-500,00*
	83445800 Auszahlungen für Kostenerstattungen an übrige Bereiche	*0,00*	*-100,00*	*0,00*	*-100,00*
15.	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-41.489,14	-35.000,00	-26.993,20	-8.006,80
	83531100 Auszahlungen aus steuerähnlichen Abgaben an Land	*-41.489,14*	*-35.000,00*	*-26.993,20*	*-8.006,80*
16.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-5.057,20	-5.075,00	-5.073,50	-1,50
	83724100 Sonstige Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	*-4.616,72*	*-4.605,00*	*-4.633,02*	*28,02*
	83744100 Sonstige Auszahlungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	*-440,48*	*-470,00*	*-440,48*	*-29,52*

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
18.	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 10 bis 17)	-1.855.042,77	-2.162.961,31	-1.858.392,76	-304.568,55
19.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 ./. Position 18)	-536.829,40	-676.231,00	-464.781,29	-211.449,71
20.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	451.792,66	1.203.500,00	242.218,02	961.281,98
	82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	*197.641,94*	*1.095.000,00*	*182.800,00*	*912.200,00*
	82081200 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden (G	*42.000,00*	*108.500,00*	*0,00*	*108.500,00*
	82081800 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereic	*22.816,33*	*0,00*	*15.831,76*	*-15.831,76*
	82088100 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	*189.334,39*	*0,00*	*43.586,26*	*-43.586,26*
21.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	5.395,00	0,00	12.448,00	-12.448,00
	82282100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	*0,00*	*0,00*	*11.668,00*	*-11.668,00*
	82283100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410€	*5.395,00*	*0,00*	*780,00*	*-780,00*
22.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 20 bis 22)	457.187,66	1.203.500,00	254.666,02	948.833,98
24.	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	-13.941,25	-232.000,00	-9.247,68	-222.752,32
	84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäude	*-13.941,25*	*-232.000,00*	*-9.247,68*	*-222.752,32*
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-324.068,79	-2.009.000,00	-571.186,05	-1.437.813,95
	84285100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	*-105.524,01*	*-295.000,00*	*-11.042,01*	*-283.957,99*
	84285200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	*-201.628,99*	*-1.694.000,00*	*-532.640,43*	*-1.161.359,57*
	84285300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	*-16.915,79*	*-20.000,00*	*-27.503,61*	*7.503,61*
26.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-100.262,63	-203.700,00	-123.486,65	-80.213,35
	84081700 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an private Personen	*0,00*	*0,00*	*-42.000,00*	*42.000,00*
	84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410,- €	*-96.713,62*	*-161.500,00*	*-80.347,67*	*-81.152,33*
	84383200 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 410,- €	*-3.549,01*	*-42.200,00*	*-1.138,98*	*-41.061,02*
27.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 24 bis 27	-438.272,67	-2.444.700,00	-703.920,38	-1.740.779,62
29.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 ./. Position 28)	18.914,99	-1.241.200,00	-449.254,36	-791.945,64
30.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
33.	Einzahlungen aus fremden Mitteln	54.592,81	0,00	53.236,58	-53.236,58
	82900000 Einzahlungen aus durchlaufenden Posten	*38.872,45*	*0,00*	*34.233,13*	*-34.233,13*
	82901000 Einzahlungen aus Umsatzsteuerrückerstattungen	*15.720,36*	*0,00*	*19.003,45*	*-19.003,45*
34.	Auszahlungen aus fremden Mitteln	-45.646,84	0,00	-53.028,30	53.028,30
	84900100 Auszahlungen für anrechenbare Vorsteuer	*-42.569,10*	*0,00*	*-50.587,10*	*50.587,10*
	84901000 Auszahlungen aus Umsatzsteuerabführung	*-3.077,74*	*0,00*	*-2.441,20*	*2.441,20*
35.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Positionen 33./. Position 34)	8.945,97	0,00	208,28	-208,28
36.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe der Positionen 19, 29, 32 und 35)	-508.968,44	-1.917.431,00	-913.827,37	-1.003.603,63
37.	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
38.	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 und Position 37)	-508.968,44	-1.917.431,00	-913.827,37	-1.003.603,63

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.187.801,99	3.445.500,00	3.810.132,22	-364.632,22
	81401100 Grundsteuer A	*62.023,05*	*63.000,00*	*62.921,09*	*78,91*
	81401200 Grundsteuer B	*420.212,96*	*422.000,00*	*427.015,62*	*-5.015,62*
	81401300 Gewerbesteuer	*947.958,37*	*1.075.000,00*	*1.423.479,05*	*-348.479,05*
	81402100 Gemeindeanteil Einkommenssteuer	*1.516.551,05*	*1.648.000,00*	*1.654.361,56*	*-6.361,56*
	81402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	*217.960,01*	*214.000,00*	*218.252,63*	*-4.252,63*
	81403100 Vergnügungssteuer	*511,20*	*500,00*	*51,12*	*448,88*
	81403200 Hundesteuer	*22.585,35*	*23.000,00*	*24.051,15*	*-1.051,15*
5.	Einzahlungen aus Transferleistungen	100.737,01	120.000,00	110.769,39	9.230,61
	81505100 Leistungen nach dem Familienleistungsgesetz	*100.737,01*	*120.000,00*	*110.769,39*	*9.230,61*
6.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlag	2.581.716,00	2.496.440,00	2.295.384,53	201.055,47
	81611100 Schlüsselzuweisungen	*2.487.400,00*	*2.295.000,00*	*2.294.681,00*	*319,00*
	81613100 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	*94.316,00*	*200.000,00*	*0,00*	*200.000,00*
	81614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*0,00*	*0,00*	*703,53*	*-703,53*
	81623100 Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen vom Land	*0,00*	*1.440,00*	*0,00*	*1.440,00*
7.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	16.046,42	16.000,00	24.508,00	-8.508,00
	81765100 Einzahlungen aus Gewinnanteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	*14.960,42*	*15.000,00*	*14.968,00*	*32,00*
	81769100 Sonstige Finanzeinzahlungen	*1.086,00*	*1.000,00*	*9.540,00*	*-8.540,00*
8.	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 8)	5.886.301,42	6.077.940,00	6.240.794,14	-162.854,14
10.	Personalauszahlungen	3.252,49	0,00	7.919,77	-7.919,77
	83001100 Dienstauszahlungen und dergl. für Beamte	*3.252,49*	*0,00*	*7.919,77*	*-7.919,77*
11.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-59.122,66	0,00	0,00	0,00
	83431300 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände und dergl.	*-59.122,66*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
15.	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-2.750.134,36	-2.802.500,00	-2.890.059,75	87.559,75
	83534100 Auszahlungen aus Gewerbesteuerumlage	*-91.471,03*	*-105.500,00*	*-168.257,73*	*62.757,73*
	83537100 Auszahlungen für steuerähnliche Umlagen an das Land	*-63.238,33*	*-71.000,00*	*-105.588,16*	*34.588,16*
	83537200 Auszahlungen für steuerähnliche Umlagen an Gemeinden (GV	*-2.595.425,00*	*-2.626.000,00*	*-2.616.213,86*	*-9.786,14*
16.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-70.714,67	-86.500,00	-63.676,73	-22.823,27
	83651700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	*-68.954,67*	*-85.000,00*	*-62.324,73*	*-22.675,27*

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2020	2021	2021	(Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	83659900 Sonstige Finanzauszahlungen	*-1.760,00*	*-1.500,00*	*-1.352,00*	*-148,00*
17.	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18.	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 10 bis 17)	-2.876.719,20	-2.889.000,00	-2.945.816,71	56.816,71
19.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 ./. Position 18)	3.009.582,22	3.188.940,00	3.294.977,43	-106.037,43
20.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	75.000,00	76.000,00	70.000,00	6.000,00
	82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	*75.000,00*	*76.000,00*	*70.000,00*	*6.000,00*
21.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 20 bis 22)	75.000,00	76.000,00	70.000,00	6.000,00
24.	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4.615,58	-5.000,00	-4.674,72	-325,28
	84484640 Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalmarktpapieren vom sonstigen öffentlichen Bereich	*-4.615,58*	*-5.000,00*	*-4.674,72*	*-325,28*
28.	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 24 bis 27	-4.615,58	-5.000,00	-4.674,72	-325,28
29.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 ./. Position 28)	70.384,42	71.000,00	65.325,28	5.674,72
30.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	35.000,00	1.625.000,00	797.000,00	828.000,00
	82692000 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen beim Bund	*0,00*	*1.625.000,00*	*797.000,00*	*828.000,00*
	82692100 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen beim Land	*35.000,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
31.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	-420.234,94	-535.680,00	-535.610,69	-69,31
	84692000 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten beim B	*-194.631,00*	*-254.195,00*	*-254.164,00*	*-31,00*
	84692100 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten beim L	*-150.930,73*	*-209.315,00*	*-209.298,34*	*-16,66*
	84692700 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	*-74.673,21*	*-72.170,00*	*-72.148,35*	*-21,65*
32.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-385.234,94	1.089.320,00	261.389,31	827.930,69
33.	Einzahlungen aus fremden Mitteln	443.872,65	0,00	483.342,18	-483.342,18
	82900000 Einzahlungen aus durchlaufenden Posten	*443.872,65*	*0,00*	*483.342,18*	*-483.342,18*
34.	Auszahlungen aus fremden Mitteln	-434.597,83	0,00	-483.598,06	483.598,06
	84900200 Auszahlungen für sonstige durchlaufende Posten	*-434.597,83*	*0,00*	*-483.598,06*	*483.598,06*
35.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Positionen 33./. Position 34)	9.274,82	0,00	-255,88	255,88

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen

36.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe der Positionen 19, 29, 32 und 35)	2.704.006,52	4.349.260,00	3.621.436,14	727.823,86
37.	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
38.	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 und Position 37)	2.704.006,52	4.349.260,00	3.621.436,14	727.823,86

**** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ****

7.7 Anhang für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Magistrat der Stadt Tann (Rhön)

Marktplatz 9, 36142 Tann (Rhön)
Tel. 06682 9611-0
Fax 06682 9611-50
www.tann-rhoen.de

SCHLUSSBILANZ 2021

zum 31. Dezember 2021

-ANHANG-

Schlussbilanz 1
2021 1
Vermögensrechnung (Bilanz) 2021 Seite: 1 1
Vermögensrechnung (Bilanz) 2021 Seite: 2 2
Vermögensrechnung (Bilanz) 2021 Seite : 3 3
Allgemeine Angaben 4
Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 4
Erläuterungen zu den Posten der Schlussbilanz 2021 5
AKTIVA 5
Anlagevermögen (Bilanzposten 1) 5
Immaterielle Vermögensgegenstände (Bilanzposten 1.1) 5
Sachanlagen (Bilanzposten 1.2) 5
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (Bilanzposten 1.2.1) 6
Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken (Bilanzposten 1.2.2) 6
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen (Bilanzposten 1.2.3) 6
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung (Bilanzposten 1.2.4) 8
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (Bilanzposten 1.2.5) 8
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau (Bilanzposten 1.2.6) 8
Finanzanlagen (Bilanzposten 1.3) 8
Beteiligungen (Bilanzposten 1.3.3) 8
Wertpapiere des Anlagevermögens (Bilanzposten 1.3.5) 9
Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) (Bilanzposten 1.3.6) 9
Umlaufvermögen (Bilanzposten 2) 9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (Bilanzposten 2.3) 9
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitions-zuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen (Bilanzposten 2.3.1) 9
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (Bilanzposten 2.3.2) 9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Bilanzposten 2.3.3) 10
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen (Bilanzposten 2.3.4) 10
Sonstige Vermögensgegenstände (Bilanzposten 2.3.5) 10
Flüssige Mittel (Bilanzposten 2.4) 10
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (Bilanzposten 3) 11

PASSIVA 11
Eigenkapital (Bilanzposten 1) 11
Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge (Bilanzposten 2) 11
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich (Bilanzposten 2.1.1) 11
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich (Bilanzposten 2.1.2) 12
Investitionsbeiträge (Bilanzposten 2.1.3) 12
Sonderposten für den Gebührenausgleich (Bilanzposten 2.2) 12
Rückstellungen (Bilanzposten 3) 13
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (Bilanzposten 3.1) 13
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (Bilanzposten 3.2) 14
Sonstige Rückstellungen (Bilanzposten 3.5) 14
Verbindlichkeiten (Bilanzposten 4) 14
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Bilanzposten 4.2) 14
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Bilanzposten 4.2.1) 14
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern (Bilanzposten 4.2.2) 14
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge (Bilanzposten 4.5) 15
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Bilanzposten 4.6) 15
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (Bilanzposten 4.7) 15
Sonstige Verbindlichkeiten (Bilanzposten 4.9) 15
Passive Rechnungsabgrenzungsposten (Bilanzposten 5) 15
Ergebnisrechnung 2021 16
Erläuterung zu den Posten der Ergebnisrechnung 2021 17
Privatrechtliche Leistungsentgelte (Pos. Nr. 1) 17
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Pos. Nr. 2) 17
Kostenersatzleistungen und -erstattungen (Pos. Nr. 3) 17
Steuern und steuerähnliche Erträge 17
einschließlich gesetzl. Umlagen (Pos. Nr. 5) 17
Erträge aus Transferleistungen (Pos. Nr. 6) 17
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und 17
allgemeine Umlagen (Pos. Nr. 7) 17
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Pos. Nr. 8) 18

Sonstige ordentliche Erträge (Pos. Nr. 9) 18
Summe der ordentlichen Erträge (Pos. Nr. 10) 18
Personalaufwendungen (Pos. Nr. 11) 18
Versorgungsaufwendungen (Pos. Nr. 12) 18
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Pos. Nr. 13) 18
Abschreibungen (Pos. Nr. 14) 19
Aufwendungen für Zuweisungen und 19
besondere Finanzaufwendungen (Pos. Nr. 15) 19
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen 19
aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (Pos. Nr. 16) 19
Sonstige ordentliche Aufwendungen (Pos. Nr. 18) 19
Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. Nr. 19) 19
Finanzerträge (Pos. Nr. 21) 19
Zinsen und andere Finanzaufwendungen (Pos. Nr. 22) 19
Außerordentliche Erträge (Pos. Nr. 27) 20
Außerordentliche Aufwendungen (Pos. Nr. 28) 20
Finanzrechnung 2021 20
Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen 22
Personalbestand 22
Organe 23
Anlagenspiegel 2021 24
Forderungsspiegel 2021 25
Verbindlichkeitenspiegel 2021 26
Rückstellungsspiegel 2021 27
Durchlaufende Gelder 2021 28
Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen 2021 29

Schlussbilanz

2021

Vermögensrechnung (Bilanz) 2021

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
1	2	3	4
Aktiva			
1	**Anlagevermögen**	**29.066.194,73**	**29.380.116,95**
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**163.316,98**	**129.935,98**
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	28.454,00	33.870,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	134.862,98	96.065,98
1.2	**Sachanlagen**	**28.182.814,93**	**28.534.792,87**
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	4.416.182,95	4.483.942,60
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	5.519.517,00	5.602.224,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	15.919.119,66	16.072.908,66
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	696.681,00	333.746,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.179.609,00	749.188,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	451.705,32	1.292.783,61
1.3	**Finanzanlagen**	**720.062,82**	**715.388,10**
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	657.644,17	657.644,17
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	62.218,65	57.543,93
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	200,00	200,00
1.4	**Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen**	**0,00**	**0,00**
2	**Umlaufvermögen**	**1.639.337,53**	**1.128.056,27**
2.1	**Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**	**0,00**	**0,00**
2.2	**Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren**	**0,00**	**0,00**
2.3	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**864.097,69**	**808.560,91**
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	302.263,35	305.382,04
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	401.644,89	329.162,70
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.830,22	69.203,10
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteh , und Sondervermögen	14.963,79	7,58
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	88.395,44	104.805,49
2.4	**Flüssige Mittel**	**775.239,84**	**319.495,36**
3	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**26.715,53**	**43.750,13**
4	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**
	Summe Aktiva	**30.732.247,79**	**30.551.923,35**

Vermögensrechnung (Bilanz) 2021

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
5	6	7	8
Passiva			
1	**Eigenkapital**	**8.201.200,70**	**8.175.827,11**
1.1	**Netto-Position**	**8.123.891,17**	**8.123.891,17**
1.2	**Rücklagen, Sonderrücklagen und Stiftungskapital**	**71.654,87**	**104.120,40**
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	71.654,87	104.120,40
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3	**Ergebnisverwendung**	**5.654,66**	**-52.184,46**
1.3.1	Ergebnisvortrag	-19.718,93	-35.506,21
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-19.718,93	-35.506,21
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	**Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag**	**25.373,59**	**-16.678,25**
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	58.996,94	15.787,28
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-33.623,35	-32.465,53
2	**Sonderposten**	**13.421.899,20**	**13.866.048,96**
2.1	**Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge**	**13.091.414,79**	**13.521.166,17**
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	8.800.388,44	9.032.098,44
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	120.880,65	111.508,65
2.1.3	Investitionsbeiträge	4.170.145,70	4.377.559,08
2.2	**Sonderposten für den Gebührenausgleich**	**330.484,41**	**344.882,79**
2.3	**Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG**	**0,00**	**0,00**
2.4	**Sonstige Sonderposten**	**0,00**	**0,00**
3	**Rückstellungen**	**2.187.027,51**	**1.868.522,46**
3.1	**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**	**1.746.251,00**	**1.728.106,00**
3.2	**Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz**	**282.300,00**	**0,00**
3.3	**Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien**	**0,00**	**0,00**
3.4	**Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten**	**0,00**	**0,00**
3.5	**Sonstige Rückstellungen**	**158.476,51**	**140.416,46**
4	**Verbindlichkeiten**	**6.848.494,18**	**6.572.000,80**
4.1	**Verbindlichkeiten aus Anleihen**	**0,00**	**0,00**
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**6.136.662,67**	**5.778.372,37**
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	580.053,32	652.201,67
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	5.556.609,35	5.126.170,70
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.3	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung**	**0,00**	**0,00**
4.4	**Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	**0,00**	**0,00**
4.5	**Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen**	**98.645,05**	**77.844,16**
4.6	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**163.828,76**	**123.402,97**
4.7	**Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**-54.455,89**	**-3.153,49**

Vermögensrechnung (Bilanz) 2021

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
5	6	7	8
Passiva			
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen eine Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	503.813,59	595.534,79
5	Rechnungsabgrenzungsposten	73.626,20	69.524,02
	Summe Passiva	30.732.247,79	30.551.923,39

Der Magistrat der Stadt Tann Rhön

Tann (Rhön), den 30.08.2023

(Dänner)
Bürgermeister

Allgemeine Angaben

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Tann (Rhön) hat mit Beschluss vom 15.07.2005 entschieden, dass die Haushaltswirtschaft der Stadt Tann (Rhön) gem. § 92 Abs. 3 HGO ab dem 01.01.2009 nach den Grundsätzen der kaufmännischen doppelten Buchführung (Doppik) geführt wird.

Die Stadt Tann (Rhön) gliedert sich in zehn Gemarkungen: Tann, Günthers, Habel, Hundsbach, Lahrbach, Neuschwambach, Neuswarts, Schlitzenhausen, Theobaldshof und Wendershausen.

Einwohnerzahl zum 31.12.2021: 4.411

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wird grundsätzlich mit den tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Sofern die historischen Kosten nicht bekannt waren oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden konnten, wurden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten gemäß § 59 GemHVO durch sachgerechte Schätzung ermittelt. Grundlage der Schätzung waren dabei Hilfswerte, wie z.B. Bodenrichtwerte für Grundstücke und Normalherstellungskostentabellen gemäß Wertermittlungsrichtlinien des Bundes für Gebäude. Soweit Ersatzmethoden bei der Bewertung herangezogen wurden, sind diese nachfolgend bei dem jeweiligen Bilanzposten erläutert.

Eine Einbeziehung von anteiligen Zinsen für Fremdkapital in die tatsächlichen Herstellungskosten erfolgte nicht.

Die Vermögensgegenstände werden gemäß § 43 GemHVO ausschließlich mit der linearen Abschreibungsmethode über die planmäßige Nutzungsdauer abgeschrieben.

Von der in § 59 Abs. 1 Satz 2 GemHVO enthaltenen Vereinfachungsregelung wurde Gebrauch gemacht. Entsprechend wurden immaterielle bzw. bewegliche Anlagegüter nur erfasst, wenn ihre tatsächlichen Anschaffungskosten über 3.000,00 EUR netto lagen. Für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) erfolgte ebenfalls kein Wertansatz.

Vorräte wurden nicht angesetzt, da nur kleinere Lagerbestände unter 10.000,00 EUR (netto) je Lager vorhanden waren (§ 59 GemHVO).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Soweit notwendig, sind Einzelwertberichtigungen berücksichtigt worden. Eine Pauschalwertberichtigung wird ebenfalls gebildet.

Die Flüssigen Mittel und Kassenbestände wurden anhand der Kontostände lt. Bankkontoauszüge bzw. Kassenbücher in Ansatz gebracht.

Der Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite enthält vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Ermittlung der Netto-Position erfolgte als Residualgröße zwischen dem Vermögen, den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sowie den Verbindlichkeiten, passiven Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten.

Die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge werden ertragswirksam über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter aufgelöst.

Zur Berechnung von Pensions- und Beihilferückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren angewendet.

Die übrigen Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Der Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite enthält erhaltene Einzahlungen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen, in erster Linie enthält der Posten die festgesetzten Gebühren für rund 140 Gräber.

Erläuterungen zu den Posten der Schlussbilanz 2021

AKTIVA

Die Aktivseite der Bilanz zeigt die Verwendung des eingesetzten Kapitals. Unterschieden werden Anlagevermögen, Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten.

Anlagevermögen (Bilanzposten 1)

Betrag in EUR: 29.066.194,73 (Vorjahr: 29.380.116,95)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 94,58

Das Anlagevermögen ist Teil des Vermögens, das einer Kommune langfristig zur laufenden Aufgabenerfüllung dient. Es umfasst:

- ►die immateriellen Vermögensgegenstände
- ►das Sachanlagevermögen
- ►das Finanzanlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände (Bilanzposten 1.1)

Betrag in EUR: 163.316,98 (Vorjahr: 129.935,98)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,53

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind, z. B. Patente, Konzessionen, Nutzungsrechte, EDV-Software und Lizenzen. Nicht aktiviert wurden unentgeltlich erworbene oder selbst erstellte immaterielle Wirtschaftsgüter.

Sachanlagen (Bilanzposten 1.2)

Betrag in EUR: 28.182.814,93 (Vorjahr: 28.534.792,87)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 91,70

Die Sachanlagen gliedern sich in:

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	4.416.182,95 EUR
Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	5.519.517,00 EUR
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	15.919.119,66 EUR
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	696.681,00 EUR
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.179.609,00 EUR
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	451.702,32 EUR

Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (Bilanzposten 1.2.1)

Betrag in EUR: 4.416.182,95 (Vorjahr: 4.483.942,60)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 14,37

Die Erfassung aller gemeindeeigenen Grundstücke erfolgte auf der Grundlage der in digitaler Form vorhandenen Katasterdaten. Diese wurden laufend mit den vorliegenden Grundbuchauszügen abgeglichen und aktualisiert.

Bei dem Bodenendwert handelt es sich um einen ermittelten Wert der Katasterverwaltung. Stichtag der Bodenrichtwerte war der 31.12.2003. Sofern Grundstücke mit Leitungs- und Wegerechten im Grundbuch belastet waren, wurden angemessene Wertabschläge vorgenommen.

Die Straßengrundstücke wurden mit dem niedrigsten Bodenrichtwert der jeweiligen Gemarkung bewertet.

Nicht nutzbare Flächen wie Unland, Naturschutzflächen, Gräben und Gewässer sowie die Friedhofsgrundstücke wurden mit 1,00 EUR bewertet.

Im Grundbuch Dritter eingetragene Leitungsrechte zugunsten der Stadt wurden mit 11.068,33 EUR bewertet. Grundlage bildeten die beschlossenen Zahlungen je lfd. Meter multipliziert mit den Leitungslängen auf Privatgrund.

Im Jahr 2021 wurde ein kleineres Grundstück akitviert, hierbei handelt es sich um eine Grundstückstausch im Rahmen einer städtischen Baumaßnahme (2.611 EUR). Als Abgänge wurden nur Bauplätze im Bereich der Heidelsteinstraße verbucht.

Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken (Bilanzposten 1.2.2)

Betrag in EUR: 5.519.517,00 (Vorjahr: 5.602.224,00)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 17,96

Die Gebäude und Außenanlagen der Stadt wurden mit den tatsächlichen Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Auf alternative Methoden zur Ermittlung der Anschaffungskosten musste nur in geringem Umfang zurückgegriffen werden. Die Anschaffungskosten werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Dabei wurden Außenanlagen und Betriebsvorrichtungen gesondert erfasst und abgeschrieben.

Art	Bauweise	Nutzungsdauer
Gebäude	massiv	60/80 Jahre
Gebäude	teilmassiv	40 Jahre
Gebäude	Holzkonstruktion	20 Jahre
Außenanlagen		20 Jahre

Im Jahr 2021 wurden die Sanierungsarbeiten am Kindergarten Tann sowie eine Blechgarage im Schwimmbad aktiviert.

Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen (Bilanzposten 1.2.3)

Betrag in EUR: 15.919.119,66 (Vorjahr: 16.072.908,66)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 51,80

Der Posten umfasst die Anlagen und Leitungsnetze für Wasser und Abwasser, Einrichtungen wie Straßen, Wege und Plätze sowie das Waldvermögen und gliedert sich wie folgt:

Kanalisation und Kläranlagen	6.272.533,00 EUR
Wasserversorgungsanlagen	4.105.948,00 EUR
Straßen	1.668.914,00 EUR
Kulturgüter /Museen	1.022.549,00 EUR
Brücken und Stützmauern	796.688,88 EUR
Waldvermögen	752.710,78 EUR
Wege und Plätze	982.136,00 EUR
Sonstige Gewässerbauten	256.043,00 EUR
Friedhofsanlagen	33.105,00 EUR
Sonst. Ver- und Entsorgungseinrichtung	28.492,00 EUR

Die Bewertung des Vermögens erfolgte im Wesentlichen nach tatsächlichen Anschaffungskosten.

Die Anschaffungskosten werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Den planmäßigen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer
Kanalisation	40 Jahre
Wasserversorgungsanlagen	40 Jahre

Gemeindestraßen, Wege und Plätze wurden getrennt nach Grundstücken und Bauwerken bewertet. Die Bewertung des Aufbaus erfolgte, soweit dies möglich war, mit den tatsächlichen Anschaffungskosten. Ersatzweise wurden die regionalen Wiederherstellungskosten nach den gesetzlichen Möglichkeiten ermittelt und angesetzt.

Die Anschaffungskosten werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer
Straßen, Parkplätze	30 Jahre
Geh- / Fußwege, Radwege	15 Jahre
Wirtschaftswege Schotter	5 Jahre

Straßen, die älter als 25 Jahre waren, wurden nach den Vereinfachungsregeln für die Eröffnungsbilanz mit dem Erinnerungswert angesetzt.

Die Nutzungsdauer von Brücken und Durchlässen beträgt je nach Baumaterial:

Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer
Beton / Stahl / Stein	60 Jahre
Holzkonstruktion	20 Jahre

In Jahr 2021 wurde diverse Erweiterungen von Kanalisation für die Anbindung von Neubauten sowie die Feldwege in den Ortsteilen Neuswarts, Hundsbach und Lahrbach.

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung (Bilanzposten 1.2.4)

Betrag in EUR: 696.681,00 (Vorjahr: 333.746,00)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 2,27

Der Ausweis beinhaltet vor allem technische Anlagen, wie Pumpen und Filter im Bereich Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Freibad Tann.

Im Jahr 2021 wurden diverse Anlagen zur Aufbereitung des Trinkwassers im Bereich Tann, Neuschwambach und Kleinfischbach installiert. Des Weiteren wurden Anlagen und Maschinen für die Kläranlage Günthers und für die Feuerwehren der Stadt Tann (Rhön) beschafft.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (Bilanzposten 1.2.5)

Betrag in EUR: 1.179.609,00 (Vorjahr: 749.188,00)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 3,84

Die anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung enthalten mit 761.686,00 EUR den Fuhrpark des Bauhofs und der Feuerwehr. Daneben wird sonstige Betriebs- und Büroausstattung ausgewiesen. Als betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden für Feuerwehrfahrzeuge 20 und für Fahrzeuge des Bauhofs und der Verwaltung 8 Jahre angesetzt.

Im Jahr 2021 wurden als größte Investition das neue Löschfahrzeug 20 aktiviert.. Die weiteren Zugänge verteilen sich auf viele Produkte und bewegen sich in kleineren Beträgen.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau (Bilanzposten 1.2.6)

Betrag in EUR: 451.705,32 (Vorjahr: 1.292.783,61)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 1,47

Diese Position enthält Sachanlagen, deren Errichtung oder Sanierung sich über einen längeren Zeitraum erstreckt und am Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt war.

Die Abnahme resultiert aus diversen Aktivierungen im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Die größte Position war das LF20. Dieses Fahrzeug wurde in 2021 aktiviert.

Finanzanlagen (Bilanzposten 1.3)

Betrag in EUR: 720.062,82 (Vorjahr: 715.388,10)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 2,34

Beteiligungen (Bilanzposten 1.3.3)

Beteiligungen sind nach § 59 Abs. 4 GemHVO mit dem anteiligen Eigenkapital nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode zu bilanzieren. Mitgliedschaften in Zweckverbänden sind nach § 49 GemHVO den Beteiligungen zuzuordnen.

Ausgewiesen wird eine Beteiligung am Abfallzweckverband Fulda mit 1,00 EUR und am Feldwege- und Grabenunterhaltungsverband Hohe Rhön mit 37.716,85 EUR. Der Beteiligungswert in Höhe von 33.287,52 EUR an der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft mbH Fulda (LNG) ergibt sich aus dem anteiligen Eigenkapital nach Jahresabschluss 31.12.2008 der LNG. Der Eigenkapitalanteil von 1,53 % wurde nach dem Verhältnis der Stammeinlagen ermittelt. Das im Jahresabschluss der LNG ausgewiesene Eigenkapital von 3.740.024,24 EUR wurde zur Ermittlung des Beteiligungswertes um 1.195.213,08 EUR gekürzt. Die

Gesellschafterversammlung der LNG hat bereits vor dem 31.12.2008 beschlossen, diesen Betrag der Kapitalrücklage zum Ausgleich von Gesellschaftsverlusten ab 2012 zu entnehmen. Es ist insofern von einer dauerhaften Wertminderung der Beteiligung an der LNG auszugehen. Weiterhin ist hier der Anteil der Gemeinde an der Überlandwerk Rhön GmbH mit 586.637,80 EUR enthalten, das entspricht 3,99 % des im Jahresabschluss des Überlandwerks Rhön ausgewiesenen Eigenkapitals zum 31.12.2008.

Zudem wird eine Beteiligung an der Ekom 21 mit 1,00 EUR ausgewiesen.

Wertpapiere des Anlagevermögens (Bilanzposten 1.3.5)

Hier ist die Versorgungsrücklage für den Bürgermeister, ehemalige Bürgermeister und einen ehemaligen Beamten im Kommunalen Versorgungsrücklagen-Fonds (62.218,65 EUR) berücksichtigt.

Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) (Bilanzposten 1.3.6)

Die Genossenschaftsanteile bei der VR-Bank NordRhön betragen 200,00 EUR.

Umlaufvermögen (Bilanzposten 2)

Betrag in EUR: 1.639.337,53 (Vorjahr: 1.128.056,27)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 5,33

Das Umlaufvermögen umfasst die Vermögensgegenstände, die üblicherweise kurzfristig umgesetzt werden, wie z.B. die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sowie die liquiden Mittel.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (Bilanzposten 2.3)

Die Forderungen wurden - soweit erforderlich - einzelwertberichtigt. Die nicht einzelwertberichtigten Forderungen sind zwischenzeitlich vollständig eingegangen bzw. mit den Schuldnern wurden Ratenzahlungsvereinbarungen getroffen.

Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitions-zuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen (Bilanzposten 2.3.1)

Betrag in EUR: 302.263,35 (Vorjahr: 305.382,04)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,98

In den Forderungen aus Zuschüssen sind Forderungen gegenüber dem Land Hessen in Höhe von 263.273,85 EUR bilanziert, diese beinhalten die Tilgungsleistungen für die Darlehen aus dem Konjunkturprogramm. Des Weiteren belaufen sich die Forderungen aus Investitionszuweisungen und Transferleistungen auf 38.989,50 EUR.

Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (Bilanzposten 2.3.2)

Betrag in EUR: 401.644,89 (Vorjahr: 329.162,70)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 1,31

Die Forderungen ergeben sich aus den positiven Kassenresten des Jahres 2021. Die Forderungen betreffen Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B, Hundesteuer. Außerdem wurde die Einkommensteuerabrechnung für das 4. Quartal 2021 berücksichtigt.

Des Weiteren sind hier die ausstehenden Gebühren der Wasser- und Abwasserentsorgung sowie Wasserbeiträge ausgewiesen.

Wertberichtigungen wurden in Höhe von 62.620,60 EUR auf zweifelhafte Forderungen abgesetzt. Dies unterteilt sich in Einzelwertberichtigung mit 54.722,58 EUR und der Pauschalwertberichtigung in Höhe von 7.898,025 EUR.

Zusätzlich wurden langfristig gestundete Forderungen in Höhe von 108.083,39 EUR auf Ihre jeweilige Restlaufzeit abgezinst. Die Abzinsung beträgt 37.694,51 EUR.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Bilanzposten 2.3.3)

Betrag in EUR: 56.830,22 (Vorjahr: 69.203,10)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,18

Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen, wie z.B. Endabrechnungen von Mietnebenkosten oder Erstattungen, die zum Jahresende 2021 nicht eingegangen sind belaufen sich auf 56.830,22 EUR. Diese wurden in 2022 vollständig beglichen.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen (Bilanzposten 2.3.4)

Betrag in EUR: 14.963,79 (Vorjahr: 7,58)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,05

Die Forderung besteht gegenüber einem Unternehmen, zu dem ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Sonstige Vermögensgegenstände (Bilanzposten 2.3.5)

Betrag in EUR: 88.395,44 (Vorjahr: 104.805,49)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,29

Forderungen aus durchlaufenden Posten in Höhe von 60.996,55 EUR gegenüber Grundstückseigentümern betreffen die Reparaturkosten von Wasserhausanschlüssen.
Forderungen aus anderen durchlaufenden Posten belaufen sich auf 27.398,79 EUR.

Flüssige Mittel (Bilanzposten 2.4)

Betrag in EUR: 775.239,84 (Vorjahr: 319.495,36)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 2,52

Zusammensetzung:	
Guthaben bei VR-Bank NordRhoen	236.623,00 EUR
Guthaben bei Sparkasse Fulda	537.015,66 EUR
Barkasse	1.401,18 EUR
Handvorschuss Verkehrsamt	200,00 EUR

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (Bilanzposten 3)

Betrag in EUR: 26.715,53 (Vorjahr: 43.750,13)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,09

Als Rechnungsabgrenzungsposten wurden gemäß § 45 GemHVO auf der Aktivseite geleistete Auszahlungen ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Ausgewiesen werden im Wesentlichen Ansparraten für Darlehen der Landestreuhandstelle Hessen. Die Auflösung erfolgt über die Gesamtlaufzeit der Darlehen von bis zu 20 Jahren. Bei der Auflösung wird die Zinsstaffelmethode angewendet.

PASSIVA

Die Passivseite der Bilanz zeigt die Herkunft des eingesetzten Kapitals.

Eigenkapital (Bilanzposten 1)

Betrag in EUR: 8.201.200,70 (Vorjahr 8.175.827,11)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 26,69

Das Eigenkapital der Stadt Tann (Rhön) entspricht der Netto-Position in Höhe von 8.123.891,17 Euro (Vorjahr: 8.123.891,17) sowie der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses von 71.654,87 Euro, dem Ergebnisvortrag aus ordentlichen Ergebnissen aus Vorjahren in Höhe von -19.718,93 und dem Jahresüberschuss in Höhe von -25.373,59 Euro, bestehend aus 58.996,94 Euro ordentlicher Jahresüberschuss und -33.623,35 Euro außerordentlicher Jahresfehlbetrag.

Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge (Bilanzposten 2)

Betrag in EUR: 13.421.899,20 (Vorjahr: 13.866.048,96)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 43,67

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich (Bilanzposten 2.1.1)

Betrag in EUR: 8.800.388,44 (Vorjahr: 9.032.098,44)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 28,64

Als Sonderposten sind finanzielle Mittel passiviert, welche die Gemeinde für Investitionsmaßnahmen als Zuweisung oder Zuschuss von Bund, Land, Kreis und sonstigen öffentlichen Bereichen erhalten hat. Gefördert wurden überwiegend Infrastrukturmaßnahmen (Straßen, Kanal- und Wasserleitungsbau), Gebäude, Maßnahmen im Bereich Brandschutz und im Rahmen der Dorferneuerung.

Die Ermittlung des Sonderpostens erfolgte anhand von Zahlungsbelegen und Verwendungsnachweisen, die noch zurück bis zur Gebietsreform vorlagen.

Der Sonderposten wird grundsätzlich über die Nutzungsdauer des jeweiligen bezuschussten Investitionsgegenstandes ertragswirksam aufgelöst. Soweit der jeweilige Sonderposten bei größeren Investitionsmaßnahmen einzelnen Investitionsgütern nicht mit vertretbarem

Zeitaufwand zugeordnet werden konnte, wurde bei der Auflösung eine durchschnittliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

In dem Bilanzposten werden aber auch die pauschalen Investitionszuweisungen des Landes Hessen bilanziert. Da diese nicht an die Nutzungsdauer eines bestimmten Anlagegutes geknüpft werden können, wird der Sonderposten aus pauschalen Investitionszuweisungen über einen Zeitraum von 10 Jahren aufgelöst (§ 38 Abs. 4 GemHVO).

Der Sonderposten vom öffentlichen Bereich setzt sich wie folgt zusammen:

Pauschale Investitionszuweisungen vom Land	344.917,00 EUR
Zuweisungen von Bund	676.285,00 EUR
Zuweisungen von Land	7.408.447,74 EUR
Zuweisungen von Gemeinden (GV)	345.342,70 EUR
Zuweisungen von sonst. öffentlichen Bereich	25.396,00 EUR

Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich (Bilanzposten 2.1.2)

Betrag in EUR: 120.880,65 (Vorjahr: 111.508,65)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,39

Der Sonderposten vom nicht öffentlichen Bereich setzt sich wie folgt zusammen:

Zuschüsse von privaten Unternehmen	5.428,00 EUR
Zuschüsse von übrigen Bereichen	108.552,65 EUR

Investitionsbeiträge (Bilanzposten 2.1.3)

Betrag in EUR: 4.170.145,70 (Vorjahr: 4.377.559,08)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 13,57

Investitionsbeiträge sind öffentlich-rechtliche Gegenleistungen zur Deckung des Aufwands für die Schaffung, Erweiterung oder Erneuerung öffentlicher Einrichtungen, sie werden von den Grundstückseigentümern erhoben. Der Ausweis enthält Erschließungsbeiträge nach §§ 133 ff BauGB, Straßen-, Wasser- und Abwasserbeiträge nach § 11 KAG und Kostenerstattungen für Grundstücksanschlüsse nach § 12 KAG.

Der Sonderposten wird über die Nutzungsdauer der korrespondierenden Investitionsgegenstände ertragswirksam aufgelöst.

Im Jahr 2021 wurden die Zuschüsse für das Feuerwehrfahrzeug aktiviert.

Sonderposten für den Gebührenausgleich (Bilanzposten 2.2)

Betrag in EUR: 330.484,41 (Vorjahr: 344.882,79)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 1,08

Auf Grund durchgeführter Nachkalkulation wurde die Gebührenausgleichsrücklage „Wasser“ um 59.648,38 Euro auf 152.937,41 Euro erhöht. Im Bereich Abwasser wurde durch die durchgeführte Nachkalkulation die Gebührenausgleichsrücklage „Schmutzwasser“ um 44.261,56 Euro auf 117.337,00 Euro gesenkt. Die Gebührenausgleichrücklage im Bereich „Niederschlagswasser“ hat sich um 29.785,20 Euro auf 60.210,00 Euro gesenkt. Der

Sonderposten wird in den Folgejahren dann in den Vorkalkulationen für Wasser und Abwasser dann bei der Gebührenberechnung berücksichtigt.

Rückstellungen (Bilanzposten 3)

Betrag in EUR: 2.187.027,51 (Vorjahr: 1.868.522,46)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 7,12

Rückstellungen sind für bestimmte Verpflichtungen einer Kommune zu bilden, die zukünftig zu Auszahlungen führen und deren zugehöriger Aufwand der Haushaltsperiode zugerechnet werden muss, in welcher sie verursacht werden.

Rückstellungen stellen Fremdkapital dar, sind jedoch im Unterschied zu Verbindlichkeiten dem Grunde und/oder der Höhe nach noch ungewiss. Die Sachverhalte, für die Rückstellungen zu bilden sind, sind in § 39 GemHVO abschließend aufgezählt. Danach wurden in der Schlussbilanz Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, sowie sonstige Rückstellungen gebildet.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (Bilanzposten 3.1)

Betrag in EUR: 1.746.251,00 (Vorjahr: 1.728.106,00)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 5,68

Die Gemeinde hat nach § 39 Abs. 1 GemHVO für ihre Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen Rückstellungen zu bilden. Die Pensionsrückstellungen wurden personenbezogen, aufgrund von finanzmathematischen Berechnungen, durch die kommunale Versorgungskasse Hessen (KVK) ermittelt.

Der Ansatz erfolgte mit dem Barwert der erworbenen Versorgungsansprüche nach dem Teilwertverfahren des § 6 a Abs. 3 EStG. Dabei wurde ein Rechnungszinsfuß in Höhe von 6 % angewendet. Gleichzeitig führte die KVK eine Vergleichsberechnung mit einem Abzinsungssatz von 1,87 % durch. Dies entspricht dem von der Deutschen Bundesbank für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren ermittelten durchschnittlichen Marktzinssatz gem. § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB.
Da der nach der GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß höher ist als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz, sind die daraus resultierenden höheren Rückstellungswerte gem. den am 22.01.2014 vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport erlassenen Hinweisen zu § 39 GemHVO im Anhang anzugeben.

	Rückstellung mit Rechnungszinssatz 6,00%	Rückstellung mit Rechnungszinssatz 1,87%	Differenz
Pensionsrückstellungen	1.454.079 EUR	2.423.271 EUR	969.192 EUR
Beihilferückstellungen	292.172 EUR	440.931 EUR	148.759 EUR

Die Gesamtverpflichtung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen gliedert sich wie folgt:

Rückstellungen für eingetretene Pensionsfälle	1.327.559,00 EUR
Pensionsrückstellungen für aktive Beamte	126.520,00 EUR
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	270.996,00 EUR
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten	21.176,00 EUR

Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (Bilanzposten 3.2)

Betrag in EUR: 282.300,00 (Vorjahr: 0,00)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,92

Hier sind die Pflichtrückstellungen für die Kreis- und Schulumlage darzustellen. Im Jahr 2021 wurde diese Rückstellungen erstmals gebildet. Da die Schwellengrenze per Gesetz auf 10 % herabgesetzt wurde.

Sonstige Rückstellungen (Bilanzposten 3.5)

Betrag in EUR: 158.476,51 (Vorjahr: 140.416,46)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,52

Hier sind die Aufwendungen für die Erstellung der Schlussbilanzen 2020 – 2021 (eigene Personalkosten, Kosten für Steuerberater und Prüfungskosten) berücksichtigt. Des Weiteren wurde eine Rückstellung für Überstunden und nicht genommener Urlaub gebildet.

Verbindlichkeiten (Bilanzposten 4)

Betrag in EUR: 6.848.494,18 (Vorjahr: 6.572.000,80)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 22,28

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Die einzelnen Bilanzposten ergeben sich aus der Gliederung der Verbindlichkeiten nach unterschiedlichen Gläubigergruppen bzw. deren sachlicher Zuordenbarkeit.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Bilanzposten 4.2)

Betrag in EUR: 6.136.662,67 (Vorjahr: 5.778.372,37)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 19,97

Die Gesamtschuld gliedert sich in die Posten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Bilanzposten 4.2.1)

Betrag in EUR: 580.053,32 (Vorjahr: 652.201,67)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 1,89

Der Stand der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ist durch Kontoauszüge, Kreditverträge und Tilgungspläne zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Die Restlaufzeit der Verbindlichkeiten kann dem Verbindlichkeitenspiegel entnommen werden, der dem Anhang als Anlage beigefügt ist.

Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern (Bilanzposten 4.2.2)

Betrag in EUR: 5.556.609,35 (Vorjahr: 5.126.170,70)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 18,08

Der Stand der Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern ist durch Kontoauszüge, Saldenbestätigungen, Kreditverträge und Tilgungspläne zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Die Verbindlichkeiten bestehen gegenüber der KfW Bankengruppe und der Landestreuhandstelle Hessen (LTH). Es handelt sich in erster Linie um Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abteilung B.

Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge (Bilanzposten 4.5)

Betrag in EUR: 98.645,05 (Vorjahr: 77.844,16)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,32

Der Ausweis betrifft im Wesentlichen die Schlusszahlung für die Kindergärten an das Evangelische Rentamt in Höhe von 84.563,76 Euro, eine Umlage des Gemeindeverwaltungsverband Ulstertal in Höhe von 4.992,98 Euro sowie die Abrechnung mit der Gemeinde Hilders gem. § 28 HKJBG in Höhe von 8.799,01 Euro.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Bilanzposten 4.6)

Betrag in EUR: 163.828,76 (Vorjahr: 123.402,97)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,53

Der Ausweis betrifft im Wesentlichen die Lieferungen und Leistungen der laufenden Verwaltungstätigkeit aus 2021 in Höhe von 161.643,95 EUR und der Investitionstätigkeit aus 2021 in Höhe von 2.184,81 EUR, die erst nach Jahresende zur Auszahlung kommen. Diese wurden in 2021 vollständig beglichen.

Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (Bilanzposten 4.7)

Betrag in EUR: -54.455,89 (Vorjahr: -3.153,49)

Anteil an der Bilanzsumme in %: -0,18

Der Ausweis betrifft im Wesentlichen die Endabrechnung der Gewerbesteuerumlage.

Sonstige Verbindlichkeiten (Bilanzposten 4.9)

Betrag in EUR: 503.813,59 (Vorjahr: 595.534,79)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 1,64

Hier ist die Lohnsteuer für den Monat Dezember 2021 in Höhe von 15.729,07 EUR enthalten die im Jahr 2021 an das Finanzamt abgeführt wird. Erstmalig wird hier der Eigenbeitrag zur Hessenkasse in Höhe von 425.875 EUR dargestellt. Die anderen sonstigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf 62.209,52 EUR.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten (Bilanzposten 5)

Betrag in EUR: 73.626,20 (Vorjahr: 69.524,02)

Anteil an der Bilanzsumme in %: 0,24

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, jedoch erst in späteren Perioden zu Erträgen führen (gemäß § 45 Abs. 2 GemHVO).

Ausgewiesen werden Gebühren für Grabnutzungsrechte. Die ertragswirksame Auflösung erfolgt über die jeweilige Laufzeit der erworbenen Nutzungsrechte entsprechend den Satzungsbestimmungen.

Ergebnisrechnung 2021

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.904,46	118.340,00	125.821,26	-7.481,26
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.217.929,61	1.280.780,00	1.247.530,22	33.249,78
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	79.204,88	174.650,00	139.861,92	34.788,08
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.207.206,57	3.470.500,00	3.920.699,81	-450.199,81
6	547	Erträge aus Transferleistungen	100.737,01	120.000,00	110.769,39	9.230,61
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.873.646,48	2.899.101,74	2.673.960,01	225.141,73
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	868.671,00	941.141,00	929.244,47	11.896,53
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	178.241,10	252.949,29	198.970,90	53.978,39
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**8.605.541,11**	**9.257.462,03**	**9.346.857,98**	**-89.395,95**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-1.516.241,88	-1.876.700,00	-1.611.372,57	-265.327,43
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-302.747,44	-187.635,00	-201.855,25	14.220,25
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.705.351,24	-2.080.081,29	-1.982.506,07	-97.575,22
	(697)	davon: Einstellungen in Sonderposten	-71.864,41	0,00	-107.986,00	107.986,00
14	66	Abschreibungen	-1.331.183,16	-1.423.699,00	-1.357.052,35	-66.646,65
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-881.492,01	-852.343,74	-862.695,65	10.351,91
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-2.784.945,36	-2.914.600,00	-3.226.866,91	312.266,91
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.490,93	-8.840,00	-8.656,80	-183,20
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**-8.530.452,02**	**-9.343.899,03**	**-9.251.005,60**	**-92.893,43**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**75.089,09**	**-86.437,00**	**95.852,38**	**-182.289,38**
21	56,57	Finanzerträge	20.922,86	21.000,00	34.970,29	-13.970,29
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-80.224,67	-97.500,00	-71.825,73	-25.674,27
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-59.301,81**	**-76.500,00**	**-36.855,44**	**-39.644,56**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**8.626.463,97**	**9.278.462,03**	**9.381.828,27**	**-103.366,24**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**-8.610.676,69**	**-9.441.399,03**	**-9.322.831,33**	**-118.567,70**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)**	**15.787,28**	**-162.937,00**	**58.996,94**	**-221.933,94**
27	59	Außerordentliche Erträge	632,20	30.000,00	21.220,80	8.779,20
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	-33.097,73	0,00	-54.844,15	54.844,15
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-32.465,53**	**30.000,00**	**-33.623,35**	**63.623,35**
30		**Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**-16.678,25**	**-132.937,00**	**25.373,59**	**-158.310,59**

		Nachrichtlich:				
	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	698.197,00	756.467,00	775.896,00	-19.429,00
	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-698.197,00	-756.467,00	-775.896,00	19.429,00
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehung	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Erläuterung zu den Posten der Ergebnisrechnung 2021

Privatrechtliche Leistungsentgelte (Pos. Nr. 1)

Betrag in EUR: 125.821,26 (Vorjahr: 79.904,46)

Die privat-rechtlichen Leistungsentgelte sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen. Im Jahr 2020 waren durch Corona das Schwimmbad komplett geschlossen. Des Weiteren waren teilweise die Museen auch von Schließungen betroffen. Im Jahr 2021 konnte das Schwimmbad geöffnet werden.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Pos. Nr. 2)

Betrag in EUR: 1.247.530,22 (Vorjahr: 1.217.929,61)

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte haben sich verbessert. Die größten Steigerungen waren im Bereich Wasserversorgung (70.790 Euro) zu verzeichnen.

Kostenersatzleistungen und -erstattungen (Pos. Nr. 3)

Betrag in EUR: 139.861,92 (Vorjahr: 79.204,88)

Die Kostenersatzleistungen und -erstattungen haben sich deutlich erhöht. Die höchste Steigerung war im Bereich der Kostenerstattungen von Zweckverbänden bei disen Erstattungen handelt es sich um Gestellungskosten für das ausgeliehene Personal der Stadt Tann (Rhön) an den Gemeindeverwaltungsverband Ulstertal.

Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich gesetzl. Umlagen (Pos. Nr. 5)

Betrag in EUR: 3.920.699,81 (Vorjahr: 3.207.206,57)

Die Steuern und steuerähnlichen Erträge einschließlich gesetzl. Umlagen haben sich deutlich besser entwickelt. Im Bereich der Gewerbesteuer und Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer wurden höhere Erträge (707 TEUR) vereinnahmt.

Erträge aus Transferleistungen (Pos. Nr. 6)

Betrag in EUR: 110.769,39 (Vorjahr: 100.737,01)

Die Erträge aus Transferleistungen liegen leicht besser. In diesem Bereich werden die Zuweisungen aus dem Familienleistungsgesetz dargestellt.

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen (Pos. Nr. 7)

Betrag in EUR: 2.673.960,01 (Vorjahr: 2.873.646,48)

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen haben sich schlechter entwickelt. Die größten Rückgänge konnten in den Bereichen Schlüsselzuweisungen sowie bei den sonstigen Zuweisungen vom Land verzeichnet werden. Die Schlüsselzuweisungen vom Land waren im Vergleich zum Vorjahr um 192.700 EUR niedriger.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Pos. Nr. 8)

Betrag in EUR: 929.244,47 (Vorjahr: 868.671,00)

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten haben sich deutlich verbessert entwickelt. Die Steigerung resultiert aus der Aktivierung von Sonderposten im Zuge von Baumaßnahmen.

Sonstige ordentliche Erträge (Pos. Nr. 9)

Betrag in EUR: 198.970,90 (Vorjahr: 178.241,10)

Die sonstigen ordentlichen Erträge haben sich besser entwickelt. Die Veränderung zum Vorjahr ist auf die Corona-Pandemie zurückzuführen. Da im Jahr 2020 kaum Schlenderweinproben und andere Veranstaltungen wie Stadtführungen durchgeführt werden konnten. Sind die Einnahmen in diesem Bereich in 2021 wieder besser ausgefallen. Des Weiteren haben sich die Auflösungen für Pensionsrückstellungen erhöht. Im Jahr 2021 mussten auch deutlich mehr Versicherungsfälle abgewickelt werden.

Summe der ordentlichen Erträge (Pos. Nr. 10)

Betrag in EUR: 9.346.857,98 (Vorjahr: 8.605.541,11)

Die Erläuterung der Veränderungen ist in den Vorpositionen genannt.

Personalaufwendungen (Pos. Nr. 11)

Betrag in EUR: 1.611.372,57 (Vorjahr: 1.516.241,88)

Die Personalaufwendungen waren im Vergleich zum Vorjahr um 95 TEUR höher. Der Rückgang in 2020 resultierte aus den krankheitsbedingten Ausfällen und nicht Besetzung einer vakanten Stelle. Im Jahr 2021 wurden nun die vakante Stelle besetzt und der dauerhafte Krankheitsfall wurde mit einem befristeten Mitarbeiter neu besetzt.

Versorgungsaufwendungen (Pos. Nr. 12)

Betrag in EUR: 201.855,25 (Vorjahr: 302.747,44)

Die Versorgungsaufwendungen waren deutlich niedriger. Im Jahr 2020 musste wegen Pensionierung eines Beamten die Rückstellung deutlich erhöht werden. Im Jahr 2021 sind die Aufwendungen wieder auf das Niveau von 2019 zurückgegangen. Da keine Sondereffekte eingetreten sind.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Pos. Nr. 13)

Betrag in EUR: 1.982.506,07 (Vorjahr: 1.705.351,24)

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich deutlich erhöht. Hauptgrund für die deutliche Anhebung der Aufwendung resultiert aus dem Grund, dass nach Corona wieder mehr Tätigkeiten wie Feuerwehrübungen durchgeführt werden konnten. Diese waren im Jahr 2020 komplett ausgefallen. Daraus resultieren Mehrkosten im Bereich der Treibstoffkosten, Hilfsmittel, etc.. Zusätzlich wurde im Rahmen der Nachkalkulation der Wasser- und Schmutzwassergebühren höhere Einstellungen in die Rücklagen verbucht.

Abschreibungen (Pos. Nr. 14)

Betrag in EUR: 1.357.052,35 (Vorjahr: 1.331.183,16)

Die Abschreibungen haben sich leicht erhöht. Die Erhöhung resultiert aus der Aktivierung von Anlagen, die in den vorangegangenen Jahren gebaut und in 2021 fertigstellt wurden.

Aufwendungen für Zuweisungen und besondere Finanzaufwendungen (Pos. Nr. 15)

Betrag in EUR: 862.695,65 (Vorjahr: 881.492,01)

Die Aufwendungen für Zuweisungen und besondere Finanzaufwendungen haben sich verringert. Durch Umgliederung der der Umlagen des Gemeindeverwaltungsverband Ulstertal haben sich die Gesamtaufwendungen verringert. Diese Umlagen müssen im Bereich Steueraufwendungen einschließlich Aufwendung aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (Pos. Nr. 16) dargestellt werden. Die größte Steigerung ist im Bereich Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche festzustellen. In diesem Bereich werden die Aufwendungen für die Kindergärten (+23.800 EUR) dargestellt.

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (Pos. Nr. 16)

Betrag in EUR: 3.226.866,91 (Vorjahr: 2.784.945,36)

Die Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen haben sich erhöht. Die Steigerungen ergeben sich aus dem Bereich der Kreis- und Schulumlage (+292.700 EUR). Durch die höheren Erträge aus der Gewerbesteuer haben sich die Aufwendungen für Heimat- und Gewerbesteuerumlage (+75.000 EUR) deutlich erhöht. Des Weiteren werden nun in diesem Bereich die Umlagen des Gemeindeverwaltungsverband Ulstertal dargestellt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Pos. Nr. 18)

Betrag in EUR: 8.656,80 (Vorjahr: 8.490,93)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen haben sich wie im Vorjahr entwickelt.

Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. Nr. 19)

Betrag in EUR: 9.251.005,60 (Vorjahr: 8.530.452,02)

Die Erläuterung der Veränderungen ist in den Vorpositionen genannt.

Finanzerträge (Pos. Nr. 21)

Betrag in EUR: 34.970,29 (Vorjahr: 20.922,86)

Die Finanzerträge haben sich deutlich erhöht. Der Steigerung resultiert aus höheren Erträgen im Bereich der Verzinsung von Steuernachforderungen.

Zinsen und andere Finanzaufwendungen (Pos. Nr. 22)

Betrag in EUR: 71.825,73 (Vorjahr: 80.224,67)

Die Zinsen und andere Finanzaufwendungen haben sich verringert. Der Rückgang resultiert aus geringeren Zinszahlungen durch die niedrigeren Verzinsungen im Bereich der Darlehen und deutlich geringerer Ausnutzung von Liquiditätskrediten.

Außerordentliche Erträge (Pos. Nr. 27)

Betrag in EUR: 21.220,80 (Vorjahr: 632,20)

Die außerordentlichen Erträge haben sich deutlich erhöht. Es konnten im Jahr 2021 ein Feuerwehrfahrzeug und ein Grundstück mit Buchgewinn veräußert werden.

Außerordentliche Aufwendungen (Pos. Nr. 28)

Betrag in EUR: 54.844,15 (Vorjahr: 33.097,73)

Die außerordentlichen Aufwendungen haben sich erhöht. In diesem Bereich werden die Buchwerte der veräußerten Grundstücke dargestellt. Im Jahr 2021 wurde einige Grundstücke im Bereich des Altbaugebiets Tannfeld veräußert. Des Weiteren musste ein fehlerhafter Teilabgang aus 2019 bereinigt werden.

Finanzrechnung 2021

Die Finanzrechnung gibt Auskunft über die Eigenfinanzierungsfähigkeit der Stadt und ist neben der Ergebnisrechnung eine wichtige Informationsquelle zur Beurteilung der finanziellen Situation.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist eines der elementaren Instrumente zur Beurteilung der Finanzkraft. Das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit vermittelt im Wesentlichen, ob laufende Auszahlungen durch laufende Einzahlungen gedeckt werden können. Dauerhafte Überschüsse deuten auf stabile Strukturen hin, sodass Zins- und Tilgungsverpflichtungen aus Eigenmitteln bedient werden können und etwaiger Investitionsbedarf gedeckt werden kann.

Die Beurteilung der Finanzlage ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts jahres 2021	Ergebnis des Haus-haltsjahres 2021	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.894,86	118.340,00	125.727,95	-7.387,95
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.187.395,42	1.284.500,00	1.270.382,99	14.117,01
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	88.056,03	174.650,00	148.643,03	26.006,97
4	814	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	3.208.156,99	3.470.500,00	3.823.706,72	-353.206,72
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	100.737,01	120.000,00	110.769,39	9.230,61
6	816	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.882.727,86	2.899.101,74	2.682.549,52	216.552,22
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	19.343,54	21.000,00	30.282,34	-9.282,34
8	813,828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	171.178,36	220.014,29	166.260,59	53.753,70
9	=	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	7.737.490,07	8.308.106,03	8.358.322,53	-50.216,50
10	830	Personalauszahlungen	-1.508.866,81	-1.876.700,00	-1.608.004,24	-268.695,76
11	831	Versorgungszahlungen	-142.283,35	-166.200,00	-160.357,34	-5.842,66
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.726.332,88	-2.080.081,29	-1.780.687,27	-299.394,02
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.006.299,11	-852.343,74	-836.901,78	-15.441,96
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-2.793.273,93	-2.914.600,00	-2.995.869,31	81.269,31
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-70.714,67	-86.500,00	-63.676,73	-22.823,27

17	837,848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	-8.520,91	-8.840,00	-8.107,36	-732,64
18	=	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-7.256.291,66	-7.985.265,03	-7.453.604,03	-531.661,00
19	=	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr.9 ./. Nr. 18)	481.198,41	322.841,00	904.718,50	-581.877,50
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	700.191,12	2.362.043,45	360.729,85	2.001.313,60
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagenvermögens	109.570,59	30.000,00	75.442,59	-45.442,59
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	809.761,71	2.392.043,45	436.172,44	1.955.871,01
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-16.083,07	-237.000,00	-10.075,50	-226.924,50
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-342.415,91	-3.329.000,00	-571.186,05	-2.757.813,95
26	843,840	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-293.328,69	-486.393,45	-560.610,71	74.217,26
27	844	Auszahlungen für die Investition in das Finanzanlagevermögen	-4.615,58	-5.000,00	-4.674,72	-325,28
28	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-656.443,25	-4.057.393,45	-1.146.546,98	-2.910.846,47
29	=	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr.23 ./. Nr. 28)	153.318,46	-1.665.350,00	-710.374,54	-954.975,46
30	=	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr.19 ./. Nr. 29)	634.516,87	-1.342.509,00	194.343,96	-1.536.852,96
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	35.000,00	1.625.000,00	797.000,00	828.000,00
32	846	Auszahlungen für Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-420.234,94	-535.680,00	-535.610,69	-69,31
33	=	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr.31 ./. Nr. 32)	-385.234,94	1.089.320,00	261.389,311	827.930,69
34	=	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	249.281,93	-253.189,00	455.733,27	-708.922,27
35	829	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	502.257,73	0,00	545.395,21	-545.395,21
36	849	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	-484.168,00	0,00	-545.384,00	545.384,00
37	=	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr.35 ./. Nr. 36)	18.089,73	0,00	11,21	-11,21
38		Bestand Zahlungsmittel zu Beginn des Haushaltsjahres	52.123,70	319.495,00	319.495,36	-0,36
39	=	Veränderung des Bestandes aus Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	267.371,66	-253.189,00	455.744,48	-708.933,48
40	=	Bestand Zahlungsmittel am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	319.495,36	66.306,00	775.239,84	-708.933,84

Wie aus der vorstehenden Übersicht zu erkennen ist, wurde im Bereich der Verwaltungstätigkeit ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 904.718,50 Euro erwirtschaftet. Auch im Vorjahr konnte ein Überschuss von 481.198,41 Euro realisiert werden.

Die ordentlichen Auszahlungen konnten somit vollständig durch die ordentlichen Einzahlungen gedeckt werden. Die Tilgung von Krediten in Höhe von 535.610,69 Euro konnten ganz durch die erwirtschaftete Eigenfinanzierungkraft gedeckt werden. Damit liegt eine rechnerische Überdeckung in Höhe von 369.107,81 Euro (Vj.: 60.963,47 Euro) vor.

Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit zeigen im Vorjahresvergleich eine deutlich gestiegene Entwicklung, da sie von 8.358.322,53 Euro auf 7.725.879,08 Euro um 632.443,45 Euro gestiegen sind.

Auf der anderen Seite sind Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit von 7.256.291,66 Euro auf 7.453.604,03 Euro angewachsen. Dies entspricht einer Zunahme von 197.312,37 Euro. Die höheren Finanzbelastungen ergaben sich insbesondere durch höhere Versorgungs-, Zuweisungs-, Steuer- und Umlageauszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Die Investitionstätigkeit wurde mit einem Zahlungsmittelbedarf in Höhe von 710.374,54 Euro abgeschlossen. Den Investitionsauszahlungen in Höhe von 1.146.546,98 Euro stehen Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträgen und sonstigen Einzahlungen in Höhe von 436.172,44 Euro gegenüber.

Die Finanzierungstätigkeit wurde mit einer Überdeckung von 261.389,31 Euro abgeschlossen. Neue Kredite wurden von der Stadt in der Berichtsperiode in Höhe von 797.000,00 Euro aufgenommen.

Im Rahmen der haushaltsunwirksamen Vorgänge entstand ein Überschuss in Höhe von 11,21 Euro.

Die flüssigen Mittel sind in der Berichtsperiode somit um 455.744,48 Euro auf 775.239,48 Euro angestiegen.

Die Finanzlage der Gemeinde unterliegt nach derzeitigem Stand keinen erheblichen Risiken. Unter sonst ähnlichen Bedingungen ist sie in der Lage die laufenden Auszahlungen durch die erwirtschaftete Innenfinanzierungskraft zu finanzieren und darüber hinaus auch laufende Tilgungen zu decken. Bei weiteren Kreditaufnahmen dürfte das Tilgungsniveau weiter ansteigen, wodurch die Tilgungsfähigkeit voraussichtlich abnehmen würde.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse oder sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Personalbestand

Zum 31.12.2021 sind bei der Stadt Tann (Rhön) tatsächlich 32 Personen beschäftigt:

Beschäftigte Lt. Stellenplan			*Wöchentl.. Stunden Lt. Stellen-plan*	*Wöchentl Stunden tatsäch-lich*	*Beschäftigte tatsächlich*
1	Beamte (Bürgermeister)	Vollzeit	41	41	1
	Rathaus				
1	Beamte	Vollzeit	0	0	0
15	Beschäftigte	Vollzeit (x 39 Std.)	585	429	11
3	Beschäftigte	Teilzeit	72	114	5
	Bauhof				
10	Beschäftigte	Vollzeit	390	390	10
3	Beschäftigte	Teilzeit	59	54	3
	Museen				
2	Beschäftigte	Teilzeit	36	36	2

nachrichtlich: 1 Auszubildenden in der Verwaltung

Daneben werden nach Bedarf Aushilfskräfte im Rahmen von geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen beschäftigt (1 Hausmeister in den Dorfgemeinschaftshäusern, 1 Kindergartenbus-Betreuung).

Organe

Organe der Stadt Tann (Rhön) sind der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung.

Mitglieder des Magistrats zum 31.12.2021:

Mario Dänner	(Bürgermeister)	
Jürgen Schlereth	(Erster Stadtrat)	CDU
Billy Gansert		SPD
Klaus Dänner		FDP
Boris Baltzer		CDU
Cornelia Heim		SPD
Brunhilde Fischer		FDP
Lars Fleischmann		CDU

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zum 31.12.2021:

Jörg Witzel	FDP	(Vorsitzender)
Jürgen Herberich	CDU	(Stellvertreter)
Andreas Jörges	SPD	(Stellvertreter)
Thorsten Orf, Hundsbach	CDU	
Michael von der Tann	CDU	
Michael Schlereth	CDU	
Bernd Ulrich	CDU	
Uwe Kirchner	CDU	
Jonathan Mews	CDU	
Christiane Fuß	SPD	
Hans Dänner	SPD	
Reiner Jörges	SPD	
Robin Beck	SPD	
Andrea Willing	FDP	
Ramona Hornig	FDP	
Konrad Kirchner	FDP	
Selina Kirchner	FDP	

Tann (Rhön), 18.09.2023

(Dänner)
Bürgermeister

Anlagenspiegel 2021

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
FIBU-Bilanzstruktur	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Ab-schreibungen am Beginn des Haushaltsahres	Zuschrei-bungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Ab-schreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31. 12 des Haushalts-jahres	am 31. 12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	**134.736,06**	**23.357,20**	**^13.252,05**	**0,00**	**144.841,21**	**100.866,06**	**0,00**	**15.521,15**	**0,00**	**116.387,21**	**28.454,00**	**33.870,00**
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	**122.225,86**	**44.167,61**	**0,00**	**0,00**	**166.393,47**	**26.159,88**	**0,00**	**5.370,61**	**0,00**	**31.530,49**	**134.862,98**	**96.065,98**
Summe 1.	**256.961,92**	**67.524,81**	**13.252,05**	**0,00**	**311.234,68**	**127.025,94**	**0,00**	**20.891,76**	**0,00**	**147.917,70**	**163.316,98**	**129.935,98**
2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	**4.482.942,60**	**3.438,82**	**71.198,47**	**0,00**	**4.416.182,95**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**4.416.182,95**	**4.482.942,60**
2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	**9.838.204,47**	**21.559,18**	**0,00**	**56.215,38**	**9.915.979,03**	**4.235.980,47**	**0,00**	**160.481,56**	**0,00**	**4.396.462,03**	**5.519.517,00**	**5.602.224,00**
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	**38.074.451,43**	**666,40**	**1,00**	**787.229,48**	**38.862.346,31**	**22.001.542,21**	**0,00**	**941.683,88**	**0,00**	**22.943.226,09**	**15.919.119,66**	**16.072.908,66**
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	**1.271.175,92**	**39.166,23**	**0,00**	**381.231,96**	**1.691.574,11**	**937.429,91**	**0,00**	**57.463,19**	**0,00**	**994.893,10**	**696.681,00**	**333.746,00**
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	**2.323.565,80**	**106.318,27**	**146.456,39**	**478.753,40**	**2.762.181,08**	**1.574.377,80**	**0,00**	**154.221,68**	**0,00**	**1.582.572,08**	**1.179.609,00**	**749.188,00**
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	**1.292.783,61**	**864.476,97**	**2.125,04**	**-1.703.430,22**	**451.705,32**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**451.705,32**	**1.292.783,61**
Summe 2.	**57.284.123,83**	**1.035.625,87**	**219.780,90**	**0,00**	**58.099.968,80**	**28.749.330,39**	**0,00**	**1.313.850,31**	**0,00**	**29.917.153,30**	**28.182.814,93**	**28.534.792,87**
3.3 Beteiligungen	**657.644,17**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**657.644,17**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**657.644,17**	**657.644,17**
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	**57.543,93**	**4.674,72**	**0,00**	**0,00**	**62.218,65**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**62.218,65**	**57.543,93**
3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	**200,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**200,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**200,00**	**200,00**
Summe 3.	**715.388,10**	**4.674,72**	**0,00**	**0,00**	**720.062,82**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**720.062,80**	**715.388,10**
Gesamtsumme (1. bis 3.)	**58.256.473,85**	**1.107.825,40**	**233.032,95**	**0,00**	**59.131.266,30**	**28.876.356,33**	**0,00**	**1.334.742,07**	**0,00**	**30.065.071,00**	**29.066.194,73**	**29.380.116,95**

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Forderungsspiegel 2021

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		*Stand zu Beginn des Vorjahres* 01.01.2020	*Stand zu Beginn des Haushalts-jahres* 01.01.2021	*Stand zum Ende des Haushalts-jahres* 31.12.2021	*Restlaufzeit bis zu 1 Jahr*	*Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre*	*Restlaufzeit mehr als 5 Jahre*
		- in EUR-					
2.3.1.	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	327.310,74	305.382,04	302.263,35	51.738,51	50.996,04	199.528,80
2.3.2.	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	156.788,99	329.162,70	401.644,89	293.561,50	0,00	108.083,39
2.3.3.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	89.545,50	69.203,10	56.830,22	56.830,22	0,00	0,00
2.3.4.	Forderungen gegen verbundene Unter- nehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	14.960,42	7,58	14.963,79	14.963,79	0,00	0,00
2.3.5.	Sonstige Vermögensgegenstände	97.733,12	104.805,49	88.395,44	88.395,44	0,00	0,00
Summe		**686.338,77**	**808.560,91**	**864.097,69**	**505.489,46**	**50.996,04**	**307.612,19**

Verbindlichkeitenspiegel 2021

Verbindlichkeiten		*Stand zu Beginn des Vorjahres* 01.01.2020	*Stand zu Beginn des Haushalts-jahres* 01.01.2021	*Stand zum Ende des Haushalts-jahres* 31.12.2021	*Restlaufzeit bis zu 1 Jahr*	*Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre*	*Restlaufzeit mehr als 5 Jahre*
		- in EUR-					
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen						
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	726.874,88	652.201,67	580.053,32	72.194,70	286.476,25	221.382,37
4.2.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	5.394.656,44	5.126.170,70	5.556.609,35	366.604,32	1.528.633,50	3.661,371,53
4.3.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe 1	**6.121.531,32**	**5.778.372,37**	**6.136.662,67**	**438.799,02**	**1.815.109,75**	**3.882.753,90**
4.5.	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	196.968,28	77.844,16	98.645,04	98.645,04	0,00	0,00
4.6.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	193.476,78	123.402,97	163.828,76	163.828,76	0,00	0,00
4.7.	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	5.175,08	-3.153,49	-54.455,89	-54.455,89	0,00	0,00
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	3.744,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9.	Sonstige Verbindlichkeiten	656.432,03	595.534,79	503.813,59	198.553,59	294.295,00	10.965,00
	Summe 2	**1.055.796,55**	**793.628,43**	**711.831,51**	**198.553,59**	**294.295,00**	**10.965,00**
Summe 1 + 2		**7.177.327,87**	**6.572.000,80**	**6.848.494,17**	**845.370,52**	**2.109.404,75**	**3.893.718,90**

Rückstellungsspiegel 2021

Rückstellungen		*Stand zu Beginn des Vorjahres* 01.01.2020	*Stand zu Beginn des Haushalts-jahres* 01.01.2021	*Inanspruch nahme*	*Auflösung*	*Zuführung*	*Stand zum Ende des Haushalts-jahres* 31.12.2021
		- in EUR-					
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.574.005,00	1.728.106,00	0,00	12.298,00	30.443,00	1.746.251,00
2.	Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	282.300,00	282.300,00
3.	Rückstellung Rechts- und Beratungskosten	40.477,50	39.490,00	0,00	0,00	10.180,00	49.670,00
4.	Rückstellung für Urlaub und Überstunden	104.282,40	95.111,48	95.111,48	0,00	102.878,06	102.878,06
5.	andere sonstige Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	5.700,96	5.814,98	0,00	0,00	113,47	5.928,45
	Summe	**1.724.465,86**	**1.868.522,46**	**95.111,48**	**12.298,00**	**425.914,53**	**2.187.027,51**

Durchlaufende Gelder 2021

Verbliebene Forderungen -durchlaufende Gelder-

Konto	*Bezeichnung*	*Ergebnis 2021 -Euro-*
26790003	Forderungen aus DLG Konto Sonstige Vorschüsse	15.515,29
26790010	Forderungen aus DLG Konto Abrechnung Müllgebühren	1.968,08
26790011	Forderungen aus DLG Konto Ehrengaben für Altengeburtstage und Ehejubiläen.	225,00
		17.708,37

Verbliebene Verbindlichkeiten -durchlaufende Gelder-

Konto	*Bezeichnung*	*Ergebnis 2021 -Euro-*
48690003	Verbindlichkeiten aus DLG Konto Sonstige Vorschüsse	3.476,55
48690010	Verbindlichkeiten aus DLG Konto Abrechnung Müllgebühren	19.840,24
48690013	Verbindlichkeiten aus DLG Konto Sonstige durchlaufende Posten	31.758,23
48690018	Verbindlichkeiten aus DLG Konto Kaution Internetauftritt	450,00
		55.525,02

Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen 2021

I. Übersicht über die übertragenen Aufwendungen

Produkt		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
11110	Gemeindeorgane und Repräsentationen	600,00	0,00	600,00
11130	Finanzverwaltung	21.414,39	0,00	21.414,39
12610	Brandschutz	13.383,43	0,00	13.383,43
25210	Nichtwissenschaftliche Museen, Ausstellungen, Galerien, Sammlungen, etc.	1.256,50	0,00	1.256,50
31510	Soziale Einrichtungen	2.913,83	0,00	2.913,83
36510	Fremde Tageseinrichtungen für Kinder	1.591,56	0,00	1.591,56
42420	Schwimmbad	35.867,81	0,00	35.867,81
51110	Aufgaben im Rahmen der Orts- und Regionalplanung	27.404,58	0,00	27.404,58
52210	Wohnungsbauförderung	15.000,00	0,00	15.000,00
53310	Wasserversorgung	23.426,22	0,00	23.426,22
53810	Abwasserbeseitigung	91.474,09	0,00	91.474,09
54110	Gemeindestraßen, Wege und Plätze	38.628,25	0,00	38.628,25
54510	Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung	735,06	0,00	735,06
55510	Land- und Forstwirtschaft	5.000,00	0,00	5.000,00
57110	Wirtschaftsförderung	30.800,00	0,00	30.800,00
57310	Gemeinschaftshäuser	14.691,62	0,00	14.691,62
57330	Sonstige öffentliche Einrichtungen und Unternehmen	550,80	0,00	550,80
57510	Fremdenverkehrsangelegenheiten	1.840,32	0,00	1.840,32
61110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	20.000,00	0,00	20.000,00
Summe		**346.578,46**	**0,00**	**346.578,46**

II. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen

Produkt		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
11120	Innere Verwaltungsangelegenheiten	3.000,00	0,00	3.000,00
11130	Finanzverwaltung	60.000,00	0,00	60.000,00
11140	Liegenschaftswesen, Gebäudemanagement	5.000,00	0,00	5.000,00
11150	Einrichtung für die gesamte Verwaltung, weitere zentrale Dienste	6.500,00	0,00	6.500,00
11160	Bauhof	237.240,54	0,00	237.240,54
12610	Brandschutz	843.295,63	0,00	843.295,63
25210	Nichtwissenschaftliche Museen, Ausstellungen, Galerien, Sammlungen, etc.	290.000,00	0,00	290.000,00
31510	Soziale Einrichtungen	250.000,00	0,00	250.000,00
36510	Fremde Tageseinrichtungen für Kinder	3.000,00	0,00	3.000,00
36610	Einrichtungen der Jugendarbeit	21.589,02	0,00	21.589,02
51110	Aufgaben im Rahmen der Orts- und Regionalplanung	143.399,34	0,00	143.399,34
52110	Bau- und Grundstücksordnung	15.000,00	0,00	15.000,00
52210	Wohnungsbauförderung	200.000,00	0,00	200.000,00
52310	Denkmalschutz und –pflege	1.378.000,00	0,00	1.378.000,00
53310	Wasserversorgung	472.606,13	0,00	472.606,13
53810	Abwasserbeseitigung	1.099.239,91	0,00	1.099.239,91
54110	Gemeindestraßen, Wege und Plätze	1.280.664,90	0,00	1.280.664,90
54510	Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung	25.812,57	0,00	25.812,57
55210	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen	27.000,00	0,00	27.000,00
55310	Friedhofs- und Bestattungswesen	378.358,80	0,00	378.358,80
55510	Land- und Forstwirtschaft	127.430,98	0,00	127.430,98
57110	Wirtschaftsförderung	200.000,00	0,00	200.000,00
57310	Gemeinschaftshäuser	40.000,00	0,00	40.000,00
57330	Sonstige öffentliche Einrichtungen und Unternehmen	2.000,00	0,00	2.000,00
Summe		**7.109.137,82**	**0,00**	**7.109.137,82**

7.8 Vollständigkeitserklärung

Vollständigkeitserklärung

des Stadt Tann (Rhön)

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2021

Jahresabschluss zum 31.12.2021

Herr Bürgermeister Mario Dänner
gibt persönlich folgende Erklärung ab:

Aufklärungen und Nachweise

1. Der Revision habe ich die von ihr gemäß gesetzlichen Vorschriften verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt:

2. Folgende Personen habe ich angewiesen, der Revision alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:

   - **Herr Steffen Sauer**

   - **Herr Wolfgang Reiner**

   - -

Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung

3. Es sind alle Bücher, Belege und sonstige Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.

4. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).

5. Die nach der Gemeindehaushaltsverordnung erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.

6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.

7. Die ggf. in der Gemeindehaushaltsverordnung vorhandenen erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde

   ☒ von mir wahrgenommen

   ☐ auf **Herrn** übertragen und wahrgenommen

8. Der Jahresabschluss beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse und Abgrenzungen sämtlicher Aufwendungen und Erträge und sämtliche Aus- und Einzahlungen.
   Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.

9. Im Rechenschaftsbericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir und dem **Magistrat** eingeschätzt werden, dargestellt.

10. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

    ☒ bestehen nicht

    ☐ sind im Jahresabschluss enthalten

    ☐ sind im Anhang/ Rechenschaftsbericht dargelegt.

11. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen

    ☒ bestehen nicht

    ☐ sind gesondert erläutert

12. Im Beteiligungsbericht, der bezogen auf den Abschlussstichtag fortgeschrieben und dem Jahresabschluss beigefügt ist, ist die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung **der Stadt Tann (Rhön)**, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, vollständig erläutert. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Stichtag

☒ nicht

☐ nur in Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind

13. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Stichtag

☒ nicht

☐ nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind

Im Verbindlichkeitenspiegel sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.

14. Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Stichtag

☒ nicht

☐ und sind unter Ziffer aufgeführt

15. Derivate Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden am Stichtag

☒ nicht

☐ und sind in den Büchern vollständig erfasst sowie der Rechnungsprüfung dargelegt worden

☐ und sind unter Ziffer aufgeführt

16. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag

☒ nicht

☐ und sind unter Ziffer bzw. in der Anlage vollständig aufgeführt

17. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen -

☒ im Anhang angegeben

☐ unter Ziffer bzw. in der Anlage aufgeführt

18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,

☒ lagen am Stichtag und liegen auch zurzeit nicht vor

☐ sind im Anhang angegeben

☐ sind unter Ziffer bzw. in der Anlage aufgeführt

19. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungsbezogenen Internen Kontrollsystems

☒ lagen am Stichtag und liegen auch zurzeit nicht vor

☐ sind vollständig mitgeteilt worden

20. Es wird bestätigt, dass für das von der Kommune angewendete Datenverarbeitungsprogramm im Finanzwesen ein gültiges Testat einer Prüfungseinrichtung vorliegt. Das von der Prüfungseinrichtung geprüfte und testierte Programm wurde von der Kommune unverändert übernommen.

21. Alle bekannten Täuschungen und Vermögensschädigungen sind mitgeteilt worden.

22. Die im Rechenschaftsbericht gemachten Angaben gemäß der Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Tann (Rhön), 04.09.2023

Ort, Datum

Unterschrift **Bürgermeister**